



**Stiftung
Warentest**

Finanzen

Unabhängig. Objektiv. Unbestechlich.

Die besten Zinsen

**Tagesgeld und Festgeld –
220 Banken im Test** 28

Was sich 2026 ändert 10

Neue Aktivrente 72

Reiserücktritt 78

**Jetzt Krankenkasse teurer?
So wechseln Sie** 86

**Sichern Sie sich
3 Prozent
Geld anlegen
ohne Risiko**

Seite 30



Immobilienpreise 56
**7 Städte: So viel
kostet Wohnen**

Hilfsorganisationen im Check 17
**Gesundheit: Wie viel
Ihrer Spende ankommt**

Altersvorsorge 40
**Rente aus
Einmalbeitrag**

© Stiftung Warentest, 2025
Nur zur persönlichen Nutzung. Keine Weitergabe.

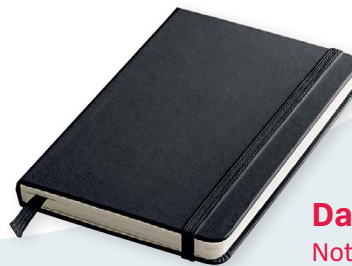
Stiftung Warentest Finanzen im Vorteils-Abo lesen



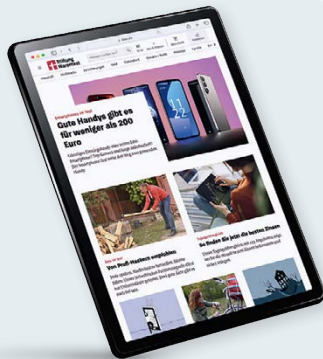
**9 Hefte für
nur 35,00 €¹⁾**



**Gratis
Spezialheft
ETF im Test**



**Dankeschön
Notizbuch**



**Jetzt Stiftung Warentest
Finanzen im Vorteils-Abo
bestellen und außerdem eins
von zehn iPads Air gewinnen.***

Gleich Bestellkarte rechts ausfüllen oder anrufen:

030/3 46 46 50 82

**Montag bis Freitag: 8:00–19:00 Uhr
Bitte bei Ihrer Bestellung Aktions-Nr. **2184103** angeben.**

Oder noch schneller online:

test.de/etf01-f

Angebot gültig bis 17.02.2026

1) Angebotsdetails:

Die Lieferung beginnt nach Eingang Ihrer Zahlung mit der nächstverfügbaren Ausgabe. Sofern Sie innerhalb von 2 Wochen nach Erhalt des 9. Heftes nicht abbestellen, erhalten Sie die Zeitschrift Stiftung Warentest Finanzen Monat für Monat gegen Rechnung für insgesamt 42,60 € halbjährlich (entspricht monatlich 7,10 €); Ausland: 43,80 €, CH: 50,20 sFr. Der Bezug ist dann jederzeit kündbar. Bei Vorliegen Ihrer E-Mail-Adresse erhalten Sie die Rechnung per E-Mail. Preise inkl. Versandkosten (innerhalb Deutschlands) und MwSt. Bei Auslandsbestellungen zzgl. Versandkosten pro Ausgabe; für A: 0,60 €, CH: 1,20 sFr., restl. Ausland: 2,00 €. Abonnenten in der Schweiz erhalten eine Rechnung in sFr. Es gilt das gesetzliche Mängelhaftungsrecht. Alle Informationen zu Ihrem Widerrufsrecht und zum Datenschutz finden Sie im Heft auf Seite 97. Dies ist ein Angebot der Stiftung Warentest, Vorständin Julia Böhm. Die Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Bestellungen richten Sie bitte an Stiftung Warentest, Kundenservice, 20080 Hamburg, Tel.: 030/3 46 46 50 80, Fax: 040/3 78 45 56 57, E-Mail: stiftung-warentest@dw.de.

* Informationen zum Gewinnspiel | Apple iPad Air 11 2024 (M2), 128 GB:

Mit der Bestellung nehmen Sie automatisch am Gewinnspiel teil. Veranstalter ist die Stiftung Warentest. Einsendeschluss ist der 31.12.2025. Die Gewinner werden unter allen eingegangenen Einsendungen aus Werbeaktionen im Jahr 2025 durch das Losverfahren ermittelt und im Januar 2026 schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitmachen darf jeder ab 18 Jahren mit Ausnahme von Mitarbeitern der Stiftung Warentest und von Angehörigen der Mitarbeiter.

Nur zur persönlichen Nutzung. Keine Weitergabe.



Sicher in die Zukunft und ins neue Jahr: Top-Zins-Angebote aus unserem Test wählen und die Leiterstrategie anwenden – so erzielen Sie maximale Rendite.

Furcht vor einer KI-Blase, Börsencrash, dazu globale Krisen – keine Frage, die Nachrichten zum Jahresende geben nicht gerade Anlass zu Optimismus. Vielleicht wollen auch Sie in diesen Zeiten Ihr Geld lieber zusammenhalten und beim Anlegen auf Sicht fahren. Damit wären Sie nicht allein: Die Bundesbank beziffert die Summe aus Bargeld und sogenannten Sichteinlagen wie Girokonten und Tagesgeldkonten auf 2,2 Billionen Euro – also Anlagen, auf die Sparer bei Bedarf zugreifen können.

Größere Summen sicherheitshalber unverzinst auf dem Girokonto zu lassen, ist dennoch keine kluge Wahl. Dass Ihr Geld auf diese Weise real weniger wert wird, zeigt dieses Beispiel: Ein Anleger parkt 50 000 Euro unverzinst auf dem Girokonto. Bei einer Inflation von 2,0 Prozent pro Jahr haben die 50 000 Euro nach drei Jahren nur noch eine Kaufkraft von 47 060 Euro.

Mit unserem großen Zinstest dagegen können Sie auf Sicht fahren und trotzdem viel rausholen. Für Tages- und Festgeld sind durchaus Zinsen deutlich oberhalb der aktuellen Inflationsrate von 2,2 Prozent drin. Auch eine 3 vor dem Komma zeigen die Tabellen. Unsere Projektleiterin Kathy Elmenthaler hat die Angebote von 220 Banken und Sparkassen untersucht, darunter auch solche, die über Zinsportale zugänglich sind. Mit dabei sind Institute aus allen Bundesländern. Der Test kann Ihnen auch bei Gesprächen mit Ihrer Hausbank nützen – denn Zinsen sind durchaus oft Verhandlungssache. Mit welchen Strategien Sie das Beste aus sicheren Anlagen rausholen, bringt unser Redakteur Kai Schlieter auf den Punkt (S. 28).

Was das neue Jahr bringt, wissen auch wir nicht. Doch mit unseren Ratschlägen rund um Sicherheit, Rendite und Realwert sind Sie gut aufgestellt für alles, was kommt!

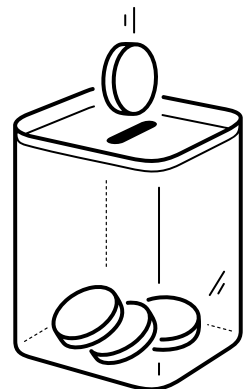
Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben frohe Weihnachten, ein friedliches, gesundes 2026 – und natürlich ein gutes Händchen bei Ihrer Geldanlage!

Ihre

Nina Gerstenberg
Stellvertretende Chefredakteurin
Stiftung Warentest Finanzen

Wie Sie zielgenau spenden

Advent ist Spendenzeit. Sie wollen an eine Organisation mit Gesundheitsfokus spenden? Wir haben elf Hilfswerke wie die Deutsche Krebshilfe und das DRK gecheckt und sagen, wo Ihr Geld gut aufgehoben ist (S. 17).



Titelthema

Sicher anlegen

Wir haben die Angebote von 220 Banken gesichtet. Erfreuliches Fazit: Es gibt sie wieder, die seriösen Angebote mit einer 3 vor dem Komma. Wir sagen, wo Sie die besten Zinsen für Tages- und Festgeld und andere Festzins-Sparanlagen finden – und wo Ihr Geld sicher ist.

28

Recht und Leben

8 Mutmacher

Sid Meyer wehrte sich erfolgreich gegen überhöhte Kassenbeiträge

10 Was sich 2026 ändert

- Sozialversicherung: Beitragsbemessungsgrenzen steigen
- Gas und Öl: CO₂-Preis erhöht sich
- Ganztagsförderung: Recht auf Hort

14 In Kürze

- Tiere auf Flugreisen: Was der Transport kostet, wie sie versichert sind
- ADAC-Kreditkarte ist zurück
- Kollision beim Marathon: Läufer trifft keine Schuld



17 Test Spendenorganisationen

Wie seriös arbeiten Ärzte ohne Grenzen, Rotes Kreuz & Co?

22 Test Rechtsschutzversicherung

Top geschützt für unter 400 Euro im Jahr. 84 Policen im Test

Geldanlage und Altersvorsorge

24 In Kürze

- Das Rentenniveau soll sinken – was bedeutet das konkret?
- Trade Republic führt Krypto-Wallet ein und lockt mit „Cashback“
- Frühstart-Rente: Vorerst keine Kinderdepots für alle

Titelthema

28 **Test** Die besten Zinsen

Ohne Risiko anlegen und Rendite sichern: Top-Angebote für Tagesgeld und Festgeld

40 **Test** Rente gegen Einmalbeitrag

Wir haben 47 private Rentenpolice verglichen. Ein Anbieter sticht hervor. Und: Wer zwölf Jahre durchhält, sichert sich Steuervorteile

50 Investieren in KI

Wer auf künstliche Intelligenz setzt, sollte bei der Fondsauswahl genau hinschauen. Wir sagen, worauf es dabei ankommt

Bauen und Wohnen

54 In Kürze

- Warum man lieber aufmachen sollte, wenn die Polizei an die Tür klopft
- Wechsel der Hausverwaltung: Wer macht nun die Abrechnung?
- Zeitmietverträge: Wann eine Befristung wegen Umbau rechtens ist

56 **Test** Immobilienpreise

Kaufen oder mieten? Wir zeigen, wie viel Wohnen in den sieben größten deutschen Städten kostet



62 Immobilienleasing

Mieten mit Kaufoption, ohne Eigenkapital: Für wen sich das lohnt – und welche Alternativen es gibt

64 **Test** Immobilienkredite

Günstige Angebote von mehr als 70 Banken und Vermittlern

Steuern

66 In Kürze

- Winterdienst: So setzen Sie die Kosten fürs Schneeschippen ab
- Wann Verluste aus der Vermietung einer Ferienwohnung zählen
- Frage an die Redaktion: Bald ist der Job weg – Steuerklasse wechseln?

68 Steueränderungen 2026

Was sich ändert und wer von den Neuerungen profitiert. Mit Tabellen und Rechenbeispielen



72 Aktivrente

Bis zu 2 000 Euro steuerfrei bekommt, wer im Rentenalter weiterarbeitet. Antworten auf die wichtigsten Fragen zur neuen Aktivrente

Gesundheit und Versicherungen

76 In Kürze

- Verletzt beim Erste-Hilfe-Versuch: Unfallverursacher haftet für Retter
- Videosprechstunde im Supermarkt
- Kinder im Straßenverkehr: Autofahrer müssen mit Fehlern rechnen

78 **Test** Reiserücktrittspolice

Nur wenige der 156 Versicherungstarife im Test sind sehr gut

86 **Test** Krankenkassen

Bis zu 700 Euro lassen sich mit einem Kassenwechsel sparen



88 Paartherapie

Wie sie funktioniert, was sie kostet – und was sie bringt

Fonds im Dauertest

91 Aktienfonds Welt und Europa

Die besten ETF und aktiven Fonds

93 Aktienfonds Schwellenländer und Deutschland

Zur Beimischung geeignet

94 Rentenfonds Euro

Staats- und Firmenanleihen

Rubriken

3 Editorial

6 Schreiben Sie uns

8 Mutmacher

97 Register

98 Gewusst wie
Identifikation per Video

99 ...und Schluss, Impressum

100 Vorschau

Foto: Stocksy / Luciano Spinelli; Getty Images / Lovro77; Grafik: Stocksy / Marta Lebek

Schreiben Sie uns



Wie gefällt Ihnen dieses Heft?

Ihre Meinung interessiert uns. Kritik, Lob, Anregungen oder Ergänzungen können Sie uns senden oder mailen.

Per E-Mail

leserservice.finanzen@stiftung-warentest.de

Per Post

Stiftung Warentest
Postfach 30 41 41
10724 Berlin

Die Beiträge auf diesen Seiten geben die Meinungen der Leserinnen und Leser wieder, nicht die der Redaktion Stiftung Warentest Finanzen. Damit möglichst viele Menschen zu Wort kommen können, behalten wir uns Kürzungen vor.



Im Netz

test.de: www.test.de
facebook.com/stiftungwarentest
instagram:
@stiftungwarentest
@stiftungwarentest-finanzen
x: @warentest
youtube: youtube.com/stiftungwarentest
Tiktok: www.tiktok.com/@stiftungwarentest

Wechseln – und Hunderte Euro sparen

Schöne Wärme. Gut jeder sollte wissen, dass ein Wechsel zu einem anderen Gasanbieter nicht nur für Sie, sondern auch für die Umwelt ein Gewinn ist. Denn durch den Wechsel zu einem anderen Gasanbieter können Sie Hunderte Euro sparen. Das ist ein Gewinn, den Sie nicht nur für sich, sondern auch für die Umwelt erzielen können. Denn durch den Wechsel zu einem anderen Gasanbieter können Sie die CO₂-Emissionen reduzieren und somit einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Gasanbieter wechseln
In vier Schritten zum neuen Gas-Tarif

- 1. Bestimmung des aktuellen Gaspreises**
Um zu wissen, wie viel Sie aktuell für Gas bezahlen, müssen Sie Ihren aktuellen Gaspreis kennen. Dieser ist auf Ihrer Gasrechnung angegeben. Achten Sie darauf, dass es sich um den Endpreis handelt, also den Preis, den Sie tatsächlich bezahlen.
- 2. Vergleich der Gaspreise**
Vergleichen Sie Ihren aktuellen Gaspreis mit den Gaspreisen anderer Anbieter. Sie können dies online auf Vergleichsportalen oder telefonisch bei den Anbietern machen. Achten Sie darauf, dass Sie die gleichen Bedingungen (z.B. Vertragslaufzeit, Kündigungsfrist) vergleichen.
- 3. Auswahl des neuen Gasanbieters**
Wählen Sie den Anbieter, der den besten Preis und die besten Bedingungen bietet. Achten Sie darauf, dass der Anbieter lizenziert ist und die gesetzlichen Vorgaben erfüllt.
- 4. Wechsel zum neuen Gasanbieter**
Kündigen Sie Ihren aktuellen Gasvertrag und schließen Sie einen neuen Vertrag mit dem gewählten Anbieter. Der Wechsel sollte ohne Probleme vonstattengehen.

9,9 Cent im Schnitt bezahlten Neukunden während unseres fünfmonatigen Untersuchungszeitraums für die Kilowattstunde Gas.

Gasanbieter wechseln
In vier Schritten zum neuen Gas-Tarif

1. Bestimmung des aktuellen Gaspreises
Um zu wissen, wie viel Sie aktuell für Gas bezahlen, müssen Sie Ihren aktuellen Gaspreis kennen. Dieser ist auf Ihrer Gasrechnung angegeben. Achten Sie darauf, dass es sich um den Endpreis handelt, also den Preis, den Sie tatsächlich bezahlen.

2. Vergleich der Gaspreise
Vergleichen Sie Ihren aktuellen Gaspreis mit den Gaspreisen anderer Anbieter. Sie können dies online auf Vergleichsportalen oder telefonisch bei den Anbietern machen. Achten Sie darauf, dass Sie die gleichen Bedingungen (z.B. Vertragslaufzeit, Kündigungsfrist) vergleichen.

3. Auswahl des neuen Gasanbieters
Wählen Sie den Anbieter, der den besten Preis und die besten Bedingungen bietet. Achten Sie darauf, dass der Anbieter lizenziert ist und die gesetzlichen Vorgaben erfüllt.

4. Wechsel zum neuen Gasanbieter
Kündigen Sie Ihren aktuellen Gasvertrag und schließen Sie einen neuen Vertrag mit dem gewählten Anbieter. Der Wechsel sollte ohne Probleme vonstattengehen.

Gasanbieter wechseln, 11/25 Internetpreise nur für Neukunden

Da ich seit mehr als zehn Jahren mithilfe der beiden Vergleichsportale den günstigsten Versorger suche, war dieser Artikel für mich von besonderem Interesse. Ich beachte nicht nur den Preis, sondern sehe mir auch die Erfahrungsberichte sehr genau an, da ich Ärger möglichst vermeiden möchte. Während früher die genannten Preise auch von Bestandskunden durch einen Tarifwechsel genutzt werden konnten

ING Jugendkonto, 11/25 Eltern behalten Kontrolle

Als meine Frau und ich für unseren mittlerweile 18-jährigen Sohn vor ein paar Jahren ein Girokonto eröffnen wollten, gab es dieses von Ihnen vorgestellte Jugendkonto bei der ING noch nicht. Wir gingen damals zu der örtlichen Sparkasse. Es war seinerzeit wie heute zwingend, dass beide Elternteile persönlich erscheinen mussten. Ich war erstaunt darüber, dass eine Kontoüberziehung bis zu 1000 Euro voreingestellt war, was erst auf meine Bitte hin geändert wurde. Als Eltern hatten wir aber keinen Überblick, wofür unser Kind das Geld ausgab. Für unseren jüngeren Sohn haben wir diesen Sommer das Kinder- und Jugend-

und deshalb nicht jedes Jahr ein Wechsel notwendig war, ist dies heute nicht mehr möglich. Die im Internet genannten Preise sind ausschließlich für Neukunden. Bestandskunden erhalten diese Preise nicht, selbst wenn sie dann kündigen. Durch ein solches Vorgehen kann ein Unternehmen keinen Stammkundenkreis aufbauen und muss stattdessen mit ständigen Wechselkosten leben.

S. Kaminski

Krypto-Währung

Verluste durch Auslistung

Vor Kurzem wurde mir schmerzlich bewusst, warum die Stiftung Warentest immer wieder vor Investitionen in Kryptowährungen warnt! Ich habe seit ein paar Jahren ein Konto bei Trade Republic und kaufe ab und zu auch Krypto-Währungen. So kaufte ich auch im Jahr 2023 die neue

Krypto-Währung AMP, weil ich dachte, der neue Sicherheitstoken und begrenzte Liquidität, das klingt gut und ist eine gute Voraussetzung für Kurssteigerungen. Ende letzten Jahres und Anfang dieses Jahres war ich auch ordentlich im Plus. Doch dann fiel der Kurs und als Anfang Oktober die Nachricht von Trade Republic kam, dass der Verwahrdienstleister für Krypto-Währungen, das Bankhaus Scheich, den Handel mit AMP einstellen wird, brach der Kurs noch viel weiter ein! Ich musste AMP mit großem Verlust bis zum 17.10.2025 verkaufen, da Trade Republic keine externen Überweisungen oder Auszahlungen des Vermögenswerts unterstützt. Ich finde das eine absolute Frechheit, wenn scheinbar willkürlich und mit so einer kurzen Verkaufsfrist eine Kryptowährung aus dem Handel genommen wird! Somit ist ein langfristiger bzw. erfolgreicher Handel mit Kryptowährungen kaum möglich.

Andreas Hilz



Hypovereinsbank

Widerspruch gegen Online-Kontoauszug

„Ab dem 28.11.2025 erhalten Sie Ihre Kontoauszüge ausschließlich digital in Ihrer Postbox. Ein Ausdruck am Kontoauszugsdrucker in der Filiale ist ab diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich. Mit dieser Umstellung möchten wir Ihnen nicht nur einen schnelleren und flexibleren Zugriff auf Ihre Kontoinformationen bieten, sondern auch Papier sparen und unsere Umweltziele unterstützen.“ Mit dieser Mitteilung überraschte uns die Hypovereinsbank (HVB) im vergangenen September. Und Kontoauszüge per Post zu bestellen ist kostenpflichtig. Ich frage mich, wie das gehen soll, bei den vielen Kunden, die

keinen PC haben. Ich halte das für eine erhebliche Vertragsänderung und habe bei der HVB wegen dieser massiven Verschlechterung des Kundenservice um Rückruf gebeten. Immerhin hat man mir daraufhin einen Link geschickt zu einer Übersicht der Filialen in Deutschland, in denen der Service eines Kontoauszugsdruckers noch weiterhin zur Verfügung steht. Und man hat mich informiert, dass eine Widerspruchsmöglichkeit besteht. Die habe ich wahrgenommen und somit findet für mich keine Umstellung auf den Online-Kontoauszug statt.

Roland Stolz, München

Kreditkarten, 3/25

Fehlende Antworten

Ich nutze die Kreditkarte von Barclays seit einem Jahr. Mit dem finanztechnischen Service bin ich sehr zufrieden. Die Rückzahlung meines Kredits habe ich stets per Überweisung von meinem Referenzkonto getätigt. Diese Verfahrensweise gefällt mir am besten.

Allerdings gibt es gehörigen Nachholbedarf beim Service: Ich kann per Postfach zwar Nachrichten an die Bank schreiben, doch diese werden von einem Avatar beantwortet, der offensichtlich den Sinn der Frage nicht erfasst. Die Antwort ist stereotyp, ähnlich den Vorgaben auf der Webseite. Auf den Inhalt meiner konkreten Frage wird nicht eingegangen. Der andere Weg: ein Telefonat. Hier erreiche ich, nach zirka 30 Minuten Wartezeit, eine Kollegin, die sachlich nicht in der Lage ist, das Problem zu erfassen und meine Frage zu beantworten. Ich werde wieder kündigen.

U. Grohmann

Inside Stiftung Warentest

Jetzt anmelden und vom exklusiven Wissen unserer Chefredakteurin profitieren!

test.de/newsletter



Mutmacher

Hier kommen Menschen zu Wort,
die Verbraucherrechte durchsetzen.



Sid Meyer, 55, Buchhalter, angestellt in einem gastronomischen Betrieb in Berlin-Kreuzberg. Er wehrte sich erfolgreich gegen zu hohe Beitragsforderungen seiner Krankenkasse.

Foto: Stefan Korte

Erfolgreich im Kampf gegen die Kasse

Sid Meyer war zwei Jahre krank, konnte sich um nichts kümmern und hatte rund 20 000 Euro Schulden bei der BKK Wirtschaft und Finanzen. Er wehrte sich mit Erfolg gegen eine Teilforderung von 4 100 Euro. Bei der Klage half ihm KI.

Sid Meyer, im Personalausweis Roland Meyer, ist immer noch sauer: „Meine Krankenkasse hat mir unnötig Steine in den Weg gelegt.“ Infolge eines Burn-outs lief bei dem damals Selbstständigen und ehemaligen Finanzbeamten ab Ende 2016 nichts mehr. Bis dahin hatte er als Dozent Steuerrecht unterrichtet. Er reagierte nicht auf Anrufe, suchte keine Ärzte auf, zahlte weder Miete noch Krankenversicherung. „Der hoffnungslose Zustand zog sich über zwei Jahre hin.“ Um über die Runden zu kommen, griff er auf Ersparnisse zurück. Sein Vermieter, mit dem er befreundet ist, stundete die Miete.

Kasse pfändet das Konto

Die monatlichen Briefe der Krankenkasse stapelten sich – ungeöffnet. Sid Meyer war bei der BKK Wirtschaft und Finanzen seit Herbst 2016 freiwillig gesetzlich krankenversichert. Weil er keine Einkommensnachweise einreichte und auf Schreiben der Kasse nicht reagierte, setzte diese den Höchstbeitragssatz fest. Das ist gesetzlich zulässig. Monatlich sollte er rund 750 Euro für die Kranken- und Pflegeversicherung inklusive Zusatzbeitrag zahlen, gut zwei Jahre später rund 850 Euro. Sid Meyer zahlte nicht und hatte nach zwei Monaten Zahlungsverzug keinen Leistungsanspruch mehr. Das bedeutet: Kosten für Arztbesuche und Medikamente werden nicht übernommen, die Kasse kommt nur für Notfallbehandlungen auf. Trotzdem gibt es eine Versicherungspflicht mit der Konsequenz, dass die Beiträge nicht verfallen, sondern als Schulden plus Säumniszuschläge und Mahngebühren bestehen bleiben. Im Mai 2018 erwirkte die Krankenkasse eine Kontopfändung in Höhe von rund 10 700 Euro.

Zwei Raddaschen Papier

Anfang 2019 rappelte sich Meyer mit Unterstützung von Freunden wieder auf. Er beantragte Arbeitslosengeld und war damit bei der Kran-

kenkasse pflichtversichert. „Außerdem wollte ich meine Schulden über 20 000 Euro bei der Krankenkasse klären.“ Er übergab die BKK-Briefe der Fachanwältin für Sozialrecht, Denise Paetow. Sie erinnert sich: „Herr Meyer kam mit zwei Fahrradtaschen voller Papiere zu mir.“ Sie beantragte eine rückwirkende Beitragskorrektur auf Grundlage der tatsächlichen Einkommenssituation. Sid Meyer konnte ein geringeres Einkommen anhand von Steuerbescheiden nachweisen. Die Neuberechnung ergab eine auf rund 13 200 Euro reduzierte Forderung. Auf eine Ratenzahlung ließ sich die BKK mangels Sicherheitsleistungen nicht ein. „Das ist ungewöhnlich“, so die Anwältin. „In der Konsequenz war mein Mandant weiter nicht krankenversichert, bis die Beitragsschulden bezahlt waren.“

KI half bei der Klage

Weiterhin forderte die BKK rund 4 100 Euro ausstehende Säumniszuschläge. Auf einen rückständigen Beitrag darf eine Krankenkasse jeden Monat 1 Prozent Zuschlag erheben. Nach der Neufestsetzung von Meyers Beiträgen weigerte die BKK sich jedoch, die Zuschläge zu korrigieren. Beim Sozialgericht erwirkte die Anwältin einen Beschluss, indem die Kasse aufgefordert wurde, die Berechnung zu prüfen. Trotzdem blieb die BKK bei ihrer Forderung und stellte Meyers Arbeitgeber, bei dem er seit 2022 fest angestellt ist, sogar einen Pfändungs- und Überweisungsbeschluss für eine Lohnpfändung zu. Daraufhin zog Meyer 2025 selbst vor das Sozialgericht. „Eine Klage habe ich in kürzester Zeit mit einem Programm der künstlichen Intelligenz formuliert.“ Im Anhörungsverfahren forderte der Richter die Kasse auf, eine Korrektur vorzunehmen. „Dann erhielt ich eine BKK-Rechnung von rund 300 Euro. Damit seien alle Forderungen beglichen.“ ■

Text: Simone Weidner;

Leitung Faktencheck: Dr. Claudia Behrens

Ihre Chance

Schulden abwehren.

Je früher Sie Kontakt aufnehmen, desto besser. Krankenkassen sind verpflichtet, Ratenzahlungen anzubieten. Ist eine Beitragsforderung zu hoch, können Sie eine rückwirkende Korrektur verlangen. Hilfe gibt es bei einer Verbraucherzentrale (verbraucherzentrale.de), Sozialverbänden wie VdK und SoVD oder bei Anwälten.

Klage vor Sozialgericht.

Gegen eine Beitragsforderung der Kasse können Sie Widerspruch einlegen. Ihre Klage dagegen können Sie innerhalb eines Monats beim Sozialgericht einreichen. Das Verfahren ist für Sie kostenfrei. In der ersten Instanz gibt es keinen Anwaltszwang. Die Rechtsantragsstelle bei Gericht hilft bei der Formulierung einer Klage.

Was ändert sich



Neue Regeln. Brückentage, Kindergeld, Steuern – was für Ihre Planung wichtig ist.

Kindergeld und Freibetrag steigen

Plus für Eltern

Kindergeld. Das Kindergeld erhöht sich um 4 Euro auf 259 Euro pro Kind.

Freibeträge. Eltern mit höherem Einkommen profitieren steuerlich von der Anpassung der Kinderfreibeträge: Diese steigen auf 3 414 Euro pro Elternteil und 6 828 Euro bei gemeinsam veranlagten Ehepaaren. Dazu kommt der Freibetrag für Betreuungs-, Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf. Er beträgt 1 464 Euro pro Elternteil und 2 928 Euro bei gemeinsam veranlagten Ehepaaren.

Steuererklärung. Die Freibeträge werden vom zu versteuernden Einkommen abgezogen und mindern so die Steuerlast. Dafür ist eine Steuererklärung nötig. Die finanzielle Vorteile für Eltern aus Kindergeld und Freibetrag werden gegeneinander verrechnet. Mehr unter test.de/kindergeld.

Wehrdienst

Post vom Bund

Musterung für alle. Die Anzahl der Soldaten in der Bundeswehr soll deutlich steigen. Ab Juli 2027 werden alle jungen Männer – beginnend mit dem Jahrgang 2008 – gemustert, um ihre Wehrtauglichkeit festzustellen. Außerdem wird es für alle Personen aus diesem Jahrgang einen Fragebogen geben. Für Frauen ist er freiwillig. Darauf haben sich die Koalitionsparteien der Bundesregierung aus CDU/CSU und SPD geeinigt.

2 600 Euro Sold. Die Bundeswehr soll um rund 80 000 auf 260 000 Männer und Frauen in der „stehenden Truppe“ wachsen. Außerdem soll die Zahl der Reservisten durch den Wehrdienst auf 200 000 steigen. Die Entscheidung für den mindestens sechsmonatigen Dienst, bei dem ein monatlicher Sold von 2 600 Euro brutto vorgesehen ist, soll freiwillig sein.

Nur wenige Brückentage

Cheffreundlich

Christi Himmelfahrt. Die einzigen beiden bundesweit gültigen Brückentage sind 2026 Freitag, der 2. Januar sowie der 15. Mai. Wer sich da Urlaub nimmt, hat dank des Feiertags davor jeweils vier freie Tage am Stück. Wer im Mai fünf weitere Urlaubstage investiert, kommt – bei einer klassischen Fünf-Tage-Arbeitswoche – auf elf freie Tage am Stück. Der Pfingstmontag am 25. Mai machts möglich.

Heilige Drei Könige. In Baden-Württemberg, Bayern und Sachsen-Anhalt bieten die Heiligen Drei Könige am Dienstag, 6. Januar, eine schöne Chance auf viel frei mit wenig Urlaub. Zwei Tage Urlaub am 2. und 5. Januar bringen mindestens sechs Tage frei. Tag der deutschen Einheit (3. Oktober), Reformationstag (31. Oktober) und zweiter Weihnachtsfeiertag (26. Dezember) fallen auf Samstage.

Besserverdiener zahlen mehr

Die Beitragsbemessungsgrenzen steigen deutlich – wer gut verdient, für den erhöhen sich 2026 die Sozialabgaben.

Für Besserverdienende werden die Sozialabgaben 2026 deutlich teurer. Denn in der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung sowie der Arbeitslosen- und Rentenversicherung gibt es eine satte Erhöhung der Beitragsbemessungsgrenzen – also der Einkommensobergrenze, ab der keine weiteren Beiträge zu zahlen sind. Grund: Löhne und Gehälter stiegen stark, das Durchschnittseinkommen auf voraussichtlich 51 944 Euro (2025: 50 493 Euro).

Kranken- und Pflegeversicherung. Für Krankenversicherte steigt die Grenze von 66 150 Euro auf 69 750 Euro (Monat: 5 512,50 Euro/5 812,50 Euro). Das merken gut verdienende Pflichtversicherte und freiwillig Versicherte. Beispiel: Verdiente ein Beschäftigter 69 750 Euro im Jahr 2025, zahlt er auf 66 150 Euro Beitrag für Kranken- und Pflegeversicherung. Seine Kasse verlangt für beides zusammen 20,7 Prozent, also 13 693 Euro. Die Hälfte (6 847 Euro) übernimmt der

Arbeitgeber. 2026 ist auf die kompletten 69 750 Euro Beitrag für beide Sozialversicherungen fällig: 14 438 Euro. Die Hälfte (7 219 Euro) gibt weiterhin der Chef dazu, für den Angestellten sind das 372 Euro im Jahr mehr. Steigt der Krankenkassenbeitrag, werden daraus leicht 500 Euro.

Jahresarbeitsentgeltgrenze. Der Verdienst, ab dem Beschäftigte von der gesetzlichen Pflichtversicherung in die private Krankenversicherung wechseln können, steigt auf 77 400 Euro (6 450 Euro im Monat). 2025 waren es 73 800 Euro (6 150 Euro). Besserverdiener haben es so schwerer, die Kasse zu verlassen.

Renten- und Arbeitslosenversicherung. Die Beitragsbemessungsgrenze steigt von 8 050 auf 8 450 Euro im Monat beziehungsweise 101 400 Euro im Jahr. Erst ab diesem Bruttogehalt erhöhen sich die Versicherungsbeiträge nicht weiter.

Kasse wird teurer. Gutverdiener zahlen nun mehr.



Beitragsbemessungsgrenzen 2026

So erhöhen sich die Einkommensgrenzen, bis zu denen die Sozialversicherungsbeiträge kontinuierlich steigen.

Krankenversicherung (14,6 Prozent ¹⁾)	69 750
Pflegeversicherung (4,2 Prozent ²⁾)	69 750
Arbeitslosenversicherung (2,6 Prozent)	101 400
Rentenversicherung (18,6 Prozent)	101 400

Verteilung: Vom aktuellen Beitragssatz in Klammern trägt der Arbeitgeber bei Angestellten die Hälfte. Gesetzlich versicherte Selbstständige zahlen die Beiträge allein.

1) Plus Zusatzbeitrag der Kasse. 2) Für Kinderlose.

Deutschlandticket

Preiserhöhung

5 Euro teurer. Ab dem 1. Januar 2026 kostet das Deutschlandticket 63 Euro im Monat statt wie bisher 58 Euro. Das Ticket berechtigt bundesweit zur Nutzung des Öffentlichen Personennahverkehrs.

Jobticket. 5 Prozent Rabatt gibt es, wenn der Arbeitgeber das Jobticket monatlich mit mindestens 15,75 Euro (25 Prozent) bezuschusst. Mitarbeiter zahlen dann für das Ticket 59,85 Euro abzüglich des Arbeitgeberzuschusses, der je nach Betrieb variiert.

Steuerfrei länger arbeiten

Aktivrente

2 000 Euro sind frei. Frauen und Männer, die das Rentenalter erreicht haben und trotzdem weiter angestellt arbeiten, sollen künftig 2 000 Euro brutto im Monat steuerfrei verdienen können – also bis zu 24 000 Euro pro Jahr. Für diesen Verdienst fallen allerdings Sozialversicherungsbeiträge an.

Voraussetzung. Die Beschäftigten müssen die Regelaltersgrenze erreicht haben. Diese richtet sich nach dem Geburtsjahr. Details zu den neuen Regeln stellen wir ab Seite 72 vor.

Cannabis auf Rezept

Nur persönlich

Arztkontakt unerlässlich. Cannabis auf Rezept darf ab 2026 nur noch nach einem persönlichen ärztlichen Kontakt verschrieben werden. Das kann nach Konsultation von Patienten in einer Praxis oder bei einem Hausbesuch erfolgen.

Kein Versand mehr. Medizinisches Cannabis darf nicht mehr versendet werden, weil die Abgabe persönlich erfolgen muss. Es muss über eine Apotheke zum Patienten gelangen. Dabei bleiben Botendienste erlaubt.

Änderungen bei Gas und Öl

CO₂-Zertifikate werden künftig anders bepreist. Das dürfte Gas, Öl und Benzin verteuern. Die Gasspeicherumlage fällt weg.

Die gute Nachricht zuerst: Die Gasspeicherumlage wird ab 2026 gestrichen. Steigen kann aber der CO₂-Preis.

Gaspreis. Der Gaspreis setzt sich aus verschiedenen Posten zusammen, darunter Netzentgelte, Energiesteuer oder Gasspeicherumlage. Letztere wird nun abgeschafft. Dadurch sinkt der Kilowattstundenpreis um rund 0,344 Cent (mit Mehrwertsteuer). Haushalte mit 20 000 Kilowattstunden pro Jahr sparen so rund 70 Euro. Die 2022 eingeführte Umlage soll die Gasversorgung sicherstellen. Seitdem ist für bestimmte Stichtage eine Mindestbefüllung der Gasspeicher vorgeschrieben. Die Kosten von rund 3,4 Milliarden Euro dafür zahlt künftig der Bund.

Zertifikatspreis kann steigen. Unternehmen, die fossile Brennstoffe in Umlauf bringen, müssen den CO₂-Ausstoß durch Klima-Zertifikate ausgleichen. Bislang galten Festpreise. Ab 2026 werden

CO₂-Zertifikate erstmals versteigert – es gilt aber ein Preiskorridor von 55 bis 65 Euro pro ausgestoßener Tonne CO₂. Im Jahr 2025 lag der CO₂-Preis fix bei 55 Euro pro Tonne.

Rechenbeispiel: Würde eine Tonne CO₂ künftig 60 Euro kosten, verteuert sich der Benzinpreis nach Angaben des ADAC dadurch um 1,4 Cent je Liter, Diesel um 1,6 Cent. Auch der Gaspreis ist betroffen. Die Kilowattstunde (kWh) Gas würde 0,12 Cent mehr kosten. Wer 20 000 kWh jährlich verbraucht, müsste künftig aufs Jahr rund 25 Euro mehr zahlen. Einen Teil der CO₂-Abgabe trägt der Vermieter. Sein Anteil hängt von der Energiebilanz des Mietshauses ab. Ist sie schlecht, steigt sein Anteil.

Tipp: Ein Online-Rechner zeigt unter co2kostenaufteilung.bmwk.de, wie der CO₂-Preis aufgeteilt wird.



Gasheizung. Der Wegfall der Gasspeicherumlage kompensiert die CO₂-Abgabe.

Eurozone

Bulgarien dabei

Neues Mitglied. Am 1. Januar 2026 wird Bulgarien den Euro als Währung einführen. Die Republik ist damit das 21. Mitglied der Eurozone. Die EU-Mitglieder Dänemark, Schweden, Polen, Tschechien, Ungarn und Rumänien behalten ihre nationalen Währungen.

Motive. Die bulgarischen Münzen zeigen unter anderem das Felsrelief des Reiters von Madara und den heiligen Johann vom Rila-Gebirge. Die Euro-Scheine sind europaweit einheitlich.



Flagge zeigen für Europa. Bulgarien führt den Euro ein.

Verdienst im Minijob

Grenze steigt

Mehr Spielraum. Zum Jahreswechsel steigt die Geringfügigkeitsgrenze von derzeit 556 auf 603 Euro im Monat. Einkommen bis zu dieser Grenze unterliegen niedrigeren Sozialabgaben und werden oft pauschal versteuert.

Weitere Erhöhung 2027. Die Höhe der Minijob-Grenze ist an den Mindestlohn gekoppelt. Da der ab Januar 2027 auf 14,60 Euro pro Stunde erhöht wird (siehe rechts), soll die Minijob-Grenze dann auf 633 Euro steigen.

Steuerrecht

Noch manches offen

Manche Steueränderungen für 2026 sind sicher, andere waren bei Redaktionsschluss noch nicht verabschiedet.

Freibetrag. Fest steht, dass der Grundfreibetrag von 12 096 auf 12 348 Euro steigt (Ehepaare: 24 696 Euro). Für ein Jahreseinkommen bis zu dieser Höhe ist keine Steuer zu zahlen.

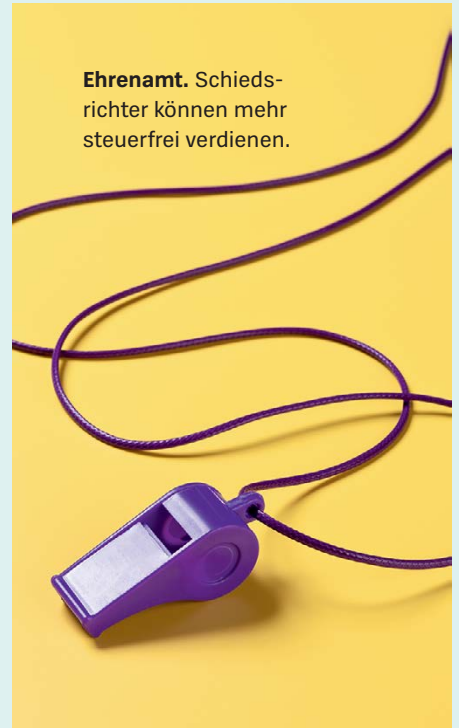
Pendlerpauschale. Geplant ist, dass Arbeitnehmende für Fahrten von der Wohnung zu ihrer ersten Tätigkeitsstätte künftig für jeden Entfernungskilometer 38 Cent als Werbungskosten geltend machen können. Bisher gibt es die 38 Cent erst ab dem 21. Entfernungskilometer. Für die ersten 20 Kilometer erkennt das Finanzamt derzeit 30 Cent an.

Ehrenamt. Wer sich zum Beispiel im Fußballverein engagiert und dafür eine Aufwandsentschädigung erhält, soll ebenfalls von höheren Freibeträgen profitieren. Vorgesehen ist, dass die sogenannte Übungsleiterpauschale von 3 000 auf 3 300 Euro im Jahr steigt und die Ehrenamtspauschale von 840 auf 960 Euro.

Gastronomie. Die Umsatzsteuer auf im Restaurant angebotene Speisen soll von 19 auf 7 Prozent sinken. Für Getränke bleibt es aber bei 19 Prozent.

Tipp: In unserer ausführlichen Übersicht zu den Steueränderungen 2026 lesen Sie ab Seite 68, welche weiteren Entlastungen das neue Steuerjahr bringt.

Ehrenamt. Schiedsrichter können mehr steuerfrei verdienen.



Rechtliche Betreuer

Besser vergütet

Viele sind betroffen. Rund 1,3 Millionen Menschen nutzen derzeit eine Betreuung. Ihnen stehen rund 16 000 Berufsbetreuer, Betreuungsverine sowie eine Vielzahl ehrenamtlicher Betreuer zur Seite. Ab 1. Januar 2026 erhalten diese etwas mehr Geld.

Ehrenamtliche Betreuer. Die jährliche Aufwandspauschale für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer steigt von derzeit 425 Euro auf 450 Euro. Das gilt auch für ehrenamtliche Vormünder.

Berufsbetreuerinnen und -betreuer. Für berufliche Betreuer, Vormünder und im Familienrecht tätige Pflegerinnen und Pfleger erhöht sich die Vergütung um durchschnittlich 12,7 Prozent. Das Vergütungssystem und die Abrechnungen sollen einfacher und bürokratieärmer werden.

Mindestlohn wird angehoben

1 Euro mehr

Anstieg in zwei Schritten. Für Millionen Beschäftigte in Deutschland wird der gesetzliche Mindestlohn in den kommenden zwei Jahren zweimal erhöht. Ab dem 1. Januar 2026 steigt er von derzeit 12,82 Euro auf 13,90 Euro pro Stunde. Ein Jahr später, am 1. Januar 2027, folgt die nächste Erhöhung auf dann 14,60 Euro.

Lohnuntergrenze. Der allgemeine gesetzliche Mindestlohn ist in Deutschland die Lohnuntergrenze, die nicht unterschritten werden darf. Er gilt für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ab 18 Jahren – unabhängig davon, ob sie in Vollzeit, Teilzeit oder als Mini-Jobber arbeiten.

Tipp: Mit dem Rechner des Arbeitsministeriums können Sie prüfen, ob Ihr Gehalt dem Mindestlohn entspricht: bmas.de/mindestlohnrechner.

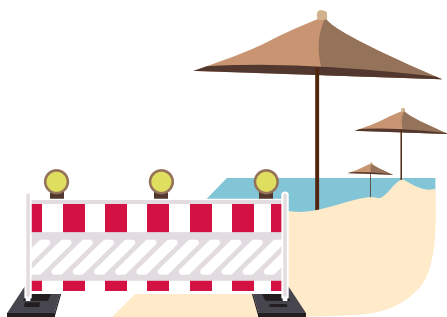
Ganztagsförderung

Recht auf Hort

Ganztagsbetreuung. Ab August 2026 haben Grundschulkindern einen gesetzlichen Anspruch auf Ganztagsbetreuung. Das gilt für alle Erstklässler und Erstklässlerinnen – in den Folgejahren kommen die weiteren Klassenstufen dazu. Ab 2029/30 haben alle Kinder der Klassen 1 bis 4 Anspruch auf acht Stunden Betreuung täglich an fünf Tagen pro Woche. Die Unterrichtszeit wird angerechnet. Der Anspruch gilt auch in den Ferien; maximal vier Wochen Schließzeit für die Einrichtungen sind möglich.

Neuer Rechtsanspruch. Der Anspruch schließt die Lücke, die nach der Kita-Zeit entsteht. Die Betreuung kann über Ganztagschulen, Hort oder andere Angebote erfolgen – je nach Bundesland unterschiedlich. Es gibt keine Pflicht für Familien, dieses Betreuungsangebot zu nutzen.

Recht und Leben in Kürze



Alle Kosten für Urlaub erstattet

Sind Mängel einer Pauschalreise so gravierend, dass der Urlaub seinen Sinn verliert, können Reisende die vollen Kosten zurück-erhalten. Wie im Fall zweier polnischer Urlauber, die einen Fünf-Sterne-All-inclusive-Urlaub in Albanien buchten. Statt Erholung erwartete sie tagsüber Baustellenlärm und ein eingeschränktes Buffet. Der Europäische Gerichtshof urteilte: Die Urlauber erhalten ihr Geld zurück, unter Umständen sogar Schadenersatz (Az. C-469/24).

Mit Wero online einkaufen

Das europäische Bezahlssystem Wero für Zahlungen von Handy zu Handy ist nun auch im Online-Handel angekommen. Seit November 2025 lassen sich damit Einkäufe beim Ticketvermittler Eventim bezahlen. Bis Jahresende sollen es 150 Händler werden, darunter Cewe, Lidl (Schwarz-Gruppe), Rossmann und Decathlon.

Amt haftet nicht für Schlagloch

Verletzen sich Autofahrer beim Aussteigen durch ein Schlagloch, haben sie keinen Anspruch auf Schmerzensgeld aus öffentlicher Hand. Das entschied das Landgericht Flensburg (Az. 2 O 147/24). Ein Mann forderte 3000 Euro Schmerzensgeld vom örtlichen Straßenbauamt, als er sich durch das Loch im Boden am Bein verletzte. Das Amt trage keine Schuld, entschied das Gericht. Die Straße sei außerdem ausreichend ausgeleuchtet.

Bankenfusion

Santander Consumer wird zur Openbank

Die spanische Großbank Santander legt ihre Digitaltochter Openbank mit der Santander Consumer Finance zusammen. Künftig wird die Gruppe ihre Kosumentenfinanzierungen in Europa unter der Marke Openbank betreiben. Das soll Kosten senken und die Struktur vereinfachen.

Auswirkungen auf bestehende Verträge wie Girokonten und Ratenkredite hat die Fusion nicht. Deutschland ist der erste Markt, mit dem die Integration beginnt, weitere Länder sollen folgen. Openbank ist bereits in Spanien, Portugal und den Niederlanden aktiv.

Verbraucherschutz

Widerrufsrecht auch beim Anwalt

Auch bei einem Rechtsanwalt haben Verbraucher ein Widerrufsrecht und müssen darüber informiert werden, wenn sie den Vertrag online oder am Telefon abschließen. Das Landgericht Flensburg wies die Klage einer Kanzlei auf Zahlung von 21140,87 Euro Honorar gegen eine frühere Mandantin ab (Az. 4 O 80/25). Die Frau habe den per E-Mail abgeschlossenen Vertrag wirksam widerrufen, begründete das Gericht sein Urteil. Sie hatte sich über die hohe Rechnung geärgert. Die Kanzlei hatte für sie einen Brief ans Finanzamt verfasst.

Stadtlauf

Läufer haften nicht

Stoßen Läufer bei organisierten Lauf-events mit Passanten zusammen, haften sie grundsätzlich nicht für Verletzungen. Denn: Wer bei einem Stadtlauf teilnimmt, sollte sich auf ausreichende Sicherheitsvorkehrungen durch den Veranstalter verlassen dürfen. Das entschied das Oberlandesgericht Dresden mit einem Vergleich (Az. 13 U 510/25). Im konkreten Fall stieß ein Läufer beim Zwickauer Stadtlauf mit einer Spaziergängerin zusammen. Die Frau stürzte und brach sich das Handgelenk. Sie verklagte Veranstalter und Läufer auf ein Schmerzensgeld von 4000 Euro. Das Gericht sah eine Teilschuld beim Veranstalter sowie der Passantin selbst. Der Läufer dagegen habe lediglich an der Veranstaltung teilgenommen. Er trage keine Schuld und müsse nicht haften.



Stadtlauf. Achtsam laufen und heil ans Ziel kommen.

Foto: Stockey / Rene De Haan; Grafik: Stiftung Warentest



Tiere auf Flugreisen

Hund gilt rechtlich als Gepäck

Nimmt ein Tier in Obhut einer Fluggesellschaft Schaden, können Tierbesitzer für den Verlust maximal 1900 Euro verlangen.

Ist ein Hund auf einer Flugreise rechtlich eher wie eine mitreisende Person oder eher wie ein Koffer zu behandeln? Diese Rechtsfrage hatte jüngst der Europäische Gerichtshof (EuGH) anhand eines Hundes zu entscheiden, der im Rahmen einer Flugreise in Obhut der Fluggesellschaft verschwunden war. Die Antwort auf die Rechtsfrage hat Auswirkungen auf die Höhe des Schadenersatzes, der dem Tierbesitzer in einem solchen Fall zusteht.

Schadenersatz für Hund. Stuft man den Hund als Reisegepäck ein, ist der Schadenersatz für Gepäckverlust nach dem Montrealer Übereinkommen auf derzeit maximal rund 1900 Euro begrenzt. Sieht man den Hund hingegen als Reisenden, gilt dieser Haftungshöchstbetrag nicht. Der EuGH hat nun entschieden, dass Tiere auf Flugreisen als Reisegepäck gelten (Az. C-218/24). Dem Urteil lag der Fall einer spanischen Hundebesitzerin zugrunde, die 2019 mit der Fluggesellschaft Iberia von Buenos Aires nach Barcelona geflogen war. Weil ihre Hündin zu groß war, um in der Kabine mitfliegen zu können, übergab sie ihn in einer Transportbox

der Airline, damit das Tier im Frachtraum mitfliegen konnte. Auf dem Weg zum Flugzeug befreite sich die Hündin aus der Box und verschwand. Die Frau forderte von Iberia für den Verlust 5000 Euro. Die Airline war aber nur zur Zahlung des Gepäckschaden-Maximalbetrags bereit – nach Ansicht des EuGH zu Recht.

Flugreisen mit Tieren. Bei Airlines wie Lufthansa können kleine Katzen und Hunde (Gewicht bis 8 Kilogramm) oft gegen einen Aufpreis als zusätzliches Handgepäck per Transportbehälter in die Kabine mitgenommen werden. Größere Katzen und Hunde müssen in den Frachtraum und den Flug in einer Transportbox verbringen. Der Aufpreis hängt von Tiergröße und Flugstrecke ab. Wer von Frankfurt (Main) nach Mallorca fliegt und sein Tier in der Kabine mitnehmen will, zahlt etwa bei der Lufthansa mindestens 80 Euro. Für den Transport von größeren Katzen und Hunden im Frachtraum liegt der Mindestpreis bei 100 Euro.

Tipp: Melden Sie ein mitreisendes Tier mindestens 72 Stunden vor Abflug.

Günstige Ratenkredite

Jeden Monat zeigen wir an dieser Stelle günstige Ratenkredite, die bundesweit erhältlich sind. Es handelt sich um die Angebote von Direktbanken, überregional tätigen Kreditinstituten und Kreditvermittlern. Weitere Angebote finden Sie unter test.de/ratenkredite.

Anbieter	Effektivzins für 10 000 Euro, 36 Monate (Prozent) ¹⁾
PSD Bank Nord ²⁾	4,80
PlanetHome	4,98
Verivox	@ 4,99
Ethikbank	@ 5,12
Deutsche Skatbank	@ 5,18
Accedo	@ 5,99
DKB ³⁾	@ 5,99
KT Bank	5,99
Bank im Bistum Essen	6,69
DKB	@ 6,89

@ = Abschluss nur über das Internet möglich.
 1) Konditionen werden für Laufzeiten von 12 bis 120 Monaten dargestellt, sofern diese im Angebot sind.
 2) Nicht zweckgebunden. Nur für Besitzer einer Immobilie.
 3) Einwilligung digitaler Kontoblick notwendig.
 Stand: 26. November 2025

Kreditkarten

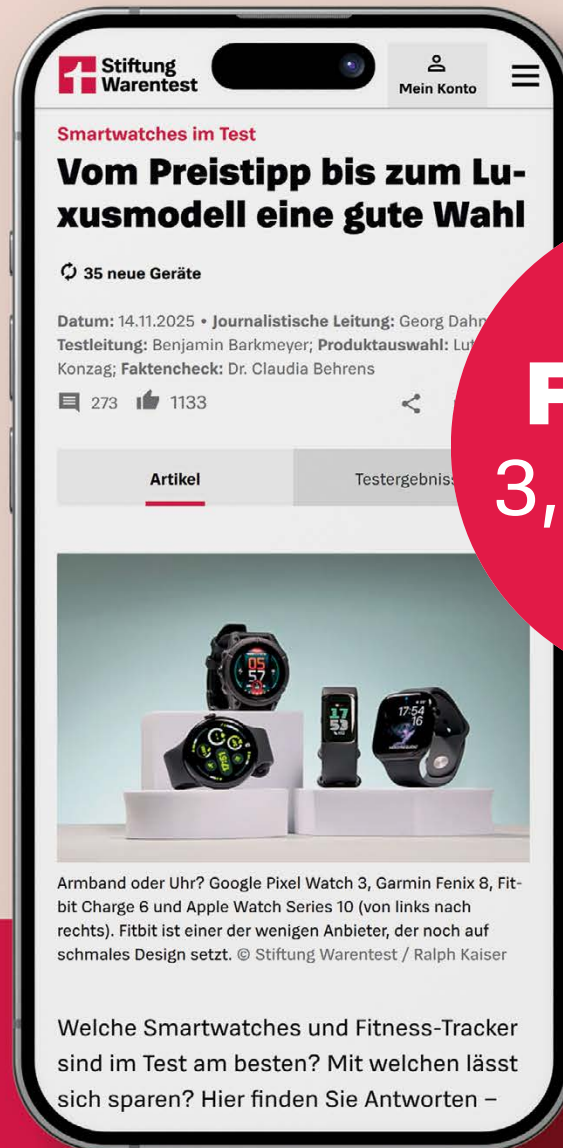
ADAC-Kreditkarte ist zurück

Die ADAC-Kreditkarte kann von Neukundinnen und -kunden wieder beantragt werden. Die Ausgabe lag einige Monate auf Eis. Es gab Schwierigkeiten wegen eines Herausgeberwechsels von der Landesbank Berlin zur Solarisbank. Und ADAC-Kreditkartenkunden waren in diesem Zusammenhang im Visier von Betrügern und bedroht, Geld zu verlieren (test.de/bank/betrug). Die kostenpflichtige Karte gibt es nur für ADAC-Mitglieder.

Tipp: Eine Übersicht von 35 Kreditkarten – inklusive ADAC-Karte – finden Sie unter test.de/kreditkarten.

Die besten Smartwatches

Smartwatches messen Puls, Strecke und Höhe, zählen Schritte und Kalorien – und analysieren den Schlaf. Viele spielen auch Musik und helfen beim Bezahlen und Telefonieren. 168 Geräte haben wir im Test, darunter teure Fitness-Uhren von Apple und Garmin sowie günstige Fitness-tracker. Erfreulich: Gute Modelle sind schon für unter 100 Euro zu haben!
→ test.de/smartwatches



**Aktion
bis 11.2.26**

Flatrate
3,90 Euro*
monatlich
statt 5,90 Euro

Weiterlesen auf test.de

Mit der test.de-Flatrate haben Sie freien Zugriff auf:

- ✓ alle Testergebnisse
- ✓ umfassende Gesundheitsangebote
- ✓ Online-Artikel und Downloads
- ✓ ständig aktualisierte Test- und Geldanlagetipps
- ✓ Fondsdatenbanken

0 Euro kostet die Jahresflatrate, wenn Sie Stiftung Warentest und Stiftung Warentest Finanzen abonniert haben.

1,95 Euro kostet die Jahresflatrate monatlich (23,40 Euro jährlich) im ersten Jahr, 2,95 Euro monatlich (35,40 Euro jährlich) im Folgejahr, wenn Sie ein Abo von Stiftung Warentest oder Stiftung Warentest Finanzen haben.

*3,90 Euro kostet die Jahresflatrate monatlich (jährlich 46,80 Euro) im ersten Jahr, danach 5,90 Euro monatlich (70,80 Euro jährlich), wenn Sie keines unserer Abos haben.

Geben mit Durchblick

Spenden. Ihr Geld soll helfen? Wir haben elf der größten Organisationen mit Gesundheitsfokus im Check. Sieben haben ein besonders aussagekräftiges Siegel.

Für Jesca aus Tansania hat ein neues Leben begonnen. Die Sechsjährige kann wieder mit Freunden toben und zur Schule gehen. Früher war das Mädchen blind – verursacht durch den Grauen Star. Eine Operation für umgerechnet 125 Euro rettete ihr Augenlicht. Möglich war sie durch Spendengelder der Christoffel-Blindenmission (cbm). Sie setzt sich vor allem dafür ein, dass sich das Leben von Menschen mit Augenkrankheiten, aber auch anderen Behinderungen grundlegend und dauerhaft verbessert.

Die Christoffel-Blindenmission ist eine von elf großen Spendenorganisationen, die wir unter die Lupe genommen haben. Sie alle sind hauptsächlich im Gesundheitssektor tätig. Diesen Zweck unterstützen Menschen neben Tierschutz und Kinderhilfe am häufigsten, wie eine Umfrage der Stiftung Warentest zusammen mit dem Marktforschungsinstitut GfK vor wenigen Jahren ergeben hat.

Sieben haben ein DZI-Siegel

Wer Geld für einen guten Zweck geben möchte, fragt sich: Ist der Empfänger seriös? Geht er mit dem Geld verantwortungsbewusst um? Kommt die Spende auch an oder verbraucht er zu viel für Verwaltung und Werbung? Ein wichtiger Maßstab für diese Kriterien ist die Verwaltungs- und Werbekostenquote nach DZI-Verfahren, entwickelt vom unabhängigen Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI). Liegt sie maximal bei 30 Prozent, ist das in Ordnung.

Augenschäden. Ein Pfleger untersucht im Auftrag der Christoffel-Blindenmission (cbm) Kinder aus Malawi. Eine rechtzeitige Behandlung kann Blindheit verhindern.



Dann kommen von einem Euro mindestens 70 Cent dem Spendenzweck zugute. Die restlichen 30 Cent sind etwa für Mitarbeitergehälter, Marketing, Werbung, die Anfertigung von Jahresberichten und Steuererklärung. Kein anderes Label in Deutschland stellt diese hohe Anforderung an Spendenorganisationen.

Sieben der elf von uns betrachteten Spendenorganisationen tragen das DZI-Spendensiegel. Fünf bleiben unter 20 Prozent, eine sogar unter 10 Prozent. Das Siegel ist der Nachweis, dass sie sich jährlich nach strengen Kriterien und kostenpflichtig prüfen lassen. Sie werben sachlich, setzen Mittel zweckgerichtet, sparsam und wirtschaftlich ein und weisen eine funktionierende Kontrolle für jedes Projekt nach.

Das Siegel ist die beste Orientierungshilfe und der aussagekräftigste Nachweis, spendenwürdig zu sein.

Vier Hilfsorganisationen haben das Siegel nicht: Arbeiter-Samariter-Bund, Deutsche Krebshilfe, DKMS und Malteser Hilfsdienst. Wir haben nachgefragt, warum das so ist.

Spendenrat-Zertifikat und ITZ-Label

Der Malteser Hilfsdienst verweist – genau wie der Arbeiter-Samariter-Bund – auf die Mitgliedschaft im Deutschen Spendenrat. Zudem sind sie Unterzeichner der Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ).

Beide Initiativen sind weniger aussagekräftig als das DZI-Spendensiegel. Teilnehmende Hilfsorganisationen weisen aber nach, dass sie wichtige Anforderungen an Spenden-

Medizinische Nothilfe.

Ein mobiles Ärzteteam von Humedica leistet im ukrainischen Kriegsgebiet lebenswichtige Diagnostik per Ultraschall.



sammlungen erfüllen. Der Deutsche Spendenrat vergibt ein drei Jahre gültiges Zertifikat, wenn ein externer Wirtschaftsprüfer festgestellt hat, dass Spendengelder zweckgerichtet und wirtschaftlich verwendet werden.

Die ITZ verlangt von ihren Mitgliedern nur eine Selbstverpflichtung. Sie müssen zehn wichtige Informationen der Öffentlichkeit zugänglich machen, unter anderem die Satzung, Tätigkeitsbericht und Angaben über Mittelherkunft, Mittelverwendung und Personalstruktur.

Die Deutsche Krebshilfe antwortete auf unsere Nachfrage, dass der Gesamtkomplex ihrer Grundsätze und Maßnahmen über die Kriterien des DZI-Siegels hinausgehe, ohne diese Grundsätze näher zu erläutern. Das DZI-Spendensiegel sei zudem mit erheblichen Kosten verbunden. Jahresabschlüsse lasse man von einer renommierten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft prüfen und führe regelmäßig interne Revisionen durch.

Die DKMS sagte uns, die Einführung des DZI-Spendensiegels bringe einen unverhältnismäßig hohen administrativen Aufwand mit sich und sei mit erheblichen Gebühren verbunden, die man lieber direkt in die DKMS-Mission investiere. Die Kosten für das DZI-Siegel bestehen aus Grundbetrag von

500 Euro und Zusatzbetrag von maximal 0,04 Prozent der jährlichen Gesamteinnahmen. Wegen der gedeckelten Kosten müsste keine der vier siegellosen Organisationen mit dreistelligen Millioneneinnahmen diesen Prozentsatz bezahlen.

Spenden und andere Einnahmen

Alle elf Organisationen finanzieren sich nicht allein über Spenden. Ein Teil bekommt Zuwendungen von Kranken- und Pflegekassen, Beihilfen vom Staat. Andere Einnahmen fließen, weil manche Menschen die Organisationen in ihrem Testament bedenken. Das Verhältnis von Spenden zu anderen Einnahmen ist bei den von uns betrachteten Hilfswerken sehr verschieden (siehe Tabelle S. 20/21). Der Malteser Hilfsdienst hat zum Beispiel für 2024 mit insgesamt knapp 600 Millionen Euro die meisten Einnahmen, aber nur gut 5 Prozent davon resultieren aus Spenden. Die Christoffel-Blindenmission finanziert sich dagegen zu knapp 91 Prozent aus Spenden.

Wer auch an Hilfswerke spenden will, die schon aus anderen Quellen reichlich unterstützt werden, sollte sich informieren. Hier lohnt sich ein Blick auf die Projekte, die aus den Spenden finanziert werden.

Vor der Spende gut informieren

Wer nicht nur auf den wirtschaftlichen Umgang mit den Spendengeldern Wert legt, findet auf Seite 20 und 21 die wichtigsten Spendenprojekte der Organisationen. Großes Augenmerk liegt bei allen auf Prävention, Aufklärung und strukturellen Verbesserungen wie Ernährung, Hygiene und seelischer Gesundheit.

Mithilfe unserer Checkliste auf Seite 19 kann jeder prüfen, ob seine Herzensentscheidung für eine Spende sich nicht nur gut anfühlt, sondern auch vernünftig ist. ■

Text: Kerstin Backofen; Testleitung:
Stefan Fischer; Testassistenz: Beatrix Lemke;
Faktencheck: Betina Chill

Unser Rat

Auswahl. Ihre Spende soll die Gesundheit von Menschen fördern? Die Organisationen mit DZI-Spendensiegel aus unserer Übersicht auf Seite 20 und 21 sind auf jeden Fall spendenwürdig. Sie können auch an ein Hilfswerk spenden, das Sie kennen und dem Sie vertrauen. Die Spendwürdigkeit anderer Sammler können Sie mithilfe unserer Checkliste auf Seite 19 prüfen.

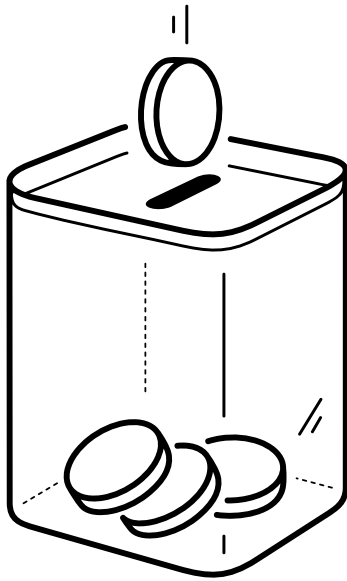
Prüfung. Achten Sie darauf, ob die Organisation ein Siegel, Zertifikat oder Label hat. Das ist positiv. Am aussagekräftigsten ist das Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI). Hilfswerke mit dem Siegel lassen sich jährlich nach strengen Kriterien überprüfen. Hilfreich sind auch das Zertifikat des Deutschen Spendenrats und das Logo Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ).

Kosten. Verteilen Sie Zahlungen bis 150 Euro möglichst nicht auf verschiedene Organisationen. Jede Spende verursacht Verwaltungskosten, die Ihren Beitrag schmälern.

Steuer. Spenden an gemeinnützige Organisationen können Sie absetzen. Es zählen bis zu 20 Prozent des Gesamtbetrags Ihrer Einkünfte als Sonderausgaben. Für Zuwendungen bis 300 Euro reicht dafür ein einfacher Nachweis wie der Kontoauszug. Unter test.de/spenden-absetzen lesen Sie, wie sich Sach- und Geldspenden steuerlich auswirken. Sie wollen Ihren Steuerbonus berechnen? Mit unserem Spendenrechner können Sie dort Ihren persönlichen Steuervorteil – ausgenommen Parteispenden – bestimmen.

12,5
Milliarden Euro
wurden 2024 hier-
zulande für gemein-
nützige Zwecke
gespendet – rund
2 Prozent weniger
als 2023.

Quelle: DZI



Spendendose. Bei Straßensammlungen sollten Helfer klar sagen, ob Provisionen oder Honorare mit klingeln.

Sammlungsrecht

Nur Rheinland-Pfalz erteilt drei Hilfswerken Sammlungsverbot

Als einziges Bundesland sprechen die Rheinland-Pfälzer Sammlungsverbote aus. Für welche drei Organisationen mit Gesundheitsfokus diese gelten.

Ein Sammlungsgesetz legt Regeln fest, nach denen in einer Region Spenden oder Sachsammlungen durchgeführt werden dürfen und wann dafür eine Erlaubnis nötig ist. Es gibt kein bundes einheitliches Gesetz für öffentliche Sammlungen von Geld- oder Sachspenden, zum Beispiel für das Sammeln per Spendenbüchsen, Werben um Fördermitgliedschaften oder Spendenaufrufe im Internet. Die Zuständigkeit liegt bei den Ländern. Aktuell haben nur Rheinland-Pfalz, das Saarland und Thüringen Sammlungsgesetze mit Erlaubnis- und Überwachungsvorschriften. In den anderen Ländern sind meist die Ordnungsämter zuständig.

Beispiel Rheinland-Pfalz. Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) sorgt hier dafür, dass die Spende dem beworbenen Zweck zugutekommt. Als Landesordnungsbehörde unterstützt sie die Kreis- und Stadtverwaltungen und achtet auf die Einhaltung des Sammlungsrechts. Organisationen, die in Rheinland-Pfalz öffentlich, etwa im Internet, in Zeitungen oder auf Plakaten zu Spenden für karitative Zwecke aufrufen, müssen Unterlagen auf Anforderung der ADD vorlegen, die die Einnahmen, Kosten und Verwendung transparent darle-

gen (§ 9 Absatz 1 Sammlungsgesetz für Rheinland-Pfalz). Stellt die ADD eine zweckwidrige Verwendung der Spenden oder unangemessene Kosten fest, kann sie ein landesweites Sammlungsverbot verfügen. Dann darf auf dem Gebiet von Rheinland-Pfalz nicht gesammelt werden. Das Verbot ist sehr wirkungsvoll, da es umfassend ausgesprochen wird. So ist damit auch der Einzug von Förderbeiträgen durch Bankeinzüge untersagt.

Verbote. In Rheinland-Pfalz hat der ADD seit 2019 bestandskräftige Sammlungsverbote auch im Bereich Gesundheit ausgesprochen, für

- **Kolibri – Hilfe für krebskranke Kinder Deutschland e. V.**, 12205 Berlin; Grund: keine Gewähr für eine einwandfreie und zweckentsprechende Verwendung der Geldspenden.

- **Kinder Krebs Aktion Deutschland e. V.**, 10785 Berlin; Grund: keine Gewähr für eine einwandfreie und zweckentsprechende Verwendung der Geldspenden.

- **DEKUNA e. V.** – Deutscher Kinder- Umwelt- und Natur Adjutor, 35460 Staufenberg; Grund: In der Vereinssatzung steht, dass für Fremdfirmen, Mitglieder-gewinnung und -verwaltung bis zu 85 Prozent der Mitgliedsbeiträge verwendet werden dürfen. Das ist zu viel.

Checkliste

Sicher spenden: Darauf kommt es an

Je mehr der folgenden Merkmale auf eine Spendenorganisation zutreffen, desto wahrscheinlicher ist es, dass sie eingesammelte Gelder zweckmäßig, transparent und wirtschaftlich einsetzt.

☐ **Label.** Hat eine Organisation ein Siegel, Zertifikat oder Label, ist das positiv. Am aussagekräftigsten ist das Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (dzi.de). Das erhält nur, wer sich jährlich nach strengen Kriterien von ihm prüfen lässt. Hilfreich sind auch das drei Jahre gültige Zertifikat des Deutschen Spendenrats und das Label Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ).

☐ **Nachfrage.** Seriöse Hilfsorganisationen veröffentlichen Kontaktadressen und aussagekräftige Jahresberichte. Spenderinnen und Spender bekommen den Namen der Geschäftsführenden und Vorstände genannt sowie Auskünfte zu Projekten.

☐ **Kosten.** Organisationen setzen Geld ein, um auf Notfälle aufmerksam zu machen, die Mittelverwendung zu organisieren und transparent zu berichten. Werbung und Verwaltung sollten nicht mehr als 30 Prozent der Ausgaben betragen.

☐ **Werbematerial.** Wird sachlich um Spenden geworben? Bettelbriefe oder grausame Fotos mit gequälten Tieren oder Menschen in Notsituationen, die mögliche Spendende unter Druck setzen, gehören nicht dazu.

☐ **Haustürwerbung.** Spenden Sie nicht spontan. Seriöse Hilfsorganisationen, die an der Haustür um Spenden werben, drängen niemals zu einer sofortigen Unterschrift.

☐ **Gemeinnützigkeit.** Der Freistellungsbescheid des Finanzamtes belegt die Gemeinnützigkeit der Spendenorganisation.

Hilfsorganisationen mit Gesundheitsfokus: Sieben tragen das wichtige DZI-Siegel

Elf Spendenorganisationen im Check: Zusammen sammelten sie 2024 Spenden in Höhe von rund 1 Milliarde Euro in Deutschland. Bis auf Ärzte ohne Grenzen und Humedica führen alle auch Projekte in Deutschland durch. Schwerpunkt der Arbeit liegt aber meist in Entwicklungs- und Schwellenländern.



Spendenorganisation	Action Medeor	Arbeiter-Samariter-Bund Deutschland	Ärzte ohne Grenzen (Deutschland)	CBM Christoffel-Blindenmission	Deutsche Kinderkrebsstiftung
Rechtsform	e.V.	e.V.	e.V.	e.V.	Stiftung
Webseite	medeor.de	asb.de	aerzte-ohne-grenzen.de	cbm.de	kinderkrebsstiftung.de
Gründungsjahr	1964	1888	1993	1908	1995
Träger / Dachorganisation	–	Internationaler Samariterbund	Médecins Sans Frontières/ Ärzte ohne Grenzen weltweit	–	–
Spendenbündnis	Aktion Deutschland Hilft	Aktion Deutschland Hilft	–	Bündnis Entwicklung Hilft	–
Wichtigste Spendenprojekte	Unterstützung einer Sozialapotheke in Odessa und der Ukraine, um von Armut betroffene Menschen mit lebenswichtigen Medikamenten zu versorgen. Ausrüstung für Hebammen in Sierra Leone für sichere Geburten, etwa mit Stirnlampen, Eisenpräparaten und Vitamin-K. Unterstützung lokaler Organisationen in Gaza, unter anderem mit warmen Mahlzeiten. Hilfslieferung an das Mother-of-Mercy-Hospital im Sudan, um Verletzte und Erkrankte mit Verbänden oder Rollstühlen sowie Antibiotika zu versorgen.	Nothilfe nach Naturkatastrophen, bei Epidemien oder humanitären Krisen in über 30 Ländern wie in Syrien, im Irak und in Nicaragua – zusammen mit Partnerorganisationen. Humanitäre Nothilfe in der Ukraine durch Auszahlung von Bargeld an von Konflikten betroffenen Menschen über drei bis sechs Monate sowie Verteilung von Lebens- und Hygienemitteln. Versorgung mit Lebensmittelsätzen und Wasser in besetzten Gebieten und psychosoziale Unterstützung. Der Wunschewagen erfüllt in Deutschland schwerkranken Menschen letzte Wünsche und bringt sie an einen Lieblingort.	Betrieb eines Cholera-Behandlungszentrums und einer Masern-Isolierstation im Jemen. Seit 40 Jahren werden Geflüchtete in der Region des heutigen Südsudan mit medizinischer und humanitärer Hilfe versorgt. Versorgung Vertriebener und Verletzter in Tawila, Sudan. Behandlung Kriegsverletzter in Krankenhäusern und Camps, medizinische und psychologische Betreuung bei Opfern sexualisierter Gewalt. Behandlung unterernährter Kinder in der Demokratischen Republik Kongo. Gesundheitsversorgung für Mütter und Neugeborene in Afghanistan.	Graue-Star-Operationen bei Kindern und Erwachsenen in Tansania und anderen Ländern. Hilfe zur Selbsthilfe: Etwa finanzielle Unterstützung von Menschen mit Behinderung bei der Existenzgründung in Indien. Patenschaften für Kinder mit Behinderung in Uganda und anderen von Armut betroffenen Ländern. Vorsorge und Nothilfe bei Naturkatastrophen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Förderung der Ausbildung von Ärzten in ländlichen Regionen Afrikas.	Finanzielle Unterstützung neuer wissenschaftlicher Vorhaben in der Kinderonkologie in Deutschland. Betrieb des Waldpiraten-Camps in Heidelberg für krebskranke Kinder, junge Menschen und Angehörige. Betrieb der Reha-Klinik auf Sylt für krebskranke Kinder und ihre Familien. Finanzielle Hilfe durch Sozialfonds der Deutschen Leukämie-Forschungshilfe e.V. für Familien mit krebskranken Kindern. Informationen über Krebsbehandlung bei Kindern und Jugendlichen.
Spendeneinnahmen 2024 (Mio. Euro)	18,8	100,3	193,7	310,8	13,9
Gesamteinnahmen 2024 (Mio. Euro)	33,8	163,9	251,8	342,1	31,8
Anteil Spendeneinnahmen an Gesamteinnahmen (Prozent)	55,6	61,2	76,9	90,9	43,7
Verwaltungs- und Werbekostenquote laut DZI ¹⁾	Angemessen	–	Angemessen	Niedrig	Vertretbar
Labels (DZI, ITZ, Spendenrat)	DZI-Siegel, Spendenzertifikat Deutscher Spendenrat, ITZ	Spendenzertifikat Deutscher Spendenrat, ITZ	DZI-Siegel, ITZ	DZI-Siegel, ITZ	DZI-Siegel

– = Entfällt.
Reihenfolge nach Alphabet.

Gelb markiert sind Organisationen, die das DZI-Spendensiegel tragen.
Niedrig = 0 bis unter 10 Prozent.

Angemessen = 10 bis unter 20 Prozent.
Vertretbar = 20 bis 30 Prozent.

So sind wir vorgegangen

In der Tabelle

Elf Organisationen aus dem Bereich Gesundheit, die im letzten vorliegenden Geschäftsjahr mindestens 13 Millionen Euro Spenden eingenommen haben. Viele

Organisationen betreiben neben Tätigkeiten im Gesundheitsbereich Projekte, die der Entwicklungszusammenarbeit, dem Katastrophenschutz und der Krisenbewältigung zugeschrieben werden können.

Spendenbündnis

Zusammenschluss von mehreren Hilfsorganisationen. Sie bündeln Erfahrung und Ressourcen, um nach Katastrophen und Krisen schnell und effizient Hilfe zu leisten.



Deutsche Krebshilfe	Deutsches Rotes Kreuz	DKMS	Humedica	Johanniter-Unfall-Hilfe	Malteser Hilfsdienst
Stiftung	e.V.	gGmbH	e.V.	e.V.	e.V.
krebshilfe.de	drk.de	dkms.de	humedica.org	johanniter.de	malteser.de
1974	1921	1991	1979	1952	1953
–	Internationale Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung	DKMS Stiftung Leben Spenden	–	Johanniterorden	Deutscher Caritasverband/ Malteserorden
–	Aktionsbündnis Katastrophenhilfe	–	–	Aktion Deutschland Hilft	Aktion Deutschland Hilft
Verbesserung der Versorgung krebserkrankter Menschen durch Schaffung wichtiger Strukturen, etwa für individuelle Beratungsangebote in Deutschland. Förderung von Projekten und Initiativen in der Krebsforschung in Deutschland mit dem Ziel, Patientinnen bestmöglich zu versorgen. Informations- und Kampagnenarbeit in Deutschland gemeinsam mit Projektpartnern und Prominenten. Diese sollen die Öffentlichkeit für das Thema Krebs sensibilisieren und sowohl Krebspatienten als auch Nichtbetroffene motivieren, für ihre Gesundheit zu sorgen.	Humanitäre Hilfe etwa im Gesundheits- und Sozialwesen zusammen mit dem Ukrainischen Roten Kreuz. Zusammenarbeit mit dem Sudanesischen Roten Halbmond etwa bei Projekten zur Bereitstellung von Medizintechnik. Unterstützung von Vertriebenen in Myanmar sowie Katastrophenhilfe zusammen mit dem Roten Kreuz Myanmar und Behörden. Errichtung eines Feldkrankenhauses in Rafah, Ägypten, zusammen mit 14 Partnern. Schulung für Menschen in der Karibik und in Lateinamerika, um sich vor Wetterextremen wie Überflutungen zu schützen.	Ausbau und Pflege einer Stammzellenspendendatei, bei der das Profil potenzieller Spender verbessert wird. Forschung im Bereich der Stammzelltransplantation für die Behandlung von Leukämie. Kostenübernahme für Typisierung von Patienten und Familienmitgliedern in Indien mit Blutkrebs und anderen lebensbedrohlichen Bluterkrankungen. Kampagnen, etwa Stände auf Musikfestivals und personalisierte Registrierungsaktionen, um Aufmerksamkeit für Blutkrebs zu schaffen und die Stammzellendatenbank zu vergrößern.	Medizinische Versorgung und Aufklärung mit Beratern in entlegenen Gebieten Afghanistans. Errichtung und Ausstattung von Gesundheitsstationen und medizinische Behandlung der Landbevölkerung Äthiopiens. Ärzte behandeln in unterversorgten Gebieten der Ukraine, beraten zur Gesundheitsförderung, geben Medikamente aus. Ausbildung medizinischen Personals in Madagaskar, um Unterernährung bei Kindern zu erkennen und zu behandeln. Hilfe in Aufnahmелagern im Südsudan mit medizinischer Versorgung und Verbesserung der hygienischen Infrastruktur.	Projekte für ältere Menschen in Deutschland etwa Betreuung bei Demenzerkrankung. Hilfe für geflüchtete Kinder und Jugendliche aus der Ukraine und andere sozial bedürftige Menschen in Deutschland. Nothilfe in Gaza mit Unterkünften, Notfallmedizin, Medikamenten sowie mobilen Kliniken. Hilfe in der Ukraine mit Partnerorganisationen, etwa an der Front mit Hygieneartikeln und Lebensmitteln, Heiz- und Baumaterialien. Mobile Kliniken in Mosambik für medizinische Untersuchungen und Behandlungen sowie Aufklärungsarbeit mit Theateraufführungen.	Unterbringung, Betreuung, Verpflegung von Asylsuchenden in Einrichtungen in Deutschland. Humanitäre Hilfe in Afrika durch Stärkung lokaler Gesundheitssysteme, der Ernährungssicherheit und der Wasserversorgung. Errichtung erdbebensicherer Häuser und Reparatur von Wasserreservoirs zur Verbesserung der Hygiene, etwa in Bangladesch und Afghanistan. Nothilfe in Gaza durch medizinische Versorgung und Hilfsgüter mit der katholischen Kirche Jerusalems. Bereitstellung von Hilfsgütern im Kriegsgebiet in der Ukraine sowie psychosoziale Unterstützung Kriegsgeschädigter.
151,8	42,5	14,1	18,2 ²⁾	137,3	29,2
181,2	236,4	191,5	28,4 ²⁾	225,0	566,9
83,8	18,0	7,4	64,1	61,0	5,2
–	Angemessen	–	Angemessen	Angemessen	–
–	DZI-Siegel, ITZ, Spendenzertifikat Deutscher Spendenrat	–	DZI-Siegel, ITZ	DZI-Siegel, ITZ, Spendenzertifikat Deutscher Spendenrat	ITZ, Spendenzertifikat Deutscher Spendenrat

1) Angegeben nur bei Organisationen mit DZI-Spendensiegel, jüngste vorliegende DZI-Quote, kann vom Bezugsjahr der

Spendeneinnahmen abweichen.

2) Jüngste vorliegende Zahlen sind aus dem Geschäftsjahr 2023.

Stand: 1. November 2025

Wichtigste Spendenprojekte

Die Auswahl orientiert sich an der Online-Präsenz auf den Webseiten der Organisationen, am finanziellen Projektumfang und an Eigenangaben der Hilfswerke.

Verwaltungs- und Werbekostenquote

Bei Organisationen mit DZI-Spendensiegel ordnen wir die Höhe der Verwaltungs- und Werbekostenquote nach DZI-Verfahren ein. Mit dem Spendensiegel weist die Organisa-

tion unter anderem eine wirtschaftliche und sparsame Mittelverwendung nach. Von ihren Gesamtausgaben darf sie nicht mehr als 30 Prozent für Verwaltung und Werbung verwenden.

Im Streitfall top geschützt

Rechtsschutz. Wer sein Recht durchsetzen will, sollte sich nicht von Anwaltskosten abschrecken lassen. Wir haben 84 Policen getestet: Acht starke Tarife gibt es für unter 400 Euro im Jahr.

Ein Rechtsstreit bedeutet für viele Menschen Stress. Die Angst vor Anwalts- und Gerichtskosten macht ihre Sorgen noch größer. Diese finanziellen Sorgen kann ihnen eine Rechtsschutzpolice abnehmen.

Wir haben 84 Rechtsschutzversicherungen für die Lebensbereiche Privat, Beruf und Verkehr (PBV) untersucht. Sehr guten und guten Schutz für den Ernstfall gibt es bereits für weniger als 400 Euro Jahresbeitrag (siehe Tabelle, S. 23).

Vorjahres-Testsieger liegt wieder vorn

Im Vergleich zur Vorgängeruntersuchung 2024 hat sich wenig getan: Der Tarif PBV Optimal der WGV ist immer noch Testsieger. Auf dem zweiten Platz und von der Bewertung her gar nicht viel schlechter liegt der Tarif Premium der ADAC Versicherung. Die sechs folgenden guten Tarife für unter 400 Euro im Jahr sind im Vergleich durchweg etwas leistungsschwächer, darunter auch der recht günstige Tarif Exklusiv der ADAC Versicherung.

Unser Qualitätsurteil ergibt sich vor allem aus dem vertraglich definierten Versicherungsumfang: Eine Versicherung, die Anwalts- und Gerichtskosten in möglichst vielen Lebenslagen übernimmt und wenige Ausschlussklauseln hat, wird gut bewertet.

Alternative für preisbewusste Kunden

Inhaltlich unterscheiden sich der Tarif PBV Optimal der WGV und der günstigere Tarif

Exklusiv der ADAC Versicherung etwa beim Rechtsschutz für Steuerstreit und beim Schutz für Rechtsräger rund um den Kauf von Wertpapieren.

Einspruch gegen Steuerbescheid. Der PBV Optimal der WGV versichert einen Streit mit dem Finanzamt bereits im vorgerichtlichen Bereich. Wer also gegen seinen Steuerbescheid Einspruch einlegen will, kann sich als WGV-Kunde schon dafür einen Anwalt nehmen. Der Exklusiv-Tarif der ADAC Versicherung hingegen übernimmt die Kosten erst, wenn der Rechtsstreit mit dem Finanzamt vor Gericht landet. Kunden im Exklusiv-Tarif müssen den vorgerichtlichen Einspruch also selbst formulieren oder die Hilfe des Anwalts dabei aus eigener Tasche bezahlen.

Falschberatung bei Aktienkauf. Wurde ein Kunde beim Kauf von Wertpapieren von seiner Bank falsch beraten, kann er rechtlich gegen die Bank vorgehen. Der Rechtsschutz-Tarif PBV Optimal der WGV übernimmt pro Jahr bis zu 10 000 Euro der Anwalts- und Gerichtskosten für einen solchen Kapitalanlage-Streit. Der Exklusiv der ADAC Versicherung hingegen versichert Wertpapier-Streit gar nicht.

Schutz für Privat, Beruf und Verkehr

Rechtsschutzversicherungen sind nach dem Baukastenprinzip aufgebaut. Jeder Baustein steht für einen bestimmten Lebensbereich: P für Rechtsstreitigkeiten im Privatleben, B für beruflichen Ärger im Rahmen einer nicht selbstständigen Tätigkeit und V für Ärger, der im Straßenverkehr entsteht.

Angeboten wird auch der Baustein W für einen Streit rund ums Wohnen. In der Tabelle mit unseren Top-Tarifen auf Seite 23 ist neben dem Jahresbeitrag für das PBV-Paket der Aufpreis genannt, den ein Mieter für den (Wohn-)Baustein W zahlen müsste.

Vermieter können den Baustein W natürlich ebenfalls abschließen. Bei ihnen kann die Höhe des Aufpreises aber beispielsweise von der Anzahl und Größe der rechtsschutz-versicherten Wohnungen abhängen.

Wer als Mieterin oder Mieter schon über einen Mieterverein Rechtsschutz für Streitigkeiten rund ums Wohnen hat, benötigt den Baustein W in der Regel nicht. Auch Baustein B zum Arbeitsrechtsschutz ist ver-



zichtbar für Personen, die bereits über eine Gewerkschaft rechtsschutzversichert sind. Leider ist nicht jede Baustein-Kombination möglich. Baustein B für Berufsrechtsschutz etwa ist nicht einzeln abschließbar.

Rechtsschutz ist nützlich

Eine Rechtsschutzversicherung zählt nach unserer Ansicht zwar nicht zu den wichtigen Versicherungen wie etwa eine Privathaftpflicht- und Berufsunfähigkeitsversicherung. Beide sind nicht nur wichtig, sondern existieren

Recht sinnvoll.
Ohne Versicherung verzichten viele lieber auf ihr Recht, bevor sie auf eigenes Kostenrisiko streiten.



tenziell, weil sie Schäden absichern, die für Verbraucher den finanziellen Ruin bedeuten können. Eine gute Rechtsschutzversicherung ist aber nützlich, denn jeder kann unverschuldet in einen teuren Rechtsstreit verwickelt werden. Das kann zum Beispiel leicht passieren, wenn er Opfer eines Verkehrsunfalls ist oder ihm im Job betriebsbedingt gekündigt wird. ■

Text: Michael Sittig; Testleitung: Claudia Bassarak;
Leitung Faktencheck: Dr. Claudia Behrens

Unser Rat

Testsieger. Wollen Sie um Ihr Recht – notfalls auch vor Gericht – streiten können, ohne Angst vor Prozesskosten? Dann ist der Abschluss einer Rechtsschutzversicherung für Sie sinnvoll. Sehr guten Rechtsschutz bietet der Testsieger-Tarif **PBV Optimal** des Versicherers **WGV** (siehe Tabelle unten).

Guter Platz zwei. Wenig schlechter als der Testsieger, insgesamt gut bewertet, ist der Tarif **Premium** vom **ADAC**.

Selbstbehalt 150 Euro. Beim Abschluss einer Rechtsschutz-Police raten wir zur Vereinbarung einer Selbstbeteiligung im Schadensfall (SB) in Höhe von 150 Euro. Zwar können Sie manchmal auch einen


Tarif ohne Selbstbeteiligung wählen. Oft zahlen Sie dann aber viel mehr.

Wechsel. Haben Sie in der Vergangenheit bereits eine gute Rechtsschutzversicherung abgeschlossen, lohnt sich ein Wechsel nur, wenn die neue Police ein nennenswertes Plus beim Rechtsschutz bringt. Das ist selten. Anlegern etwa bieten alte Policen aus der Zeit vor 2009 zum Teil Rechtsschutz, den heute kein aktueller Tarif mehr beinhaltet.

Alle Testergebnisse auf test.de. Die Bewertung aller 84 Rechtsschutzversicherungen in unserem Test finden Sie unter test.de/rechtsschutz (für Flatrate-Kunden kostenfrei).

Top-Tarife für unter 400 Euro im Jahr

Im Test waren 84 Rechtsschutzversicherungen für die Bereiche Privat, Beruf und Verkehr (PBV). Wir zeigen den Testsieger und sieben gute Policen für unter 400 Euro.

Anbieter	Tarif	 QUALITÄTSURTEIL	Jahresbeitrag PBV bei 150 Euro Selbstbeteiligung (Euro)	Jahresbeitrag Wohnen bei 150 Euro Selbstbeteiligung (Euro)
WGV	PBV Optimal	SEHR GUT (1,5)	327 – 392	56 – 62
ADAC	Premium	GUT (1,7)	383	76
Allrecht	Privatleben Basis	GUT (2,2)	389	37
Deurag	PBV SAFE SB-Fix	GUT (2,3)	350	62
ADAC	Exklusiv	GUT (2,4)	314	62
R+V	PBV comfort	GUT (2,4)	364	68
Debeka	PBV Comfort variabel ¹⁾	GUT (2,5)	370	59
R+V	PBV classic	GUT (2,5)	395	63

Bewertung: Sehr gut (0,5–1,5). Gut (1,6–2,5).
Bei gleichem Qualitätsurteil Reihenfolge nach Alphabet.
Jahresbeitrag (Euro): Bei wohnortabhängigen Tarifen
Angabe günstigste und teuerste Postleitzahl.
Abgebildet sind nur Rechtsschutz-Angebote mit einer
Selbstbeteiligung im Schadensfall in Höhe von 150 Euro.

1) Selbstbeteiligung kann bei ungünstigem Schadenverlauf auf bis zu 250 Euro steigen und bei günstigem Schadenverlauf sinken beziehungsweise entfallen.

Stand: 1. Oktober 2025

Geldanlage und Altersvorsorge in Kürze



Warnung vor Alphawave GmbH

Wegen verschiedener Auffälligkeiten hatten wir die Gesellschaften der 123 Invest-Unternehmensgruppe auf unsere Warnliste gesetzt (Stiftung Warentest Finanzen 7/25). Die Gruppe verspricht die Entwicklung eines algorithmischen Handelssystems und sammelte Millionen Euro Anlegerkapital ein. Eine der Firmen hieß bis vor Kurzem Quant Strategien Handelsgesellschaft mbH mit Sitz in Düsseldorf. Sie wurde nun in Alphawave GmbH umbenannt. Als Grund nannte Geschäftsführer Jan-Patrick Krüger unter anderem eine strategische Neuausrichtung und Markenvereinheitlichung. An diesem „Rebranding“ werde bereits seit April 2025 gearbeitet.

Unseriöses Aktienangebot

Arena Finance hat einem Leser vorbörsliche Aktien des britischen Finanzdienstleisters Revolut angeboten. Arena behauptete, in der Schweiz registriert zu sein und schickte uns einen Link zum Handelsregistereintrag. Das darin genannte Unternehmen versicherte uns aber, nichts damit zu tun zu haben. Ein Fall von Identitätsmissbrauch. Arena Finance kommt auf unsere Warnliste Geldanlage (test.de/warnliste).

Cehatrol vorläufig insolvent

Am 4. November 2025 hat das Amtsgericht Charlottenburg das vorläufige Insolvenzverfahren über das Vermögen der Cehatrol Technology eG eröffnet (Az. 3616 IN 3447/25). Cehatrol steht auf unserer Warnliste Geldanlage.

Versorgungswerk der Zahnärztekammer Berlin

VZB muss laufende Renten kürzen

Wer als Patient dieser Tage mit schiefen Zähnen zu einem Berliner Zahnarzt geht, weckt bei diesem womöglich ganz eigene Assoziationen: Das Versorgungswerk der Zahnärztekammer Berlin (VZB) ist in großer finanzieller Schieflage. Durch Fehlinvestitionen sei „ein erheblicher Schaden eingetreten“, teilte die Arbeitsgemeinschaft berufsständischer Versorgungseinrichtungen (ABV) mit. Nicht nur Rentenanwartschaften, auch laufende Renten müssen wohl gekürzt werden. Die Anlage der Beiträge der Versicherten „war unver-

nünftig, unzulässig und strukturell fehlgesteuert“, so das VZB auf unsere Anfrage. Statt in „Anlagen mit solidem Rating“ zu investieren, sei „der größere Teil des Kapitals ... in zweifelhaften Anlagen minderer Bonität“ gelandet.

Das VZB organisiert die obligatorische Altersversorgung von mehr als 10 000 Zahnärzten in Berlin, Brandenburg und Bremen. Bereits 2003 hatte das VZB Rentenanwartschaften um 16 Prozent kürzen müssen. Diesmal dürften viel größere Einschnitte nötig werden.



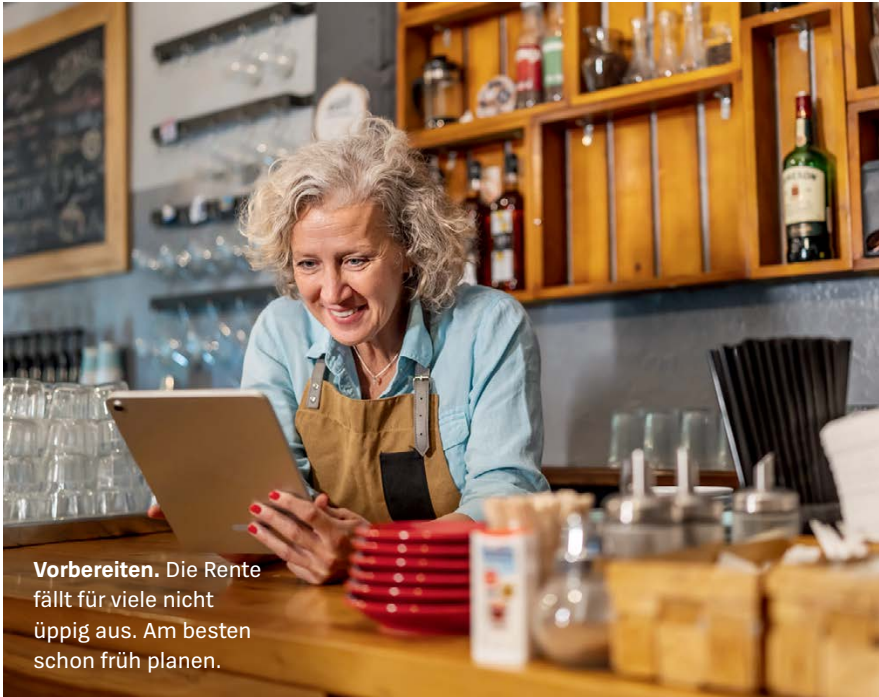
Schottland. Bald soll es Anleihen unter schottischer Flagge geben.

Anleihen

Schottland erhält eigenes Rating

Schottland hat von den Ratingagenturen erstmals ein eigenes Staats-Rating erhalten: „AA“ (S&P) beziehungsweise „Aa3“ (Moody's). Damit liegt Schottland auf dem Niveau des Vereinigten Königreichs. Die Anleihe-Emission ist für das Haushaltsjahr 2026/2027 geplant und soll Infrastrukturprojekte finanzieren. Die von der Scottish National Party (SNP) geführte Regierung will in der nächsten Legislaturperiode Anleihen im Volumen von 1,5 Milliarden Britischen Pfund (GBP) begeben, sofern sie die Wahl im Mai 2026 gewinnt.

Tipp: Statt in Einzelanleihen sollten Sie lieber in Anleihen-ETF investieren, die Euro-Anleihen bündeln. Damit werden Fremdwährungsrisiken vermieden.



Krypto-Anlagen

Trade Republic führt Krypto-Wallet ein

Die Online-Bank Trade Republic erweitert ihr Angebot rund um Krypto-Anlagen. Mit der neu angebotenen Krypto-Wallet können Kunden nun auch Bitcoin und Co an andere Wallets senden und von dort empfangen. Wallets dienen der Aufbewahrung von Krypto-Anlagen. Werden Kryptos nicht in eine Wallet übertragen, liegen sie auf einem Sammelkonto des Anbieters. Über die Trade-Republic-Karte sollen Kundinnen und Kunden nun auch mit Krypto-Währungen zahlen können und erhalten dafür 2 Prozent „Cashback“, sofern sie einen Sparplan haben.

Tipp: Der Verkauf von Kryptos kann auch beim Bezahlen steuerliche Auswirkungen haben. Außerdem schwanken die Kurse von Krypto-Anlagen oft stark. Wenn Sie mit Krypto-Währungen zahlen wollen, sollten Sie stets den aktuellen Kurs Ihrer Anlagen im Blick behalten.

Gesetzliches Rentenniveau

Sinkt es, sinkt es nicht ...?

Über das Rentenniveau wird heiß diskutiert. Bleibt es jetzt bei 48 Prozent oder sinkt es? Und was bedeutet das konkret?

Am Begriff „Rentenniveau“ kam in den letzten Wochen niemand vorbei, der Wirtschaftsnachrichten zumindest entfernt verfolgt. Aber soll es nun bei 48 Prozent bleiben? Soll es sinken? Und was ist überhaupt damit gemeint?

Worum geht es? Die Regierung plant, das Rentenniveau bis 2031 bei den momentanen 48 Prozent zu halten. Darüber herrscht Einigkeit. Erst danach könnte es sinken – laut Gesetzentwurf der Bundesregierung aber weniger stark als im derzeit geltenden Recht. Letzteres kritisierte insbesondere die Junge Union, die Jugendorganisation der CDU.

Bekomme ich zukünftig weniger Rente? Nein. Nach derzeitiger Rechtslage sind individuelle Rentenkürzungen nicht erlaubt. Daran wollen auch die Kritiker des Gesetzentwurfs nichts ändern. Sinkt das Rentenniveau, heißt das, dass die Renten weniger stark steigen, als es die durchschnittlichen Löhne der Beschäftigten tun. Die individuellen Renten sinken nicht, werden in dem Fall aber von der Entwicklung der Löhne abgekoppelt.

Was sagt das Rentenniveau aus? Das Rentenniveau ist eine relative Größe. Es sagt nichts über die Höhe der eigenen Rente aus. Es zeigt das Verhältnis der sogenannten Standardrente zum Durchschnittsverdienst aller Rentenversicherten. Eine Standardrente würde ein Rentner nur dann erhalten, wenn er zuvor 45 Jahre lang immer genau durchschnittlich verdient und Rentenbeiträge gezahlt hätte. In diesem Fall betrüge seine Rente exakt 48 Prozent des durchschnittlichen Verdienstes aller Beschäftigten. Sozialbeiträge werden bei der Berechnung berücksichtigt, Steuern nicht.

Wie hoch ist die Standardrente konkret? Die Standardrente nach 45 Beitragsjahren liegt aktuell bei 1612,53 Euro im Monat. Kranken- und Pflegeversicherung sind dabei abgezogen, Steuern aber noch nicht. Ihr Wert wird jeweils zum Juli eines Jahres angepasst.

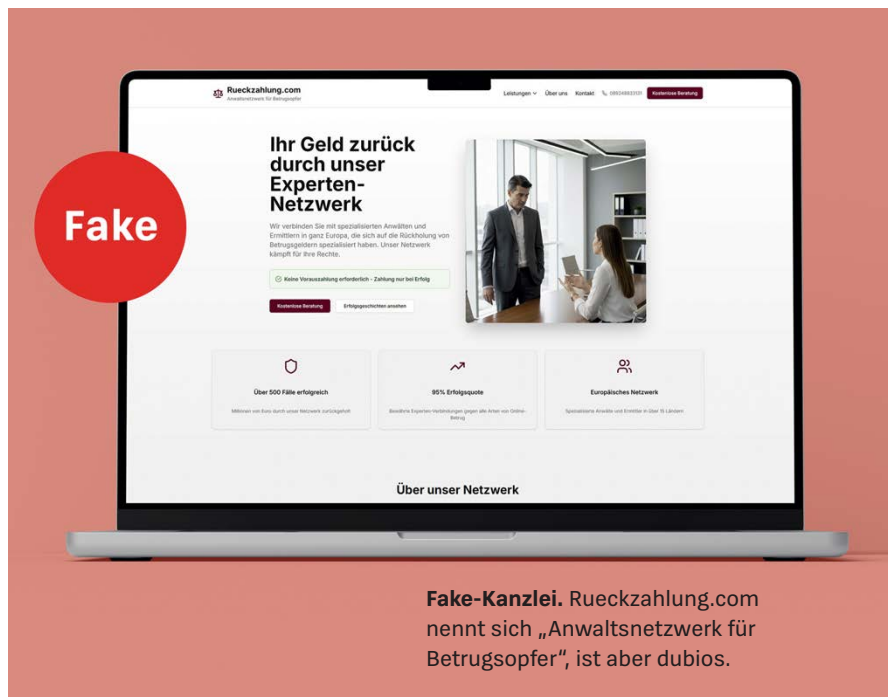
Tipp: Unser kostenloser Rechner hilft abzuschätzen, wie viel Rente Ihnen nach Abzug von Sozialbeiträgen und Steuern bleibt (test.de/steuerrechnerrentner).

Neues Spezialheft

Alles über ETF

ETF sind einfach, kostengünstig und immer zahlreicher im Angebot. Für viele Anleger ist der Markt unüberschaubar geworden. Die Stiftung Warentest bietet mit dem Heft „ETF im Test“ Orientierung. Das Spezial gibt es zum Preis von 16,90 Euro im Handel und im Shop (test.de/etf-spezial).





Fake-Kanzlei. Rueckzahlung.com nennt sich „Anwaltsnetzwerk für Betrugsoffer“, ist aber dubios.

Fake-Anwaltskanzleien

Eine Falle für Geschädigte

Rueckzahlung.com, Betrugshilfe.net und European Refund Services versprechen Opfern von Internetbetrug fragwürdige Hilfe.

Das wäre schön: Geld zurück für Betrugsopfer im Internet. Zunehmend tauchen Internetseiten auf, die dabei Hilfe versprechen. Einige Seiten sind aber nicht seriös. Beispiele: Europeanrefundservices.com, Betrugshilfe.net und Rueckzahlung.com.

Fernzugriff. Geschädigte haben berichtet, Mitarbeiter solcher Webseiten hätten ihnen mitgeteilt, ihr Geld sei gefunden worden, und zwar in einer Krypto-Währung. Sie boten an, über eine Software wie Anydesk auf den Computer zuzugreifen, um das angeblich erforderliche Wallet zu installieren. Es ist sehr riskant, Fremden Zugriff auf den eigenen Rechner zu gewähren. Für Transfers sollten Kosten anfallen.

Keine Rechtsanwälte. Betrugshilfe.net verspricht „Rechtshilfe“, der Anbieter Rueckzahlung.com stellt sich als „Anwaltsnetzwerk“ dar. Im Impressum beider steht zudem „Berufsbezeichnung: Rechtsanwalt (verliehen in der Bundesrepublik Deutschland)“ mit zuständiger Rechtsanwaltskammer. Im Anwaltsverzeichnis der Bundesrechtsanwaltskammer (BRAK) ist dazu aber nichts zu finden.

Die von beiden genannte WM Verwaltungs GmbH wird von der Rechtsanwaltskammer Berlin als Fake-Kanzlei geführt (rak-berlin.de/anwaltssuche/fake-kanzleien). Auf brak.de lässt sich prüfen, wer als Anwalt zugelassen ist (Suchbegriff „Rechtsanwaltsregister“).

Identität gestohlen. Die im Impressum genannten Firmen sind tatsächlich im Handelsregister zu finden, aber mit einem ganz anderen Geschäftszweck. Der Geschäftsführer der WM Verwaltungs GmbH aus München bestätigte uns, die Identität seiner Firma sei missbraucht worden.

Kein Impressum. European Refund Services aus Berlin gibt sich als „Rechtskanzlei“ aus, steht aber weder im Anwaltsverzeichnis noch im Handelsregister. Es gibt kein ordentliches Impressum und die genannte Vorwahl passt nicht zu Berlin.

Warnliste. Die unbekannten Betreiber der Internetseiten reagierten nicht auf unsere Anfrage, European Refund Services war nicht erreichbar. Sie kommen auf unsere Warnliste Geldanlage (test.de/warnliste).

Fall Wirecard

Aktionäre müssen sich hinten anstellen

Nach der Pleite von Wirecard hofften Aktionäre zumindest auf etwas Geld aus der Insolvenzmasse. Nach einem Urteil des Bundesgerichtshofs (BGH) wird daraus nichts. Der neunte Zivilsenat entschied in Karlsruhe, dass geschädigte Aktionäre im Insolvenzverfahren keine „einfachen Gläubiger“ sind (BGH, AZ: IX ZR 127/24). Die Folge: Ansprüche der Aktionäre auf Schadenersatz treten hinter den Forderungen anderer Gläubiger zurück. Der BGH hob damit ein anders lautendes Urteil des Oberlandesgerichts München auf. In dem konkreten Fall hatte die Fondsgesellschaft Union Investment von Wirecard Schadenersatz gefordert. Sie warf dem Konzern vor, über Jahre ein nicht existentes Geschäftsmodell vorgetäuscht und seine finanzielle Lage falsch dargestellt zu haben. Hätten Anleger die Wahrheit gewusst, hätten sie keine Aktien gekauft. Daher hätten sie Anspruch auf Schadenersatz.

16

Prozent der Rentner zwischen 65 und 74 Jahren sind erwerbstätig. Bei den Rentnerinnen sind es 10 Prozent.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Mikrozensus 2024

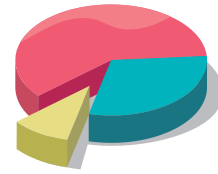
Frühstart-Rente

Vorerst keine Kinderdepots für alle

Kinder von 6 bis 18 Jahren sollen 10 Euro im Monat vom Staat erhalten, die in ein privates Wertpapierdepot fließen – so die Idee der Frühstart-Rente. Laut Medienberichten plant die Bundesregierung, dass zunächst nur die Jahrgänge ab 2020 profitieren sollen: im ersten Schritt also nur Kinder, die im Jahr 2026 sechs Jahre alt werden. Die jetzt 7- bis 18-Jährigen gehen leer aus. Die Regierung plant weiter, dass die Investitionen aus der Frühstart-Rente dann später mit 18 in ein ebenfalls gefördertes Altersvorsorge-Depot überführt werden können.

Tipp: Ein ETF-Sparplan für Kinder ist auch ohne staatliche Förderung sinnvoll. Günstige Konditionen zeigt unser Vergleich unter test.de/kinderdepots.

Freut euch! Wer 2026 sechs Jahre alt wird, soll vom Zuschuss profitieren.



Fonds im Fokus

Der Online-Broker Finanzen.net bietet mit dem Finanzen.net MSCI World UCITS-ETF (Isin FR001400YYJ0) einen eigenen Welt-Aktien-ETF auf den MSCI World an. Die Kosten sind mit 0,12 Prozent niedrig, aber der günstigste ETF ist er nicht. Auch neu ist er streng genommen nicht: Der ETF ist nur eine neue Hülle für einen bereits seit zwei Jahren bestehenden Amundi MSCI World ETF (Isin IE000BI80T95). Der marktweite ETF ist für uns 1. Wahl (siehe S. 90).

Korrektur zum Test von Online-Depots: Neun Neobroker sind besonders günstig

In unserem Test zu Depotkosten (Heft 12/25) sollten Depotangebote mit jährlichen Gesamtkosten von maximal 12 Euro in allen berechneten Modellen gelb markiert sein. In der abgedruckten Tabelle war das nur bei drei statt neun Angeboten der Fall. Die korrigierte Tabelle unten zeigt die richtigen Markierungen. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen.

Depotname	Verwahrkosten pro Jahr ¹⁾	Orderkosten (Provisionen der Anbieter, ohne Handelsplatzentgelte und Fremdspesen)			Kleines Depot (12 000 Euro) mit einer Order, Jahreskosten in Euro		Kleines Depot (12 000 Euro) mit monatlichem Sparplan über 50 Euro, Jahreskosten in Euro		Mittleres Depot (50 000 Euro) mit zwölf Orders, Jahreskosten in Euro		Großes Depot (150 000 Euro) mit vier Orders, Jahreskosten in Euro	
		Preismodell ²⁾	Mindestpreis (Euro)	Höchstpreis (Euro)	Gesamt	Davon Verwahrtgelte	Gesamt	Davon Verwahrtgelte	Gesamt	Davon Verwahrtgelte	Gesamt	Davon Verwahrtgelte
Direktbanken, Online- und Neobroker												
Finanzen.net Zero Depot	0,00 €	0,00 € ⁸⁾	0,00	1,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Joe Broker ¹⁴⁾	0,00 €	1,00 €	1,00	1,00	1	0	6	0	12	0	4	0
Justtrade Depot ¹⁵⁾	0,00 €	0,00 € ¹⁶⁾	1,00 ¹⁶⁾	1,00 ¹⁶⁾	1	0	0	0	12	0	4	0
N26 Standard ¹⁸⁾	0,00 €	0,00 €	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Scalable Capital Free Broker	0,00 €	0,99 €	0,99	0,99	1	0	0	0	12	0	4	0
Smartbroker+ Depot	0,00 €	0,00 € ²³⁾	0,00	1,00 ²³⁾	0	0	0	0	0	0	0	0
Trade Republic Depot ⁶⁾	0,00 €	0,00 € ¹⁶⁾	1,00 ¹⁶⁾	1,00 ¹⁶⁾	1	0	0	0	12	0	4	0
Tradegate.direct Depot ¹⁵⁾	0,00 €	0,00 € ²⁵⁾	0,00	0,00	0	0	–	–	0	0	0	0
Traders Place Depot	0,00 €	0,00 € ²⁶⁾	0,00	0,95 ²⁶⁾	0	0	0	0	0	0	0	0

– = Entfällt. Die Kostenangaben für das kleine, mittlere und große Depot sind kaufmännisch gerundet.

Gelb markiert sind günstige Depots, bei denen die jährlichen Gesamtkosten der Depotmodelle maximal 12 Euro betragen.

1) Die Prozentangaben beziehen sich auf das Depotvolumen, die Euro-Angaben sind pauschale Kosten.

2) Die Prozentangaben beziehen sich auf das Ordervolumen,

die Euro-Angaben sind pauschale Kosten.

6) Voraussetzung für die Eröffnung eines Wertpapierdepots ist ein bankeigenes Girokonto.

8) 1 Euro bei einem Ordervolumen von unter 500 Euro.

14) Joe Broker ist eine Marke der Targobank.

15) Eingehende Depotüberträge sind derzeit nicht möglich.

16) 1 Euro Fremdkostenpauschale bei jeder Order.

18) Eingehende Depotüberträge sind derzeit nicht von allen Depotanbietern möglich.

23) 1 Euro bei einem Ordervolumen von bis zu 500 Euro.

25) Das Mindestordervolumen beträgt beim Kauf von Aktien 500 Euro und beim Kauf von ETF 100 Euro.

26) 0,95 Euro bei einem Ordervolumen von bis zu 500 Euro.

Stand: 1. Oktober 2025

Top Zinsen, null Risiko



Zinsen. Die besten Angebote, die sichersten Anlagen: 220 Banken im Vergleich. Zinsen über 3 Prozent? Ja! Unsere Auswahl schützt Ihr Geld und zeigt, wo es sicher wächst.

Die Welt durchläuft stürmische Zeiten. Geopolitische Untiefen, Zölle und technologische Revolutionen – samt der damit verbundenen Sorgen über eine KI-Blase – führen zu beispiellosen Dynamiken. Die Europäische Zentralbank (EZB) sah sich in den vergangenen Jahren mit einer Inflation konfrontiert, die zu einem markanten geldpolitischen Wandel führte. Im Sommer 2022 startete die EZB ihre Serie kräftiger Leitzinserhöhungen – ausgehend von einem

Einlagenzinssatz von unter 0 Prozent. Dabei erreichten einjährige Festgeldzinsen 2023 Spitzenrenditen im Schnitt von 4,28 Prozent. Nachdem die Inflation auf rund 2 Prozent eingedämmt werden konnte, begann die Zentralbank im Jahr 2024 wieder mit Zinssenkungen. Seit Herbst 2025 mehren sich Anzeichen einer vorläufigen Zinspause.

Sicherheit und Rendite

In einem solchen Umfeld bieten Tages- und Festgelder attraktive Chancen. Wir bewerten sie als den Stabilitätsanker unserer Geldanlagestrategie – dem Pantoffel-Portfolio (Details unter test.de/pantoffel-portfolio). Dieser Sicherheitsbaustein gleicht Schwankungen des Aktien-Bausteins aus.

Sicherheit hat für Anlegerinnen und Anleger in Deutschland oberste Priorität. 52 Prozent nannten dieses Kriterium in einer Umfrage der Commerzbank als das wichtigste. Danach folgen Verfügbarkeit (Liquidität, 39 Prozent) und Rendite (35 Prozent). Tages- und Festgelder bieten vieles, was die Befragten suchen – eine risikoarme Alternative zu realen Kaufkraftverlusten.

Diese Verluste sind weiterhin gegeben, da ein großer Teil des deutschen Geldvermögens unverzinst auf Girokonten liegt. Die Bundesbank beziffert die Summe von Bargeld und Sichteinlagen der Deutschen auf 2,206 Billionen Euro. Laut einer Umfrage der Norisbank gaben 16 Prozent an, ihr Geld sicherheitshalber lieber unverzinst auf dem Girokonto zu lassen. Das ist keine gute Wahl. Denn das Geld wird real weniger. Beispiel: Ein Anleger lässt 50 000 Euro unverzinst auf dem Girokonto liegen. Bei einer Inflation von 2 Prozent pro Jahr entsprechen 50 000 Euro nach drei Jahren nur noch einer Kaufkraft von rund 47 060 Euro des heutigen Wertes.

Festgeld im Vergleich

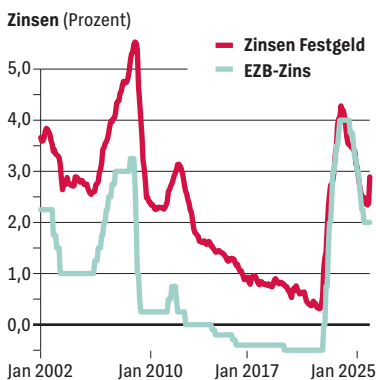
Für unseren großen Zinstest untersuchten wir die Angebote von rund 220 Banken und Sparkassen, darunter auch solche, die über Zinsportale zugänglich sind.

Die Zinssätze wurden bei allen Instituten zum selben Stichtag erhoben und sind eine Momentaufnahme der Zinslandschaft. Wir aktualisieren die Zinssätze der bundesweiten Angebote täglich unter test.de/zinsen. Für

Zinsen

Zentralbank gibt Festgeldzinsen vor

Steigt der EZB-Leitzins, ziehen auch die Zinsen für einjähriges Festgeld an – beide Linien verlaufen fast parallel.



Quelle: Eigene Berechnungen
Stand: 1. November 2025

Unser Rat

Sicher anlegen. Vertrauen Sie Ihr Geld nur den Banken an, die Sie in unserem Vergleichstest finden. Unsere Vorsortierung ist Ihr stärkstes Schutzschild. Wir schließen nachteilige Angebote im Vorfeld aus und prüfen genau, welche Kreditinstitute wirklich Sicherheit für Ihre Geldanlage bieten.

Rendite sichern. Nutzen Sie die Leiterstrategie (Zinstreppe), um von aktuellen Festgeldzinsen zu profitieren und gleichzeitig flexibel zu bleiben. Teilen Sie Ihr Kapital auf Festgelder mit gestaffelten Laufzeiten von ein bis fünf Jahren auf. So wird jährlich ein Teil Ihres Geldes frei, den Sie zu den dann besten Konditionen erneut für fünf Jahre anlegen können.

Realwert schützen. Achten Sie darauf, dass Zinsen bei mehrjährigen Anlagen mindestens jährlich gutgeschrieben und mit verzinst werden. Nur so wirkt der Zinseszinsseffekt. Meiden Sie Angebote, bei denen Zinsen erst am Ende der Laufzeit fällig werden – diese sind oft steuerlich nachteilig.

Regional verhandeln. Vergleichen Sie die Top-Angebote aus unserem bundesweiten Test mit den Konditionen Ihrer Hausbank vor Ort. Sollten sich diese gravierend unterscheiden, erhalten Sie mit unseren Tabellen eine stichhaltige Argumentationshilfe zum Verhandeln. Denn Zinsen sind viel weniger starr als Sie vielleicht denken.

unseren Check haben wir darauf geachtet, Banken und deren Produkte in jedem Bundesland zu berücksichtigen. Dieser regionale Vergleich liefert wichtige Argumente, um gegebenenfalls bei der Hausbank vor Ort bessere Konditionen anzuregen. Denn: Oft sind Zinsen Verhandlungssache.

Strenge Sicherheitskriterien

Alle in unseren Vergleich aufgenommenen Institute müssen die EU-Richtlinie zur Einlagensicherung von mindestens 100 000 Euro pro Kunde und Bank erfüllen. Uns ist noch ein weiteres Kriterium wichtig. Im Pleitefall kann die Zuverlässigkeit und Geschwindigkeit der Auszahlung von Sparguthaben zuletzt von der Bonität des Heimatlandes der Bank abhängen. Denn der Staat springt erst ein, wenn das Geld im Einlagensicherungsfonds nicht mehr ausreicht.

Deswegen nehmen wir nur solche Banken in unseren Vergleich auf, deren Heimatland für seine Wirtschaftskraft Top-Noten (mindestens AA/Aa) der drei großen Ratingagenturen vorweisen kann. Ausnahme: Banken aus Ländern ohne solche Top-Ratings be-

rücksichtigen wir trotzdem, wenn sie freiwillig einer weitergehenden Einlagensicherung in Deutschland angehören (siehe Kasten „Einlagensicherung“, S. 31).

Festgeld für Bequeme

Der Vorteil von Festgeld liegt auf der Hand: Einmal angelegt, müssen sich Sparer kaum mehr darum kümmern. Das ist praktisch und bequem, hat aber einen Nachteil: Vor Ablauf der Laufzeit haben Anleger keinen Zugriff – zumindest nicht ohne Verluste.

Zu beachten ist, dass sich viele Festgeldverträge automatisch verlängern – entweder optional, standardmäßig voreingestellt oder mit Vorankündigung. Dabei wird entweder nur der Anlagebetrag oder das Kapital inklusive Zinsen wieder angelegt. Laufzeit und Zinssatz richten sich nach den aktuellen Marktbedingungen zum Verlängerungstermin. Wer nicht aufpasst, verpasst dann bessere Angebote bei der Konkurrenz. Die meisten Angebote lassen sich nämlich bis kurz vor Fälligkeit kündigen. Banken ohne automatische Verlängerung kennzeichnen wir in unserer Übersichtstabelle.

Tagesgeld für Flexible

Tagesgeld maximiert die Flexibilität und eignet sich als Liquiditätsreserve oder Notgroschen. Wir empfehlen, mindestens zwei bis drei Netto-Monatsgehälter auf solchen Konten zu parken. Die Zinsen sind variabel und können sich täglich ändern. Tagesgeld ist besonders für Zinshopper sinnvoll – aktive Sparerinnen und Sparer, die stets nach dem besten Angebot suchen und jederzeit auf ihr Geld zugreifen möchten. Tagesaktuelle Zinsen zeigen wir im Überblick unter [unter test.de/tagesgeld](https://www.test.de/tagesgeld) (mit Flatrate kostenfrei).

Lohnt sich Zinshoppen?

Ist mehr drin, wenn man nach den besten Zinsschnäppchen fahndet, oder ist es besser, das Geld für ein Jahr fest anzulegen? Dauerhafte gute Tagesgeldangebote liegen derzeit zwischen 1,8 und 2,2 Prozent. Die attraktivsten Zinsen locken als „Aktionszinsen“ für Neukunden mit bis zu 3,1 Prozent für 2025. Diese Lockangebote gelten aber oft nur für drei bis sechs Monate, danach sinkt der Zinssatz deutlich. Im Gegensatz dazu lag das →

Stabilität. Festgeld bringt Sicherheit in die Geldanlage.



beste einjährige Festgeld im November 2025 bei 2,7 Prozent. Ein Vergleich mit 50 000 Euro Anlagekapital verdeutlicht die Entscheidung.

Sparerin A setzt auf Bequemlichkeit. Sie erzielte mit einem einjährigen Festgeld zu 2,7 Prozent 1 350 Euro. Ihr Aufwand: etwa 30 Minuten für den Abschluss. Sparer B jagt als Zinshopper nach dem besten Tagesgeld. Er wechselte viermal innerhalb von zwölf Monaten zwischen Anbietern mit Aktionszinsen, die im Verlauf des Jahres sukzessive von 3,5 Prozent auf 3,2 Prozent, dann auf 3,0 Prozent und schließlich auf 2,85 Prozent sanken. Bilanz des Zinshoppers nach zwölf Monaten: 1 568,75 Euro. Das ist ein Mehrertrag von 218,75 Euro gegenüber dem Festgeld.

Fazit: Es bleibt eine Typenfrage: 218,75 Euro für ein Jahr Ruhe (Festgeld) oder rund vier Stunden Aufwand für einen Stundenlohn von etwa 55 Euro (Zinshopping)? Eine Alternative ist die Leiterstrategie. Sie vereint die Vorteile von Festgeld mit Flexibilität.

Die Leiterstrategie (Zinstreppe)

Längere Festgeld-Laufzeiten bringen derzeit wieder höhere Zinsen als kürzere – die Lage am Zinsmarkt hat sich damit normalisiert.

Um diesen Vorteil optimal zu nutzen, empfiehlt sich die Leiterstrategie – auch bekannt als Zinstreppe. So funktioniert: Sparer teilen ihr Kapital in gleiche Teile auf und legen diese gestaffelt über unterschiedliche Laufzeiten an. Wenn die erste Tranche fällig wird, reinvestieren Anlegerinnen und Anleger sie sofort wieder in die längste Laufzeit.

Ein Beispiel: Anlegerin C startet im Januar 2026 mit 50 000 Euro, die sie in fünf Tranchen à 10 000 Euro aufteilt: 10 000 Euro für 1 Jahr (2,7 Prozent Zinsen); 10 000 Euro für 2 Jahre (2,9 Prozent Zinsen); 10 000 Euro für 3 Jahre (3,1 Prozent Zinsen); 10 000 Euro für 4 Jahre (3,3 Prozent Zinsen); 10 000 Euro für 5 Jahre (3,5 Prozent Zinsen). Nach einem Jahr wird die erste Tranche fällig und sofort wieder für die längste Laufzeit (5 Jahre) angelegt – zu den dann aktuellen Marktzinsen. Jährlich wird nun eine Tranche fällig.

Das Ergebnis: Im Startjahr erzielt sie mit der gestaffelten Anlage auf ihr Kapital einen durchschnittlichen Zinssatz von 3,1 Prozent. Anlegerin C kommt so auf 1 550 Euro. Mit der Zinstreppe erwirtschaftet sie im ersten Jahr 200 Euro mehr als die bequeme Sparerin A und liegt nur knapp hinter dem Zinshopper.

Anlegerin C nutzt die höheren Zinssätze für lange Laufzeiten, ohne das gesamte Geld festzulegen. Da die Tranche von 10 000 Euro bereits nach einem Jahr fällig wird, kombiniert sie mit dieser Strategie eine höhere Startrendite mit der jährlichen Verfügbarkeit von Kapital, das sie flexibel zu den jeweils aktuellen Top-Konditionen anlegen kann.

Tipp: Sie wollen Ihre persönliche Zinstreppe planen? Unser neues Online-Tool unter test.de/festgeld (mit Flatrate kostenlos) hilft. Geben Sie den Anlagebetrag und die Laufzeit ein. Der Rechner verteilt das Geld dann auf die einzelnen Laufzeiten und zeigt die besten Angebote im Vergleich. So kann sich jeder seine individuelle Zinstreppe bauen.

Zinseszins und Steuern

Bei mehrjährigen Festgeldanlagen sollten die Zinsen mindestens jährlich ausgeschüttet werden. Nur so entfaltet sich der Zinseszins, bei dem Zinsen auf erhaltene Zinsen berechnet werden. Bisher schlossen wir Festgelder aus, deren Zinsen erst am Ende der gesamten Laufzeit ausgezahlt werden – sogenannte endfällige Zinszahlung. Solche Anlagen führen häufig dazu, dass Steuerfrei-

Top-Festgeldangebote

Die besten Festzinsangebote aus unserem aktuellen Vergleich für Laufzeiten von einem Monat bis zu zehn Jahren.

Laufzeit	Höchster Zins (Prozent)	Anbieter (Zinsportal)
1 Monat	2,25	Isbank
2 Monate	1,90	Creditplus Bank (Check24)
3 Monate	2,30	Qliro (Raisin)
6 Monate	2,40 ¹⁾	Oyak Anker Bank
9 Monate	2,30	Ziraat Bank
1 Jahr	2,81	Rediem Capital
18 Monate	2,40	Bank11, J&T Direktbank
2 Jahre	2,65	Brocc Finance (Raisin)
3 Jahre	2,91	Brocc Finance (Raisin)
4 Jahre	2,96	Brocc Finance (Raisin)
5 Jahre	3,01	Brocc Finance (Raisin)
6 Jahre	3,02	Brocc Finance (Raisin)
7 Jahre	3,05	Aareal Bank (Deutsche Bank und Norisbank Zinsmarkt, Raisin), Rediem Capital (Raisin)
8 Jahre	3,05	Wüstenrot Bausparkasse
9 Jahre	3,10	Wüstenrot Bausparkasse
10 Jahre	3,15	Wüstenrot Bausparkasse

1) Zins gilt bei einer Mindestanlage von 25 000 Euro, bei einer Mindestanlage von 5 000 Euro 2,30 Prozent.

Stand: 14. November 2025

beträge mehr als ausgereizt werden und Kapitalertragssteuer anfällt. Doch manche möchten ihre Zinserträge in eine einkommensschwächere Lebensphase wie den Ruhestand verlagern. In dieser Zeit ist der Steuersatz oft niedriger, was die Nettoerträge erhöht. Solche endfälligen Angebote sind nun gesondert gekennzeichnet. ■

Text: Kai Schlieter; Testleitung: Kathy Elmenthaler; Testassistent: Stefanie Kreisel und Beatrix Lemke; Leitung Faktencheck: Dr. Claudia Behrens

Tagesaktuell. Filtern Sie Hunderte Angebote unter test.de/zinsen (mit Flatrate kostenfrei).

Einlagensicherung

Geschütztes Geld

Garantie. Innerhalb der Europäischen Union schreibt eine Richtlinie vor, dass Einlagen pro Kunde und Bank bis zu 100 000 Euro gesetzlich geschützt sein müssen. Eine gemeinsame europäische Einlagensicherung fehlt. Ob bei einer Bankenpleite eine Entschädigung reibungslos und – wie vorgeschrieben – binnen sieben Arbeitstagen erfolgt, hängt auch von der Wirtschaftskraft des Heimatlandes ab. Denn der Staat steht im Krisenfall als Garant ein.

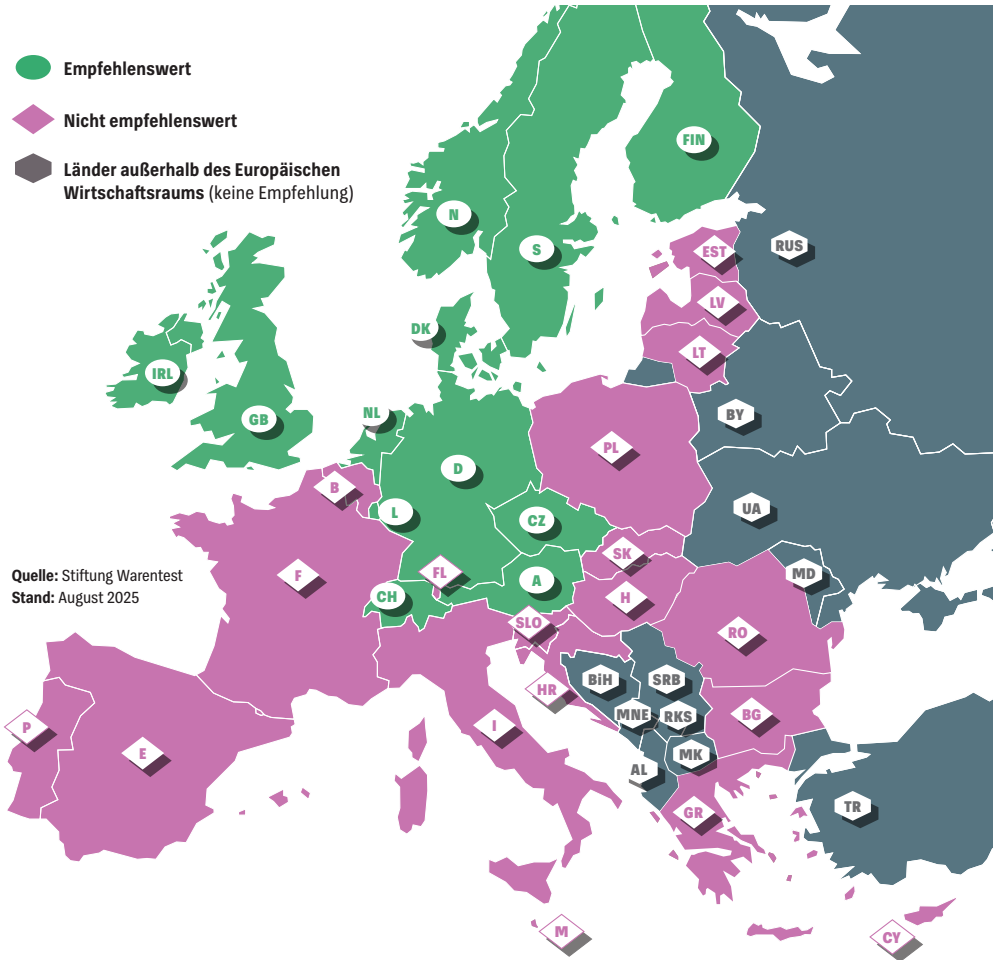
Rating. Die Stiftung Warentest berücksichtigt nur Angebote von Banken aus der EU und dem europäischen Wirtschaftsraum, deren Herkunftsland von allen drei großen Ratingagenturen Fitch, Moody's und Standard & Poor's, Bestnoten erhält – mindestens AA – oder besser. Dies ist notwendig, da die Stabilität nationaler Sicherungssysteme durch steigende Staatsverschuldung unter Druck steht. Die Konsequenz dieser Verschuldungsrisiken zeigte sich 2025: Nach Herabstufung der Kreditwürdigkeit Belgiens und Frankreichs durch Fitch auf A+ unterschritten Banken aus beiden Ländern unser Mindestrating. Entsprechend wurden diese Banken aus unseren Vergleichen entfernt.

Schutzsysteme. In Deutschland bieten Sparkassen und Genossenschaftsbanken eine Institutssicherung an, die eine Insolvenz der Institute vermeiden soll und den gesetzlichen Einlagenschutz erfüllt. Daneben gibt es freiwillige Sicherungssysteme: den Einlagensicherungsfonds des Bundesverbands deutscher Banken (BdB) und den des Bundesverbands Öffentlicher Banken (VÖB). Beide Bankenverbände betreiben jeweils ein eigenes, freiwilliges Schutzsystem für Kundeneinlagen.

Anlegen in Europa

Die sichersten Länder für Zinsanlagen

Wir empfehlen nur Banken aus Ländern mit Top-Bewertungen der drei großen Ratingagenturen Fitch, Moody's und Standard & Poor's.



Zinsportale: Hälfte der Banken nicht zu empfehlen

Bei diesen Zinsportalen können Sparer mit einem Konto bei in- und ausländischen Banken Geld anlegen. Aber Achtung: Von gut der Hälfte aller Anlagebanken auf diesen Portalen raten wir ab. Achten Sie bei mehrjährigen Festgeldangeboten auch auf die Art der Zinsberechnung und Zinsgutschrift (siehe „Zinseszins und Steuern“, S. 30).

Anbieter	Check24	Deutsche Bank Zinsmarkt	IKB Zinsportal	Norisbank Zinsmarkt	Raisin
Kostenloses Verrechnungskonto bei ...	C24 Bank ▾	Deutsche Bank	IKB + Raisin Bank ▾	Norisbank	Raisin Bank ▾
Anzahl der Banken für Anlagen in Euro	47	8	4	6	153
Darunter: Ausländische Banken, von denen Stiftung Warentest Finanzen abrät	21	2	3	2	88

▾ = Einlagensicherung ist auf 100 000 Euro pro Person begrenzt.

Stand: November 2025



So haben wir getestet

Sicherheitsnetz.

Unsere Vorauswahl an Banken bietet Schutz.

Im Test

Wir haben rund 160 Banken und Zinsportale nach ihren Angeboten für die Einmalanlage gefragt. Circa 120 Anbieter nahmen teil, darunter 5 Zinsportale über die Angebote von 100 Banken zugänglich sind. Die Stichprobe umfasst Großbanken, überregionale und regionale Privatbanken, in- und ausländische Direktbanken sowie eine Auswahl von Sparkassen und Genossenschaftsbanken nach Marktbedeutung. Aus jedem Bundesland ist mindestens eine Sparkasse oder Genossenschaftsbank in der Tabelle vertreten. Kann ein Tages- oder Festgeld nur über ein Zinsportal abschlossen werden, wird dies bei dem Anbieter genannt.

Unsere Auswahlkriterien

Sicherheit der Anlage. Berücksichtigt wurden nur Banken aus EU-Staaten und Staaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) mit Top-Bewertungen der drei großen Ratingagenturen Fitch, Standard & Poor's (AAA und AA) und Moody's (Aaa und Aa). Nur deren Einlagensicherungen halten wir derzeit für stabil genug, dass sie bei einer größeren Bankenpleite Anlegende binnen sieben Arbeitstagen entschädigen könnten, wie es im EU-Recht vorgeschrieben ist. Hat das Herkunftsland einer Bank keine Top-Bewertung, so kann sie in unseren Vergleich aufgenommen werden, sofern eine zusätzliche Absicherung über deutsche Sicherungseinrichtungen besteht.

Zinsgutschrift. Die Zinsen von mehrjährigen Anlagen müssen mindestens jährlich ausgezahlt oder dem Anlagekonto gutgeschrieben und im nächsten Jahr mit verzinst werden (Zinseszins). Mehrjährige Angebote mit Zinsansammlung, bei denen die Zinsen jeweils nur auf den Ursprungsbetrag berechnet werden (ohne Zinseszins), wurden aussortiert und rot markiert.

Steuern. Angebote von Auslandsbanken, für die im Herkunftsland Quellensteuer abgeführt werden muss, wurden nicht aufgenommen. Wird bei mehrjährigen Angeboten der gesamte Zins zum Laufzeitende steuerpflichtig, kann es passieren, dass der jährlich verfügbare Sparerpauschbetrag (1000 Euro pro Person)

ungenutzt bleibt, da die Zinsen am Laufzeitende ausgezahlt und so in einer Summe besteuert werden. Die Laufzeiten solcher steuerlich nachteiligen Angebote sind rot gekennzeichnet. Bisher führten wir keine endfälligen Angebote. Auf Wunsch von Anlegern haben wir dies geändert, da manche gezielt solche Anlageformen nutzen, etwa um Einkünfte bewusst in ein Jahr mit geringerer Steuerbelastung zu verlagern.

Zinstabellen

Einlagensicherung. Bei jeder Bank wird angegeben, in welchem Land die Einlagensicherung sitzt und mit einem Dreieck (▼) gekennzeichnet, wenn die Einlagensicherung im Insolvenzfall auf 100 000 Euro beschränkt ist. Einlagensicherungsgrenzen in Millionenhöhe wurden nicht gekennzeichnet.

Produkt. Wir geben an, wenn Kundinnen und Kunden die Angebote nur online oder über eine App (@) nutzen können oder das Angebot regional auf das Geschäftsgebiet der Bank oder Sparkasse beschränkt ist (@).

Dauerhaft gut. Mit einem (↑) haben wir Tagesgeldkonten gekennzeichnet, die in den letzten 24 Monaten mindestens 22 Mal zu den 20 besten Tagesgeldern in unserem Dauertest gehörten.

Mindestanlage. Wird dieser Betrag unterschritten, entfällt die Verzinsung oder es wird ein deutlich niedrigerer Zins gezahlt. Aufgeführt sind Angebote für Mindestanlagebeträge bis 10 000 Euro bei Tagesgeldkonten und 50 000 Euro bei Festzinsanlagen.

Rendite/Zins. Werden die Zinsen dem Tagesgeldkonto monatlich oder vierteljährlich gutgeschrieben, ist die Rendite höher als der Zins. Wir nennen dann beide Sätze. Gilt ein Zins nur für Anlagebeträge von 100 000 Euro oder weniger, ist dies an einer Fußnote erkennbar.

Verlängerung. Mit einem (■) haben wir Festgelder gekennzeichnet, die nach Ablauf der Festzinsvereinbarung nicht automatisch verlängert werden.

Vollmacht. Mit einem (Ⓢ) sind Anbieter markiert, die Vollmachten ermöglichen.

Stand der erhobenen Daten ist der 14. November 2025.

Tagesgeldkonten und Festzinsanlagen:

Eine Drei vor dem Komma ist top

Tagesgeldkonten. Variabel verzinst, jederzeit verfügbar. Parkplatz für Rücklagen und eiserne Reserven. Zwei bis drei Monatsgehälter sollten so angelegt werden. Am besten geeignet sind Konten ohne Mindestanlagebetrag. Angebote für Neukunden sind kursiv.

Festzinsanlagen. Fester Zins und Laufzeit. Über den Betrag kann nicht oder nur mit Verlust vorzeitig verfügt werden. Die Zinsen































werden mindestens jährlich gutgeschrieben oder ausgezahlt. Bitte prüfen Sie vor Abschluss eines Tages- oder Festgeldkontos, ob die in der Tabelle aufgeführten Zinssätze noch gültig sind. Denn diese können sich kurzfristig ändern. Wir empfehlen, die Konditionen auf den Webseiten der Anbieter oder in unseren laufend aktualisierten Datenbanken zu prüfen (test.de/zinsen).

Anbieter (Zinsportal)		Einlagen- sicherung (Land/Be- grenzung)	Tagesgeldkonten			Festzinsanlagen									
			Produkt mit Standard- zinssatz falls vorhanden: <i>Zinssatz für Neukunden oder neues Geld</i>	Mindest- anlage (Euro)	Anlagebetrag 10 000 Euro Rendite/Zins (Prozent)	Produkt	Min- dest- anlage (Euro)	Zins pro Jahr (Prozent) bei einer Laufzeit von ... Jahren					Ohne automati- sche Ver- längerung		
								0,5	1	2	4	5			
1822direkt	🇩🇪	D	Tagesgeldkonto ¹⁾	@	Keine	0,60	Festgeldkonto ¹⁾²⁾	@	5 000	1,70	1,70	1,80	–	–	■ Ab 2 Jahre
			Zinsgarantie 6 Monate	@	2,25 ³⁾										
Aareal Bank (Deutsche Bank Zinsmarkt) ⁴⁾	🇩🇪	D	K. A.		–	–	Festgeld ²⁾⁵⁾		1 000 ⁶⁾	–	–	2,15	2,35	2,80	■
Aareal Bank (Norisbank Zinsmarkt) ⁴⁾	🇩🇪	D	K. A.		–	–	Festgeld ²⁾⁵⁾	@	1 000 ⁶⁾	–	–	2,15	2,35	2,80	■
Aareal Bank (Raisin) ⁴⁾		D	K. A.		–	–	Festgeld ²⁾	@	1 000 ⁶⁾	–	1,70	2,00	2,35	2,80	
abcbank	🇩🇪	D	Tagesgeld ¹⁾	@	Keine	1,41/1,40	Festgeld ¹⁾²⁾	@	1 000	1,45	–	–	–	–	■
							Festzins ¹⁾²⁾⁸⁾	@	1 000	–	1,75	2,35	2,65	2,55	■
Addiko Bank (Raisin) ⁴⁾⁹⁾¹⁰⁾	A	▽	K. A.		–	–	Festgeld ²⁾⁸⁾	@	5 000 ⁶⁾	1,72	1,48	1,63	1,63	1,63	■
Advanzia Bank ⁹⁾	🇩🇪	L	Advanzialkonto	@	5 000	1,51/1,50	K. A.	–	–	–	–	–	–		
						Zinsgarantie 3 Monate									
AKA Ausfuhrkredit-Gesellschaft (Raisin) ⁴⁾		D	K. A.		–	–	Festgeld ²⁾	@	1 000 ⁶⁾	–	1,80	2,25	2,66	2,80	
Akbank	🇩🇪	D	Tagesgeld ¹⁾		Keine	0,75	Festgeld ¹⁾²⁾		2 000	0,50	1,30	1,10	0,95	0,95	■
			Online Tagesgeld ¹⁾	@	Keine	1,75	Online Festgeld ¹⁾²⁾	@	2 000	2,20	2,31	1,85	1,85	1,85	■
							Online Festgeld Alleskönner ¹⁾²⁾³⁷⁾	@	2 000	–	2,10	1,95	1,85	1,85	■
akf bank	🇩🇪	▽	Tagesgeld ¹¹⁾	@	2 500	1,41/1,40	Festgeld ²⁾⁸⁾	@	2 500	1,90	2,00	2,10	2,30	2,40	■
Alisa Bank (Check24) ⁴⁾⁹⁾	🇩🇪	FIN	Tagesgeld ²⁾	@	Keine ⁶⁾	1,51/1,50	Festgeld ²⁾	@	Keine ⁶⁾	1,60	1,80	2,00	2,20	2,20	■
Alisa Bank (Raisin) ⁴⁾⁹⁾		FIN	Tagesgeld ²⁾	@	1 000 ⁶⁾	1,51/1,50	Festgeld ²⁾	@	5 000 ⁶⁾	1,60	1,80	2,00	2,20	2,20	
Allgemeine Beamten Bank	🇩🇪	D	Tagesgeld ¹⁾		Keine	0,75	Sparbrief ¹⁾		10 000	–	2,20	–	–	–	■
Alte Leipziger Bauspar	🇩🇪	▽	Tagesgeld ¹⁾		2 500 ¹²⁾	0,60	Sparbrief Typ NZ ¹⁾		1 000	–	–	2,05	2,25	2,25	■
							Festgeld ¹⁾		5 000	1,80	2,00	–	–	–	
							Festgeld ¹⁾		50 000	2,00	2,25	–	–	–	
							Festgeld ¹⁾¹³⁾		50 000	–	2,40	–	–	–	
Aros Kapital (Raisin) ⁴⁾⁹⁾	S	▽ ⁷⁾	K. A.		–	–	Festgeld ²⁾	@	500 ¹⁴⁾	1,75	1,75	–	–	–	
Austrian Anadi Bank (Raisin) ⁴⁾⁹⁾¹⁰⁾	A	▽	K. A.		–	–	Festgeld ²⁾	@	1 000 ⁶⁾	1,70	1,70	15)	–	–	■
Avida Finans (Raisin) ⁴⁾⁹⁾	S	▽ ⁷⁾	Tagesgeld ²⁾	↑@	100 ¹⁴⁾	1,76/1,75	Festgeld ²⁾	@	Keine ¹⁴⁾	1,00	2,00	2,40	–	–	
Ayvens Bank (ex Leaseplan Bank) ⁹⁾⁵¹⁾	NL	▽	Tagesgeld ²⁾	↑@	Keine	2,02/2,00	Festgeld ²⁾	@	1 000	1,75	2,00	2,15	2,35	2,40	■
Banco do Brasil (Raisin) ⁴⁾		D	K. A.		–	–	Festgeld ²⁾	@	10 000 ⁶⁾	2,12	2,26	15)	15)	–	■
Bank für Kirche und Diakonie	🇩🇪🇩🇪	D	Tagesgeldkonto ¹⁾¹⁶⁾		Keine	0,50	Jahresgeld ¹⁾		10 000	–	1,70	1,90	2,05	2,10	■
Bank im Bistum Essen	🇩🇪🇩🇪	D	Tagesgeld ¹⁾¹⁶⁾¹⁷⁾		Keine	0,75	Festgeld ¹⁾⁸⁾¹⁷⁾		5 000	–	1,60	1,75	1,90	1,95	■
							Festgeld Online ¹⁾⁸⁾¹⁷⁾	@	5 000	–	1,75	1,85	2,00	2,05	■
Bank Norwegian ⁹⁾⁵¹⁾		S	▽ ⁷⁾	Sparkonto Plus ¹⁸⁾¹⁹⁾	@	Keine	2,20	K. A.	–	–	–	–	–		
				Sparkonto ¹⁹⁾	@	Keine	2,00								
Bank of Scotland	🇩🇪	D	Tagesgeld	@	Keine	1,25	Festgeld ²⁾	@	100	2,30	2,00	2,00	–	–	■
			Zinsgarantie 3 Monate	@	Keine ⁶⁾	2,90 ³⁾									
Bank11	🇩🇪	D	Tagesgeldkonto	@	Keine	1,75	Festgeld Classic ²⁾	@	5 000	2,20	2,35	2,45	2,55	2,60	■
							Festgeld Relax ²⁾	@	5 000	2,20	–	–	–	–	
Bank11 (Raisin) ⁴⁾		D	K. A.		–	–	Festgeld ²⁾	@	25 000	0,00	–	–	–	–	■
Bankhaus Rautenschlein (Raisin) ⁴⁾		D	K. A.		–	–	Festgeld ²⁾	@	25 000	1,75	2,00	2,00	2,25	2,50	

Fußnoten auf Seite 39.



Anbieter (Zinsportal)	Einlagen- sicherung (Land/Be- grenzung)	Tagesgeldkonten			Anlagebetrag 10 000 Euro Rendite/Zins (Prozent)	Festzinsanlagen						
		Produkt mit Standard- zinssatz falls vorhanden: Zinssatz für Neukunden oder neues Geld	Mindest- anlage (Euro)	Produkt		Min- dest- anlage (Euro)	Zins pro Jahr (Prozent) bei einer Laufzeit von ... Jahren					Ohne automati- sche Ver- längerung
							0,5	1	2	4	5	
Barclays Bank (BAWAG) ⁵¹⁾	🇪🇺 A+D	Tagesgeld @	Keine	1,20	K. A.	–	–	–	–	–	–	
		Zinsgarantie 3 Monate @		2,30 ³⁾								
Bausparkasse Mainz	🇪🇺 D ▽	MaxTagesgeld ¹⁾	Keine	0,75	MaxFestgeld ¹⁾	2500	0,75	1,25	1,90	2,05	2,10	■
BBBbank	🇪🇺 D	Tagesgeld ¹⁾	Keine	0,75	Festgeld ¹⁾ ¹³⁾	5000	2,00	–	–	–	–	
		Zinsgarantie 4 Monate			1,76/1,75 ³⁾ ¹³⁾	Festgeld ¹⁾	5000	–	1,75	2,00	2,00	2,05
Berliner Sparkasse	🇪🇺 D	Tagesgeldkonto ¹⁾ ¹⁶⁾	Keine	0,40	S-Festgeld ⁸⁾	5000	–	1,50	1,50	1,80	1,90	
Berliner Volksbank	🇪🇺 D	Tagesgeld/Tagesgeld Plus ¹⁾ 🇪🇺	Keine	0,75	6-Monats-Festgeld ¹⁾ ¹²⁾ 🇪🇺	2500	1,50	–	–	–	–	
					Genobrief ¹⁾ ¹²⁾ 🇪🇺	5000	–	1,75	–	–	–	
Bluestep Bank (Raisin) ⁴⁾ ⁹⁾	S ▽ ⁷⁾	K. A.	–	–	Festgeld ²⁾ @	100 ¹⁴⁾	–	2,20	–	–	–	
BMW Bank	🇪🇺 D	Online-Tagesgeld ²⁰⁾ @	Keine ²¹⁾	1,65	Festgeld ⁸⁾ @	5000	0,70	2,25	2,30	–	–	
BN Bank (Raisin) ⁴⁾ ⁹⁾	N ▽ ³⁰⁾	K. A.	–	–	Festgeld ²⁾ @	10000 ⁶⁾	–	2,00	–	–	–	
Bremische Volksbank Weser-Wümme	🇪🇺 D	TagesGeld Cash ¹⁾ 🇪🇺	Keine	0,25	Sparbrief ¹⁾ ⁸⁾ 🇪🇺	10000	–	1,60	1,70	2,00	–	■
		TagesGeld Cash Online ¹⁾ @ 🇪🇺	Keine	1,11/1,10	Sparbrief Online ¹⁾ @ 🇪🇺	10000	–	1,70	–	–	–	■
		FestGeld Online ¹⁾ @ 🇪🇺	10000	1,40	–	–	–	–				
Bremische Volksbank Weser-Wümme (Raisin) ⁴⁾	D	K. A.	–	–	Festgeld ²⁾ @	5000	1,75	1,86	–	¹⁵⁾	¹⁵⁾	
Brocc Finance (Raisin) ⁴⁾ ⁹⁾	S ▽ ⁷⁾	K. A.	–	–	Festgeld ²⁾ ⁸⁾ @	5000 ¹⁴⁾	–	–	^{2,65}	^{2,96}	^{3,01}	
BTG Pactual Europe S.A. (Raisin) ⁴⁾	L ▽	K. A.	–	–	Festgeld ²⁾ @	5000 ⁶⁾	1,40	1,61	¹⁵⁾	¹⁵⁾	¹⁵⁾	
BW Bank	🇪🇺 D	Tagesgeld ¹⁾ @	Keine	0,60	Sparbrief ¹⁾ ¹²⁾	10000	–	–	2,10	2,40	2,50	■
C24 Bank	D ▽	Tagesgeldpocket ²⁾ ¹⁹⁾ @	Keine ⁶⁾	0,50	Festgeld ²⁾ ¹⁹⁾ @	1000	1,05	1,00	–	–	–	■
C24 Bank (Check24) ⁴⁾	🇪🇺 D ▽	K. A.	–	–	Festgeld ²⁾ @	1000 ⁶⁾	1,05	1,00	–	–	–	■
Calenberger Kreditverein (Raisin) ⁴⁾	D	K. A.	–	–	Festgeld ²⁾ @	25000 ⁶⁾	–	1,90	¹⁵⁾	–	–	■
Collector Bank (Raisin) ⁴⁾ ⁹⁾	S ▽ ⁷⁾	Tagesgeld ²⁾ ↑ @	500 ¹⁴⁾	1,86/1,85	Festgeld ²⁾ ⁸⁾ @	500 ¹⁴⁾	2,05	2,15	2,45	2,60	–	
Comdirect	🇪🇺 D	Tagesgeld Plus ¹⁾ @	Keine	0,75	Festgeld ¹⁾ ¹²⁾ @	500 ⁶⁾	–	1,50	1,70	–	1,70	■
		Tagesgeld Plus ¹⁾ ²²⁾ @		1,51/1,50 ³⁾								
Commerzbank	🇪🇺 D	Tagesgeldkonto ¹⁾	Keine	0,75	Festgeld ¹⁾ ¹²⁾	1000	1,50	1,50	1,50	1,75	1,75	■
		Topzinskonto Plus ¹⁾ ²²⁾	Keine	1,71/1,70 ¹³⁾								
Consorsbank	🇪🇺 F+D	Tagesgeld ¹⁾ ²⁾ ³²⁾ @	Keine	0,80	Festgeld ¹⁾ ¹²⁾ @	2500	1,60	2,00	1,60	2,00	2,20	■
		Zinsgarantie 3 Monate @		^{3,14/3,10³⁾}								
Cosmos Direkt	D	Tagesgeld Plus @	1000 ⁶⁾	1,26/1,25	K. A.	–	–	–	–	–	–	
Creditplus Bank	🇪🇺 D	K. A.	–	–	Festgeld @	5000	1,95	1,95	2,20	2,45	2,50	
Creditplus Bank (Check24) ⁴⁾	🇪🇺 D	Tagesgeld ²⁾ @	Keine	1,26/1,25	Festgeld ²⁾ @	1000	1,95	1,95	2,20	2,45	2,50	■
Creditplus Bank (Deutsche Bank Zinsmarkt) ⁴⁾	🇪🇺 D	K. A.	–	–	Festgeld ²⁾ ⁵⁾	1000	1,65	1,65	2,20	2,45	2,50	■ Ab 2 Jahre
Creditplus Bank (Norisbank Zinsmarkt) ⁴⁾	🇪🇺 D	K. A.	–	–	Festgeld ²⁾ ⁵⁾ @	1000 ⁶⁾	1,65	1,65	2,20	2,45	2,50	■
Creditplus Bank (Raisin) ⁴⁾	D	Tagesgeld (Wochenkonto) ²⁾ ²³⁾ @	Keine ²⁴⁾	1,25	Festgeld ²⁾ @	1000	1,95	1,95	2,20	2,45	2,50	
					Festgeld nachhaltig ²⁾ @	1000 ⁶⁾	1,80	1,85	2,10	–	–	
Cronbank	🇪🇺 D	Tagesgeld ¹⁾ @	Keine	0,00	Festgeld ¹⁾ ¹²⁾ @	5000	–	1,20	1,30	1,50	1,50	■
Debeka	🇪🇺 D ▽	K. A.	–	–	Festgeldanlage ¹⁾	2500	1,60	1,70	1,90	2,10	2,40	
Denizbank	🇪🇺 A ▽	Online Sparen Tagesgeld ¹⁾ ¹²⁾ @	100	1,50	Online Sparen Festgeld ¹⁾ ¹²⁾ @	1000	1,85	1,95	2,00	2,10	2,15	■
Deutsche Bank	🇪🇺 D	Flexgeld ¹⁾	Keine	0,50	Festzinssparen ¹⁾ ⁸⁾ ²⁵⁾	2500	1,40	1,40	1,40	1,50	1,50	
					Festzinssparen ¹⁾ ¹³⁾ ²⁵⁾	2500	–	2,00	–	–	–	
Deutsche Skatbank	🇪🇺 D	Tagesgeld ¹⁾ @	Keine	1,26/1,25	Termingeld ¹⁾ @	5000	1,38	1,42	0,95	1,15	1,25	
DHB Bank	🇪🇺 NL ▽	Netsparkonto ¹⁾ @	Keine	1,80	Festgeld ¹⁾ ¹²⁾	2500	1,85	2,05	2,15	2,30	2,40	■
		Zinsgarantie 6 Monate @	Keine ²¹⁾	2,25 ³⁾	FestgeldOnline ¹⁾ ¹²⁾ @	2500	1,95	2,15	2,25	2,40	2,50	■
					FestgeldOnline Flex ¹⁾ ²⁾ ²⁶⁾ @	500	–	–	2,10	2,20	2,30	■
Die Sparkasse Bremen	🇪🇺 D	Tagesgeld ¹⁾ ¹⁶⁾ 🇪🇺	Keine	0,25	Festgeld ¹⁾ 🇪🇺	10000	–	1,65	–	–	–	
		Tagesgeld Plus ¹⁾ ¹⁶⁾ 🇪🇺	10000	0,80								
DKB	🇪🇺 D	Tagesgeldkonto ¹⁶⁾ @	Keine	1,00	Festgeld ¹⁶⁾ ²⁷⁾ @	2500	1,75	1,75	2,00	2,00	2,00	■
DLL (Raisin) ⁴⁾ ⁹⁾	NL ▽	K. A.	–	–	Festgeld ²⁾ @	25000 ²⁸⁾	–	1,50	–	–	–	■
Edekabank (Raisin) ⁴⁾	D	K. A.	–	–	Festgeld ²⁾ @	5000 ⁶⁾	–	1,50	¹⁵⁾	¹⁵⁾	¹⁵⁾	■
EP Bank (Raisin) ⁴⁾ ⁹⁾	S ▽ ⁷⁾	K. A.	–	–	Festgeld ²⁾ @	2000 ³⁸⁾	2,15	–	–	–	–	

Anbieter (Zinsportal)	Einlagen- sicherung (Land/Be- grenzung)	Tagesgeldkonten				Festzinsanlagen							
		Produkt mit Standard- zinssatz falls vorhanden: Zinssatz für Neukunden oder neues Geld	Mindest- anlage (Euro)	Anlagebetrag 10 000 Euro Rendite/Zins (Prozent)	Produkt	Min- dest- anlage (Euro)	Zins pro Jahr (Prozent) bei einer Laufzeit von ... Jahren					Ohne automati- sche Ver- längerung	
							0,5	1	2	4	5		
Ethikbank  	D	Zinskonto Online ¹⁾ @	Keine	1,00	Festgeld	@ 5 000 ⁶⁾	–	1,20	1,10 ²⁹⁾	1,30 ²⁹⁾	1,40 ²⁹⁾	■	
		Zinsgarantie 3 Monate @	Keine ⁶⁾	1,76/1,75 ³¹⁾³⁾									
Finvesto (FNZ Bank) 	D	Tagesgeldkonto ¹⁾²⁾ @	Keine	0,75	Festgeld ¹⁾²⁾	@ 5 000	1,60	1,50	–	–	–	■	
		Zinsgarantie 3 Monate @		2,52/2,50 ³⁾									
Finvesto (FNZ Bank) (Check24) ⁴⁾ 	D	K. A.	–	–	Festgeld ²⁾	@ 5 000	1,65	1,50	–	–	–	■	
Ford Bank/Ford Money 	D	Tagesgeld ¹⁾ @	Keine	1,61/1,60	Festgeld ¹⁾⁸⁾	@ 500	–	1,80	2,10	2,20	2,20		
		Zinsgarantie 3 Monate @		2,53/2,50 ³⁾									
Förde Sparkasse 	D	Kapitalkonto ¹⁾¹⁶⁾	Keine ¹²⁾	0,25	S-Festgeld ¹⁾⁸⁾	2 500	–	1,70	1,75	2,10	2,10	■	
Frankfurter Sparkasse 	D	CashPlus Online	Keine	0,50	Sparkassenbrief Online	5 000	–	–	1,60	1,90	2,00	■	
					Festgeld Online	10 000	1,20	1,30	–	–	–		
					Festgeld Online	50 000	1,30	1,40	–	–	–		
Frankfurter Volksbank Rhein/Main 	D	Tagesgeld ¹⁾ @	–	31)	Festgeld ¹⁾²⁾ @	10 000	1,20	1,40	1,50	–	–		
					Festgeld ¹⁾²⁾ @	50 000	1,30	1,50	1,60	–	–		
Fürstlich Castell'sche Bank 	D	K. A.	–	–	Kleeblatt-Festgeld ¹⁾²⁾⁸⁾	1 000	–	1,90	2,22	2,00	2,00		
GarantiBank 	NL 	Kleeblatt-Sparkonto ¹⁾³³⁾	Keine	1,25	Kleeblatt-Festgeld ¹⁾²⁾	2 500	2,20	2,30	2,35	2,50	2,50	■	
		Zinsgarantie 3 Monate		2,75 ³⁾									
Gefa Bank ⁵¹⁾ 	D	Tagesgeld @	10 000	1,90	Festgeld ²⁾⁸⁾	@ 10 000	1,90	2,00	2,20	2,60	–	■	
GLS Bank ³⁴⁾  	D	Tagesgeldkonto Mitglied ¹⁾⁴³⁾	Keine ⁶⁾	1,26/1,25	Sparbrief ¹⁾	1 000	–	–	1,60	–	2,00	■	
		Tagesgeldkonto ¹⁾	Keine ³⁵⁾	0,50	Festgeld ¹⁾	10 000	1,40	1,45	–	–	–	■	
grenke Bank 	D	Tagesgeld @	Keine	1,51/1,50	Festgeld Privat ⁸⁾	@ 5 000	0,50	2,30	2,40	2,50	2,55		
		Zinsgarantie 3 Monate @		2,22/2,20 ³⁾									
grenke Bank (Raisin) ⁴⁾	D	K. A.	–	–	Festgeld ²⁾	@ 5 000	–	2,25	–	–	–	■	
Hamburg Commercial Bank (Raisin) ⁴⁾	D	K. A.	–	–	Festgeld ²⁾	@ 5 000 ⁶⁾	–	–	2,35	2,63	2,75	■	
Hamburger Sparkasse 	D	Tagesgeld ¹⁾¹⁶⁾ @	Keine	0,25	Festgeld ¹⁾⁸⁾	2 500	–	1,00	1,20	1,90	2,10	■	
Hannoversche Volksbank 	D	Tagesgeld ¹⁾ @	Keine ²¹⁾	0,75	Sparbrief ¹⁾ @	2 500	–	0,80	1,10	1,60	2,10	■	
					Sparbrief ¹⁾ @	10 000	–	1,50	1,70	1,90	2,30	■	
Hanseatic Bank 	D	Tagesgeld ¹⁾ @	Keine	1,52/1,51	Sparbrief Typ 1 ¹⁾	@ 2 500	–	2,06	2,36	2,66	2,00	■	
HoistSpar (Raisin) ⁴⁾⁹⁾	S 	K. A.	–	–	Festgeld ²⁾⁸⁾	@ 1 000 ¹⁴⁾	–	1,00	2,00	2,95	3,00		
Hypovereinsbank 	D	K. A.	–	–	Festgeld ¹⁾²⁾	5 000	0,85	1,00	1,20	1,40	1,50	■	
Ikano Bank 	S 	Fleks Horten Tagesgeld @	Keine ⁶⁾	1,71	K. A.	–	–	–	–	–	–		
IKB Deutsche Industriebank (Raisin) ⁴⁾	D	K. A.	–	–	Festgeld ²⁾	@ 5 000 ⁶⁾	1,70	–	–	–	–	■	
IKB Privatkunden 	D	Tagesgeld ¹⁾²⁾ @	Keine ⁶⁾	1,51/1,50	Festgeld ¹⁾²⁾⁸⁾	@ 5 000 ⁶⁾	1,25	2,10	2,20	2,40	2,45	■	
		Zinsgarantie 3 Monate @		2,02/2,00 ³⁾	FestgeldFlex ¹⁾²⁾⁸⁾³⁷⁾	@ 5 000 ⁶⁾	–	1,85	1,90	2,00	2,05	■	
ING 	D	Extra-Konto ¹⁾ @	Keine	0,75	Sparbrief ¹⁾⁸⁾	@ 2 500	–	1,80	1,90	2,10	2,20	■	
		Zinsgarantie 4 Monate @		2,75 ³⁾	Festgeld ¹⁾⁸⁾	@ 10 000	1,60	–	–	–	–		
Instabank (Raisin) ⁴⁾⁹⁾	N 	Tagesgeld ²⁾ ↑@	100 ³⁸⁾	1,81/1,80	K. A.	–	–	–	–	–	–		
Isbank 	D	K. A.	–	–	Festgeld ¹⁾²⁾	2 500	1,50	1,50	1,50	1,75	2,00	■	
					Isweb Festgeld ¹⁾²⁾	@ 2 500	2,25	2,25	2,20	2,20	2,30	■	
J&T Banka (Raisin) ⁴⁾⁹⁾¹⁰⁾	CZ 	K. A.	–	–	Festgeld ²⁾	@ 10 000 ⁶⁾	–	1,00	1,5 ¹⁵⁾	1,5 ¹⁵⁾	1,5 ¹⁵⁾	■	
J&T Direktbank 	CZ 	Tagesgeld @	Keine	1,76/1,75	Festgeld ²⁾	@ 5 000	–	2,40	2,50	2,60	2,80	■	
Klarna Bank ⁹⁾⁵¹⁾	S 	Flexkonto ²⁾¹⁹⁾	@ Keine	1,76/1,75	Festgeld ²⁾¹⁹⁾	@ Keine	1,89	2,16	2,18	2,34	–	■	
Klarna Bank (Raisin) ⁴⁾⁹⁾	S 	Tagesgeld ²⁾	@ 500 ¹⁴⁾	1,61/1,60	Festgeld ²⁾⁸⁾	@ 500 ¹⁴⁾	1,70	1,97	1,99	2,15	–		
Kommunkredit Invest 	A 	Tagesgeld ¹⁾²⁾ @	Keine	0,01	Festgeld ¹⁾²⁾	@ Keine	0,90	1,15	1,15	1,15	1,15	■	
					Festgeld ¹⁾²⁾	@ 10 000	1,50	1,75	1,75	1,75	1,75	■	
Kompasbank (Raisin) ⁴⁾⁹⁾	DK 	K. A.	–	–	Festgeld ²⁾	@ 25 000 ³⁸⁾	1,00	1,00	–	–	–		
Kreissparkasse Heilbronn 	D	Tagesgeld ¹⁾¹⁶⁾	Keine	0,40	Sparbrief ¹⁾	500	–	1,50	1,70	2,05	2,10	■	
Kreissparkasse Köln 	D	Tagesgeldkonto ¹⁾¹⁶⁾	Keine ⁶⁾	0,50	Sparkassenbrief ¹⁾²⁾	@ 500	–	–	1,40	1,60	1,70	■	
Kreissparkasse Ludwigsburg 	D	Geldmarktkonto ¹⁾¹⁶⁾	Keine	0,10	Sparkassenbrief ¹⁾²⁾	1 000	–	1,80	1,90	2,10	–	■	
					Festgeld ¹⁾²⁾	@ 2 500	1,10	–	–	–	–		
KT Bank 	D 	K. A.	–	–	Festgeldkonto ¹⁾²⁾	@ 1 000 ⁶⁾	2,30	2,35	1,5 ¹⁵⁾	1,5 ¹⁵⁾	1,5 ¹⁵⁾	■	
KT Bank (Raisin) ⁴⁾	D 	K. A.	–	–	Festgeldkonto ²⁾	@ 10 000 ⁶⁾	2,15	2,27	1,5 ¹⁵⁾	1,5 ¹⁵⁾	1,5 ¹⁵⁾	■	
Lea Bank (Check24) ⁴⁾ 	S 	Tagesgeld ²⁾ @	2 ¹⁴⁾	1,76/1,75	K. A.	–	–	–	–	–	–		

Fußnoten auf Seite 39.



Anbieter (Zinsportal)	Einlagen- sicherung (Land/Be- grenzung)	Tagesgeldkonten				Festzinsanlagen							
		Produkt mit Standard- zinssatz falls vorhanden: Zinssatz für Neukunden oder neues Geld	Mindest- anlage (Euro)	Anlagebetrag 10 000 Euro Rendite/Zins (Prozent)	Produkt	Min- dest- anlage (Euro)	Zins pro Jahr (Prozent) bei einer Laufzeit von ... Jahren					Ohne automati- sche Ver- längerung	
							0,5	1	2	4	5		
mbs direkt	D	ExtraZins-Konto ¹⁾ @	Keine ¹²⁾	0,50	Sparbrief ¹⁾	10 000	–	–	–	–	1,75	■	
					Sparbrief ¹⁾	50 000	–	–	–	–	2,00	■	
mediserv Bank (Raisin) ⁴⁾	D ▽	K. A.	–	–	Festgeld ²⁾ @	1 000 ⁶⁾	2,05	1,75	–	–	–		
MEINE BANK	D	MEIN Tagesgeld ¹⁾³⁹⁾ @	Keine ⁶⁾	1,30 2,30 ³⁾	MEIN Festgeld ¹⁾²⁾ @	2 500	1,80	1,80	1,90	–	–	■	
		Zinsgarantie 4 Monate @											
Merkur Privatbank	D	Tagesgeld ¹⁾	10 000 ⁶⁾	1,30	Festgeld ¹⁾²⁾⁸⁾	25 000	1,40	1,80	1,80	–	–	■	
Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam	D	K. A.	–	–	Festzinssparen ¹⁾⁸⁾²⁵⁾ @	2 500	–	0,50	1,00	1,30	–		
					Festzinssparen ¹⁾⁸⁾²⁵⁾ @	50 000	–	1,25	1,65	2,00	–		
MMV Bank	D	K. A.	–	–	Festgeldkonto ¹⁾	10 000	1,75	2,00	–	–	–		
					Sparbriefkonto Typ B ¹⁾	10 000	–	–	2,20	2,40	2,50	■	
Moank (Raisin) ⁴⁾⁹⁾	S ▽ ⁷⁾	K. A.	–	–	Festgeld ²⁾ @	10 ¹⁴⁾	2,15	–	–	–	–		
Morgan Stanley Bank (Deutsche Bank Zinsmarkt) ⁴⁾	D	K. A.	–	–	Festgeld ²⁾⁵⁾	1 000 ⁶⁾	1,95	1,95	–	–	–		
Morgan Stanley Bank (Raisin) ⁴⁾	D	K. A.	–	–	Festgeld ²⁾ @	1 000 ⁶⁾	2,10	2,15	2,25	–	–		
Morrow Bank (Raisin) ⁴⁾⁹⁾	N ▽ ³⁰⁾	Tagesgeld ²⁾ @	5 000 ⁶⁾	1,81/1,80	Festgeld ²⁾⁸⁾ @	500 ⁶⁾	–	–	2,35	–	–		
Münchener Hypothekenbank (Deutsche Bank Zinsmarkt) ⁴⁾	D	K. A.	–	–	Festgeld ²⁾⁵⁾	1 000 ⁶⁾	–	1,85	2,20	–	–	■	Ab 2 Jahre
Münchener Hypothekenbank (Norisbank Zinsmarkt) ⁴⁾	D	K. A.	–	–	Festgeld ²⁾⁵⁾ @	1 000 ⁶⁾	–	1,85	2,20	–	–	■	
Münchener Hypothekenbank (Raisin) ⁴⁾	D	K. A.	–	–	Festgeld ²⁾ @	2 000	2,05	2,10	–	–	–		
					Festgeld nachhaltig ²⁾ @	2 000	–	2,10	–	–	–		
N26	D ▽	Tagesgeld ²⁾¹⁹⁾ @	Keine	0,25	K. A.	–	–	–	–	–	–		
Nassauische Sparkasse	D	Tagesgeldkonto ¹⁾ @	5 000 ¹²⁾	0,45	Sparkassenbrief ¹⁾ @	2 500	–	1,50	1,50	1,95	2,00	■	
Nexent Bank (ex Credit Europe Bank)	NL ▽	Tagesgeldkonto ¹⁾ @	Keine	1,25	Festgeld ¹⁾²⁾ @	500	1,85	2,25	2,25	2,25	2,50	■	
		Zinsgarantie 3 Monate @		2,95 ³⁾									
NIBC	NL ▽	Mehr.Zins.Konto ¹⁾ @	Keine	1,75	Mehr.Geld.Konto ¹⁾²⁾ @	500	2,00	–	–	–	–	■	
					Mehr.Kapital.Konto ¹⁾²⁾⁸⁾ @	500	–	2,00	2,10	2,25	2,25	■	
					Kombigeld ¹⁾²⁾⁸⁾³⁷⁾ @	500	–	1,95	2,05	2,20	2,20	■	
Nordax Bank (Raisin) ⁴⁾⁹⁾	S ▽ ⁷⁾	Tagesgeld ²⁾ ↑ @	2 000 ¹⁴⁾	1,81/1,80	Festgeld ²⁾⁸⁾ @	2 000 ¹⁴⁾	2,00	2,00	2,55	–	–	■	
Nordiska (Raisin) ⁴⁾⁹⁾	S ▽ ⁷⁾	Tagesgeld ²⁾ @	1 000 ³⁸⁾	1,75	Festgeld ²⁾ @	1 000 ³⁸⁾	2,05	2,15	–	–	–		
Norisbank	D	Top-Zinskonto ¹⁾	Keine	0,75	K. A.	–	–	–	–	–	–		
		Zinsgarantie bis 31.03.26		3,03/3,00 ³⁾¹⁶⁾									
Northmill Bank (Raisin) ⁴⁾⁹⁾	S ▽ ⁷⁾	Tagesgeld ²⁾ ↑ @	Keine ³⁸⁾	1,86/1,85	K. A.	–	–	–	–	–	–		
Oldenburgische Landesbank (Check24) ⁴⁾	D	K. A.	–	–	Festgeld ²⁾ @	5 000	1,96	2,11	2,21	2,15	2,25	■	
Oldenburgische Landesbank (OLB Bank)	D	Tagesgeld ¹⁾	Keine	1,00	Festgeld ¹⁾¹⁶⁾	5 000	1,96	2,11	2,21	2,15	2,25	■	
		Zinsgarantie 12 Monate		1,26/1,25 ³⁾¹⁶⁾									
Oldenburgische Landesbank (Raisin) ⁴⁾	D	K. A.	–	–	Festgeld ²⁾ @	5 000	1,96	2,11	15)	15)	15)	■	
OstseeSparkasse Rostock ⁵¹⁾	D	Tagesgeld privat online ¹⁾⁴⁰⁾	2 500 ²⁴⁾	1,00	Sparkassenbrief ¹⁾	5 000	–	1,50	1,75	–	2,00	■	
Otto M. Schröder Bank (Raisin) ⁴⁾	D	K. A.	–	–	Festgeld ²⁾ @	5 000 ⁶⁾	2,00	2,00	–	–	–		
Oyak Anker Bank	D	Tagesgeld ¹⁾ @	Keine	1,00	Festgeld ¹⁾²⁾⁸⁾ @	2 500	2,20	2,10	2,10	1,80	1,80	■	
					Festgeld ¹⁾²⁾¹³⁾ @	5 000	2,30	2,20	–	–	–	■	
					Festgeld ¹⁾²⁾¹³⁾ @	25 000	2,40	2,30	–	–	–	■	
pbb direkt	D	Tagesgeld ¹⁾⁴¹⁾ @	1 000 ⁶⁾	0,75	Festgeld ¹⁾²⁾ @	1 000	–	1,00	2,00	–	2,60	■	
					Festgeld ¹⁾²⁾⁸⁾ @	1 000	–	1,00	2,00	29)	2,60	■	
					FestgeldPlus ¹⁾²⁾⁴²⁾ @	1 000	–	0,75	1,80	–	–	■	
pbb direkt (Deutsche Bank Zinsmarkt) ⁴⁾	D	K. A.	–	–	Festgeld ²⁾⁵⁾	1 000 ⁶⁾	–	–	1,70	2,10	2,30	■	
pbb direkt (Deutsche Pfandbriefbank) (Raisin) ⁴⁾	D	K. A.	–	–	Festgeld ²⁾ @	1 000	–	–	1,70	2,10	2,30	■	
PEAC Bank (Check24) ⁴⁾	D ▽	K. A.	–	–	Festgeld ²⁾ @	5 000 ⁶⁾	1,90	2,16	2,10	2,10	2,10	■	
PEAC Bank (Raisin) ⁴⁾	D ▽	K. A.	–	–	Festgeld ²⁾⁸⁾ @	5 000 ⁶⁾	1,90	2,16	2,10	2,10	2,10		
Postbank	D	Tagesgeldkonto ¹⁾	Keine	0,75	Zinssparen ¹⁾⁸⁾²⁵⁾	2 500	1,50	1,50	1,50	1,70	1,70		
					Zinssparen ¹⁾¹³⁾²⁵⁾	2 500	–	2,00	–	–	–		

Anbieter (Zinsportal)	Einlagen- sicherung (Land/Be- grenzung)	Tagesgeldkonten				Festzinsanlagen									
		Produkt mit Standard- zinssatz falls vorhanden: Zinssatz für Neukunden oder neues Geld	Mindest- anlage (Euro)	Anlagebetrag 10 000 Euro Rendite/Zins (Prozent)	Produkt	Min- dest- anlage (Euro)	Zins pro Jahr (Prozent) bei einer Laufzeit von ... Jahren					Ohne automati- sche Ver- längerung			
0,5	1	2	4	5											
ProCredit Bank		D	Tagesgeld @	Keine ²¹⁾	0,90	Festgeld ²⁾	@	5000	1,50	1,80	1,90	2,10	2,20	■	
			Zinsgarantie bis 31.12.25 @		1,75 ³⁾										
PSD Bank Hannover		D	Tagesgeld ¹⁾⁴³⁾	@	Keine	0,50	Festgeld ¹⁾⁸⁾	1000	–	1,50	1,50	1,60	1,70		
PSD Bank Nord		D	Tagesgeld ¹⁾		Keine	0,00	Festgeld ¹⁾⁸⁾	2500	2,00	2,00	1,90	–	2,25		
PSD Bank RheinNeckarSaar (Check24) ⁴⁾		D	K. A.	–	–	Festgeld ²⁾	@	10000 ⁶⁾	–	2,01	2,03	–	–	■	
Qliro (Raisin) ⁴⁾⁹⁾		S	▽ ⁷⁾	Tagesgeld ²⁾	@	1000 ¹⁴⁾	Festgeld ²⁾	@	1000 ¹⁴⁾	2,16	2,05	–	–	–	
Qred Bank (Raisin) ⁴⁾⁹⁾		S	▽ ⁷⁾	Tagesgeld ²⁾	↑ @	1000 ¹⁴⁾	Festgeld ²⁾	@	1000 ¹⁴⁾	2,00	2,21	–	–	–	
Quirion (Quirin Privatbank)		D	Tagesgeld ¹⁾	@	Keine	1,00	K. A.	–	–	–	–	–	–		
Raiffeisenbank Auerbach-Freihung (Check24) ⁴⁾		D	K. A.	–	–	Festgeld ²⁾	@	5000 ⁶⁾	–	1,70	1,75	2,30	2,35	■	
Raiffeisenbank Bidingen		D	Tagesgeld ¹⁾¹⁶⁾		Keine	0,20	Festgeld ¹⁾²⁾⁸⁾¹⁶⁾	2500	0,90	1,00	1,05	1,20	1,25	■ Ab 2 Jahre	
Raiffeisenbank Hohenloher Land (Check24) ⁴⁾		D	K. A.	–	–	Festgeld ²⁾	@	10000 ⁶⁾	–	1,80	1,90	2,25	2,30	■	
Raiffeisenbank Straubing (Raisin) ⁴⁾		D	K. A.	–	–	Festgeld ²⁾	@	5000	2,05	2,10	15)	–	–		
Raiffeisenbank Werratal-Landeck (Check24) ⁴⁾		D	K. A.	–	–	Festgeld ²⁾	@	5000 ⁶⁾	–	–	1,80	2,00	2,15	■	
Raisin Bank (EuroExtra) (Raisin) ⁴⁾		D	▽	Tagesgeld ²⁾	@	Keine	1,60 ³⁾	K. A.	–	–	–	–	–		
Raisin Bank (Raisin) ⁴⁾		D	▽	Startzins Zinsgarantie 3 Monate	@	Keine ⁶⁾	2,85 ²⁾³⁾	K. A.	–	–	–	–	–		
Rediem Capital (Avarda) ⁹⁾⁵¹⁾		S	▽ ⁷⁾	K. A.	–	–	Festgeld ²⁾	@	5000 ⁶⁾	–	2,70	–	–	–	
Rediem Capital (Avarda) (Raisin) ⁴⁾⁹⁾		S	▽ ⁷⁾	K. A.	–	–	Festgeld ²⁾⁸⁾	@	5000 ¹⁴⁾	–	–	2,61	2,60	2,85	■
Resurs Bank (Deutsche Bank Zinsmarkt) ⁴⁾		S	▽ ⁷⁾	K. A.	–	–	Festgeld ²⁾⁵⁾	1000 ¹⁴⁾	1,60	1,87	2,20	–	–	■ Ab 2 Jahre	
Resurs Bank (Norisbank Zinsmarkt) ⁴⁾		S	▽ ⁷⁾	K. A.	–	–	Festgeld ²⁾⁵⁾	@	1000 ⁶⁾	1,60	1,87	2,20	–	–	■
Resurs Bank (Raisin) ⁴⁾⁹⁾		S	▽ ⁷⁾	Tagesgeld ²⁾	↑ @	500 ¹⁴⁾	Festgeld ²⁾⁸⁾	@	500 ¹⁴⁾	1,90	2,10	2,35	–	–	
Rheinhausen Sparkasse		D	Geldmarktkonto ¹⁾	€	5000 ¹²⁾	0,30	Festgeld ¹⁾²⁾	€	5000	1,20	–	–	–	–	
							Festgeld ¹⁾²⁾	€	25000	1,30	–	–	–	–	
							Sparbrief ¹⁾²⁾	€	2500	–	1,50	1,80	2,10	2,10	■
							Sparbrief ¹⁾²⁾	€	25000	–	1,60	1,90	2,10	2,10	■
Riverbank (Raisin) ⁴⁾⁹⁾		L	▽	K. A.	–	–	Festgeld ²⁾	@	5000 ⁶⁾	–	1,60	1,70	1,90	2,00	■
Saalesparkasse		D	Tagesgeld privat ¹⁾¹⁶⁾		2500	0,50	Sparkassenbrief ¹⁾	5000	–	1,10	1,10	1,50	1,50	■	
Santander Consumer Bank		D	Tagesgeldkonto ¹⁾		Keine	0,30	Festgeld ¹⁾²⁾	2500	1,75	1,95	2,15	2,50	2,25	■	
			Zinsgarantie 4 Monate			2,32/2,30 ³⁾									
Signal Iduna Bauspar (Raisin) ⁴⁾		D	▽	K. A.	–	–	Festgeld ²⁾	@	5000	–	1,65	2,00	2,67	2,80	■
Sparda-Bank Baden-Württemberg		D	SpardaTagesgeld ¹⁾		Keine	0,75	K. A.	–	–	–	–	–	–		
Sparda-Bank Hamburg		D	Sparda Cash Tagesgeldkonto ¹⁾	€	Keine ¹²⁾	0,15	Sparda Termin ¹⁾	€	1000	1,00	1,25	2,00	–	2,20	
							Sparda Termin Extra ¹⁾¹³⁾	@ €	1000	1,75	2,00	2,05	–	2,20	
Sparda-Bank Hannover (Check24) ⁴⁾		D	K. A.	–	–	Festgeld ²⁾⁸⁾	@	10000 ⁶⁾	–	1,80	1,85	–	–	■	
Sparda-Bank München		D	Tagesgeld ¹⁾	€	2000 ¹²⁾	0,30	Termingeld ¹⁾	€	2500	1,20	1,70	1,70	1,85	2,00	■
							Termingeld ¹⁾¹³⁾	€	2500	–	2,22	–	–	–	■
Sparda-Bank Nürnberg (Raisin) ⁴⁾		D	K. A.	–	–	Festgeld ²⁾	@	50000	–	1,25	–	–	–		
Sparda-Bank West		D	SpardaTagesgeld ¹⁾		Keine ¹²⁾	0,60	SpardaTermin ¹⁾	2500	–	1,65	–	–	–	■	
							SpardaCapital ¹⁾	2500	–	–	1,65	1,80	–	■	
Sparkasse Chemnitz (Check24) ⁴⁾		D	K. A.	–	–	Festgeld ²⁾	@	10000 ⁶⁾	–	1,58	1,80	2,16	2,29	■	
Sparkasse Hannover		D	TagesgeldPlus ¹⁾¹⁶⁾	@	Keine	0,75	Sparkassenbrief ¹⁾	5000	–	1,60	1,75	1,75	2,00	■	
			Kapital-Plus ¹⁾¹⁶⁾		Keine	0,50									
Sparkasse Holstein		D	Geldmarktkonto ¹⁾¹⁶⁾		Keine	0,75	Holstein Anlagekonto ¹⁾⁸⁾	2500	–	0,85	1,20	–	–	■	
							Holstein Anlagekonto ¹⁾⁸⁾	25000	–	0,95	1,30	–	–	■	
							Holstein Festgeld ¹⁾⁸⁾	50000	0,85	0,95	–	–	–	■	
Sparkasse KölnBonn		D	Tagesgeldkonto ¹⁾¹⁶⁾		Keine	0,50	Festgeld ¹⁾	1000	–	1,40	1,50	1,70	1,80	■	

Fußnoten auf Seite 39.



Anbieter (Zinsportal)		Einlagen- sicherung (Land/Be- grenzung)	Tagesgeldkonten			Anlagebetrag 10 000 Euro Rendite/Zins (Prozent)	Festzinsanlagen						
			Produkt mit Standard- zinssatz falls vorhanden: Zinssatz für Neukunden oder neues Geld	Mindest- anlage (Euro)			Produkt	Min- dest- anlage (Euro)	Zins pro Jahr (Prozent) bei einer Laufzeit von ... Jahren				
								0,5	1	2	4	5	
Sparkasse Leipzig	D		Tagesgeldkonto ¹⁾¹⁶⁾⁴⁴⁾	Keine	0,20	Sparkassenbrief ¹⁾	5000	–	–	0,30	–	1,30	■
						Sparkassenbrief ¹⁾³⁶⁾	10000	–	0,30	–	–	–	■
						Sparkassenbrief ¹⁾	25000	–	–	1,30	–	1,80	■
						Sparkassenbrief ¹⁾³⁶⁾	25000	–	1,05	–	–	–	■
Sparkasse Magdeburg	D		Geldmarktkonto ¹⁾¹⁶⁾	Keine ¹²⁾	0,60	Sparkassenbrief (rollierend) ¹⁾	5000	0,90	1,10	1,30	–	–	
						Sparkassenbrief (endfällig) ¹⁾	5000	–	–	–	–	1,70	■
Sparkasse Mittelthüringen ⁵¹⁾	D		SparGirokonto ¹⁶⁾	Keine	0,50	Festzinssparen	5000	0,65	1,10	–	1,75	–	
Sparkasse Nürnberg	D		S-Tagesgeld Online ¹⁾	Keine	1,00	S-Festgeld ¹⁾	5000	–	1,70	1,70	–	–	
						S-Klima-Sparen ¹⁾	5000	–	–	–	–	1,90	■
Sparkasse Pforzheim Calw	D		Tagesgeldkonto ¹⁾¹⁶⁾	Keine	0,15	Sparkassenbrief ¹⁾	2500	–	1,20	1,50	2,00	2,10	■
Sparkasse Saarbrücken	D		Tagesgeld Classic ¹⁾¹⁶⁾	Keine ¹²⁾	0,25	Sparkassenbrief ¹⁾	500	–	–	1,70	1,90	2,10	■
			Tagesgeld Online ¹⁾¹⁶⁾	Keine ¹²⁾	0,25								
Stadtsparkasse München	D		Tagesgeldkonto ¹⁾¹⁶⁾	Keine	0,50	Festgeld ¹⁾⁸⁾¹⁶⁾	500	–	1,50	1,75	2,10	2,20	■
Standard Chartered Bank (Raisin) ⁴⁾	D		K. A.	–	–	Festgeld ²⁾	1000 ⁶⁾	2,07	2,10	2,20	–	–	
Steyler Ethik Bank	D		Ethik-Tagesgeld ¹⁾	Keine	1,01/1,00	Festgeld ¹⁾	1000	1,10	1,50	–	–	–	
						Umweltsparbrief ¹⁾⁸⁾	1000	–	1,50	1,50	–	1,85	
SWK Bank	D		K. A.	–	–	Festgeld	10000	1,90	2,10	2,20	2,00	2,00	
Sylter Bank (Check24) ⁴⁾	D		K. A.	–	–	Festgeld ²⁾	1000 ⁶⁾	–	1,85	1,87	–	–	■
Targobank	D		Tagesgeld-Konto ¹⁾²⁾⁴⁵⁾	Keine	0,60	Festgeld ¹⁾	2500	1,70	1,90	2,00	2,10	2,10	■
			Zinsgarantie 4 Monate		2,00 ³⁾								
TF Bank ⁹⁾⁵¹⁾	S		Tagesgeld	Keine ⁶⁾	1,46/1,45	Festgeld	5000 ⁶⁾	–	2,00	–	–	–	
			Zinsgarantie 4 Monate		2,68/2,65 ³⁾								
TF Bank (Check24) ⁴⁾	S		K. A.	–	–	Festgeld ²⁾⁸⁾	Keine ¹⁴⁾	–	2,00	2,00	2,70	2,80	■
TF Bank (IKB Zinsportal) ⁴⁾⁹⁾⁵¹⁾	S		K. A.	–	–	Festgeld ²⁾⁸⁾	5000 ¹⁴⁾	–	2,00	2,00	2,70	–	■
TF Bank (Raisin) ⁴⁾⁹⁾	S		K. A.	–	–	Festgeld ²⁾⁸⁾	5000 ¹⁴⁾	–	2,00	2,00	2,70	2,80	■
TF Nordic (Check24) ⁴⁾	S		K. A.	–	–	Festgeld ²⁾	Keine ¹⁴⁾	2,10	2,20	–	–	–	■
Umweltbank	D		UmweltFlexkonto ¹⁾	Keine ⁶⁾	0,60	UmweltFestzins ²⁾	2500	1,20	1,40	–	–	2,50	■
			Zinsgarantie 3 Monate	Keine ²¹⁾	3,03/3,00 ³⁾⁴⁶⁾								
Union Bank (Check24) ⁴⁾	D		K. A.	–	–	Festgeld ²⁾	10000 ⁶⁾	–	1,93	–	–	–	■
Vakifbank	A		Tagesgeldkonto ¹⁾²⁾	5000 ²¹⁾	0,01	Termingeld ¹⁾²⁾	5000	1,75	2,00	2,05	2,10	2,15	
Vakifbank (Check24) ⁴⁾	A		K. A.	–	–	Festgeld ²⁾	5000 ⁶⁾	1,75	2,00	2,05	2,10	2,15	■
Varegold Bank	D		Tagesgeld ¹⁾	–	47)	Festgeld ¹⁾²⁾	5000	–	2,25	2,42	–	2,85	
Vereinigte Volksbank Raiffeisen- bank (Milttenberg) (Check24) ⁴⁾	D		Tagesgeld ²⁾	Keine ⁶⁾	1,10	Festgeld ²⁾⁸⁾	5000 ⁶⁾	1,15	1,65	1,75	2,10	2,25	■
Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank (Raisin) ⁴⁾	D		Tagesgeld ²⁾	5000	1,10	K. A.	–	–	–	–	–	–	
Vereinigte Volksbank Saarlouis- Losheim am See-Sulzbach/Saar	D		Cash Tagesgeld ¹⁾¹⁶⁾	Keine ²¹⁾	0,50	Termingeld ¹⁾¹⁶⁾	5000	–	1,75	–	–	–	■
Volksbank – Die Gestalterbank	D		Tagesgeld MehrFlex ¹⁾¹⁶⁾	Keine ¹²⁾	0,30	Festzinskonto ¹⁾⁸⁾¹⁶⁾	2500	–	1,65	–	1,85	1,90	■
Volksbank BRAWO	D		BRAWO-FlexGeld ¹⁾²⁾	Keine ⁶⁾	0,10	BRAWO-Festgeld ¹⁾	5000	1,00	1,25	1,50	–	–	■
Volksbank Darmstadt Mainz	D		Tagesgeld direkt ¹⁾¹⁶⁾	Keine ²¹⁾	0,75	Festgeld ¹⁾	5000	1,25	1,50	1,75	–	–	■
													Ab 1 Jahr
Volksbank Kurpfalz (Check24) ⁴⁾	D		K. A.	–	–	Festgeld ²⁾⁸⁾	5000 ⁶⁾	–	1,75	2,05	2,00	–	■
Volksbank Marl-Recklinghausen (Raisin) ⁴⁾	D		K. A.	–	–	Festgeld ²⁾	25000	2,05	2,10	–	–	–	
Volksbank Mittelhessen	D		Tagesgeld ¹⁾	Keine ⁴⁸⁾	0,40	Festgeld ¹⁾²⁾⁸⁾⁴⁹⁾	5000	1,25	1,25	1,40	1,70	1,85	■
Volksbank Mittweida (Raisin) ⁴⁾	D		K. A.	–	–	Festgeld ²⁾	5000	1,95	2,12	15)	–	–	■
Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte (Check24) ⁴⁾	D		K. A.	–	–	Festgeld ²⁾	5000 ⁶⁾	–	2,05	–	–	–	■
Volksbank Raiffeisenbank Regensburg-Schwandorf (Raisin) ⁴⁾	D		K. A.	–	–	Festgeld ²⁾	5000	1,40	2,10	15)	15)	15)	
Volksbank Rhein-Ruhr (Raisin) ⁴⁾	D		K. A.	–	–	Festgeld ²⁾	5000	1,80	–	15)	–	–	
Volksbank Zollernalb (Check24) ⁴⁾⁴⁾	D		K. A.	–	–	Festgeld ²⁾	10000 ⁶⁾	–	1,70	1,70	–	–	■
Volkswagen Bank	D		Plus Konto	Keine	1,01/1,00	Festgeld	2500	2,00	–	–	–	–	■
			Zinsgarantie 6 Monate		2,53/2,50 ³⁾	Plus Sparbrief ⁸⁾	2500	–	2,30	2,40	2,80	3,00	■

Anbieter (Zinsportal)	Einlagen- sicherung (Land/Begrenzung)	Tagesgeldkonten			Festzinsanlagen							
		Produkt mit Standard- zinssatz falls vorhanden: <i>Zinssatz für Neukunden oder neues Geld</i>	Mindest- anlage (Euro)	Anlagebetrag 10 000 Euro Rendite/Zins (Prozent)	Produkt	Min- dest- anlage (Euro)	Zins pro Jahr (Prozent) bei einer Laufzeit von ... Jahren					Ohne automati- sche Ver- längerung
0,5	1	2	4	5								
VR Bank in Thüringen ⁵¹⁾	D	Tagesgeld ¹⁶⁾ @	Keine	0,50	Sparbrief	5 000	–	1,25	–	–	1,70	■
VR Bank in Thüringen (Check24) ⁴⁾ ①	D	K. A.	–	–	Festgeld ²⁾ @	10 000 ⁶⁾	1,60	–	–	–	–	■
VR Bank Niederbayern-Oberpfalz ⁵¹⁾ ①	D	Mein TagesGeld ¹⁾ @	Keine	0,10 ⁵⁰⁾	Mein FestGeld ¹⁾	2 500 ⁶⁾	1,80	–	–	–	–	
		Zinsgarantie 6 Monate @		1,76/1,75 ³⁾	Mein FestGeld ¹⁾ ¹³⁾	10 000	–	2,20	–	–		
					Mein SparBrief	2 500 ⁶⁾	–	1,70	1,40	–	1,20	■
VR Bank Sitz Alsheim (Check24) ⁴⁾ ①	D	K. A.	–	–	Festgeld ²⁾ @	1 000 ⁶⁾	–	–	2,00	–	–	■
VR-Bank Mittelfranken Mitte (Raisin) ⁴⁾	D	K. A.	–	–	Festgeld ²⁾ @	10 000	1,91	2,01	–	–	–	
VR-Bank Rottal-Inn (Raisin) ⁴⁾	D	K. A.	–	–	Festgeld ²⁾ @	10 000	1,75	2,10	–	–	–	
Wiener Privatbank (Check24) ⁴⁾ ①	A ▽	K. A.	–	–	Festgeld ²⁾ @	10 000 ⁶⁾	1,80	1,80	–	–	–	■
Wüstenrot Bausparkasse ①	D ▽	Top Tagesgeld ¹⁾ @	Keine	1,00	Top Festgeld ¹⁾ ²⁾ ⁸⁾	5 000	1,50	2,00	2,10	2,50	2,50	
Yapi Kredi Bank ⁹⁾ ①	NL ▽	Euro-Plus Sparkonto ¹⁾	Keine	1,81/1,80	Euro-Plus Festgeldkonto ¹⁾ ²⁾	2 000	2,00	2,35	2,20	2,20	2,20	
Yapi Kredi Bank Deutschland ①	D	Tagesgeld @	Keine	2,02/2,00	Festgeld ²⁾ @	1 000	2,00	2,40	2,30	1,75	1,75	■
Yapi Kredi Bank Deutschland (Raisin) ⁴⁾	D	K. A.	–	–	Festgeld ²⁾ @	90 000 ⁶⁾	–	– ¹⁵⁾	–	–		■
Ziraat Bank	D	K. A.	–	–	Festgeld ¹⁾ ²⁾	2 500	2,30	2,35	2,25	2,20	2,20	■

Gelb markiert sind die Angebote mit den höchsten Zinsen pro Laufzeit.

Rot markiert sind die Angebote ohne Zinsen oder mit unverzinsten Anteilen sowie mehrjährige Angebote ohne Zinsansammlung und Angebote, die steuerlich endfällig sind.

① = Nachhaltigkeitskriterien spielen im Geschäftsbetrieb eine zentrale Rolle.

① = Die Erteilung einer Vollmacht (etwa Vollmacht über den Tod hinaus oder Vollmacht für den Todesfall) ist möglich.

Einlagensicherung (Land): A = Österreich. CZ = Tschechien.

D = Deutschland. DK = Dänemark. F = Frankreich. FIN = Finnland.

L = Luxemburg. N = Norwegen. NL = Niederlande. S = Schweden.

↑ = Dauerhaft Gut, siehe Seite 32 in „So haben wir getestet“.

@ = Kontoeröffnung und/oder Kontoführung nur online.

① = Angebot regional eingeschränkt.

▽ = Einlagensicherung ist auf 100 000 Euro pro Person begrenzt.

■ = Ja.

K. A. = Kein Angebot.

– = Entfällt.

- 1) Produkt wird auch als Gemeinschaftskonto angeboten.
- 2) Ein kostenloses Verrechnungskonto ohne Bedingungen (auch Girokonto oder Tagesgeld) muss zusätzlich eröffnet werden.
- 3) Zeitlich befristetes Angebot für Tagesgeld-Neukunden.
- 4) Die Anlage kann ausschließlich über ein Zinsportal erfolgen.
- 5) Das Festgeld hat nur zwei feste Anlagetermine pro Monat.
- 6) (Höchster) Zins gilt für maximal 100 000 Euro.
- 7) Je nach Wechselkurs schützt die Einlagensicherung einen Betrag von unter 100 000 Euro. Im Falle einer Bankpleite erfolgt die Entschädigung in Landeswährung. Die Umrechnung in Euro findet zum Tageskurs statt.
- 8) Bei mehrjähriger Laufzeit ist Zinsansammlung möglich. Zinsen werden dem Anlagekonto jährlich gutgeschrieben und mit verzinst. Die steuerliche Erfassung erfolgt jährlich.
- 9) Die Bank hat keine deutsche Niederlassung und ermöglicht keine Freistellungsaufträge. Sie müssen Zinserträge in der Steuererklärung angeben.
- 10) Um die Zinserträge ohne Abzug von Quellensteuer zu erhalten, muss der Bank vor den Zinsterminen eine entsprechende Bescheinigung des heimischen Finanzamtes vorliegen.
- 11) Mindestanlage entfällt bei einer Festgeldanlage ab 2 500 Euro.

12) Positive Zinstreppe: Bei höheren Anlagebeträgen gilt ein höherer Zins für den gesamten Anlagebetrag.

13) (Zeitlich befristetes) Angebot für neues Geld.

14) (Höchster) Zins gilt für maximal 85 000 Euro.

15) Bei einer Anlagedauer von mehr als einem Jahr werden die Zinsen am Ende der Laufzeit ohne Zinseszins gutgeschrieben und sind dann erst steuerpflichtig. Die jährliche Rendite (Effektivzins) fällt niedriger aus als der angegebene Zins. Deshalb führen wir dieses Angebot nicht auf.

16) Nur in Kombination mit einem kostenlosen Girokonto mit Gehalts- oder regelmäßigem Geldeingang oder einem kostenpflichtigen Girokonto.

17) Das Angebot gilt für den maximalen Personenkreis: christlich-nachhaltig orientierte Menschen, die die Geschäftsphilosophie mittragen.

18) Sechs Überweisungen auf das Referenzkonto pro Jahr sind kostenlos, danach fällt eine Überweisungsgebühr von 0,5 Prozent des Auszahlungsbetrags pro Überweisung an.

19) Kontoeröffnung und Kontoführung sind nur per App möglich.

20) Für per Lastschrift vom Verrechnungskonto eingezahlte Beträge gilt eine achtwöchige Sperrfrist, über diese kann in diesem Zeitraum nicht verfügt werden.

21) (Höchster) Zins gilt für maximal 50 000 Euro.

22) Zins gilt für maximal zwölf Monate ab Kontoeröffnung und kann jederzeit angepasst werden.

23) Der Anlagebetrag kann wöchentlich erhöht oder in Teilbeträgen verfügt werden, Zinsen werden vierteljährlich auf das Verrechnungskonto ausgezahlt.

24) (Höchster) Zins gilt für maximal 30 000 Euro.

25) Kündigungsfrist: drei Monate zum Laufzeitende.

26) Garantierter Mindestzins. Abhängig von der Entwicklung des Dreimonats-Euribors besteht die Chance auf einen variablen Zinszuschlag.

27) Zinseszins: Die Zinsen werden vierteljährlich dem Festzinskonto gutgeschrieben und mit verzinst.

28) (Höchster) Zins gilt für maximal 99 000 Euro.

29) Steuerlich endfälliges Festgeld: jährlich verfügbarer Sparerpauschbetrag (1 000 Euro pro Person) bleibt ungenutzt, da die Zinsen am Laufzeitende ausgezahlt und in einer Summe besteuert werden.

30) Im Falle einer Insolvenz erfolgt die Entschädigung in Landeswährung. Diese wird zum Tageskurs in Euro umgerechnet.

31) Das Tagesgeld wird nicht berücksichtigt, da die ersten 5 000 Euro auch bei höherem Guthaben unverzinst bleiben.

32) Nur in Kombination mit einem kostenlosen Depotkonto.

33) Wird auch als Gemeinschaftskonto angeboten, jedoch nur für Eheleute.

34) Der monatliche Grundpreis der Bankverbindung beträgt 5 Euro, Kunden zwischen 18 und 27 Jahren zahlen 1 Euro.

35) (Höchster) Zins gilt für maximal 10 000 Euro.

36) Abschluss für Laufzeit ein Jahr nur in der Filiale möglich.

37) Über die Hälfte des Anlagebetrages kann jederzeit verfügt werden.

38) (Höchster) Zins gilt für maximal 90 000 Euro.

39) Das Standard-Tageslimit für Überweisungen vom Tagesgeldkonto beträgt 5 000 Euro und kann bis maximal 20 000 Euro angepasst werden.

40) Höchster Zins gilt für maximal 30 000 Euro, bei Überschreiten des Betrages gilt der niedrigere Zins für den ganzen Anlagebetrag.

41) Bei einer Festgeldanlage ab 1 000 Euro entfällt die Mindestanlage.

42) 20 Prozent des Anlagebetrages sind jederzeit verfügbar.

43) Nur für Mitglieder.

44) Für Betragsanteile ab 25 000 Euro 0,25 Prozent, für Betragsanteile ab 50 000 Euro 0,30 Prozent nominal. Jeweiliger Zins gilt nicht für den Gesamtbetrag.

45) Das Standard-Tageslimit für Überweisungen vom Tagesgeldkonto beträgt 11 000 Euro. Höhere Beträge erfordern einen Filialbesuch.

46) Nach Ablauf der Zinsgarantie gilt für weitere drei Monate der jeweils gültige variable EZB-Zins.

47) Das Tagesgeld wird nicht berücksichtigt, da die ersten 2 500 Euro auch bei höherem Guthaben unverzinst bleiben.

48) (Höchster) Zins gilt für maximal 24 999,99 Euro.

49) Mindestanlage bei Online-Abschluss und bei Minderjährigen 1 000 Euro.

50) Für Betragsanteile ab 25 000 Euro 0,6 Prozent, für Betragsanteile ab 50 000 Euro 0,8 Prozent nominal. Jeweiliger Zins gilt nicht für den Gesamtbetrag.

51) Die Angaben wurden vom Anbieter nicht bestätigt.

Stand: 14. November 2025



Heute einzahlen, später Rente

Private Rentenversicherung.

Wer mit 50+ merkt, dass die spätere Rente nicht reichen wird, kann mit einer Einmalzahlung vorsorgen – wenn Geld vorhanden ist.

Manche Erkenntnisse kommen einem spät im Leben. Etwa: Hätte ich früher mit der Altersvorsorge, begonnen, wäre alles einfacher gewesen. Doch was nützt einem diese Erkenntnis, wenn man sie erst mit Anfang 50 hat? Und feststellt, dass die späteren monatlichen Rentenzahlungen nicht ausreichen werden, um die Fixkosten für Miete, Nahrung und den weiteren täglichen Bedarf zu decken.

Das kann Teilzeitkräfte betreffen, Menschen die zwischendurch selbstständig waren, längere Familienauszeiten genommen haben. Nicht jeder arbeitet von 25 bis 67 durch. Und nicht jeder hat sein ganzes Berufsleben in einem gut bezahlten Vollzeit-Angestelltenverhältnis inklusive Betriebsrente verbracht.

Lief es gut, könnte man vielleicht trotzdem ein bisschen Geld zur Seite legen. Manche haben vielleicht ihr Haus verkauft, nachdem die Kinder ausgezogen sind. Andere haben kleine oder größere Geldbeträge geerbt. Wer solches Kapital für das Alter anlegen möchte, für den können aufgeschobene Rentenversicherungen gegen Einmalbeitrag eine sinnvolle Option sein. Das Prinzip: Man zahlt eine bestimmte Summe in den Vertrag ein und lässt das Geld bis zum

Rentenbeginn liegen. Das Vermögen kann dann als lebenslange Rente oder auch auf einen Schlag ausgezahlt werden.

Zwei Varianten, je nach Risiko

Für die Phase, in der das Geld angelegt wird, gibt es, grob eingeteilt, zwei Varianten: fondsgebundene oder klassische Rentenversicherungen. Bei den fondsgebundenen Varianten erfolgt die Geldanlage individuell. Der Kunde wählt selbst aus, in welche Fonds sein Geld fließt. Damit kann er voll oder teilweise auf die Chancen des Aktienmarktes setzen, trägt aber auch das Risiko, falls es schief läuft.

Die Alternative sind klassische Rentenversicherungen. Hier legt der Versicherer das Geld aller Versicherten gemeinsam an. Er geht dabei konservativ vor und verzichtet für Sicherheit und Planbarkeit auf Renditechancen. So kann er eine Mindestrente garantieren. Durch zukünftig erwirtschaftete Überschüsse fällt die Rente höher aus.

Gute Produkte in beiden Varianten

Erfreulich: Für beide Varianten gibt es in unserem Test von 47 Tarifen 11 Angebote, die wir mit Gut bewerten konnten: 5 davon sind Fondspolice, 6 klassische Rentenversicherungen (siehe Tabellen S. 46 und 48). Bei den Fondspolice gibt es mit dem Tarif von Europa einen klaren Testsieger, bei den klassischen liegen die Tarife von Europa, Hannover und LV 1871 gleichauf.

Produkte günstiger als Schwestertarife

Positiv festzuhalten ist: Insgesamt sind die Kosten der hier vorgestellten Rentenversicherungen gegen Einmalbeitrag deutlich niedriger als bei den Rentenversicherungen, wo der Versicherte monatlich einzahlt (siehe Heft 6/25). Daher fallen auch die Qualitätsurteile insgesamt besser aus.

Außerdem haben wir auch sogenannte hybride Produkte untersucht, bei denen das

25

Anbieter haben die Auskunft verweigert und sind daher nicht in unserem Test. Transparenz sieht anders aus.



Ausschüttung. Auch mit 50+ können Sparer noch dafür sorgen, dass später monatlich mehr Rente fließt.

Geld zum Teil in Fonds, zum Teil in die Geldanlage der Versicherer investiert werden kann. Die Aufteilung können die Kunden selbst festlegen und während der Vertragslaufzeit auch noch ändern.

Die Idee ist gut, aber leider schafft es keiner der Anbieter von hybriden Produkten in der rein fondsgebundenen oder rein klassischen Variante, ein gutes Produkt anzubieten. So können wir sie auch als Kombination eher nicht empfehlen.

Ein wichtiger Punkt bei der Produktauswahl sind die Kosten: Für den Abschluss und die Verwaltung der Tarife ziehen die Ver-

sicherer von den Beiträgen der Kunden Kosten ab. Nur der verbleibende Sparbeitrag fließt dann tatsächlich in die Altersvorsorge.

Wir geben in unseren Tabellen an, wie stark die Tarifkosten die Rendite mindern. Die Spreizung liegt dabei zwischen 0,23 Prozentpunkten beim klassischen Tarif von Europa bis über 1 Prozentpunkt bei fondsgebundenen Tarifen der Gothaer, Axa, Baloise und Inter. Auf den ersten Blick wirkt das nicht wie eine große Sache, aber bei der Altersvorsorge können Nachkommastellen Tausende Euro Unterschied beim späteren Vermögen und der Rente machen. Beträgt die Renditeminderung 1 Prozentpunkt, kommen von 5 Prozent Ausgangsrendite nur 4 Prozent Rendite beim Kunden an.

Laufzeit gut absehbar

Auch insgesamt finden wir diese Produktgattung, die mit Anfang bis Mitte 50 abgeschlossen wird, für die Zielgruppe sinnvoller als die Rentenversicherungen gegen laufende Beiträge, die oft mit Mitte 30 abgeschlossen werden.

Erstens werden lang laufende Verträge öfter als kürzere Verträge nicht bis zum Ende durchgehalten. Zweitens werden bei den meisten Verträgen mit laufenden Beiträgen in den ersten Jahren Kosten auch für Beiträge berechnet, die vielleicht niemals eingezahlt werden. Wenn zum Beispiel bei einem 30-Jahres-Vertrag Abschlusskosten von insgesamt 2,5 Prozent der Beitragssumme anfallen, werden diese in der Regel komplett auf die ersten fünf Jahre verteilt, das macht dann jeweils 15 Prozent des Jahresbeitrags. Diese Kosten sind bei einer Kündigung verloren.

Steuervorteile nutzen

So richtig attraktiv werden die Produkte vor allem durch die Steuervorteile von privaten Rentenversicherungen. Die steuerlichen Regeln der Anlageformen stellen wir im Kasten auf Seite 44 vor. →

Unser Rat

Für wen? Eine aufgeschobene Rentenversicherung mit Einmalzahlung kommt für Sie infrage, wenn Ihre Rentenzahlungen im Alter Ihre Fixkosten nicht decken und Sie Vermögen zur Verfügung haben, das Sie investieren können.

Welche Variante? Mit Fondspolice setzen Sie auf Renditechancen, tragen aber auch das Risiko von Verlusten. Die klassische Rentenversicherung garantiert eine Mindestrente. Damit können Sie sicher planen.

Empfehlenswert. Mit Gut bewertet haben wir bei den fondsgebundenen Rentenversicherungen Tarife von **Europa, Continentale, HanseMerkur, Volkswohl Bund** und **LV 1871**. Bei den klassischen Rentenversicherungen Produkte von **Europa, Hannoversche, LV 1871, Die Bayerische, HanseMerkur** und **WGV**. Die günstigsten Kosten hat jeweils Testsieger **Europa**.

Welche Fonds? Nur bei den fondsgebundenen Varianten haben Sie selbst Einfluss auf die Geldanlage. Sie können hier selbst bestimmen, in welche Fonds Sie investieren wollen. Wir empfehlen ETF und als Basisanlage solche, die einen marktbreiten Index nachbilden und die wir als 1. Wahl auszeichnen (siehe S. 91).

Nachhaltigkeit. Bei allen gut bewerteten Fondspolice können Sie in ETF mit Nachhaltigkeitskriterien investieren. Als „nachhaltig“ beworbene Tarifvarianten bieten nicht mehr als die herkömmlichen Tarife. Ihr Fondsangebot ist nur stark eingeschränkt.

83

Prozent der Rentenzahlung bleiben zeitlebens steuerfrei, wenn die Auszahlung der Rente mit 67 Jahren beginnt.

Von der Rente muss nur ein fiktiver Ertragsanteil versteuert werden. Bei einer Auszahlung ab 67 Jahren liegt dieser dauerhaft bei 17 Prozent. Bei einer Auszahlung von 300 Euro müssten dann nur 51 Euro mit dem persönlichen Steuersatz versteuert werden. Ein großer Teil der Rente landet also steuerfrei auf dem Konto.

Kapitalauszahlung möglich

Zwar werden die Produkte als Rentenversicherung verkauft – es ist aber auch möglich, sich das angesparte Vermögen zum Ende der Laufzeit auszahlen zu lassen. Das ist auch steuerlich begünstigt. Der Steuervorteil wiegt die höheren Kosten gegenüber Zins- und ETF-Anlagen aber nicht auf. Lief der Vertrag mindestens zwölf Jahre und ist die versicherte Person mindestens 62 Jahre alt, muss sie nur die Hälfte des Ertrags mit dem persönlichen Steuersatz versteuern.

Eine Kapitalauszahlung kann sinnvoll sein, wenn man zum Beispiel aufgrund einer schweren Erkrankung nicht daran glaubt, lange von der Rente profitieren zu können. Abschließen sollte man ein solches Produkt aber nur, wenn eigentlich eine Rentenzahlung gewünscht ist. Wer das Geld lieber komplett zur freien Verfügung haben möchte, spart es besser unabhängig von einer Versicherung – etwa mit einem „Pantoffel-Portfolio“, dem Geldanlagekonzept der Stiftung Warentest (siehe Kasten rechts).

Auf die Fonds kommt es an

Genauso wie bei der Geldanlage ohne Versicherung kommt es bei fondsgebundenen Rentenversicherungen entscheidend darauf an, welche Fonds die Sparer auswählen.

Die gute Nachricht: Alle Tarife im Test haben mindestens einen von uns als 1. Wahl ausgezeichneten Welt-Aktien-ETF (siehe S. 91) im Angebot, mit dem sich günstig weltweit in Aktien investieren lässt, und zwar oft auch eine nachhaltige ETF-Variante. In den empfehlenswerten Tarifen stehen auch Anleihen-ETF zur Auswahl, die wir empfehlen (siehe S. 94). Diese gibt es aber meist nicht mit Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien.

Mit ETF aus diesen Fondsgruppen lässt sich das Risiko der Geldanlage nach dem Prinzip unseres Pantoffel-Portfolios steuern,

das wir im Kasten rechts vorstellen. Ein Aktien- und ein Anleihe-ETF reichen für eine gute Geldanlage aus. Wer bestimmte Schwerpunkte setzen möchte, kann Schwellenländer-, Europa- oder Deutschland-ETF beimischen. Deren Angebot haben wir auch geprüft und in unserer Tabelle dargestellt.

Sicherheit mit klassischen Tarifen

Wer das Risiko der Geldanlage nicht selbst übernehmen möchte, kann auf die klassischen Tarife setzen. Bei diesen Varianten werden die Kundenbeiträge nach Abzug der Kosten gemeinsam im sogenannten Sicherungsvermögen der Versicherungsgesellschaften angelegt. Verluste sind hier bei den meisten Tarifen nicht möglich. Bis auf

Warten. In der Zeit bis zum Renteneintritt kann man das eingezahlte Geld für sich arbeiten lassen, sodass es sich idealerweise vermehrt.



Foto: Stockley / kate ili

wenige Ausnahmen garantieren die Versicherungen, dass man sich zu Rentenbeginn mindestens das eingesetzte Kapital auszahlen lassen kann. Die Hoffnung ist natürlich, dass es sich in der Zeit bis zum Rentenbeginn noch etwas vermehrt. Aber: Die Geldanlage der Versicherer ist konservativ. Das heißt: Allzugroße Renditeerwartungen sollten Sparer nicht haben, der Kundenzins liegt meistens um die 3 Prozent. Eine sehr gute Geldanlage hatte in den vergangenen Jahren nur Die Bayerische, die 2024 immerhin 5 Prozent erwirtschaftet hat.

Renten sind planbar

Je besser die Geldanlage gelaufen ist, desto höher fallen auch die späteren monatlichen Rentenzahlungen aus. Bei Vertragsabschluss bekommen Kundinnen und Kunden schon eine Mindestrente für ihre Einzahlung garantiert. Bei unserer Musterfall-Einzahlung von 50 000 Euro kommen dabei garantierte Monatsrenten von 109 Euro (CosmosDirekt) bis 177 Euro (Hannoversche, WGV) heraus.

Diese Renten sind zwar nicht hoch, aber der Kunde kann sie fest einplanen. Selbst bei der WGV würde es mit der garantierten Rente von 177 Euro über 23 Jahre dauern, bis die 50 000 Euro zurückgeflossen sind.

In einer realistischeren Betrachtung haben wir angenommen, dass die WGV mehr als die garantierte Verzinsung erwirtschaftet, und unterstellt, dass die aktuelle Gesamtverzinsung von 2,6 Prozent konstant über die Laufzeit bleibt. Dann würde mit der Rentenbezugsform „volldynamische Gewinnrente“ der eingezahlte Beitrag sieben Jahre früher zurückgeflossen sein. Und der große Vorteil: Die Rente fließt so lange weiter, bis der Versicherte stirbt – selbst dann, wenn das angesparte Vermögen rechnerisch schon lange aufgebraucht ist.

Rentenfaktoren oft niedrig

Bei den fondsgebundenen Varianten läuft die Berechnung der Rente etwas anders. Hier wird mit Rentenfaktoren gearbeitet. Ein Rentenfaktor von 30 bedeutet: Pro 10 000 Euro Guthaben gibt es 30 Euro Rente im Monat.

In der Mehrzahl liegen die Rentenfaktoren unter 30 Euro, bei der Inter beträgt er sogar nur 22,55 Euro. Nur die drei Tarife (Continental, Ergo Vorsorge, Gothaer), bei denen man mit zusätzlichen Kosten einen erhöhten garantierten Rentenfaktor vereinbaren kann, konnten wir als befriedigend bewerten.

Es ist allerdings auch unklar, wie relevant die garantierten Rentenfaktoren sind. Sie ziehen zwar eine Mindesthöhe ein, die Versicherer betonen aber, dass die tatsächlichen Rentenfaktoren zu Beginn der Verrentung festgelegt werden. Je nachdem, wie die Berechnungsgrundlagen dann aussehen, kann der Rentenfaktor tatsächlich deutlich höher liegen. Anleger müssen also darauf hoffen, dass die Versicherer ihre Kunden in Zukunft fair behandeln.

Anbieter erschweren Vergleichbarkeit
Wie wichtig unser vergleichender Test ist, zeigt die Kreativität, mit der die Anbieter versuchen, Vergleichsmöglichkeiten zu umgehen. So müssen in den Vertragsunterlagen gesetzlich normierte Modellrechnungen mit verschiedenen Zinssätzen erstellt werden. CosmosDirekt weist in seinen Unterlagen aber eine Ablaufleistung aus, die erst zum spätestmöglichen Rentenbeginn mit 85 Jahren fällig werden würde und damit einem deutlich höheren Wert entspricht als eine Ablaufleistung zum Rentenbeginn mit 67.

Anbieter erschweren Vergleichbarkeit

Auch die Basisinformationsblätter sollen Verbrauchern dabei helfen, verschiedene Tarife miteinander zu vergleichen. Letzteres erschweren Anbieter aber, indem sie Anlagezeiträume verwenden, die vom Branchenstandard abweichen oder Basisinformationsblätter nutzen, die sich nicht auf die ausgewählten Fonds beziehen. Oder indem sie bei hybriden Produkten identische Basisinformationsblätter für die klassischen, die fondsgebundenen und die gemischten Tarifvarianten verwenden.

Umso ärgerlicher ist es, dass von über 50 von uns angeschriebenen Anbietern nur 22 an unserer Untersuchung teilgenommen haben. Zu den Verweigerern (siehe S. 45) gehört leider auch der Marktführer Allianz, dessen Angebot haben wir uns aus anderen Quellen besorgt. Transparenz sieht anders aus. ■ →

Text: Max Schmutzer; Wissenschaftliche Leitung: Stephan Kühnlenz; Testassistenz: Viviane Hamann; Leitung Faktencheck: Dr. Claudia Behrens

Pantoffel-Portfolio

Einfache Strategie, erfolgreich bewährt

Flexibel anlegen. Wer einfach nur Geld für das Alter ansparen will, ohne dass daraus später eine monatliche Rente gezahlt werden soll, braucht dafür keine Versicherung. Flexibler, günstiger und damit renditestärker ist für Sparer das Pantoffel-Portfolio, die erprobte Anlagestrategie der Stiftung Warentest.

Zwei Bestandteile. Das Pantoffel-Portfolio besteht aus nur zwei Komponenten: einem Sicherheits- und einem Renditebaustein. Den Sicherheitsbaustein bestücken Sparer mit Euro-Anleihen-ETF (siehe S. 94), den Renditebaustein mit Welt-Aktien-ETF (siehe S. 91).

Richtig mischen. Das Portfolio lässt sich je nach Risikoneigung verschieden mischen. Vorsichtige Anleger, die Verluste schlecht verschmerzen können, wählen das defensive Portfolio mit 25 Prozent Aktien und 75 Prozent Anleihen. Offensive Anleger drehen die Verhältnisse um. Für die meisten dürfte die ausgewogene Variante passen, mit 50 Prozent Aktien-ETF und 50 Prozent Anleihen-ETF.

Gute Rendite. Wer in den vergangenen zehn Jahren auf das ausgewogene Pantoffel-Portfolio gesetzt hätte, wäre damit auf eine durchschnittliche jährliche Rendite von rund 6 Prozent gekommen.

Regelmäßig anpassen. Weicht ein Baustein mehr als 10 Prozentpunkte von seiner Ausgangsmischung ab, verkauft man Anteile und schichtet sie um. So bleibt die Mischung erhalten. Unser Online-Rechner hilft dabei. Renditen, Rechner und detaillierte Infos finden Sparer online unter test.de/pantoffelportfolio.

Auch das Finanzamt will seinen Teil

Wer privat fürs Alter vorsorgt, muss bei der Auszahlung Steuern zahlen – je nach Anlagevariante unterschiedlich viel. Wir sagen, bei welcher Vorsorgevariante netto am meisten übrig bleibt.

Egal, ob fondsgebundene oder klassische Rentenversicherung, ETF-Sparplan oder Festzinsanlage – eines gilt für alle diese vier Vorsorgeformen: Die Gewinne müssen versteuert werden. Die Steuerregeln sind jedoch unterschiedlich.

Rentenversicherungen

■ In den zwölf Jahren bis Rentenbeginn.

In der Aufschubphase, also vor Rentenbeginn oder vor Auszahlung der Kapitalabfindung, fallen bei fondsgebundenen und klassischen Rentenversicherungen keine Steuern auf laufende Erträge an.

■ **In der Auszahlphase.** Sowohl für die klassische als auch die fondsgebundene Variante gilt: Wählt der Kunde eine lebenslange Rente, muss er davon nur den Ertragsanteil versteuern. Das ist günstig: Je später die Rente beginnt, desto weniger Steuern gehen ab. Bei unserem Modellkunden, dessen Rente mit 67 startet, sind das 17 Prozent der Rente. Bei einem Rentenbeginn mit 63 wären es 20 Prozent. Wählt der Kunde eine Kapitalzahlung, gilt: Lief der Vertrag zwölf Jahre und ist der Versicherte mindestens 62 Jahre alt wie in unserem Modell, muss er von 85 Prozent des Gewinns die Hälfte mit seinem persönlichen Steuersatz versteuern.

ETF-Sparplan (reine Fondsanlage), Festzinsanlage

■ In den zwölf Jahren bis Rentenbeginn.

Erträge aus Fondsverkäufen im Rahmen von Umschichtungen und ausgeschüttete laufende Erträge müssen versteuert werden. Bei Aktienfonds sind 30 Prozent der Erträge steuerfrei. Auf die verbleibenden 70 Prozent fallen 25 Prozent Kapitalertragssteuer plus 5,5 Prozent Solidaritätszuschlag auf diese Steuer an. Das macht insgesamt einen Steuersatz von 26,375 Prozent. Eventuell kommt noch Kirchensteuer dazu.

Da bei thesaurierenden Fonds keine laufenden Erträge ausgeschüttet werden, erfolgt die Besteuerung hier auf Grundlage einer Vorabpauschale. Sie beträgt 70 Prozent des Basiszinses, der für jedes Kalenderjahr vom Finanzministerium bekannt gegeben wird. Für 2025 sind das 1,77 Prozent (70 Prozent von 2,53 Prozent). War der tatsächliche Wertzuwachs des Fonds niedriger, muss nur dieser versteuert werden – bei Aktienfonds wie bei Ausschüttungen und Kursgewinnen nach Abzug von 30 Prozent. Bei späterem Verkauf werden die Vorabpauschalen der Vorjahre berücksichtigt.

■ **In der Auszahlphase.** Die Besteuerung von Kursgewinnen erfolgt so wie bei den laufenden Erträgen. Auch hier werden bei thesaurierenden Fonds Vorabpauschalen während der Haltedauer berücksichtigt. Soll das vorhandene Guthaben zu Rentenbeginn doch in eine Rentenversicherung gesteckt werden, fallen dafür Kosten an – und zwar meistens zwischen 2 und 6 Prozent des Beitrags für die Sofortrente.

Was netto günstiger ist

Wir haben die Auswirkung der unterschiedlichen Besteuerung für zahlreiche Einkommensvarianten zwischen 30 000 Euro und 200 000 Euro im Jahr durchgerechnet – für Singles, für Paare und unter Berücksichtigung unterschiedlicher Steuerfreibeträge.

■ **Rente.** Wer später eine lebenslange Rente haben möchte, profitiert mit einer fondsgebundenen oder klassischen Rentenversicherung davon, dass beim Übergang von der Aufschub- in die Rentenphase für ihn keine Steuern anfallen. Das heißt: Trotz der zum Teil hohen Kosten schneidet eine Fondspolice meist besser ab als die ETF-Anlage und eine klassische Police besser als eine Festzinsanlage.

■ **Kapitalzahlung.** Wer sich das angesparte Vermögen am Ende der Aufschubzeit auf einen Schlag auszahlen lassen möchte, fährt mit einer ETF-Anlage besser als mit einer Fondspolice und mit einer Zinsanlage besser als mit einer klassischen Rentenversicherung.



Auf die Hand. Die günstige Besteuerung der Renten ist ein Vorteil für die Versicherungen.

So haben wir getestet

Im Test

31 Angebote für eine private fondsgebundene Rentenversicherung gegen Einmalbeitrag, bei der zum Rentenbeginn kein Erhalt des Beitrags garantiert ist. Der Einmalbeitrag des Kunden wird nach Abzug von Kosten in ETF angelegt, die der Versicherer ihm zur Auswahl stellt.

Modellfall

Unser Modellkunde ist bei Vertragsabschluss 55 Jahre alt und zahlt zu Vertragsbeginn 50 000 Euro ein. Stirbt er vor Rentenbeginn, wird mindestens die Auszahlung des Guthabens fällig. Ab dem Rentenbeginn mit 67 soll die Rente mindestens zehn Jahre gezahlt werden, im Todesfall an einen Bezugsberechtigten.

Kosten (40 %)

Wir haben eine konstante jährliche Wertentwicklung der ETF von 6 Prozent unterstellt. Wir untersuchten, wie stark die ETF-Rendite bis zum Rentenbeginn durch die Kosten des Tarifs gemindert wird. Zukünftige Überschüsse, die die Leistungen erhöhen können, haben wir nicht berücksichtigt.

ETF-Angebot (30 %)

Wir bewerteten das Angebot von börsengehandelten Fonds (ETF), die Indizes mit möglichst breiter Streuung oder weniger stark diversifizierte Indizes mit Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien abbilden. In die Bewertung eingegangen sind die Fondsgruppen Aktien Welt, Aktien Schwellenländer global, Staats- und Unternehmensanleihen Euro, Staatsanleihen Euro, Staatsanleihen Deutschland Euro und Unternehmensanleihen Euro. Neben der Abdeckung der Fondsgruppen bewerteten wir die laufenden Kosten der ETF. Außerdem geben wir an, ob sich mit den ETF unsere Anlagestrategie „Pantoffel-Portfolio“ (siehe S. 43) umsetzen lässt und ob Beimischungen von Aktien-ETF aus ausgewählten Fondsgruppen möglich sind.

Flexibilität und Transparenz (20 %)

Wir bewerteten, wie **flexibel** Kunden den Vertrag gestalten können, zum Beispiel:

- Lässt sich ein automatisiertes Rebalancing vereinbaren?
- Lässt sich als Todesfallleistung nach Rentenbeginn auch eine Kapitalrückgewähr (Auszahlung des noch vorhandenen Kapitals) vereinbaren?
- Kann die versicherte Person während der Rentengarantiezeit Kapital entnehmen?

Negativ haben wir mangelnde **Transparenz** der Unterlagen bewertet, zum Beispiel:

- Wenn das gesetzlich vorgeschriebene Basisinformationsblatt keine Angaben zur Aufschubphase (Anlagezeitraum von zwölf Jahren) oder keine konkreten Angaben (Kosten, Wertentwicklungsszenarien) zu dem vom Kunden gewählten ETF enthält.
- Wenn die Berechnung der Gesamtkosten des Vertrags (Effektivkosten) nicht zum gewünschten Rentenbeginn erfolgt oder die Kosten des vom Kunden gewählten ETF nicht berücksichtigt werden.

Garantierter Rentenfaktor (10 %)

Der garantierte Rentenfaktor gibt die zu Vertragsabschluss festgelegte Monatsrente an, die je 10 000 Euro des zu Rentenbeginn vorhandenen Kapitals mindestens gezahlt wird. Die Bewertung orientiert sich daran, wann das Kapital vollständig an den Versicherten zurückgeflossen ist.

Abwertungen

Abwertungen führen dazu, dass sich Produktmängel verstärkt auf das Qualitätsurteil auswirken. Sie sind in der Tabelle mit einem Sternchen *) gekennzeichnet. Folgende Abwertungen haben wir in unserem Vergleich eingesetzt:

Lautete das Urteil für die Kosten Ausreichend oder Mangelhaft, konnte das Qualitätsurteil maximal eine Note besser sein. Lautete das Urteil für den garantierten Rentenfaktor Mangelhaft, konnte das Qualitätsurteil nicht besser als Befriedigend sein.

Lücken im Testfeld

Diese Versicherer sind nicht dabei

Einige Versicherer wollten uns für unsere Tests keine Angebotsunterlagen zur Verfügung stellen. Bei anderen entsprachen die Angebote nicht unseren Voraussetzungen. Darum fehlen manche Versicherer in unseren Tabellen.

Antwort verweigert

Eine Reihe von Versicherungsgesellschaften wollten nicht an unserer Untersuchung teilnehmen und sich so dem Vergleich entziehen. Wir können ihre Angebote daher nicht empfehlen und führen sie hier in alphabetischer Reihenfolge auf:

Allianz, Alte Leipziger, Bayern Versicherung, Condor, DEVK, Helvetia, HDI, Huk-Coburg, Itzehoe, LPV, LVM, Mecklenburgische, Münchener Verein, Neue Leben, Öffentliche Braunschweig, ÖSA, Provinzial, R+V, Sparkassen-Versicherung Sachsen, SV Sparkassenversicherung, Swiss Life, Targo, VGH, WWK und Zurich Deutscher Herold.

Die Allianz haben wir aufgrund ihrer Marktbedeutung in unsere Untersuchung aufgenommen. Wir haben ihre Daten verdeckt erhoben, das heißt: Wir haben sie aus anderen Quellen besorgt.

Kein passendes Angebot

Die folgenden Versicherer hatten kein Angebot, das unseren Vorgaben entsprach: Concordia oeco, Debeka, Dortmunder, Generali, myPension, Öffentliche Oldenburg, VPV. →

Fondspolice: Ein Tarif sticht positiv heraus

Von 31 fondsgebundenen Rentenversicherungen im Test haben 14 ein sehr gutes ETF-Angebot.

Doch nur ein Tarif hat so niedrige Kosten, dass wir ihn in diesem Prüfpunkt mit Sehr gut bewertet haben.

Anbieter und Tarif	QUALITÄTSURTEIL	Kosten (40 %)	Rendite-minderung durch Tarifikosten (Prozentpunkte)	ETF-Angebot (30 %)	Zusatzinformationen zum ETF-Angebot				
					Bausteine für ein Pantoffel-Portfolio		Aktienbeimischungen zum Pantoffel-Portfolio		
					Aktien Welt	Anleihen Euro ¹⁾	Schwellen-länder global	Europa	Deutsch-land
Reine Fondstarife									
Europa E-RI	GUT (1,7)	++ (1,4)	0,32	++ (0,8)	■	☑ ³⁾	☑ ³⁾	■	☑ ³⁾
Continentale Rente Invest (RI)	GUT (2,2)	○ (2,7)	0,70	++ (0,8)	■	☑ ³⁾	■	■	☑ ³⁾
HanseMerkur Vario Care Invest R 2025M	GUT (2,3)	○ (2,8)	0,73	++ (0,7)	■	☑ ³⁾	■	☑ ³⁾	■
Volkswohl Bund Fonds Pur FR mit E,T+,G	GUT (2,3)	○ (2,9)	0,75	++ (0,9)	■	☑ ⁵⁾	■	■	☑ ³⁾
LV 1871 MeinPlan PCS	GUT (2,5)	○ (3,5)	0,94	++ (0,9)	■	☑ ³⁾	■	■	☑ ³⁾
Continentale EasyRente Invest (ERI)	BEFRIEDIGEND (2,6)	○ (2,8)	0,74	++ (0,8)	■	☑ ³⁾	■	■	☑ ³⁾
Continentale Rente Invest (RI) mit GarantiePlus	BEFRIEDIGEND (2,6)	⊖ (3,6) ^{*)}	0,96	++ (0,8)	■	☑ ³⁾	■	■	☑ ³⁾
HanseMerkur Vario Care Invest R 2025S	BEFRIEDIGEND (2,6)	+ (2,3)	0,58	++ (0,7)	■	☑ ³⁾	■	☑ ³⁾	■
Volkswohl Bund Fonds Pur FR Next mit E,T+,G	BEFRIEDIGEND (2,6)	○ (2,9)	0,75	+ (2,0)	☑ ⁵⁾	☑ ⁵⁾	□	☑ ⁵⁾	□
Allianz PrivatRente InvestFlex	BEFRIEDIGEND (2,7)	○ (3,1)	0,83	++ (0,9)	■	☑ ³⁾	■	■	☑ ³⁾
Hannoversche FondsRente FR3	BEFRIEDIGEND (2,7)	+ (1,8)	0,42	+ (2,0)	■	□	☑ ³⁾	☑ ³⁾	☑ ³⁾
Stuttgarter FlexRente performance+ 73oG.1	BEFRIEDIGEND (2,7)	⊖ (3,7)	1,00	++ (0,9)	■	☑ ³⁾	■	■	☑ ³⁾
Nürnberger NFX3300(E)	BEFRIEDIGEND (2,8)	○ (2,8)	0,73	+ (2,0)	■	□	■	■	☑ ³⁾
Die Bayerische Hallo Zukunft FRVGZB	BEFRIEDIGEND (2,9)	○ (3,0)	0,80	+ (2,4)	■	■	□	☑ ³⁾	☑ ³⁾
Signal Iduna SI Pur Invest	BEFRIEDIGEND (2,9)	○ (3,1)	0,82	○ (2,6)	■	□	☑ ⁵⁾	☑ ⁵⁾	☑ ³⁾
Ergo Vorsorge Rente Chance FIR525021E	BEFRIEDIGEND (3,0)	○ (2,9)	0,77	+ (2,4)	■	□	■	■	☑ ³⁾
Ergo Vorsorge Rente Chance FIR525021E (mit Rentenfaktor Plus)	BEFRIEDIGEND (3,0)	○ (3,4)	0,90	+ (2,4)	■	□	■	■	☑ ³⁾
Gothaer Fondsrente FR25-31EE	BEFRIEDIGEND (3,0)	⊖ (4,0) ^{*)}	1,09	++ (0,7)	■	☑ ⁵⁾	■	■	☑ ³⁾
Stuttgarter FlexRente Grüne Rente performance+ 73oG.1	BEFRIEDIGEND (3,1)	⊖ (3,7)	1,00	+ (2,0)	☑ ⁵⁾	□	☑ ⁵⁾	☑ ⁵⁾	□
Universa topinvest Rente 7377	BEFRIEDIGEND (3,1)	⊖ (3,7)	1,00	+ (1,9)	■	□	☑ ³⁾	☑ ⁵⁾	☑ ³⁾
Axa JustInvest Fonds-PrivatRente ALVF1E	BEFRIEDIGEND (3,2)	○ (3,9)	1,06	+ (2,1)	■	□	■	☑ ³⁾	■
Axa JustGreenInvest Fonds-PrivatRente ALVF1E	BEFRIEDIGEND (3,3)	⊖ (3,9)	1,06	+ (2,4)	☑ ⁵⁾	□	☑ ⁵⁾	□	□
Interrisk (D) AFRVE	BEFRIEDIGEND (3,4)	○ (2,7)	0,69	○ (2,6)	■	□	■	☑ ⁵⁾	☑ ³⁾
Universa topgreeninvest Rente 7377	BEFRIEDIGEND (3,5)	⊖ (3,7)	1,00	○ (3,4)	☑ ⁵⁾	□	□	☑ ⁵⁾	□
Gothaer Fondsrente FR25-31EE + ERZ25E	AUSREICHEND (4,0)	– (5,0) ^{*)}	1,38	++ (0,7)	■	☑ ⁵⁾	■	■	☑ ³⁾
Inter MeinLeben Privatrente	AUSREICHEND (4,1)	– (4,6)	1,28	+ (2,4)	■	□	☑ ⁵⁾	☑ ³⁾	☑ ³⁾
Interrisk (D) SFRVE ⁹⁾	Nicht vergeben ⁹⁾	Nicht bewertet ⁹⁾	0,40	○ (2,6)	■	□	■	☑ ⁵⁾	☑ ³⁾
MyLife Fonds-Rente FRNK ⁹⁾	Nicht vergeben ⁹⁾	Nicht bewertet ⁹⁾	0,36	++ (0,8)	■	■	■	■	■
Hybridtarife mit 100 Prozent Fondsanteil¹⁰⁾									
Baloise Best Invest (FRE 25)	BEFRIEDIGEND (2,8)	⊖ (3,8)	1,02	++ (1,4)	■	☑ ⁵⁾	■	■	☑ ³⁾
Württembergische Genius Vorsorge Chance ARHE	BEFRIEDIGEND (3,2)	○ (3,1)	0,81	+ (2,4)	■	□	☑ ³⁾	□	☑ ³⁾
CosmosDirekt FlexInvest CFRSE	AUSREICHEND (3,6)	○ (2,8)	0,74 ¹¹⁾	○ (3,4)	☑ ⁵⁾	□	□	☑ ⁵⁾	□

Bewertung: ++ = Sehr gut (0,5–1,5). + = Gut (1,6–2,5).

○ = Befriedigend (2,6–3,5). ⊖ = Ausreichend (3,6–4,5).

– = Mangelhaft (4,6–5,5).

Bei gleichem Qualitätsurteil Reihenfolge nach Alphabet.

■ = Ja. □ = Nein. ☑ = Eingeschränkt.

*) Führt zur Abwertung. Erläuterungen siehe Kasten

„So haben wir getestet“, Seite 45.

1) Staats- und Unternehmensanleihen Euro, Staatsanleihen Euro oder Staatsanleihen Deutschland Euro.

2) Für unseren Modellfall mit Rentenbeginn im Alter 67.

3) Nur breit gestreute klassische ETF, aber keine marktähnlichen nachhaltigen ETF im Angebot.

4) Bei einer Kapitalentnahme fallen Kosten an.

5) Nur marktähnliche nachhaltige ETF, aber keine breit gestreuten klassischen ETF im Angebot.

6) Es ist nur eine einmalige Kapitalentnahme möglich.

7) Es sind nur zwei Kapitalentnahmen möglich.

8) Ein Verzicht auf die Vereinbarung einer Todesfallleistung ist nicht möglich.

Flexibilität und Transparenz (20 %)	Auswahl bewerteter Bedingungen						Garantierter Rentenfaktor (10 %)	Garantierte Monatsrente je 10 000 Euro Verrentungskapital (Euro)
	Automatisches Rebalancing möglich	Leistungen bei Tod nach Rentenbeginn	Art der Todesfallleistung bis Rentenbeginn änderbar	Auszahlung der Rente	Fondsgebundener Rentenbezug möglich	Längste Rentengarantiezeit (Jahre) ²⁾	Kapitalentnahme während der Rentengarantiezeit möglich	
		Kapitalrückgewähr möglich						
+ (2,5)	■	■	■	□	25	■ ⁴⁾	⊖ (4,0)	29,42
+ (2,3)	■	■	■	■	25	■ ⁴⁾	⊖ (4,0)	29,31
+ (2,5)	■	■	■	□	23	■	⊖ (4,5)	27,87
○ (2,7)	■	■	■	■	21	□	⊖ (3,7)	30,10
+ (1,9)	■	■	■	■	29	■ ⁶⁾	⊖ (4,0)	29,40
○ (2,7)	■	■	■	■	25	■ ⁴⁾⁷⁾	– (5,2) [*]	25,53
+ (2,3)	■	■	■	■	25	■ ⁴⁾	○ (2,9)	32,74
+ (2,5)	■	■	■	□	23	■	– (5,5) [*]	24,59
○ (2,6)	■	■	■	■	21	□	⊖ (3,7)	30,10
○ (3,3)	□	■	■	□	23	■ ⁴⁾	– (5,1)	26,08
⊖ (4,3)	□	□	■	□	23	■ ⁶⁾	– (5,5)	24,41
○ (2,6)	■	■	■	□	25	■ ⁴⁾	– (4,6)	27,60
○ (3,1)	■	■	■ ⁸⁾	□	27	□	– (4,6)	27,50
○ (2,7)	■	■	■	□	25	■ ⁴⁾⁶⁾	– (4,6)	27,60
+ (2,2)	■	■	■	■	30	■	⊖ (4,0)	29,17
○ (3,2)	■	□	■	□	28	■ ⁴⁾	⊖ (4,4)	28,13
○ (3,2)	■	□	■	□	28	■ ⁴⁾	○ (2,8)	32,90
○ (2,6)	■	■	■	■	25	■ ⁴⁾	⊖ (4,2)	28,76
○ (2,6)	■	■	■	□	25	■ ⁴⁾	– (4,6)	27,60
○ (3,4)	■	□	□	□	24	■ ⁴⁾⁶⁾	⊖ (3,6)	30,55
○ (2,6)	■	■	■	□	24	■ ⁴⁾⁶⁾	– (4,7)	27,16
○ (2,6)	■	■	■	□	24	■ ⁴⁾⁶⁾	– (4,7)	27,16
– (5,5)	□	□	□	□	18	□	⊖ (4,5)	27,91
○ (3,4)	■	□	□	□	24	■ ⁴⁾⁶⁾	⊖ (3,6)	30,55
○ (2,6)	■	■	■	■	25	■ ⁴⁾	○ (2,6)	33,59
– (4,6)	■	□	□	□	29	□	– (5,5)	22,55
– (5,5)	□	□	□	□	18	□	⊖ (4,5)	27,91
○ (3,5)	□	■	□	□	20	■ ⁴⁾⁶⁾	⊖ (3,6)	30,49
+ (2,5)	■	■	■	□	23	□	⊖ (3,6)	30,60
⊖ (3,9)	□	□	■	□	24	■ ⁶⁾	⊖ (4,5)	27,90
⊖ (4,4)	□	□	■ ⁸⁾	□	20	□	– (5,5)	24,27

9) Bei diesem Tarif können zusätzliche Kosten anfallen, zum Beispiel beim Abschluss über Honorarberater oder Online-Makler. Da diese Zusatzkosten unterschiedlich hoch sein können, ist eine Bewertung der Kosten nicht möglich.

10) Bei diesen Tarifen kann der Kunde seine Sparbeiträge ganz oder teilweise auch im Sicherungsvermögen anlegen. Für die Bewertung haben wir angenommen, dass die Sparbeiträge vollständig in Fonds angelegt werden.

11) Bei der Kostenberechnung wurde der für das Jahr 2025 festgelegte Kostenüberschuss in Höhe von 2 Prozent auf den Einmalbeitrag berücksichtigt. Ohne Berücksichtigung dieses Kostenüberschusses beträgt die Renditeminderung 0,91 Prozentpunkte.

Stand: 15. Oktober 2025



Klassische Rentenversicherungen: Sechs gute Angebote

Bei Vertragsschluss haben Kunden die Garantie, dass mindestens 90 Prozent – oft auch mehr – des eingezahlten Beitrags für die Rente zur Verfügung stehen. Ob es noch mehr wird, hängt von Kosten und Anlageerfolg ab.

Anbieter und Tarif	QUALITÄTSURTEIL	Kosten (40 %)	Renditeminderung durch Tarifikosten (Prozentpunkte)	Anlageerfolg des Unternehmens (30 %)	Kundenzins (Prozent)					Flexibilität und Transparenz (15 %)
					2024	2023	2022	2021	2020	
Reine Klassiktarife										
Europa E-RCP	GUT (2,1)	++ (1,1)	0,23	○ (3,0)	3,2	3,1	3,1	2,3	2,2 ^{*)}	+ (2,2)
Hannoversche R4	GUT (2,1)	++ (1,3)	0,28	○ (2,6)	3,4	3,1	3,3	2,8	2,7 ^{*)}	⊖ (3,6)
LV 1871 RT1E (25)	GUT (2,1)	+ (1,7)	0,39	+ (2,0)	3,6	3,5	3,4	3,0	3,2	○ (3,4)
Die Bayerische 25867	GUT (2,3)	○ (2,7)	0,70	++ (1,4)	5,0	2,3	5,0	4,9	4,2	○ (2,9)
HanseMerkur Vario Care R 2025S	GUT (2,4)	+ (1,8)	0,42	⊖ (3,6)	2,6	1,9	2,5	2,2	3,3	+ (1,9)
WGV L1	GUT (2,5)	++ (1,2)	0,25	○ (3,0)	2,2 ^{*)}	3,5	3,8	3,5	1,9 ^{*)}	– (5,5)
Interrisk (D) ALR1E	BEFRIEDIGEND (2,6)	++ (1,5)	0,35	○ (3,0)	3,5	3,5	2,0 ^{*)}	2,7	2,5	– (5,3)
Continentale Rente Classic Pro (RCP)	BEFRIEDIGEND (2,7)	+ (2,2)	0,56	⊖ (3,6)	2,7	2,5	2,5	2,5	2,4 ^{*)}	+ (2,1)
Ideal Zukunftsrente R106	BEFRIEDIGEND (2,9)	+ (2,4)	0,62	○ (3,1)	3,5	1,7	2,5	3,1	2,9	⊖ (4,1)
Stuttgarter Flex Rente classic 33oG.1	BEFRIEDIGEND (2,9)	○ (2,7)	0,71	○ (3,0)	2,9	2,7	2,9	2,8	2,6	○ (3,2)
Allianz PrivatRente Perspektive	BEFRIEDIGEND (3,0)	○ (3,4)	0,90	○ (2,9)	3,2	2,8	2,3	2,9	3,1	+ (2,5)
Volkswohl Bund Klassik modern IR mit E, T+,G	BEFRIEDIGEND (3,3)	+ (2,5)	0,64	⊖ (4,4)	2,0	2,3	2,1 ^{*)}	2,3	2,2 ^{*)}	+ (1,8)
Interrisk (D) SLR1E ⁽¹¹⁾	Nicht vergeben ⁽¹¹⁾	Nicht bewertet ⁽¹¹⁾	0,05	○ (3,0)	3,5	3,5	2,0 ^{*)}	2,7	2,5	– (5,5)
Hybridtarife mit 100 Prozent klassischem Anteil ⁽¹²⁾										
Württembergische Genius Klassik ARHE	BEFRIEDIGEND (3,0)	○ (3,1)	0,82	○ (3,2)	2,4	2,5	2,5	3,2	3,2	+ (2,4)
CosmosDirekt FlexInvest CFRSE	AUSREICHEND (3,6)	○ (2,8)	0,72 ⁽¹⁴⁾	⊖ (4,1)	2,5	2,0	1,8	2,4	2,1	○ (3,2)
MyLife Aktiv+ FGKN+EB ⁽¹¹⁾	Nicht vergeben ⁽¹¹⁾	Nicht bewertet ⁽¹¹⁾	0,37	⊖ (3,8)	2,1	2,4	2,4	2,6	2,2	○ (2,9)

Bewertung: ++ = Sehr gut (0,5–1,5). + = Gut (1,6–2,5).

○ = Befriedigend (2,6–3,5). ⊖ = Ausreichend (3,6–4,5).

– = Mangelhaft (4,6–5,5).

Bei gleichem Qualitätsurteil Reihenfolge nach Alphabet.

■ = Ja. □ = Nein. ▣ = Eingeschränkt.

^{*}) Führt zur Abwertung. Erläuterungen siehe „So haben wir getestet“.

1) Für unseren Modellfall mit Rentenbeginn im Alter 67.

2) Zum Rentenbeginn wird geprüft, ob sich aus dem Gesamtkapital und den dann gültigen Rechnungsgrundlagen oder durch einen zum Vertragsabschluss garantierten Rentenfaktor eine höhere Rente ergibt. Die höhere wird gezahlt.

3) Es sind nur zwei Kapitalentnahmen möglich.

4) Bei einer Kapitalentnahme fallen Kosten an.

5) Es ist nur eine einmalige Kapitalentnahme möglich.

6) Bei Vereinbarung einer Kapitalrückgewähr (Rückkaufoption) fallen Kosten an.

7) Zum Rentenbeginn wird geprüft, ob sich aus dem Gesamtkapital und den dann gültigen Rechnungsgrundlagen eine höhere Rente ergibt als zum Vertragsabschluss. Die höhere wird gezahlt.

So haben wir getestet

Im Test

16 private Rentenversicherungen gegen Einmalbeitrag, die zu Rentenbeginn mindestens 90 Prozent des Einmalbeitrags garantieren. Der Einmalbeitrag des Kunden wird nach Abzug von Kosten im Sicherungsvermögen des Versicherers angelegt.

Modellfall

Unser Modellkunde ist bei Vertragsabschluss 55 Jahre alt und zahlt zu Vertragsbeginn 50 000 Euro ein. Bei seinem Tod vor Rentenbeginn werden die eingezahlten Beiträge oder das Vertragsguthaben ausgezahlt. Ab dem Rentenbeginn mit 67 soll die Rente mindestens zehn Jahre gezahlt werden (Rentengarantiezeit), im Todesfall an den im Vertrag genannten Bezugsberechtigten.

Kosten (40 %)

Wir untersuchten, wie stark die Rendite für den eingezahlten Einmalbeitrag bis zum Rentenbeginn durch die in den Tarif einkalkulierten Kosten gemindert wird. Dabei gingen wir von einem Zinssatz von 2,67 Prozent aus, den die Versicherer in der gesetzlich vorgeschriebenen normierten Modellrechnung für die Kunden verwenden müssen. Neben den in dieser Verzinsung enthaltenen Zinsüberschüssen sind keine weiteren Überschüsse berücksichtigt.

Anlageerfolg des Unternehmens (30 %)

Wir bewerteten, wie gut der Versicherer mit dem Kundenguthaben wirtschaftete (Kundenzins). Dafür untersuchten wir die Jahre 2020 bis 2024, wobei wir aktuellere Werte stärker gewichteten. Zudem ging in die

Bewertung ein, ob die erwirtschafteten Kapitalerträge zur Deckung der Zinsverpflichtungen (Rechnungszins) für alle Verträge im Bestand ausreichten (siehe „Abwertungen“).

Flexibilität und Transparenz (15 %)

Wir haben bewertet, inwieweit Kunden den Vertrag gestalten können (Flexibilität). Einige Kriterien sind in der Tabelle aufgeführt:

- Prüft der Versicherer bei Rentenbeginn, ob sich aus den dann aktuellen Rechnungsgrundlagen oder aus einem zum Vertragsabschluss zugesagten Rentenfaktor eine höhere Rente ergibt als zu Vertragsbeginn (Günstigerprüfung)?

- Kann der Versicherte während der Rentengarantiezeit Kapital entnehmen?

- Kann der Versicherte die vereinbarte

mit Garantie

Auswahl bewerteter Bedingungen						Garantierte Rente (15 %)	Garantierte Monatsrente (Euro)	Zusätzliche Garantien	
Günstiger- prüfung	Leistungen bei Tod nach Rentenbeginn	Auszahlung der Rente	Rentenbezugsform bis Rentenbeginn änderbar	Längste Renten- garantiezeit (Jahre) ¹⁾	Kapitalentnahme während der Renten- garantiezeit möglich			Garantierte Kapital- abfindung (Euro)	Garantierte Monats- rente je 10 000 Euro Verrentungskapital (Euro)
■ ²⁾	■	■	■	25	■ ³⁾⁴⁾	○ (2,8)	164,38	50 000	29,42
□	□	■	■	23	■ ⁵⁾	+ (2,0)	177,33	54 483	–
□	■ ⁶⁾	■	■	30	■ ⁵⁾	+ (2,2)	173,08	53 777	–
■ ⁷⁾	□	■	■	25	■ ⁴⁾⁵⁾	○ (2,6)	168,18	51 796	–
■ ⁷⁾	■	■	■	23	■	+ (2,1)	175,61	53 566	–
□	□	■ ⁸⁾	□ ⁹⁾	28	□	+ (2,0)	176,51	54 660	–
□	□	□	□ ⁹⁾	18	□	+ (2,2)	173,00	54 005	–
■ ²⁾	■	■	■	25	■ ³⁾⁴⁾	○ (2,9)	163,73	50 000	29,31
□	□	□	■	25	■ ⁵⁾	○ (2,6)	167,19	52 339	–
□	■	■	■ ¹⁰⁾	25	■ ⁴⁾	○ (2,6)	167,99	51 705	–
■ ⁷⁾	■	■	■	23	■ ⁴⁾	○ (2,9)	163,05	50 000	–
■ ²⁾	■	■	■	21	■ ⁴⁾	⊖ (4,5)	139,19	46 242	30,10
□	□	□	□ ⁹⁾	18	□	Nicht bewertet ¹¹⁾	179,40	56 003	–
■ ²⁾	□	■	■ ¹³⁾	24	■ ⁵⁾	○ (2,8)	164,10	50 000	27,90
■ ²⁾	□	■ ⁸⁾	■	20	□	– (5,5)	109,34	45 051	24,27
■ ²⁾	■	□	■	20	■ ⁴⁾⁵⁾	Nicht bewertet ¹¹⁾	150,90	49 500	30,48

8) Verzicht auf Vereinbarung einer Todesfallleistung nicht möglich.

9) Es wird nur eine Rentenbezugsform angeboten.

10) Für die Änderung der Rentenbezugsform fallen Kosten an.

11) Bei diesem Tarif können zusätzliche Kosten anfallen, zum Beispiel beim Abschluss über Honorarberater oder Online-Makler. Da diese Zusatzkosten unterschiedlich hoch sein können, ist eine Bewertung der Kosten und der garantierten Rente nicht möglich.

12) Bei diesen Tarifen kann der Kunde seine Sparbeiträge ganz oder teilweise auch in Fonds anlegen. Für die Bewertung haben wir angenommen, dass die Sparbeiträge vollständig im Sicherungsvermögen angelegt werden.

13) Falls die Änderung der Rentenbezugsform nicht über das Kundenportal oder einen Kundenberater erfolgt, fallen Kosten an.

14) Bei der Kostenberechnung wurde der für das Jahr 2025 festgelegte Kostenüberschuss in Höhe von 2 Prozent auf den Einmalbeitrag berücksichtigt. Ohne Berücksichtigung dieses Kostenüberschusses beträgt die Renditeminderung 0,89 Prozentpunkte.

Stand: 15. Oktober 2025

Rentenbezugsform (zum Beispiel dynamisch, teildynamisch oder flexibel) und die Todesfallabsicherung für die Rentenphase bis zum Rentenbeginn noch ändern?

■ Welche maximale Rentengarantiezeit kann unser Modellfall als Todesfallleistung nach Rentenbeginn vereinbaren (bei Rentenbeginn mit 67 Jahren)?

■ Kann als Todesfallleistung nach Rentenbeginn auch eine Kapitalrückgewähr (Auszahlung des noch vorhandenen Kapitals) vereinbart werden?

Negativ bewerteten wir mangelnde Transparenz bei den Angebotsunterlagen, etwa:

■ Wenn das gesetzlich vorgeschriebene Basisinformationsblatt keine Angaben für einen Anlagezeitraum von zwölf Jahren oder keine konkreten Angaben (Kosten, Wertentwicklungsszenarien) zu einer vollständigen

Anlage im Sicherungsvermögen enthält.

■ Wenn die normierte Modellrechnung keine Berechnungen zum gewünschten Rentenbeginn enthält oder die dort dargestellten Werte unplausibel sind.

■ Wenn Zinssätze (etwa Gesamtverzinsung, Überschusssatz im Rentenbezug), konkrete Kosten auf Zuzahlungen des Kunden oder Verläufe zur Gesamtrente nicht in den Unterlagen stehen.

Garantierte Rente (15 %)

Wir bewerteten die zum Vertragsabschluss für den Rentenbeginn garantierte monatliche Rente anhand des Alters, das ein Versicherter erreichen muss, um mindestens den Einmalbeitrag zurückzuerhalten. Zusätzlich garantieren einige Versicherer, wie viel Euro Rente je 10 000 Euro des zu

Rentenbeginn vorhandenen Vertragsguthabens monatlich mindestens gezahlt werden (garantierter Rentenfaktor). Alternativ zur Rentenzahlung kann eine Kapitalabfindung gewählt werden. Die garantierte Kapitalabfindung gibt an, wie viel Kapital zum Rentenbeginn mindestens zur Verfügung steht.

Abwertungen

Abwertungen führen dazu, dass sich Produktmängel verstärkt auf das Qualitätsurteil auswirken. Sie sind mit Sternchen *) gekennzeichnet. Folgende Abwertung haben wir eingesetzt: Für jedes Jahr, in dem die Kapitalerträge zur Deckung der Garantieverpflichtungen nicht ausreichen, werteten wir das Urteil für den Anlageerfolg des Unternehmens um 0,2 Noten ab.

Künstliche Intelligenz – Hype und Hoffnung

Investieren in KI. Künstliche Intelligenz ist das Thema der Stunde – auch an der Börse. Wer auf entsprechende Fonds setzen möchte, sollte bei der Auswahl genau hinschauen.

Spätestens mit ChatGPT ist künstliche Intelligenz (KI) in den Fokus gerückt – der Chatbot, der Fragen beantwortet, Texte schreiben und mehrwöchige Reisen planen kann. Die Sprachsoftware wurde Ende November 2022 von OpenAI veröffentlicht, löste damit einen KI-Knall aus, der bis heute auch an der Börse nachhallt.

Wer KI ignoriert, läuft Gefahr, den Anschluss zu verlieren. Zwar spielt KI im Investmentbereich bereits eine bedeutende Rolle. Aber lohnt es sich überhaupt, in künstliche Intelligenz zu investieren? Die Antwort lautet: Das hängt entscheidend von der Zusammensetzung des Fonds ab, denn wir haben große Unterschiede gefunden.

KI-Fonds investieren unterschiedlich – und laufen unterschiedlich gut

Wer bei der Geldanlage gezielt auf KI setzen will, kann in Unternehmen investieren, die künstliche Intelligenz weiterentwickeln und mit ihr bereits Geld verdienen und so profitieren. Hierzu zählen beispielsweise Microsoft, Google-Mutter Alphabet oder Chiphersteller Nvidia. Am einfachsten geht das mit ETF, die sich den Megatrend KI auf die Fahne geschrieben haben. ETF sind börsennotierte Fonds, die einen Index abbilden.

Eng verknüpft mit KI ist aber auch das Thema Robotik. Aktienindexanbieter wie MSCI fassen deshalb KI- und Robotik-Firmen

in einem gemeinsamen Index zusammen. So lässt sich mit einem einzigen Investment breit in diesen Zukunftssektor investieren.

Gerade unter den ETF gibt es einige noch recht junge Angebote. Ein Blick auf ältere Fonds zeigt zwar: Wer schon vor Jahren in KI-ETF eingestiegen ist, konnte sich über eine beeindruckende Wertentwicklung freuen. Aber KI-Fonds können sehr unterschiedlich laufen, wie ein Blick auf zwei ETF aus unserer Datenbank zeigt.

Bei einem Goldrausch werden vor allem die Schaufelverkäufer reich

Während der ETF L&G Artificial Intelligence (Isin IE00BK5BCD43) satte 26,1 Prozent Wertzuwachs im laufenden Jahr erzielte (Stand Ende Oktober), waren es beim Carne Global X Robotics & Artificial Intelligence (IE00BLCHJB90) nur 5,7 Prozent. Auffällig neben diesem Unterschied der Wertentwicklung: die unterschiedlichen Zusammensetzungen der Fonds. Lediglich Nvidia und Cognex sind in beiden ETF als Top-10-Position enthalten.

Dazu finden sich im L&G-ETF unter anderem die Google-Mutter Alphabet sowie der Chipbauer AMD, der KI-Infrastruktur-Anbieter Nebius sowie Arista Networks, das sich auf Hochleistungs-Netzwerktechnik spezialisiert hat. Diese Unternehmen sind also im bildlichen Sinne die „Schaufelverkäufer“ im KI-Goldgräberaushub. Sie liefern die Infrastruktur und verdienen immer – ähnlich also wie im Goldrausch des 19. Jahrhunderts, als nicht die Goldsucher reich wurden, sondern die Händler, die ihnen Schaufeln, Ausrüstung und Proviant verkauften.

Woher der Performance-Gegensatz? Es kommt auf die Aktienmischung an!

Im Global X-ETF dagegen fehlen KI-Profitoren wie Alphabet, AMD und Arista. Dafür ist der japanische Anlagenbau-Konzern Fanuc mit 7,3 Prozent Anteil kaum weniger gewichtet als Nvidia (11,7 Prozent). Enttäuschend: Fanuc tritt trotz KI-Boom seit Jahren auf der Stelle und zieht so die Performance nach unten.

Unser Rat

Risiko streuen. Ein Investment in KI bietet zwar Renditechancen, ist aber auch mit Risiken und hohen Kursschwankungen verbunden. Wählen Sie ETF, die auf ein möglichst breit gefächertes Firmenspektrum setzen. So vermeiden Sie böse Überraschungen.

Nur beimischen. Richtig dosiert, können KI-ETF eine sinnvolle Ergänzung Ihres Depots sein. Setzen Sie aber nicht ausschließlich darauf.

Die Zusammensetzung macht den großen Unterschied zwischen den beiden ETF aus. Sie ist Grundlage der starken Wertentwicklung des L&G-ETF: Alphabet hat sich seit September 2022 im Wert mehr als verdoppelt (+119 Prozent). AMD hat über 168 Prozent zugelegt, Arista vervierfachte sich im Wert und machte über 350 Prozent. Nebius stieg seit dem Börsengang im September 2025 um 45 Prozent. Kein Wunder also, dass der L&G-ETF viel besser performt.

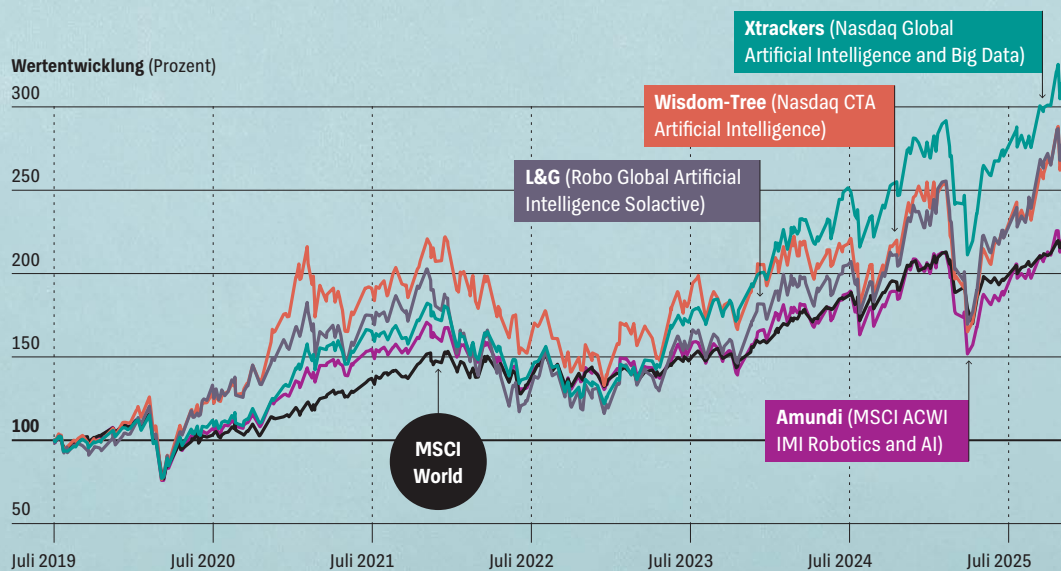
Risiken und Kosten bei KI-ETF – lieber nicht unterschätzen

Natürlich bergen auch und gerade ETF auf KI-Werte Risiken. Die Technologie entwickelt sich rasend schnell, und einzelne Unternehmen, die jetzt noch vorne mitspielen, können schnell an Bedeutung verlieren. Zudem sind einige KI-ETF auf wenige große Tech-Firmen konzentriert, Fachleute sprechen hier vom „Klumpenrisiko“.

Dazu kommt eine gewisse Unsicherheit: Wird die Politik die Rahmenbedingungen

Längst nicht alle KI-Fonds liefern gleich gut

KI-Fonds aus unserer Datenbank, die mindestens fünf Jahre alt sind, haben den MSCI World als Benchmark im betrachteten Zeitraum überwiegend geschlagen – doch es gibt unter ihnen große Unterschiede.



Quellen: London Stock Exchange Group (LSEG), eigene Berechnungen
Stand: 12. November 2025

Fondsanbieter (nachgebildeter Index)

Weitere KI-Fonds

Die Wertentwicklungen folgender KI-Fonds sind im Chart oben abgebildet.

Fondsname	Index	Isin
Amundi MSCI Robotics & AI	MSCI Robotics & AI	LU1861132840
L&G Artificial Intelligence	Robo Global AI	IE00BK5BCD43
Wisdom Tree AI	Nasdaq CTA AI	IE00BDVPNG13
Xtrackers AI & Big Data	Nasdaq Global AI & Big Data	IE00BGV5VN51

Quellen: FWW, Anbieter

ändern und den Einsatz von KI strenger Regeln unterwerfen? Werden sich die hohen Erwartungen an die KI-Unternehmen erfüllen oder handelt es sich um eine Blase, die bald platzt? Zwar sind die Kosten für KI-ETF meist moderat (ab 0,35 Prozent), liegen aber oft über denen von klassischen Weltmarkt-ETF – Themenfonds sind meist etwas teurer.

Bei der ETF-Auswahl heißt es also: Ganz genau hinschauen

Übrigens: OpenAI ist (noch) nicht börsennotiert, damit auch in keinem ETF direkt enthalten. Allerdings finanzieren Microsoft und institutionelle Anleger den ChatGPT-Macher, halten so eigene Anteile und profitieren von der Entwicklung – auch wenn OpenAI selbst

noch keine Gewinne schreibt. Um Überraschungen zu vermeiden, sollten Anleger vor einem Kauf auf die jeweilige Zusammensetzung des ETF schauen.

Nicht jeder Fonds hält Megafirmen wie Alphabet, Microsoft oder Nvidia im Portfolio. Diese Unternehmen sind auch ohne KI in ihren Geschäftsfeldern Weltmarktführer – und damit robustere Investments, als es die Investition in aufstrebende Firmen darstellt. ■

Text: Metin Gülmen; Testleitung: Yann Stoffel, Thomas Krüger; Faktencheck: Betina Chill

Alle Details zu Fonds. Informationen und Kennzahlen zu den hier genannten ETF und Tausenden weiteren Investmentfonds unter test.de/fonds.



Rechtzeitige Vorsorge und ein Vermögensaufbau lassen den Traum eines früheren Rentenbeginns in greifbare Nähe rücken. Dabei gilt es, einiges zu beachten, um den eigenen Bedarf richtig einzuschätzen, unnötige Einbußen zu vermeiden und clever zu investieren. Der Ratgeber mit unserem Bausteinprinzip unterstützt Sie bei der Planung.

2., aktualisierte Auflage
160 Seiten | Softcover | 16,5 x 21,5 cm

22,90 €

E-Book: 19,99 €

Best.-Nr. 2179373



Alle Förderungen für Eltern und Alleinerziehende einfach und schnell beantragen, dabei unterstützt Sie dieses Buch. Es beantwortet unter anderem folgende Fragen: Wer nimmt wann und wie lang Elternzeit? Wer bekommt wie viel Elterngeld? Lohnt sich das ElterngeldPlus? Der Ratgeber hilft auch beim Ausfüllen der Anträge und nennt Fristen und Fallstricke.

160 Seiten | Softcover | 16,5 x 21,5 cm

19,90 €

E-Book: 16,99 €

Best.-Nr. 2179377



Zusätzliches Einkommen ganz ohne Arbeit – Dividenden sind ein Sehnsthemat. Das Buch bietet einen seriösen und fundierten Einstieg. Dank konkreter Ratschläge für verschiedene Altersgruppen und Lebenssituationen können alle die Strategie umsetzen. Checklisten, Infografiken und Beispielrechnungen helfen dabei, den eigenen Bedarf zu ermitteln.

160 Seiten | Softcover | 16,5 x 21,5 cm

22,90 €

Für Abonnenten: 19,99 €

E-Book: 19,99 €

Best.-Nr. 2171688



Mit diesen Ratgebern lässt sich die Steuererklärung ganz einfach meistern. Die Finanzexperten der Stiftung Warentest führen Schritt für Schritt durch die aktuellen Formulare und zeigen leicht verständlich, welche Ausgaben sich absetzen lassen und wie Sie mit kluger Vorausplanung das Beste für sich herausholen – ob elektronisch über ELSTER oder klassisch auf Papier.

Je **16,90 €**

Für Abonnenten: je 13,99 €

E-Book: je 13,99 €

Für Arbeitnehmer und Beamte:
272 Seiten | Softcover | 16,5 x 21,5 cm
Best.-Nr. 2179362

Für Rentner und Pensionäre:
208 Seiten | Softcover | 16,5 x 21,5 cm
Best.-Nr. 2179363

Profitieren Sie vom Know-how unserer Finanzexperten



Dieses Set hilft Ihnen, Ihren Ausstieg aus dem Arbeitsleben zu planen. Vier Kapitel zeigen, wann Sie in Rente gehen können und ob Sie sich Frührente leisten können. Außerdem erläutert das Buch, wie sich der Ruhestand finanziell optimieren lässt. Mit Schritt-für-Schritt-Anleitungen, Checklisten und Formularen zum Heraustrennen und Herunterladen.

144 Seiten | Softcover | 21,0 x 29,7 cm

16,90 €

E-Book: 13,99 €

Best.-Nr. 2157266



Unsere Experten vermitteln Ihnen in diesem Buch leicht verständlich das nötige Wissen zu Vorsorgevollmacht, Nachlassregelung, Betreuungs- und Patientenverfügung und beantworten alle wichtigen Fragen: Welche Verfügung leistet was? Welche brauche ich? Und wie kann ich meinen Nachlass regeln? Mit Formularen zum Herunterladen und Heraustrennen.

8. Auflage
144 Seiten | Softcover | 21,0 x 29,7 cm

16,90 €

E-Book: 13,99 €

Best.-Nr. 2154486



ETF sind einfach, kostengünstig – und immer zahlreicher im Angebot. Für viele Anleger ist der Markt unüberschaubar geworden. Die Stiftung Warentest bietet mit ihrer Sonderausgabe „ETF im Test“ Orientierung. Sie sagt, welche ETF für wen wichtig sind, wie man beim Kauf spart und wie man sich selbst ein passendes Portfolio zusammenstellt.

200 Seiten | Softcover | 21,0 x 28,0 cm

16,90 €

E-Book: 13,99 €

Best.-Nr. 2181409



Ob blutiger Anfänger oder erfahrener Trader: Dieser umfassende Ratgeber führt Sie Schritt für Schritt zum Börsenerfolg und bietet das komplette Rüstzeug für ein erfolgreiches Investieren. Lernen Sie bewährte Anlagestrategien kennen, vermeiden Sie teure Anfängerfehler und identifizieren Sie gezielt rentable Aktien.

6., aktualisierte Auflage
176 Seiten | Softcover | 16,5 x 21,5 cm

22,90 €

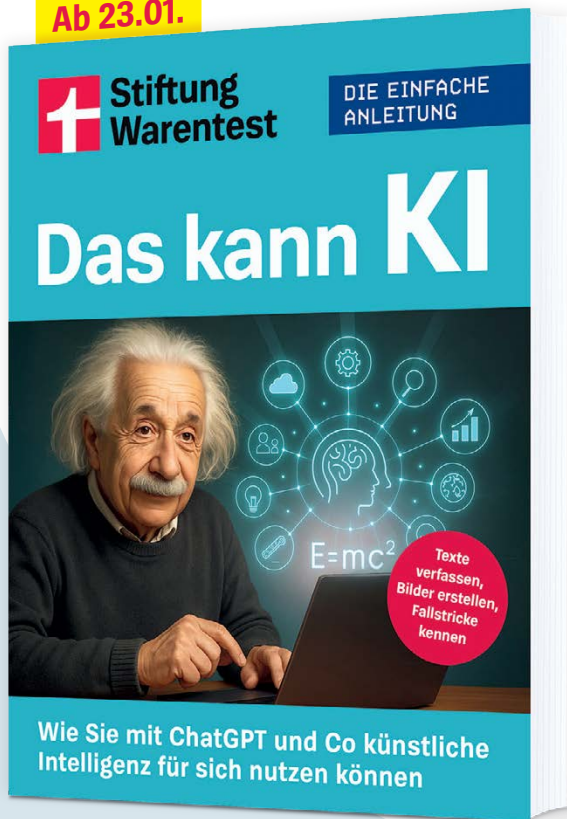
E-Book: 19,99 €

Best.-Nr. 2184384

Mit dem kostenlosen Newsletter immer aktuell informiert. Jetzt abonnieren: test.de/newsletter

Die Versandkosten innerhalb Deutschlands betragen bei einem Bestellwert bis 10,00 € - 2,50 €, ab 10,00 € - kostenfrei. Wir liefern Ihre Wunschtitel schnellstens gegen Rechnung. Vorbestellte Produkte werden am Erscheinungstermin ausgeliefert. Dies gilt nur für Bestellungen innerhalb Deutschlands. Für Auslandsbestellungen wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice. Lieferung nur, solange der Vorrat reicht! Die Abonnenten-Vorteile gelten nicht für Mini-Abo-Kunden und Probe-Abonnenten.

Ab 23.01.



Jetzt KI verstehen und erfolgreich nutzen

KI bietet Ihnen neue Möglichkeiten, die den Alltag erleichtern und Zeit sparen. Das Buch zeigt, wie gute Prompts für Texte und Bilder formuliert werden, informiert auch über Fallstricke und erklärt, was beim Datenschutz zu beachten ist und warum ein Faktencheck wichtig ist. Mit konkreten Anleitungen, Praxistipps und zahlreichen Anwendungsbeispielen.

160 Seiten | Softcover | 16,5 × 21,5 cm

19,90 €

E-Book: 16,99 €

Best.-Nr. 2184387

Online mehr erfahren und bestellen:

test.de/buch

Oder telefonisch sichern:

030/3 46 46 50 82

Montag bis Freitag: 8:00–19:00 Uhr



Sie suchen eine maximal sichere Anlagestrategie? Hier ist sie. Die Stiftung Warentest hat dieses Buch entwickelt, um Laien einen einfachen Zugang zur Börse zu ermöglichen und sie in die Lage zu versetzen, ihre Strategie stets ihren Bedürfnissen anzupassen. Kenner können mit diesem Erfolgskonzept ihr Portfolio aufpeppen.

176 Seiten | Softcover | 16,5 × 21,5 cm

22,90 €

Für Abonnenten: 19,99 €

E-Book: 19,99 €

Best.-Nr. 2179374



Dieser Finanzratgeber speziell für Frauen zeigt, wie Sie Rücklagen bilden, Geld klug anlegen und gut vorsorgen können – egal, in welcher Lebensphase Sie sich befinden. Tipps zum Vermögensaufbau, Checklisten und Tools ermöglichen es Ihnen, die eigenen Finanzen selbstbewusst zu verwalten sowie alle Ersparnisse und Geldanlagen im Blick zu behalten.

160 Seiten | Softcover | 16,5 × 21,5 cm

22,90 €

Für Abonnenten: 19,99 €

E-Book: 19,99 €

Best.-Nr. 2179370



Viele Anleger machen die gleichen Fehler: etwa eine mangelnde Diversifikation, emotional getriebene Entscheidungen, Markt-Timing und mehr. Oft werden Trends überbewertet, aber grundlegende Prinzipien vernachlässigt. Lernen Sie aus den großen Fehlern der anderen – und erfahren Sie, wie es besser geht.

160 Seiten | Softcover | 16,5 × 21,5 cm

22,90 €

E-Book: 19,99 €

Best.-Nr. 2179365



Das Basiswissen zur Geldanlage: von der optimalen Strategie mit ETF über den Schutz vor Kursschwankungen bis hin zu Gold und Bitcoin – fundiert, verständlich und direkt anwendbar. Ein Buch, das Hemmschwellen abbaut und zum Investieren ermutigt. Für alle, die Geld klug anlegen, Risiken minimieren und die Rendite langfristig steigern wollen.

208 Seiten | Softcover | 12,5 × 19,0 cm

16,90 €

E-Book: 13,99 €

Best.-Nr. 2179379

Ihre Lieferung ist bereits ab 10,00 € Bestellwert kostenfrei

Dies ist ein Angebot der Stiftung Warentest, Vorständin Julia Bönisch, Lützowplatz 11–13, 10785 Berlin, Telefon: 030/26 31 0, E-Mail: email@stiftung-warentest.de. Beschwerden richten Sie bitte an Stiftung Warentest, Kundenservice, 20080 Hamburg, Telefon: 030/3 46 46 50 80, Fax: 040/3 78 45 56 57, E-Mail: stiftung-warentest@dpv.de. Alle Informationen zu Ihrem Widerrufsrecht finden Sie auf Seite 97.

Bauen und Wohnen in Kürze



Polizeieinsatz auf Mieterkosten

Treten Polizeibeamte eine Tür ein, geht das auf Kosten der Wohnungsmieter, wenn diese die Polizei selbst gerufen haben, bei deren Eintreffen aber nicht auf das Klopfen und Rufen der Beamten reagieren. Laut Landgericht Köln müssen die Mieter die Kosten für die Reparatur der beschädigten Wohnungstür tragen (Az. 32 O 77/22).

Viel Spielraum beim Hausgeld

Eigentümergeinschaften haben einen weiten Spielraum beim Beschluss über das sogenannte Hausgeld. Nur wenn der monatliche Vorschuss auf den Anteil an den Gemeinschaftskosten offensichtlich viel zu hoch oder niedrig ist, können einzelne Eigentümer den Beschluss der Gemeinschaft anfechten, urteilte der Bundesgerichtshof (Az. V ZR 108/24).

Bank muss Berechnung erklären

Geldinstitute müssen ihre Kunden im Kreditvertrag über die Berechnung der bei vorzeitiger Rückzahlung fälligen Vorfälligkeitsentschädigung informieren – sonst müssen Kreditnehmer diese gar nicht zahlen. Der Bundesgerichtshof stellte in einem aktuellen Urteil klar, wie ausführlich diese Erläuterung ausfallen muss. Demnach reiche aus, wenn die Bank die Berechnungsmethode „in groben Zügen“ erläutere. Finanzmathematische Formeln seien für den durchschnittlichen Verbraucher irrelevant und nicht notwendig (Az. XI ZR 187/23).

Immergrün

Preiserhöhungen sind unwirksam

Die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen (VZ-NRW) hat sich gegen Immergrün durchgesetzt, eine Marke der Rheinischen Elektrizitäts- und Gasversorgungsgesellschaft. Immergrün muss künftig etwa Preiserhöhungen verständlich begründen. Die abgemahnten intransparenten Erhöhungen zwischen August und Oktober 2021 wurden Stromkunden über deren Online-Postfach zugestellt. Immergrün muss Betroffenen nun mitteilen, dass die Erhöhungen unwirksam sind (BGH, Az. EnZR 97/23). Wer eine solche Info erhält, sollte aktiv eine Rechnungskorrektur und die Rückzahlung zu viel gezahlter Gelder fordern, rät die VZ-NRW.

Wechsel der Hausverwaltung

Wer macht nun die Abrechnung?

Haben Wohnungseigentümer ihrer Verwaltung zum Jahresende gekündigt, können sie ohne ausdrückliche Vereinbarung keine Abrechnung fürs abgelaufene Jahr mehr fordern. Der Bundesgerichtshof wies die Klage einer Eigentümergeinschaft gegen ihre Ex-Verwalterin ab (Az. V ZR 206/24). Die gesetzliche Pflicht zur Abrechnung entstehe erst mit Beginn des neuen Jahres. In der Pflicht sei daher derjenige, der am 1. Januar des Folgejahres Verwalter ist.

Tipp: Sie wollen wechseln? Vereinbaren Sie rechtzeitig mit der alten Verwaltung, dass sie die Abrechnung aus ihrem letzten Jahr noch übernimmt.


Balkonkraftwerke

Schuko-Stecker sind jetzt erlaubt

Solaranlagen für das Balkongeländer dürfen jetzt offiziell mit einem Schuko-Stecker angeschlossen werden. Das geht aus der neuen Produktnorm für Steckersolargeräte hervor, die der Verband für Elektrotechnik, Elektronik, Informationstechnik (VDE) im November veröffentlicht hat. Die Din-Norm schafft endlich Rechtssicherheit. Lange Zeit war ein Anschluss mit Schuko-Stecker nur geduldet. Nun ist klar geregelt: Geräte bis zu einer maximalen Gesamtmodulleistung von 960 Watt dürfen mit Schuko-Stecker in Betrieb gehen.

Tipp: Welche Geräte im Test gut abschnitten, steht unter test.de/balkonkraftwerk.





Schlüsselmoment.
Vor der Unterschrift
unter einen Zeitmiet-
vertrag Rat einholen.

Zeitmietvertrag

Befristung wegen Umbaus

Vermieter dürfen einen Mietvertrag befristen, wenn die Wohnung nach Ende der Mietzeit erheblich umgebaut werden soll.

Befristete Mietverträge sind bei vielen Vermietern beliebt, weil man sich damit nicht dauerhaft an einen Mieter bindet, den man nicht kennt. Bei Mietern sind sie meist weniger beliebt – wegen der Aussicht, nach Ablauf der Mietzeit schon wieder auf Wohnungssuche gehen zu müssen. Das Mietrecht steht eher auf Seiten des Mieters: Zeitmietverträge sind nur in Ausnahmefällen zulässig. Etwa wenn der Vermieter schon bei Einzug des Mieters plant, dass die Wohnung nach Ende der Mietzeit wesentlich umgebaut werden soll (Paragraf 575 Bürgerliches Gesetzbuch). Wann Umbauarbeiten so wesentlich sind, dass dafür die Wohnung leer sein muss, ist umstritten – solche Fälle landen immer wieder vor Gericht.

Umbau von Bad und Böden. Jüngst hatte das Amtsgericht Berlin-Wedding über einen entsprechenden Fall zu entscheiden. Ein Mieter hatte einen Fünfjahresvertrag unterschrieben. Auf Seite 3 bis 7 des Vertrags hatte sein Vermieter detailliert beschrieben, dass nach Ablauf der Mietzeit etwa das Bad komplett saniert und in der ganzen Wohnung Parkett verlegt werden

soll. Nach Ablauf der fünf Jahre zog der Mieter aber nicht aus. Der Vermieter klagte auf Räumung – und bekam Recht.

Amtsgericht entscheidet für Vermieter. Das Amtsgericht sah in diesem Fall die zeitliche Befristung als rechtsgültig vereinbart an. Der Vermieter habe die Bauarbeiten schon bei Abschluss des Mietvertrags schriftlich und hinreichend konkret geschildert. Die Bauarbeiten seien auch so umfassend, dass sie nicht ohne Mehraufwand mit einem Mieter in der Wohnung durchgeführt werden könnten. Das Gericht verurteilte den Mieter dazu, die Wohnung zu räumen (Az. 18 C 4/25).

Tipp: Haben Sie einen Zeitmietvertrag, der mit einem Umbau begründet wird? Dann sollten Sie einen Mieterverein oder Anwalt prüfen lassen, ob der Umbau rechtlich wesentlich ist und im Vertrag konkret genug dargestellt ist. Trifft das nicht zu, ist die Befristung unwirksam. Vier Monate vor dem Vertragsende können Sie Auskunft darüber verlangen, ob die Umbaupläne noch aktuell sind. Falls nicht, läuft der Vertrag unbefristet weiter.

Kredite und Zuschüsse

Änderungen bei KfW-Förderungen

Bei der Förderbank KfW entfällt in den Programmen der Reihe „Wohn-eigentum für Familien“ die 20-jährige Zinsbindung. Der Kredit ist jetzt nur noch mit zehn Jahren Zinsbindung zu haben. In den Programmen unterstützt die KfW Familien mit Kindern durch zinsvergünstigte Kredite ab 0,01 Prozent. Gute Nachrichten gibt es für das Programm „Altersgerecht Umbauen“: Ab 2026 sollen wieder Zuschüsse beantragt werden können. Im Bundeshaushalt für das neue Jahr sind dafür 50 Millionen Euro vorgesehen. Auch für die Förderung von Häusern nach Effizienzhaus-Standard 55 soll es wieder Geld geben – aber nur vorübergehend und nur für bereits genehmigte Bauten. Aktuelle Konditionen für alle Förderungen stehen unter test.de/foerderung-haus-heizung.

59,8

**Prozent mehr
Baugenehmigungen
für Wohnungen gab es
im September 2025 –
im Vergleich zum
selben Monat 2024.**

Quelle: Statistisches Bundesamt

Preise und Mieten klettern

Immobilienmarkt. Die Kaufpreise hierzulande steigen wieder, teils sogar stärker als die Mieten. Wir zeigen, was das für Kaufinteressenten in den Top-7-Städten heißt.

Die Lage am Immobilienmarkt stabilisiert sich. Mit diesem Fazit beschreibt Andreas Kunert, Leiter der Immobilienmarktforschung beim Analysehaus vdpResearch, die jüngste Entwicklung bei den Preisen für Wohnimmobilien.

Im Vergleich zum Vorjahresquartal mussten Käufer für Häuser und Wohnungen laut Immobilienpreisindex des Verbands Deutscher Pfandbriefbanken (vdp) im dritten Quartal dieses Jahres im Durchschnitt 3,8 Prozent mehr zahlen. „Damit verfestigt sich die Erholung der Immobilienpreise weiter“, sagt Kunert.

In den vergangenen Jahren sah der Trend ganz anders aus: Noch im Herbst 2024 vermeldete vdpResearch bei den Wohnimmobilienpreisen im Jahresvergleich ein leichtes Minus von 0,2 Prozent, im Jahr 2023 lag das Minus sogar bei 6,3 Prozent. An solche Rückgänge war die Branche vorher nicht gewöhnt. Bis 2022 waren die Immobilienpreise jährlich von einem Hoch zum nächsten geklettert.

Aktuelle Daten für sieben Großstädte

Doch was bedeutet die „Erholung des Marktes“ für Kaufinteressenten? Haben sie jetzt den Zeitpunkt für den Einstieg verpasst?

Die Stiftung Warentest ist dieser Frage nachgegangen und zeigt anhand der aktuellen Daten für die sieben Metropolen in Deutschland, worauf Käufer achten müssen und unter welchen Voraussetzungen ein Kauf auch heute noch lohnt.

Zunächst eine gute Nachricht: Beim selbst genutzten Wohneigentum fällt der Preisanstieg moderater aus als bei den Wohnimmobilien insgesamt. Die Preise für Einfamilienhäuser und Eigentumswohnungen erhöhten sich deutschlandweit vom dritten Quartal 2024 bis zum dritten Quartal 2025 im Schnitt nur um 2,4 Prozent. Mehrfamilienhäuser dagegen kosteten 5,2 Prozent mehr. Auch in den Top-7-Städten ist der Preisanstieg bei selbst genutztem Wohneigentum mit 3,2 Prozent deutlich geringer als bei den Wohnimmobilien insgesamt. Hier liegt die Teuerungsrate bei 4,6 Prozent.

Höchster Preisanstieg in Köln

Der Unterschied zwischen den Städten ist aber enorm. Den höchsten Preisanstieg mit 5,5 Prozent gab es bei Eigentumswohnungen in Köln, in Stuttgart kosteten Wohnungen nur 1,2 Prozent mehr als im Vorjahr (siehe Grafik rechts). Allerdings ist das Preisniveau in Köln deutlich niedriger als in der Landeshauptstadt von Baden-Württemberg. Eine neue Wohnung in guter Lage und mit guter Ausstattung kostet in der Stadt am Rhein derzeit durchschnittlich 4930 Euro pro Quadratmeter, in Stuttgart sind es 6260 Euro (siehe Tabelle S. 61)

Verhältnis von Kaufpreis zu Miete zählt

Dennoch könnte sich der Wohnungsbau in Stuttgart eher rechnen als in Köln. Das zeigt ein Blick auf Mieten und Mietentwicklung in den beiden Metropolen. Denn: Je höher die Mieten sind, desto eher kann sich der Kauf von Wohneigentum lohnen.

In beiden Städten sind die Mieten im vergangenen Jahr um 3,5 Prozent gestiegen. In Stuttgart legten damit die Mieten deutlich stärker zu als die Kaufpreise. Ganz anders in Köln: Hier erhöhten sich die Kaufpreise um einiges mehr als die Mieten.

Damit verschlechterte sich das Kaufpreis-Miete-Verhältnis in der nordrhein-westfälischen Metropole deutlich. In Stuttgart dagegen blieb es im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert.

Das Kaufpreis-Miete-Verhältnis ist ein wichtiger Indikator dafür, ob sich ein Kauf lohnt. Es spielt bei der Entscheidung für →

Unser Rat

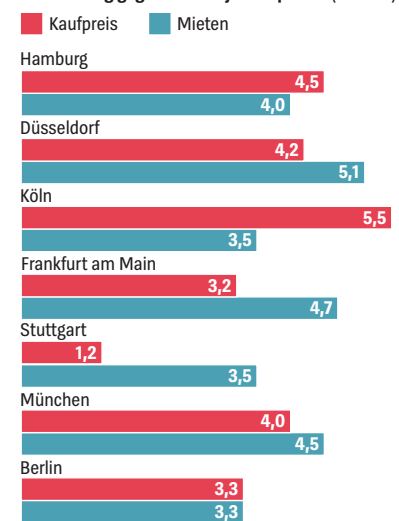
Gewusst wo. Wohnungen und Häuser in den sieben größten Städten Deutschlands sind teuer. In guten Lagen kostet der Quadratmeter teils über 10 000 Euro. Unsere Karten zeigen aber: Abseits der Innenstädte und Trendviertel ist es günstiger.

Mehrbelastung. Käufer haben meist über viele Jahre eine höhere Monatsbelastung als Mieter. Steigen die Immobilienpreise weiter, stehen Eigenheimbesitzer am Ende dennoch oft besser da als Mieter. Unter test.de/rechner-mietenkaufen können Sie verschiedene Varianten durchrechnen.

Immobilienmarkt

So haben sich Mieten und Preise¹⁾ entwickelt

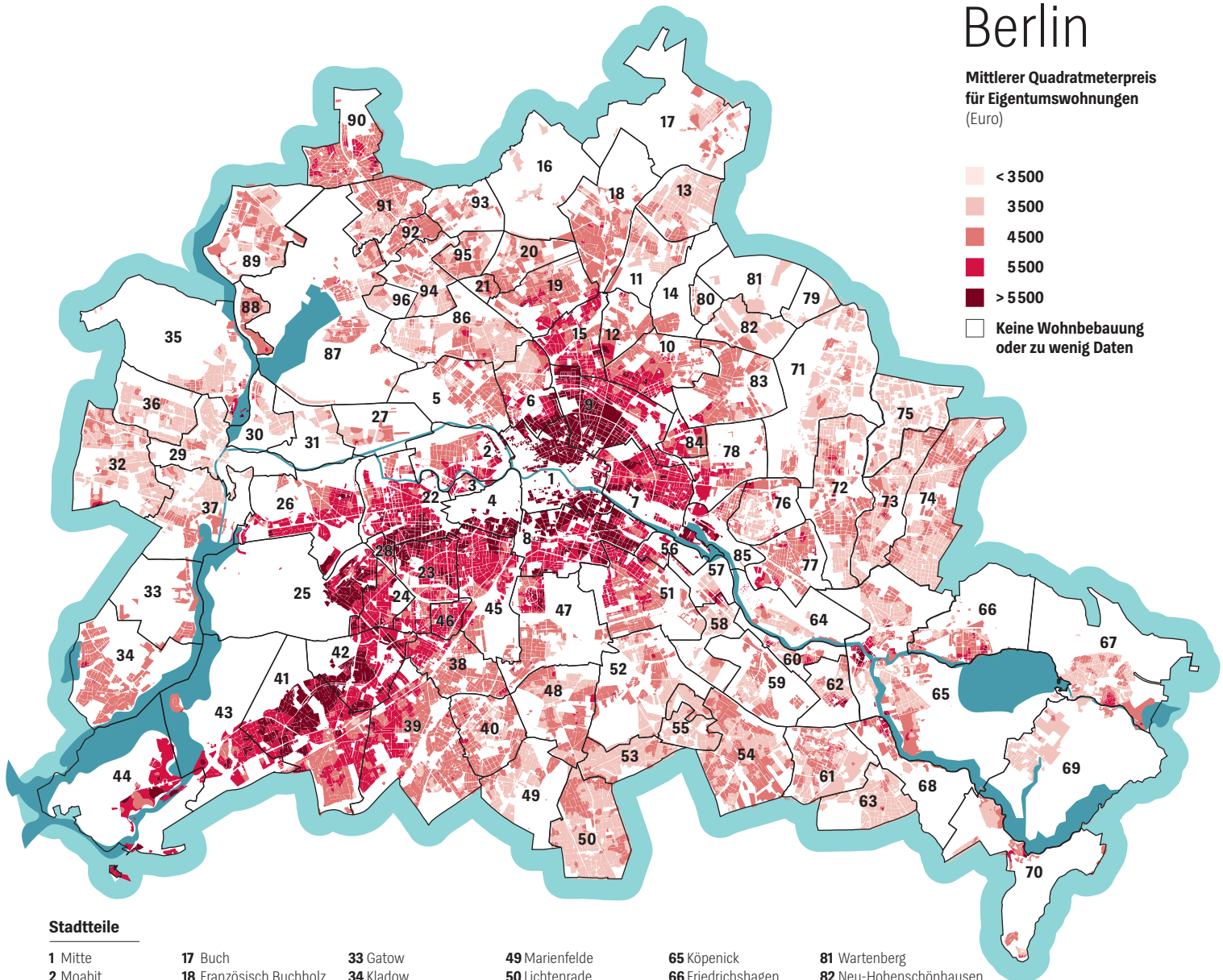
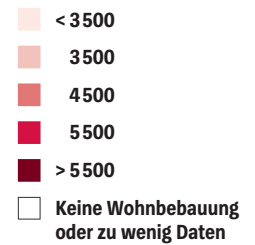
Preisanstieg gegenüber Vorjahresquartal (Prozent)



1) Preise für Eigentumswohnungen, Mieten für Wohnungen in Mehrfamilienhäusern (Neuvertragsmieten).
Quelle: vdpResearch Stand: 3. Quartal 2025

Berlin

Mittlerer Quadratmeterpreis
für Eigentumswohnungen
(Euro)



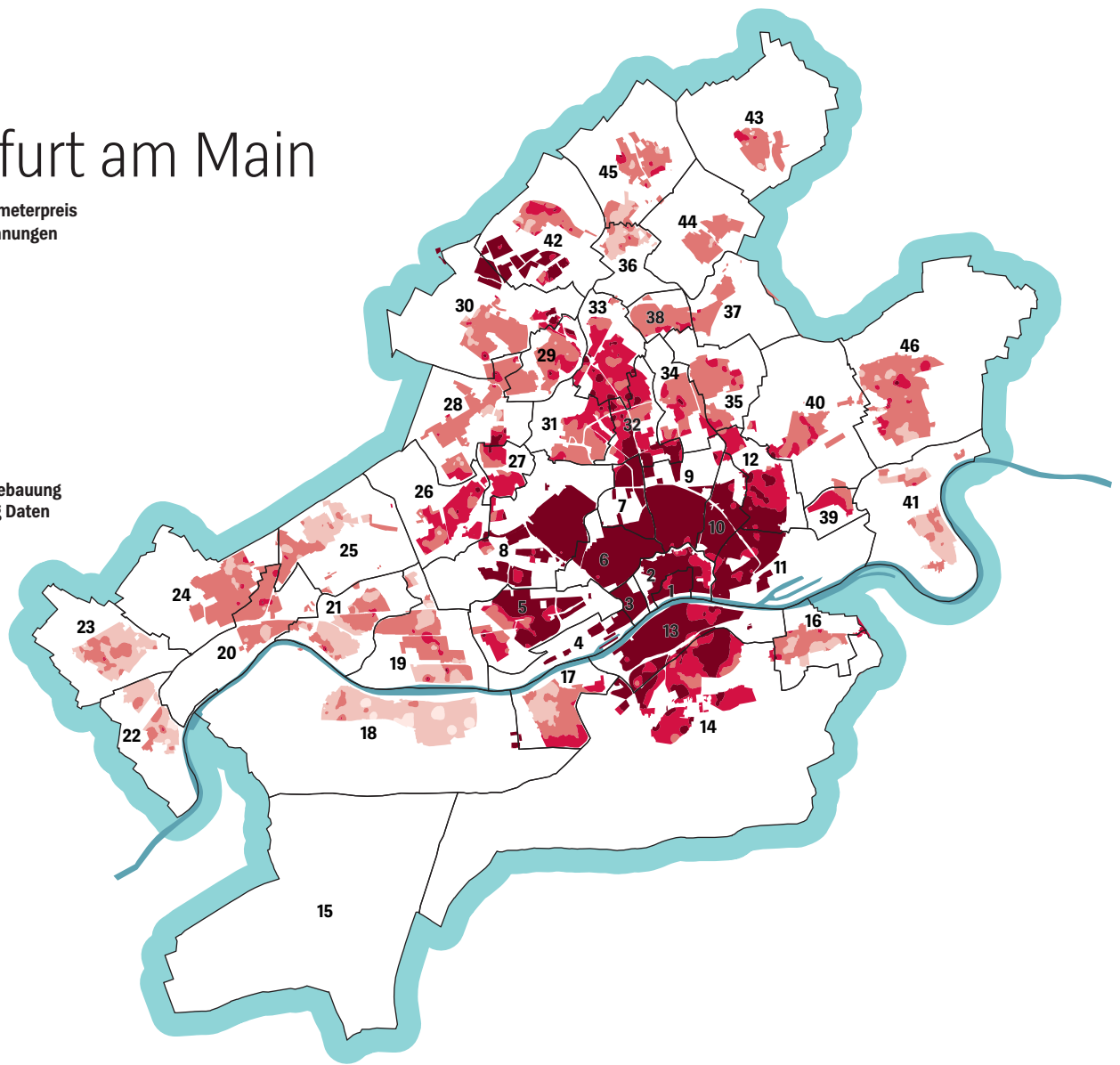
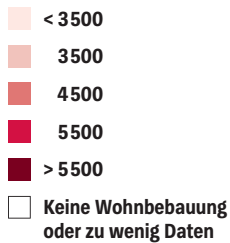
Stadtteile

- | | | | | | |
|-------------------|-------------------------|-----------------------|----------------------|--------------------|-------------------------|
| 1 Mitte | 17 Buch | 33 Gatow | 49 Marienfelde | 65 Köpenick | 81 Wartenberg |
| 2 Moabit | 18 Französisch Buchholz | 34 Kladow | 50 Lichtenrade | 66 Friedrichshagen | 82 Neu-Hohenschönhausen |
| 3 Hansaviertel | 19 Niederschönhausen | 35 Hakenfelde | 51 Neukölln | 67 Rahnsdorf | 83 Alt-Hohenschönhausen |
| 4 Tiergarten | 20 Rosenthal | 36 Falkenhagener Feld | 52 Britz | 68 Grünau | 84 Fennpfuhl |
| 5 Wedding | 21 Wilhelmsruh | 37 Wilhelmstadt | 53 Buckow | 69 Müggelheim | 85 Rummelsburg |
| 6 Gesundbrunnen | 22 Charlottenburg | 38 Steglitz | 54 Rudow | 70 Schmöckwitz | 86 Reinickendorf |
| 7 Friedrichshain | 23 Wilmersdorf | 39 Lichtenfelde | 55 Gropiusstadt | 71 Marzahn | 87 Tegel |
| 8 Kreuzberg | 24 Schmargendorf | 40 Lankwitz | 56 Alt-Treptow | 72 Biesdorf | 88 Konradshöhe |
| 9 Prenzlauer Berg | 25 Grunewald | 41 Zehlendorf | 57 Plänterwald | 73 Kaulsdorf | 89 Heiligensee |
| 10 Weißensee | 26 Westend | 42 Dahlem | 58 Baumschulenweg | 74 Mahlsdorf | 90 Frohnau |
| 11 Blankenburg | 27 Charlottenburg-Nord | 43 Nikolassee | 59 Johannisthal | 75 Hellersdorf | 91 Hermsdorf |
| 12 Heinersdorf | 28 Halensee | 44 Wannsee | 60 Niederschöneweide | 76 Friedrichsfelde | 92 Waidmannslust |
| 13 Karow | 29 Spandau | 45 Schöneberg | 61 Altglienicke | 77 Karlshorst | 93 Lütbars |
| 14 Malchow | 30 Haselhorst | 46 Friedenau | 62 Adlershof | 78 Lichtenberg | 94 Wittenau |
| 15 Pankow | 31 Siemensstadt | 47 Tempelhof | 63 Bohnsdorf | 79 Falkenberg | 95 Märkisches Viertel |
| 16 Blankenfelde | 32 Staaken | 48 Mariendorf | 64 Oberschöneweide | 80 Malchow | 96 Borsigwalde |

Stand: 3. Quartal 2025
Quelle: vdpResearch

Frankfurt am Main

Mittlerer Quadratmeterpreis
für Eigentumswohnungen
(Euro)



Stadtteile

1 Altstadt	9 Nordend-West	15 Flughafen	23 Zeilsheim	31 Ginnheim	39 Riederwald
2 Innenstadt	10 Nordend-Ost	16 Oberrad	24 Unterliederbach	32 Dornbusch	40 Seckbach
3 Bahnhofsviertel	11 Ostend	17 Niederrad	25 Sossenheim	33 Eschersheim	41 Fechenheim
4 Gutleutviertel	12 Bornheim	18 Schwanheim	26 Rödelheim	34 Eckenheim	42 Kalbach-Riedberg
5 Gallusviertel	13 Sachsenhausen-Nord	19 Griesheim	27 Hausen	35 Preungesheim	43 Nieder-Erlenbach
6 Westend-Süd	20 Höchst	21 Nied	28 Praunheim	36 Bonames	44 Harheim
7 Westend-Nord	14 Sachsenhausen-Süd	22 Sindlingen	29 Heddernheim	37 Berkersheim	45 Nieder-Eschbach
8 Bockenheim			30 Niederursel	38 Frankfurter Berg	46 Bergen-Enkheim

Stand: 3. Quartal 2025
Quelle: vdpResearch

oder gegen den Kauf einer Immobilie eine wichtige Rolle. Es zeigt an, wie viele Jahresnettokaltmieten eine Käuferin oder ein Käufer für eine vergleichbare Wohnung zahlen muss. **Beispiel.** Eine Wohnung kostet 300 000 Euro, die Nettokaltmiete beträgt 12 000 Euro im Jahr. Das Kaufpreis-Miete-Verhältnis ist 25 (300 000:12 000).

Je höher der Wert, desto höher fällt für einen Käufer die Monatsbelastung im Vergleich zu einer Mietwohnung aus. Für günstig halten wir ein Kaufpreis-Miete-Verhältnis von unter 22, ungünstig ist ein Wert von

über 27. In der Tabelle auf Seite 61 ist das aktuelle durchschnittliche Kaufpreis-Miete-Verhältnis in den Top-7-Städten angegeben. In Köln liegt der Wert bei 27,3, in Stuttgart bei 26,6. Die Chance, in Stuttgart eine rentable Wohnung zum Kauf zu finden, ist derzeit also höher als in Köln.

Wenn Preise mehr steigen als Mieten

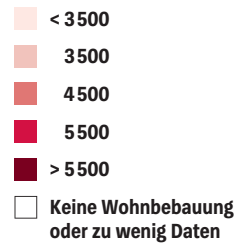
Vor einem Jahr war die Situation noch umgekehrt. Damals lag das Kaufpreis-Miete-Verhältnis in Köln noch bei 25,6. In Stuttgart lag der Wert mehr oder weniger ähnlich wie

heute bei 26,3. Das Beispiel zeigt: Wenn – wie im vergangenen Jahr in Köln – die Preise deutlich stärker steigen als die Mieten, verschlechtert sich aus Sicht potenzieller Käufer das Kaufpreis-Miete-Verhältnis und ein Immobilienkauf wird unattraktiver.

Köln ist allerdings ein Extrembeispiel. In Berlin, Hamburg und München haben sich die Preise und Mieten im vergangenen Jahr mehr oder weniger im Gleichschritt bewegt (siehe Grafik S. 56), in den anderen Top-7-Städten wuchsen die Mieten stärker als die Kaufpreise. Dennoch könnte die Entwick-

Köln

Mittlerer Quadratmeterpreis
für Eigentumswohnungen
(Euro)



Stadtteile

- 1 Porz
- 2 Junkersdorf
- 3 Widdersdorf
- 4 Stammheim
- 5 Höhenhaus
- 6 Raderberg
- 7 Bayenthal
- 8 Eil
- 9 Grengel
- 10 Mauenheim
- 11 Ossendorf
- 12 Vogelsang
- 13 Nippes
- 14 Holweide
- 15 Bilderstöckchen
- 16 Merheim
- 17 Ostheim
- 18 Dünnwald
- 19 Bocklemünd/
Mengenich
- 20 Vingst
- 21 Rath/Heumar
- 22 Neustadt/Süd
- 23 Müngersdorf

- 24 Altstadt/Nord
- 25 Brück
- 26 Niehl
- 27 Roggendorf/
Thenhoven
- 28 Flittard
- 29 Dellbrück
- 30 Altstadt/Süd
- 31 Neustadt/Nord
- 32 Lindweiler
- 33 Braunsfeld
- 34 Neuehrenfeld
- 35 Esch/Auweiler
- 36 Sülz
- 37 Lindenthal
- 38 Ehrenfeld
- 39 Mülheim
- 40 Riehl
- 41 Lövenich
- 42 Weiß
- 43 Buchheim
- 44 Langel

- 45 Höhenberg
- 46 Neubrück
- 47 Volkhoven/Weiler
- 48 Chorweiler
- 49 Deutz
- 50 Godorf
- 51 Elsdorf

- 52 Zollstock
- 53 Sürth
- 54 Immendorf
- 55 Bickendorf
- 56 Meschenich
- 57 Longerich
- 58 Rondorf

- 59 Weiden
- 60 Lind
- 61 Finkenbergl
- 62 Ensen
- 63 Hahnwald
- 64 Seeberg
- 65 Raderthal

- 66 Wahn
- 67 Merkenich
- 68 Klettenberg
- 69 Rodenkirchen
- 70 Westhoven
- 71 Pesch
- 72 Buchforst

- 73 Urbach
- 74 Weidenpesch
- 75 Kalk
- 76 Gremberghoven
- 77 Zündorf
- 78 Heimersdorf
- 79 Wahnheide

- 80 Marienburg
- 81 Worringen
- 82 Fühlingen
- 83 Blumenberg
- 84 Libur
- 85 Poll
- 86 Humboldt/Gremberg

Stand: 3. Quartal 2025
Quelle: vdpResearch

lung einen Wendepunkt markieren. Denn seit 2022 waren in allen Metropolen die Mieten sehr viel deutlicher gestiegen als die Kaufpreise. Entsprechend hatte sich das Kaufpreis-Miete-Verhältnis allerorten verbessert, in Berlin beispielsweise von 39,9 im Jahr 2022 auf 33,3 im dritten Quartal 2024. Heute liegt der Wert schon wieder bei 34,7

Kaufentscheidung nicht aufschieben

Folgt nun also die Trendwende? Werden die Kaufpreise in Zukunft wieder den Mieten davonlaufen und Wohneigentum vor allem in

den Großstädten noch unerschwinglicher machen? „Wir erwarten für das Jahr 2026 einen weiteren Aufwärtstrend bei den Kaufpreisen“, sagt Andreas Kunert von vdpResearch. Aber auch bei den Neuvertragsmieten wird es wohl weiter kräftig bergauf gehen. „Der in den Metropolen herrschende Wohnungsmangel wird anhalten. Das treibt die Mieten weiter nach oben.“

Heißt im Klartext: Potenzielle Immobilieninteressenten sollten ihre Kaufentscheidung nicht mehr allzu sehr auf die lange Bank schieben. Noch ist bei den Wohnimmo-

bilien das Preisniveau aus dem Jahr 2022 nicht wieder erreicht und noch ist das Verhältnis zwischen Kaufpreisen und Mieten vielerorts noch akzeptabel. In Düsseldorf, Frankfurt am Main und Stuttgart beispielsweise liegt der Wert derzeit noch unter 27.

Auf den Einzelfall achten

Aber Achtung: Die in unserer Tabelle angegebenen Werte für das Kaufpreis-Miete-Verhältnis sind rechnerische Durchschnittswerte. In der Praxis kommt es immer auf den Einzelfall an: Wie hoch ist der Quadrat-

So lesen Sie die Tabelle

meterpreis einer konkreten Wohnung und mit welcher Neuvertragsmiete für eine vergleichbare Wohnung muss man rechnen?

Lage, Ausstattung

Die Tabelle zeigt, wie sehr Preise und Mieten von Lage und Ausstattung einer Wohnung abhängen. Beispiel Frankfurt am Main: Eine neuwertige Wohnung in sehr guter Lage und mit sehr guter Ausstattung kostet hier durchschnittlich 11 110 Euro pro Quadratmeter. Wer bereit ist, Abstriche bei Lage und Ausstattung zu machen, kann deutlich sparen. In mittlerer Lage und mit mittlerer Ausstattung sind Wohnungen in der Bankenstadt mit im Schnitt 5 310 Euro pro Quadratmeter nicht einmal halb so teuer.

Die Tabelle zeigt die Preise für Wohnungen und Häuser, die in den vergangenen zehn Jahren gebaut oder vollständig saniert wurden. Wohnungen und Häuser aus dem Bestand sind in der Regel günstiger.

Unsere Karten auf den Seiten 57 bis 59 zeigen für Berlin, Frankfurt am Main und Köln den Durchschnitt aus sämtlichen Preisen, unabhängig von Ausstattung, Baujahr und weiteren Merkmalen.

Günstige Stadtteile, teure Stadtteile

Die Karten verdeutlichen, wo es in den drei Städten günstig ist und wo teuer. Beispiel Berlin: Am teuersten ist es in zentral gelegenen Bezirken wie Mitte oder Tiergarten. Aber auch in weit vom Zentrum entfernten Stadtteilen wie Dahlem, Wannsee oder Zehlendorf liegen die Preise deutlich über 5 500 Euro pro Quadratmeter. Szeneviertel wie Kreuzberg oder Prenzlauer Berg sind ebenfalls teure Pflaster innerhalb Berlins.

Gut erkennbar ist in den Karten auch, wie unterschiedlich teuer die Lagen innerhalb eines Viertels sein können. In Gesundbrunnen beispielsweise reicht das Spektrum von 3 500 Euro bis über 5 500 Euro pro Quadratmeter. Es gibt also auch in der Hauptstadt Viertel, in denen Wohneigentum noch bezahlbar ist.

Auch in anderen Städten kommt es darauf an, wo man kauft. In Frankfurt am Main ist es rund um die Innenstadt und im Norden der Stadt teuer, deutlich günstiger ist es in Vierteln wie Sossenheim im Westen (siehe Karte S. 58). In Köln kommt es darauf an, auf

welcher Seite des Rheins man leben möchte: Linksrheinisch ist es teils doppelt so teuer wie rechtsrheinisch.

Stabiles Zinsniveau hilft

Doch auch wenn sich wegen der hohen Mieten in den Großstädten ein Kauf auf lange Sicht durchaus lohnen kann: Wer kann sich Quadratmeterpreise von 5 000 Euro und mehr überhaupt leisten? Für eine 100-Quadratmeter-Wohnung werden vielerorts inklusive Nebenkosten weit über eine halbe Million Euro fällig.

Bei Preisen wie diesen sollten Wohnungskäufer mindestens 100 000 Euro zur Verfügung haben, um Nebenkosten und mindestens 10 Prozent des Kaufpreises mit Eigenkapital bezahlen zu können. Außerdem müssen sie in der Lage sein, über viele Jahre hinweg eine Monatsrate von über 2 000 Euro zu stemmen – plus Betriebskosten!

Das ist aber kein Ding der Unmöglichkeit, zeigt eine Studie des vdp. Aufgrund des derzeit recht stabilen Zinsniveaus und der gestiegenen Realeinkommen ist Wohneigentum wieder deutlich erschwinglicher als in den Jahren nach der Zinswende von 2022. In den Jahren 2022 und 2023 mussten sich viele potenzielle Eigenheimkäufer von ihrem Traum verabschieden, weil gestiegene Zinsen die Finanzierungskosten erheblich erhöhten und gleichzeitig die hohe Inflation den Ausgabenspielraum der Haushalte verringerte.

Käufer auf lange Sicht im Vorteil

Es spricht also vieles für den Kauf einer eigenen Wohnung oder eines eigenen Hauses in naher Zukunft. Denn auf lange Sicht sind Käufer gegenüber Mietern meist im Vorteil. Dafür sorgen nicht zuletzt die voraussichtlich auch in den kommenden Jahren weiter steigenden Preise und Mieten. ■

*Text: Alrun Jappe; Testleitung: Heike Nicodemus;
Faktencheck: Dr. Claudia Behrens*

Noch mehr Daten. Unter test.de/immobilienpreise finden Sie die Preise für Wohnungen in den einzelnen Stadtteilen von Berlin, Frankfurt am Main und Köln sowie die Durchschnittspreise 2024 für alle 400 deutschen Kreise und Städte.

Dargestellt sind die durchschnittlichen Preise und Mieten von Eigentumswohnungen sowie die Preise für Ein- und Zweifamilienhäuser in den sieben größten Städten Deutschlands (3. Quartal 2025). Die Daten stammen von vdpResearch, der Immobilienmarktforschungsgesellschaft des Verbands Deutscher Pfandbriefbanken. Die Preise gelten für Immobilien, die in den vergangenen zehn Jahren gebaut oder vollständig saniert wurden. Weitere Erläuterungen zur Tabelle finden Sie online unter test.de/immobilienpreise.

Preisänderung. Bezogen auf den Zeitraum 3. Quartal 2024 bis 3. Quartal 2025.

Prognose für 2026. Schätzung von vdpResearch.

↑ = Anstieg um mehr als 2 Prozent.
↗ = Anstieg um mehr als 0,5 bis 2 Prozent.

Kaufpreis-Miete-Verhältnis. Kaufpreis für Eigentumswohnungen geteilt durch die Jahresnettokaltniete (ohne Betriebskosten) für eine vergleichbare Mietwohnung. Je höher das Kaufpreis-Miete-Verhältnis ist, desto höher fällt die Monatsbelastung im Vergleich zu einer Mietwohnung aus. Die angegebene Spanne und der Mittelwert berücksichtigen auch einfache Ausstattungen, die in der Tabelle nicht aufgeführt sind.

■ = Städte und Landkreise mit einem mittleren Kaufpreis-Miete-Verhältnis (im Mittel zwischen 22 und 27).

■ = Städte und Landkreise mit einem besonders hohen Kaufpreis-Miete-Verhältnis (im Mittel über 27).

Häuser und Eigentumswohnungen: Preise und Mieten in den sieben größten Städten

Die Tabelle zeigt die Kaufpreise und Mieten, die im 3. Quartal 2025 für Ein- und Zweifamilienhäuser sowie Eigentumswohnungen in Deutschlands Top-7-Städten gezahlt wurden. Weitere Erläuterungen zur Tabelle lesen Sie links auf Seite 60.

Lage	Kaufpreise für Ein- und Zweifamilienhäuser					Kaufpreise für Eigentumswohnungen					Neuvertragsmieten					Kaufpreis-Miete-Verhältnis	
	Preis pro Quadratmeter (Euro) je nach Ausstattung			Preisänderung (Prozent)	Prognose für 2026	Preis pro Quadratmeter (Euro) je nach Ausstattung			Preisänderung (Prozent)	Prognose für 2026	Preis pro Quadratmeter (Euro) je nach Ausstattung			Preisänderung (Prozent)	Prognose für 2026	Spanne	
	Sehr gut	Gut	Mittel			Sehr gut	Gut	Mittel			Sehr gut	Gut	Mittel				
Berlin, Bundeshauptstadt																	
Sehr gut	9940	8970	8110	+ 2,2	↗	10380	9100	8460	+ 3,3	↑	30,00	26,90	25,10	+ 3,3	↑	25,3 bis 38,4	34,7
Gut	7640	6880	6220			7570	6630	6150			18,00	16,40	15,30				
Mittel	6430	5780	5240			6720	5880	5480			14,60	13,30	12,40				
Einfach	–	5090	4620			–	3710	3460			–	10,00	9,50				
Düsseldorf, Landeshauptstadt von Nordrhein-Westfalen																	
Sehr gut	9510	7790	7060	+ 4,8	↗	8220	7010	6620	+ 4,2	↑	32,40	29,20	27,00	+ 5,1	↑	20,0 bis 26,5	25,8
Gut	8240	6760	6120			5480	4670	4410			19,50	17,40	16,40				
Mittel	7330	5990	5440			5090	4310	4080			16,00	14,40	13,40				
Einfach	–	5450	4920			–	3190	3000			–	11,60	10,90				
Frankfurt am Main, Stadt in Hessen																	
Sehr gut	9460	7880	7120	+ 2,9	↗	11110	9590	8980	+ 3,2	↑	38,20	34,70	32,30	+ 4,7	↑	21,3 bis 26,3	24,2
Gut	8050	6700	6070			7260	6240	5860			25,70	23,20	21,60				
Mittel	7340	6100	5520			6570	5650	5310			20,80	18,90	17,70				
Einfach	–	5620	5090			–	4160	3890			–	14,50	13,60				
Hamburg, Freie und Hansestadt																	
Sehr gut	7620	6630	6000	+ 3,2	↗	12770	10960	10270	+ 4,5	↗	37,80	34,60	31,90	+ 4,0	↑	26,2 bis 35,2	28,3
Gut	6620	5760	5220			8340	7130	6690			23,00	21,20	19,60				
Mittel	6020	5230	4740			7550	6450	6070			18,10	16,40	15,30				
Einfach	–	4500	4070			–	5050	4730			–	12,10	11,20				
Köln, Universitätsstadt in Nordrhein-Westfalen																	
Sehr gut	6890	5990	5420	+ 2,5	↗	8100	6810	6540	+ 5,5	↑	30,50	27,60	25,70	+ 3,5	↑	20,5 bis 27,7	27,3
Gut	6090	5300	4800			5880	4930	4750			20,60	18,70	17,30				
Mittel	5710	4970	4490			5620	4700	4520			16,90	15,60	14,40				
Einfach	–	4550	4130			–	3560	3420			–	12,30	11,20				
München, Landeshauptstadt von Bayern																	
Sehr gut	14470	13270	12020	+ 1,1	↗	15640	13550	12930	+ 4,0	↑	46,20	41,70	38,90	+ 4,5	↑	26,4 bis 31,7	29,9
Gut	11570	10620	9610			10910	9450	9020			30,30	27,30	25,70				
Mittel	10390	9530	8610			9960	8630	8240			26,20	23,70	21,90				
Einfach	–	8620	7800			–	6910	6580			–	19,10	17,90				
Stuttgart, Landeshauptstadt von Baden-Württemberg																	
Sehr gut	10220	8420	7630	+ 3,0	↗	10390	8790	8280	+ 1,2	↑	29,50	26,70	24,70	+ 3,5	↑	23,8 bis 30,5	26,6
Gut	9100	7480	6800			7400	6260	5900			21,60	19,50	18,30				
Mittel	8680	7150	6480			6730	5700	5370			18,40	16,60	15,40				
Einfach	–	6750	6110			–	4180	3940			–	13,70	12,40				

– = Entfällt (zu geringe Datenbasis). Quelle: vdpResearch Stand: 3. Quartal 2025

Teurer Weg zur Traumwohnung

Immobilienleasing. Klingt verlockend: Per Mietvertrag mit Kaufoption ins Wohneigentum, ganz ohne Eigenkapital. Berechnungen zeigen: Ein Kredit ist meist günstiger.



Auf der eigenen Dachterrasse mit Blick über München den Feierabend genießen – ein Traum. Ein entsprechendes Penthouse sollte im Oktober 2025 auf einem Immobilienportal aber rund 1,2 Millionen Euro kosten. Unerreichbar für die meisten. Oder doch nicht? Interessenten ohne das erforderliche Kapital bot die OWRN Deutschland GmbH aus Hamburg an, die Wohnung für 2495 Euro im Monat zu leasen, mit der Option, sie später zu kaufen.

„Ohne Eigenkapital“ gelinge so der Sprung ins Wohneigentum, wirbt die 2017 gegründete OWRN. Den Begriff Leasing dürften die meisten Privatleute eher mit Autos verbinden. Bei Immobilien begegnet er einem bislang noch selten.

Das Konzept vereint Elemente aus Miete und Kauf. Daher finden sich entsprechende Angebote auf Immobilienportalen auch unter beiden Rubriken. Es gibt diverse Anbieter und nicht immer ist von Leasing die Rede: Die Sparkasse Bremen flexi GmbH (Flexi) aus Bremen, seit 2022 am Markt, spricht etwa von einem Mietoptionskauf.

Probewohnen im Wunschhaus

Haben Interessenten schon ein Traumobjekt im Auge, können sie bei spezialisierten Unternehmen nachfragen, ob es die Immobilie für sie erwirbt und sie darin wohnen lässt.

Wer später doch nicht kaufen will oder kann, mietet weiter oder zieht aus. Als Chance zum „Probewohnen“ preist OWRN das an.

Infrage kommt das jedoch nur für Gutverdiener sowie marktgängige Immobilien. Und billig ist das auch nicht. In den meisten Fällen dürfte es für Kunden ohne Eigenkapital günstiger sein, den gesamten Kaufpreis und die Nebenkosten per Kredit zu finanzieren – obwohl die Banken dafür viel höhere Zinsen verlangen als für Standard-Baukredite. Besser wäre es, mit einem Kauf zu warten, bis zumindest die Nebenkosten angespart sind.

In unserer Beispielrechnung rechts für ein Haus in Bremen, das im Oktober zum Mietoptionskauf angeboten wurde, haben die Bewohner bei etwa gleichem monatlichen Aufwand nach 20 Jahren beim Mietoptionskauf eine deutlich höhere Restschuld als bei einer Vollfinanzierung des Kaufpreises inklusive Nebenkosten. Aus den Zahlungsströmen ergibt sich ein Effektivzins von weniger als 5 Prozent beim Kredit, gut 14 Prozent beim Mietoptionskauf. Je länger die Mietzeit dauert, desto teurer wird es.

Nur an ausgewählten Standorten

Nicht alle Kunden und nicht alle Immobilien kommen für eine Miete mit Kaufoption infrage. OWRN zum Beispiel konzentriert sich auf selbst genutzte Immobilien in der Preis-

Beispiel Mietoptionskauf

Reihenhaus in Bremen, Wert aktuell 403 000 Euro, in fünf Jahren 445 000 Euro (2 Prozent Wertsteigerung pro Jahr), Baukredit zum Kauf in fünf Jahren über 424 890 Euro.

Kaltmiete 5 Jahre 1700 Euro/Monat	102 000 Euro
Baukredit 15 Jahre 2025 Euro/Monat	364 514 Euro
Gesamt über 20 Jahre inkl. Sparraten	544 583 Euro
Restschuld nach 20 Jahren	261 340 Euro

Annahmen: Kredit in 5 Jahren: 4,4 % Zins effektiv p. a., 1,41 % Tilgung. Sparrate je 5 Jahre: 813 Euro/488 Euro im Monat, 2 % Zins p. a.; Euro-Beträge kaufmännisch gerundet.

lage zwischen 200 000 und 1,2 Millionen Euro in den Metropolregionen Berlin, Hamburg und Frankfurt. Hoher Renovierungsbedarf und Zwangsversteigerungen sind ausgeschlossen, Neubauten müssen fast fertig sein. Flexi ist bisher in der Region Bremen und Oldenburg aktiv und bevorzugt Immobilien mit wenig Sanierungsbedarf, ohne Ölheizung, Energieklasse nicht schlechter als D.

Hohes Nettoeinkommen nötig

Flexi und OWRN legen als Vermieter Wert auf ein ausreichend hohes Einkommen. Mehr als 40 Prozent des verfügbaren Haushaltsnettoeinkommens sollte die monatliche Rate bei OWRN nicht ausmachen. Beim

Option für später. Erst mieten, dann kaufen – so funktioniert Leasing.



Alternative Vollfinanzierung

Baukredit über 403 000 Euro Kaufpreis heute, Ratenkredit über 42 597 Euro für Nebenkosten samt Maklercourtage, die beim Mietoptionskauf nicht explizit anfällt.

Baukredit 20 Jahre 2025 Euro/Monat	486 019 Euro
Ratenkredit 10 Jahre 488 Euro/Monat	58 564 Euro
Gesamt über 20 Jahre	544 583 Euro
Restschuld nach 20 Jahren	206 811 Euro

Annahmen: Baukredit: 4,63 % Zins effektiv p. a., 1,5 % Tilgung, Ratenkredit: 6,91 % Zins effektiv p. a.; Euro-Beträge kaufmännisch gerundet.

Penthouse in München wären das mindestens rund 6 238 Euro netto. Flexi setzt eine positive Schufa-Auskunft voraus.

Mindestlaufzeiten sind zu beachten

Bei OWNR wählen die Kunden eine Mindestlaufzeit zwischen 24 und 48 Monaten, in der der Vertrag nicht kündbar ist. Zwölf Monate sind es bei Flexi.

Was die Kunden monatlich zahlen, kann über der Miete für eine vergleichbare Immobilie liegen. Es kann eine Indexmiete vereinbart werden, die sich gemäß Verbraucherpreisindex erhöht. Während der Vermietungszeit übernehmen die Vermieter zudem die Instandhaltungskosten.

Nebenkosten fallen doppelt an

Der spätere Kaufpreis wird zu Beginn festgelegt und gilt bis zum Ende der vereinbarten Mindestlaufzeit (bei OWNR) beziehungsweise dem Fristende für die Kaufoption (bei Flexi sind das fünf Jahre). OWNR addiert dabei zum Erwerbspreis die Maklercourtage, etwaige Renovierungskosten und eine Wertsteigerung. Unerfreulich: Nebenkosten wie Grunderwerbssteuer fallen beim ursprünglichen Kauf und erneut beim Ziehen der Kaufoption durch die Bewohner an.

Hohe Spardisziplin nötig

Bei Flexi können Kunden während der Mietzeit „virtuelle Anteile“ erwerben und damit die Miete senken. Kaufen sie bei einer 250 000-Euro-Immobilie Anteile im Wert von 25 000 Euro, zahlen sie entsprechend 10 Prozent weniger Miete. Den Betrag bekommen sie zurück, wenn sie sich doch gegen einen Kauf entscheiden. Die Mietersparnis müssen sie dann nicht zurückzahlen.

OWNR rechnet 10 Prozent der Monatsrate als Eigenkapital auf den Kaufpreis an. Das mildert den Finanzierungsbedarf beim Kauf in vier Jahren aber nur geringfügig. Das lässt sich anhand einer Beispielrechnung illustrieren, die OWNR auf der Internetseite für eine Immobilie veröffentlicht, die jetzt 500 000 Euro wert ist. Über den Eigenkapitalanteil an der Monatsrate kommen die Käufer innerhalb von vier Jahren auf 10 404 Euro. Der Kaufpreis in vier Jahren beträgt 620 000 Euro. Finanzieren die Käufer ihn dann zu 85 Prozent über ein Bankdarlehen, brauchen sie laut OWNR-Rechnung dafür weitere 127 546 Euro Eigenkapital.

Wer tatsächlich ohne Ersparnis einsteigt und keine größeren Geldzuflüsse hat, etwa aus einem Erbe vor Nutzung der Kaufoption, müsste also in vier Jahren rund 2 650 Euro im Monat zurücklegen, um das Eigenkapital zusammenzutragen – zusätzlich zur Monatsrate von rechnerisch rund 2 168 Euro und den sonstigen Lebenshaltungskosten. Das

Unser Rat

Nicht übereilt handeln. Ihr Einkommen ist hoch, aber Sie haben kein Eigenkapital? Prüfen Sie, ob Sie einen Kredit über den Kaufpreis und die Nebenkosten bekommen. Mieten mit Kaufoption (Leasing) dürfte meist teurer sein. Kann der Kauf noch warten? Besser wäre es, mindestens die Nebenkosten anzusparen.

Profirat einholen. Sind Sie mit der Kombi von Miete und Kaufoption nicht vertraut? Lassen Sie den Vertrag von Rechtsanwälten prüfen!

dürften nur wenige schaffen. Selbst wer nur die Nebenkosten abdecken will – was das absolute Minimum sein sollte –, muss monatlich mindestens 700 Euro nur dafür sparen.

Künftiges Zinsniveau nicht planbar

OWNR verspricht, Partnerbanken böten „ein größeres Darlehen mit einem besseren Zinssatz“. OWNR-Partnerin ist die Vobahome GmbH aus Michelstadt, die zur Vereinigten Volksbank Raiffeisenbank eG gehört. Sie betont, Kunden könnten durch den vorher festgelegten Kaufpreis die Finanzierung in Ruhe „ohne Überraschungen“ planen. Als Risiko bleibt aber das künftige Zinsniveau für Baukredite. Selbst disziplinierten Sparern können steigende Zinsen einen Strich durch die Rechnung machen.

Schwerer Weg zum Eigentum

Fazit: Mieten mit Kaufoption lohnt sich wohl am ehesten für diejenigen, die eine einmalige Chance auf ihre Traumimmobilie haben und mit größeren Geldzuflüssen rechnen. ■

Text: Renate Daum; Testleitung: Stefan Hüllen; Leitung Faktencheck: Dr. Claudia Behrens

Baukredite. Unsere Untersuchung zu Vollfinanzierungen (Oktober 2025) finden Sie unter test.de/thema/immobilienfinanzierung.

Stabiles Zinsniveau

Immobilienkredite. Die Stiftung Warentest ermittelt jeden Monat Darlehenszinsen von rund 70 Anbietern und berichtet über aktuelle Trends.

Im November sind die Zinsen für Immobilienkredite wieder etwas gestiegen. Für ein Darlehen über 80 Prozent des Kaufpreises mit fünfzehn Jahren Zinsbindung zahlten Kreditnehmer an unserem Stichtag im Schnitt 3,98 Prozent Zinsen – 0,09 Prozentpunkte mehr als im Vormonat.

Damit setzt sich der Trend der letzten Monate fort. Die Zinsen verharrten zuletzt ohne größere Schwankungen auf einem stabilen

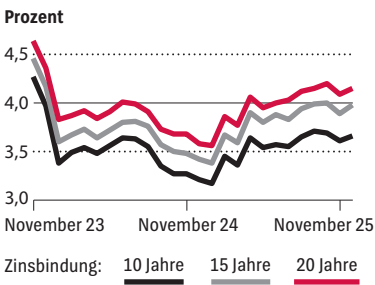
Niveau. Für die eingangs genannte Finanzierung lag der Durchschnittszins seit April 2025 stets zwischen 3,8 und 4 Prozent.

Eine Bank, viele Angebote


Immer wieder zeigt unser Zinsvergleich, dass zahlreiche Banken und Vermittler die exakt gleichen Konditionen für einen bestimmten Modellfall bieten. Diesmal etwa nannten uns ganze 17 Anbieter für die 80-Prozent-Finanzierung mit zehn Jahren Zinsbindung einen Effektivzins von 3,52 Prozent (siehe Tabelle S. 65). Das heißt aber nicht, dass Käufer ihre Immobilie auch bei 17 verschiedenen Banken zu diesem Zins finanzieren können. Oft steckt hinter diesen Angeboten ein und dasselbe Kreditinstitut – in diesem Fall die Commerzbank.

Kreditvermittler wie Dr. Klein und BauFi24 übermitteln uns die Konditionen der Bank, die über ihre Plattform für den Modellfall die günstigsten Konditionen bietet – so funktioniert ihr Geschäftsmodell. Doch auch Banken mit eigenen Baukrediten vermitteln teils Darlehen der Konkurrenz. Etwa die Hypover-

Zinsen für Baukredite ¹⁾



1) Kredite in Höhe von 80 Prozent des Kaufpreises.

einsbank, die mit dem Vermittler PlanetHome kooperiert und uns für die Finanzierung ebenfalls die günstigen Konditionen der Commerzbank nannte. Solche Banken mit Vermittlerfunktion sind in unseren Tabellen mit dem Symbol  gekennzeichnet. ■

Text: Robin Knies; Testleitung: Heike Nicodemus;
Testassistent: Alexander Zabel;
Leitung Faktencheck: Dr. Claudia Behrens

Förderdarlehen der KfW im Überblick

Programm	Nummer	Kurzbeschreibung	Höchst-darlehen pro Wohn-einheit (Euro)	Zins-bindung (Jahre)	Effektivzins (Prozent) für Darlehen bei Laufzeiten ab 4 bis ... Jahre				Tilgungs-zuschuss
					mit Tilgung ¹⁾			ohne Tilgung ³⁾	
					10	20 ²⁾ / 25	30 ²⁾ / 35	10	
Wohneigentum	124	Bau oder Kauf einer selbst genutzten Immobilie.	100 000	5	3,52	3,52	3,52	3,89	<input type="checkbox"/>
				10	3,84	3,84	3,87		
Altersgerecht umbauen	159	Barrierereduzierend und einbruchssichernd umbauen oder Ersterwerb eines altersgerecht umgebauten Wohnraums.	50 000	5	2,26	2,39	2,42	3,35	<input type="checkbox"/>
				10	2,78	3,19	3,30		
Sanierung zum Effizienzhaus	261	Sanierung eines Wohngebäudes zum Effizienzhaus oder Ersterwerb nach Sanierung.	120 000 ⁴⁾ 150 000 (EE) ⁴⁾	10	2,29	2,84	2,97	3,04	■
Klimafreundlicher Neubau	297	Bau oder Kauf eines klimafreundlichen Neubaus.	100 000 150 000 ⁵⁾	10	1,28	2,18	2,33	2,42	<input type="checkbox"/>
Wohneigentum für Familien – Neubau	300	Bau oder Kauf eines klimafreundlichen Neubaus für Familien mit mindestens einem Kind unter 18 (einkommensabhängig).	170 000 bis 270 000 ⁶⁾	10	0,01	0,98	1,22	1,34	<input type="checkbox"/>
Wohneigentum für Familien – Altbau	308	Kauf eines älteren Hauses mit anschließender Sanierung für Familien mit mindestens einem Kind unter 18 (einkommensabhängig).	100 000 bis 150 000 ⁶⁾	10	0,01	0,98	1,22	1,34	<input type="checkbox"/>
Ergänzungskredit Plus	358	Einzelmaßnahmen zur energetischen Sanierung wie Heizungseinbau, zusätzlich zum bereits bewilligten Zuschuss. Abhängig vom zu versteuernden Haushalts-Jahreseinkommen: Programm 358 bis 90 000 Euro, Programm 359 über 90 000 Euro.	120 000	5	0,01	–	–	1,89	<input type="checkbox"/>
				10	0,43	1,60	1,78		
Ergänzungskredit	359		120 000	5	3,20	–	–	3,81	<input type="checkbox"/>
				10	3,54	3,74	3,78		

■ = Ja. □ = Nein. EE = Erneuerbare-Energien-Klasse. – = Entfällt.

1) Mindestens ein Jahr ist tilgungsfrei, maximal sind es zwei bis fünf Jahre (nach Laufzeit).

2) In Programmen Altersgerecht umbauen (159) und Sanierung zum Effizienzhaus (261).

3) Rückzahlung am Ende der Laufzeit in einem Betrag (endfälliges Darlehen).

4) Für Baubegleitung bis zu 10 000 Euro extra.

5) Mit Nachhaltigkeitszertifikat.

6) Abhängig von der Zahl der Kinder und dem Gebäudestandard (bei Programm 300).

Mehr Infos unter test.de/foerderung-haus-heizung. Stand: 27. November 2025

Günstige Darlehen für Immobilien

Kreditvergleich. Wir nennen die günstigsten Angebote für den Kauf einer Immobilie aus einer Stichprobe von derzeit rund 70 Anbietern. Der Kaufpreis beträgt 400 000 Euro. Die Darlehenssumme entspricht jeweils 240 000 Euro (60 Prozent

des Kaufpreises), 320 000 Euro (80 Prozent) und 360 000 Euro (90 Prozent). Die Tilgung beträgt 2 Prozent.

Aktuell. Die nächste Aktualisierung gibt es ab 6. Januar 2026 unter test.de/immobilienkredit (mit Flatrate kostenlos).

60-Prozent-Finanzierung

Anbieter	Effektivzins (%) ... Jahre		
	10	15	20
Überregionale Anbieter ohne bundesweites Filialnetz¹⁾			
Fiba Immohyp	Ⓢ 3,30	3,56	3,86
Sparda-Bank Baden-Württemb.	3,35	3,62	3,92
Sparda-Bank West	Ⓢ 3,37	3,68	–
Creditfair	Ⓢ 3,40	3,69	3,82
DTW	Ⓢ 3,40	3,69	3,82
Hüttig & Rompf	Ⓢ 3,40	3,69	3,83
PSD Bank Nürnberg	Ⓢ 3,42	3,69	3,83
PlanetHome/Enderlein	Ⓢ 3,40	3,72	3,79
Accedo	Ⓢ 3,40	3,72	3,84
Baufi Direkt/Haus & Wohnen	Ⓢ 3,40	3,72	3,87
Check24	Ⓢ 3,40	3,72	3,87
1822direkt	Ⓢ 3,40	3,72	3,88
Comdirect	Ⓢ 3,40	3,72	3,88
Consorsbank	Ⓢ 3,40	3,72	3,88
PSD Bank RheinNeckarSaar	Ⓢ 3,46	3,77	4,03
DKB	Ⓢ 3,47	3,79	3,87
Geld & Plan	Ⓢ 3,53	3,81	3,87
Überregionale Anbieter mit bundesweitem Filialnetz¹⁾			
Interhyp	Ⓢ 3,36	3,66	3,76
Baufi24	Ⓢ 3,40	3,69	3,83
Baugeld Spezialisten	Ⓢ 3,39	3,70	3,80
DEVK	3,46	3,70	3,93
Hypovereinsbank	Ⓢ 3,40	3,72	3,79
Targobank	Ⓢ 3,40	3,72	3,79
Dr. Klein	Ⓢ 3,40	3,72	3,87
Commerzbank	Ⓢ 3,40	3,72	3,88
Hypofact	Ⓢ 3,52	3,78	3,87
Regionale Anbieter			
Freie Finanzierer München	Ⓢ 3,30	3,57	3,82
Sparda-Bank Südwest	3,51	3,67	3,88
Stadtsparkasse Düsseldorf	3,37	3,68	4,15
Frankfurter Voba Rhein/Main	Ⓢ 3,64	3,80	4,16
Sparkasse KölnBonn	3,51	3,82	4,00
Frankfurter Sparkasse	3,54	3,83	–
Ostseesparkasse Rostock	3,63	3,83	4,09
Hamburger Sparkasse	Ⓢ 3,36	3,85	3,90
Sparda-Bank Hamburg	3,36	3,86	4,07
Volksbank Düsseldorf Neuss	Ⓢ 3,50	3,86	4,05
PSD Bank Nord	Ⓢ 3,62	3,88	4,14
Durchschnittlicher Zins	3,56	3,88	4,05
Höchster Zins im Test	4,15	4,36	4,64

80-Prozent-Finanzierung

Anbieter	Effektivzins (%) ... Jahre		
	10	15	20
Überregionale Anbieter ohne bundesweites Filialnetz¹⁾			
Sparda-Bank Baden-Württemb.	3,45	3,72	4,02
PSD Bank Nürnberg	Ⓢ 3,56	3,75	3,94
Fiba Immohyp	Ⓢ 3,50	3,76	3,91
Sparda-Bank West	Ⓢ 3,47	3,78	–
PlanetHome/Enderlein	Ⓢ 3,52	3,81	4,10
Check24	Ⓢ 3,52	3,83	3,92
Creditfair	Ⓢ 3,52	3,83	3,92
DTW	Ⓢ 3,52	3,83	3,93
Accedo	Ⓢ 3,52	3,84	3,89
Baufi Direkt/Haus & Wohnen	Ⓢ 3,52	3,84	3,92
1822direkt	Ⓢ 3,52	3,84	3,93
Comdirect	Ⓢ 3,52	3,84	3,93
Consorsbank	Ⓢ 3,52	3,84	3,93
Hüttig & Rompf	Ⓢ 3,52	3,84	3,93
PSD Bank RheinNeckarSaar	Ⓢ 3,56	3,87	4,13
DKB	Ⓢ 3,57	3,87	3,92
Geld & Plan	Ⓢ 3,64	3,87	3,92
ING	3,67	3,88	4,08
Sparda-Bank Hannover	3,52	3,99	4,56
Überregionale Anbieter mit bundesweitem Filialnetz¹⁾			
Interhyp	Ⓢ 3,46	3,76	3,87
Hypovereinsbank	Ⓢ 3,52	3,81	4,10
Targobank	Ⓢ 3,52	3,81	4,10
Baugeld Spezialisten	Ⓢ 3,52	3,83	3,86
Dr. Klein	Ⓢ 3,52	3,83	3,92
Hypofact	Ⓢ 3,57	3,83	3,92
DEVK	3,59	3,83	4,06
Baufi24	Ⓢ 3,52	3,84	3,93
Commerzbank	Ⓢ 3,52	3,84	3,93
Regionale Anbieter			
Freie Finanzierer München	Ⓢ 3,50	3,77	3,91
Hamburger Sparkasse	Ⓢ 3,51	3,77	3,95
Stadtsparkasse Düsseldorf	3,50	3,79	4,25
Sparda-Bank Südwest	3,77	3,87	4,13
Sparkasse KölnBonn	3,64	3,88	4,09
Frankfurter Voba Rhein/Main	Ⓢ 3,64	3,88	4,27
Volksbank Düsseldorf Neuss	Ⓢ 3,51	3,90	4,06
Ostseesparkasse Rostock	3,73	3,94	4,20
Sparda-Bank Ostbayern	3,54	3,96	4,22
Frankfurter Sparkasse	3,70	3,99	–
Durchschnittlicher Zins	3,66	3,98	4,14
Höchster Zins im Test	4,30	4,67	4,98

90-Prozent-Finanzierung

Anbieter	Effektivzins (%) ... Jahre		
	10	15	20
Überregionale Anbieter ohne bundesweites Filialnetz¹⁾			
Fiba Immohyp	Ⓢ 3,61	3,87	4,18
Sparda-Bank Baden-Württemb.	3,61	3,87	4,18
PSD Bank Nürnberg	Ⓢ 3,71	3,91	4,12
Check24	Ⓢ 3,53	3,93	4,09
DTW	Ⓢ 3,69	3,94	4,12
Creditfair	Ⓢ 3,69	3,94	4,13
PlanetHome/Enderlein	Ⓢ 3,69	3,94	4,16
Baufi Direkt/Haus & Wohnen	Ⓢ 3,69	3,94	4,22
Hüttig & Rompf	Ⓢ 3,71	3,94	4,14
1822direkt	Ⓢ 3,71	3,94	4,24
Comdirect	Ⓢ 3,71	3,94	4,24
Consorsbank	Ⓢ 3,71	3,94	4,24
PSD Bank RheinNeckarSaar	Ⓢ 3,67	3,98	4,24
Sparda-Bank West	Ⓢ 3,68	3,99	–
DKB	Ⓢ 3,75	4,01	4,22
Geld & Plan	Ⓢ 3,76	4,01	4,22
ING	3,85	4,02	4,22
Accedo	Ⓢ 3,75	4,04	4,20
Überregionale Anbieter mit bundesweitem Filialnetz¹⁾			
Baugeld Spezialisten	Ⓢ 3,65	3,94	4,18
Hypovereinsbank	Ⓢ 3,69	3,94	4,16
Targobank	Ⓢ 3,69	3,94	4,16
Dr. Klein	Ⓢ 3,69	3,94	4,22
Hypofact	Ⓢ 3,69	3,94	4,22
Baufi24	Ⓢ 3,71	3,94	4,14
Commerzbank	Ⓢ 3,71	3,94	4,24
Interhyp	Ⓢ 3,71	3,94	4,24
BBBbank	3,75	4,07	4,26
Regionale Anbieter			
Freie Finanzierer München	Ⓢ 3,61	3,87	4,11
Hamburger Sparkasse	Ⓢ 3,57	3,91	4,11
Volksbank Düsseldorf Neuss	Ⓢ 3,55	3,93	4,08
Sparda-Bank Südwest	3,82	4,02	4,24
Stadtsparkasse Düsseldorf	3,69	4,04	4,41
Sparkasse KölnBonn	3,82	4,08	4,29
Ostseesparkasse Rostock	3,89	4,09	4,35
Berliner Sparkasse	3,78	4,14	4,35
Sparda-Bank Hamburg	3,67	4,17	4,38
Sparkasse Nürnberg	3,81	4,17	4,55
Ostsächsische Spark. Dresden	3,81	4,17	–
Durchschnittlicher Zins	3,83	4,13	4,32
Höchster Zins im Test	4,47	4,69	5,19

Sortiert nach dem Effektivzins für 15 Jahre Zinsbindung.
 Ⓢ = Kreditvermittler. – = Entfällt, da kein Angebot.
 Ⓢ = Vermittelt auch fremde Angebote.

1) Angegeben sind bundesweit gültige Konditionen.
 Bei vielen Anbietern gibt es für den Modellfall auch
 günstigere regionale Angebote.

Stand: 18. November 2025

Steuern in Kürze



Streit um Beginn der Klagefrist

Briefe vom Finanzamt gelten seit 2025 nach vier Tagen als zugestellt, bis 2024 waren es drei Tage. Ab diesem fiktiven Termin bleibt ein Monat, um Klage zu erheben. In einem Fall hatte der beauftragte Dienstleister aber 2020 so selten Post geliefert, dass der Brief über eine Einspruchsentscheidung gar nicht am dritten Tag vorliegen konnte. Das entkräftet laut Bundesfinanzhof die Bekanntgabevermutung (Az. VI R 6/23). Die Klagefrist begann somit erst, als der Brief tatsächlich ankam.

Wiederaufbau zählt nicht

Schaffen Vermieter zusätzlichen Wohnraum, können sie eine Sonderabschreibung geltend machen. Das klappt aber nicht, wenn sie ein sanierungsbedürftiges Einfamilienhaus abreißen und es durch ein neues Haus ersetzen, das wiederum eine Mietwohnung bietet: Voraussetzung für die Steuerförderung sei, dass sich der Wohnungsbestand vermehre, erklärte der Bundesfinanzhof (BFH, Az. IX R 24/24).

Erbschaftssteuer – Jahre später

Gibt es unter Erben Streit um ein Jahre nach einem Todesfall gefundenes Testament, startet erst nach der Entscheidung des Nachlassgerichts die vierjährige Frist, in der das Finanzamt Erbschaftssteuer festsetzen kann (Bundesfinanzhof, Az. II R 28/22). Dadurch musste ein Kläger, der nach Jahren vom Mit- zum Alleinerben wurde, Erbschaftssteuer nachzahlen – das Finanzamt hatte sich früh genug gemeldet.

7,02

**Millionen Minijobber
waren im Juni 2025
angemeldet,
davon 259 000 in
Privathaushalten.**

Quelle: Minijob-Zentrale,
2. Quartalsbericht 2025

Pflegeversicherung

Kein Steuervorteil für Zusatzvertrag

Steuerzahler können ihre Pflichtbeiträge für den Basisschutz in Kranken- und Pflegeversicherung unbegrenzt als Sonderausgaben geltend machen. Doch zählen auch Beiträge für eine private Zusatzversicherung? Der Bundesfinanzhof hat nun klargestellt: Beiträge für eine freiwillig abgeschlossene private Pflegezusatzversicherung gehören nicht zur Basisabsicherung und bringen damit nicht automatisch einen Steuervorteil (Az. X R 10/20). Geklagt hatten Eheleute, die mit privatem Vertrag Lücken in der gesetzlichen Pflegeversicherung schließen wollten. Das Finanzamt hatte die Beiträge nicht anerkannt. Das sei verfassungsrechtlich nicht zu beanstanden, so das Gericht. Es gebe keine Pflicht, Zusatzleistungen zu fördern.

Frage an die Redaktion

Kurzfristig die Steuerklasse wechseln?

Ich habe Angst, im nächsten Jahr meinen Job zu verlieren. Bringt es etwas, wenn ich jetzt noch schnell von Steuerklasse 4 in die 3 wechsle?

Ja, der Wechsel kann Ihnen für den Ernstfall tatsächlich mehr Arbeitslosengeld 1 bringen. Dessen Höhe richtet sich nach Ihrem vorherigen Nettoverdienst – der in Steuerklasse 3 am höchsten ist. Gerade bei drohendem

Jobverlust ist es besonders sinnvoll, wenn Sie bis Jahresende aktiv werden: Damit Ihr Lohnersatz anhand des besten Monatsnettos ermittelt wird, müssen Sie spätestens im Januar des Jahres, in dem die Arbeitslosigkeit beginnt, in Klasse 3 sein. Einen späteren Wechsel in die 3 akzeptiert die Arbeitsagentur nur, wenn er steuerlich sinnvoll ist und zur Höhe des Verdienstes beider Ehepartner passt.



Schnee schippen. Ausgaben für Dienstleister oder Minijobber senken Steuern.

Haushaltsnahe Aufwendungen

Winterdienst absetzen

Die Kosten fürs Räumen und Streuen lassen sich von der Steuer abziehen. Je nach Vorgehen gelten unterschiedliche Regeln.

Mit den ersten Schneeflocken beginnt für Grundstückseigentümer und Mieter die Pflicht, Gehwege und Zufahrten von Schnee und Eis zu befreien. Wer dieser Räum- und Streupflicht nicht nachkommt, riskiert Bußgelder oder sogar Haftungsansprüche bei Unfällen. Gut, dass sich die Mühen des Winterdienstes steuerlich lohnen können: Meist lassen sich die Kosten für das Schneeräumen beim Finanzamt geltend machen. Doch wer kann was und wie viel absetzen?

Eigentümer. Beauftragen Eigentümer eine gewerbliche Firma mit dem Schneeräumen, erkennt das Finanzamt die Einsatzkosten, Nacht- und Wochenendzuschläge sowie die Bereitschaftspauschale an. Die Rechnung muss, damit sie anerkannt wird, per Überweisung oder Lastschrift beglichen werden. Es zählen 20 Prozent von maximal 20 000 Euro als haushaltsnahe Aufwendungen – das bringt pro Jahr bis zu 4 000 Euro Steuerersparnis.

Mieter. Auch wer zur Miete wohnt, kann eine Firma beauftragen, sofern der Vermieter dies nicht übernimmt. In der Regel

bestellen Vermieter oder Hausverwaltung den Räumdienst und legen die Kosten auf die Mieter um. Die Bewohner können diese aber als haushaltsnahe Dienstleistung absetzen. Die konkrete Summe finden sie auf ihrer Nebenkostenabrechnung.

Vermieter. Überträgt ein Vermieter die Räum- und Streupflicht nicht auf die Mieter, sondern nimmt sie selbst wahr, gelten andere Steuerregeln. Kosten für Arbeitsgeräte, Streugut und Fahrten zwischen eigener Wohnung und vermieteter Immobilie können Vermieter dann als Werbungskosten bei den Einkünften aus Vermietung und Verpachtung absetzen.

Private Arbeitgeber. Privathaushalte können einen Minijobber zum Schneeschippen anstellen, indem sie ihn bei der Minijob-Zentrale mit einem sogenannten Haushaltsscheck anmelden. Das geht einfach und unbürokratisch und soll Schwarzarbeit eindämmen. 20 Prozent der Summe aus Lohn und Sozialabgaben gibt es als Steuerrabatt für Haushaltsdienste – maximal sind 510 Euro im Jahr Ersparnis drin.

Verluste aus Ferienvermietung

Über mehrere Jahre Auslastung prüfen

Ist eine Ferienwohnung, die ausschließlich an Feriengäste vermietet wird, zeitlich so ausgebucht wie es vor Ort üblich ist? Das prüft das Finanzamt, ehe es einen möglichen Verlust aus der Vermietung steuerlich berücksichtigt. Der Bundesfinanzhof hat nun die Bedingungen für diese Prüfung konkretisiert: Es müsse ein zusammenhängender Zeitraum von drei bis fünf Jahren betrachtet werden (Az. IX R 23/24). Im vorliegenden Fall hatte das Finanzamt die Auslastung einer Wohnung für jedes Jahr einzeln geprüft. Zeigt sich, dass die jeweilige Mietzeit nicht erheblich – das heißt nicht um mehr als 25 Prozent – unter den vor Ort üblichen Werten liegt, ist ein Verlust ohne weitere Voraussetzungen anzuerkennen, erklären die Richter. Vermieter können ihn dann mit anderen Einkünften verrechnen lassen. Die Betrachtung über den langen Zeitraum sei notwendig, um den Einfluss temporärer Faktoren möglichst gering zu halten und um ein einheitliches Bild zu erhalten.



Leerstand. Fehlen die Mieter, schaut das Finanzamt genau hin.



Pendler. Für den Weg zu ihrer ersten Tätigkeitsstätte sollen Arbeitnehmende künftig pro Entfernungskilometer 38 Cent absetzen können. Davon profitieren auch Radfahrer.



E-Autos. Fahrzeuge, die ab 2026 erstmals zugelassen werden, sollen bis Ende 2035 steuerfrei bleiben.

Entlastung in Sicht

Steueränderungen 2026. Für Pendler, im Ehrenamt und im Restaurant: Der Jahreswechsel bringt einige Neuerungen. Wir zeigen, wer davon besonders profitiert.

Steuern sparen – ohne selbst etwas dafür zu tun? Ja, das geht. Das neue Jahr bringt allen Steuerpflichtigen automatisch zumindest ein kleines Plus. Dafür sorgen einige Entlastungen, die noch Ende 2024 für 2026 beschlossen wurden. Dadurch sparen Ehepaare je nach Einkommen bis zu knapp 600 Euro Steuern und Solidaritätszuschlag im Vergleich zu diesem Jahr. Für Alleinstehende ist eine Entlastung von bis zu knapp 300 Euro drin.

Doch dabei muss es nicht bleiben: Je nach Lebens- und Arbeitssituation können Steuerzahlende dank weiterer Gesetzesänderungen oft noch mehr beim Finanzamt herausholen – zum Beispiel für ihren Arbeitsweg oder wenn sie sich ehrenamtlich engagieren. Sicher sind diese zusätzlichen Entlastungen derzeit allerdings noch nicht. Das letzte Wort hat der Bundesrat, der kurz vor Weihnachten darüber entscheiden soll.

Wir stellen die wichtigsten Neuerungen vor, die schon feststehen oder voraussichtlich 2026 kommen. Detaillierte Informationen zur geplanten „Aktivrente“ fassen wir separat in der Übersicht ab Seite 72 zusammen.

Entlastungen für alle: Automatisch Steuern sparen

Alle Steuerpflichtigen profitieren davon, dass der Grundfreibetrag – das steuerfreie Existenzminimum – von derzeit 12 096 Euro auf 12 348 Euro angehoben wird. Für zusammen veranlagte Ehepaare sind es 24 696 Euro. Bis zu diesen Werten fallen keine Steuern an.

Ist das zu versteuernde Einkommen höher, gilt zunächst ein Steuersatz von 14 Prozent. Er steigt dann in mehreren Stufen bis

auf 45 Prozent an. Die Eckwerte, ab denen höhere Sätze gelten, haben sich zum Teil verschoben – zugunsten der Steuerpflichtigen.

Beispiel. Ein Ehepaar mit einem zu versteuernden Jahreseinkommen von 120 000 Euro zahlt im laufenden Jahr Einkommenssteuer in Höhe von 28 830 Euro. 2026 werden für dasselbe Einkommen nur noch 28 466 Euro Einkommenssteuer fällig – unterm Strich eine Ersparnis von 364 Euro (siehe auch Tabelle „Automatisch Steuern sparen“, S. 71).

Tipp: Mit unserem praktischen Online-Rechner (test.de/steuerrechner) können Sie kostenlos ermitteln, wie hoch Ihre Steuerbelastung 2026 (oder im laufenden Jahr) ausfällt – egal, ob Sie alleinstehend sind oder als Ehepaar zusammenveranlagt werden. Wählen Sie dazu den Menüpunkt „Nur Steuerbelastung und Grenzsteuersatz“ und rechnen Sie die Steuer für das gewünschte Jahr aus.

Der Rechner kann aber noch viel mehr: So können Sie zum Beispiel überschlagen, wie hoch die Steuerersparnis ist, wenn Sie noch bis Jahresende Geld in neue Arbeitsmittel investieren – etwa einen neuen Computer oder einen Schreibtischstuhl – und auf diese Weise Ihre Werbungskosten erhöhen.



Unser Rat

Weniger zahlen. Von manchen Steueränderungen wie dem erhöhten Grundfreibetrag profitieren Sie automatisch. Um auch die weiteren Vorteile wie die erhöhte Pendlerpauschale zu nutzen, müssen Sie eine Steuererklärung einreichen. Die Mühe wird sich oft lohnen.

Selbst rechnen. Als Arbeitnehmende profitieren Sie gleich beim monatlichen Lohnsteuerabzug von Steueränderungen – Ihnen bleibt netto etwas mehr übrig. Mit unserem kostenlosen Rechner

unter test.de/gehaltsrechner können Sie schon jetzt überschlagen, wie viel Ihnen im neuen Jahr in etwa ausbezahlt wird.

Mehr rausholen. Wollen Sie Ihr Monatsnetto etwas erhöhen, können Sie beim Finanzamt zusätzliche Steuerfreibeträge beantragen, etwa für die Kosten für Ihren Arbeitsweg. Dann müssen Sie nicht bis zur Steuererklärung auf die Erstattung für Ihre abgerechneten Ausgaben warten, sondern haben gleich einen höheren Netto-Verdienst.

Für Eltern: Kleines Plus beim Kindergeld

Etwas zusätzliche Entlastung steht Eltern zu. Das Kindergeld steigt pro Kind von monatlich 255 auf 259 Euro. Diese Erhöhung ist bereits sicher. Auch der Kinderfreibetrag steigt im neuen Jahr – von derzeit 3 336 Euro im Jahr je Kind und Elternteil auf 3 414 Euro.

Der in der Steuererklärung zusätzlich für Eltern zu berücksichtigende Freibetrag für Betreuungs-, Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf bleibt aber gleich: bei 1 464 Euro je Kind und Elternteil. Reichen verheiratete Eltern ihre Steuererklärung ein, stehen ihnen also insgesamt 9 756 Euro Steuerfreibetrag pro Kind zu (2 x 3 414 Euro, 2 x 1 464 Euro).

Sie profitieren jedoch nicht doppelt, sondern entweder vom Kindergeld oder von den Steuerfreibeträgen für den Nachwuchs. Was für sie günstiger ist, prüft das Finanzamt.

Tipp: Sie sind gerade erst Eltern geworden oder erwarten im neuen Jahr Nachwuchs? Beantragen Sie bald nach der Geburt das Kindergeld bei der örtlichen Familienkasse. Es wird maximal für sechs Monate rückwirkend gezahlt. Die Antragstellung ist online möglich – mehr dazu unter familienkasse.de.

Für Pendler: Ab dem 1. Kilometer mehr absetzen

Wer regelmäßig zu seiner Arbeitsstelle fährt – sei es Firma, Klinik oder Werkstatt –, kann künftig voraussichtlich von einer erhöhten

Entfernungspauschale profitieren, oft auch als Pendlerpauschale bezeichnet. Bisher lassen sich für die ersten 20 Kilometer zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte jeweils 30 Cent Werbungskosten abrechnen und ab Kilometer 21 dann 38 Cent. Künftig soll es die 38 Cent bereits ab Kilometer 1 und damit für jeden Entfernungskilometer geben. Das zahlt sich aus.

Beispiel. Ein Krankenpfleger fährt an 220 Tagen im Jahr mit dem eigenen Auto von seinem Haus zur 24 Kilometer entfernten Klinik, in der er arbeitet. Dafür kann er künftig 2007 Euro Werbungskosten geltend machen (220 Tage x 24 Kilometer x 38 Cent). Das sind 352 Euro mehr als derzeit – bislang kommt er für den Arbeitsweg auf Werbungskosten in Höhe von 1 655 Euro.

Tipp: Unter test.de/pendlerpauschale können Sie überschlagen, welche Werbungskosten für Ihre Fahrten zur Arbeit zusammenkommen. Wichtig: Die Pauschale steht Ihnen zu, egal ob sie mit dem eigenen Wagen zur ersten Tätigkeitsstätte fahren, eine Fahrgemeinschaft bilden oder auch, wenn Sie mit dem Rad oder als Fußgänger unterwegs sind. Nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel, setzen Sie entweder ebenfalls die Pauschale an oder Sie rechnen die tatsächlichen Ticketkosten ab, wenn diese höher waren.

Mobilitätsprämie. Als vor einigen Jahren die Pendlerpauschale für den Teil der Strecke ab Kilometer 21 erhöht wurde – zuerst auf 35

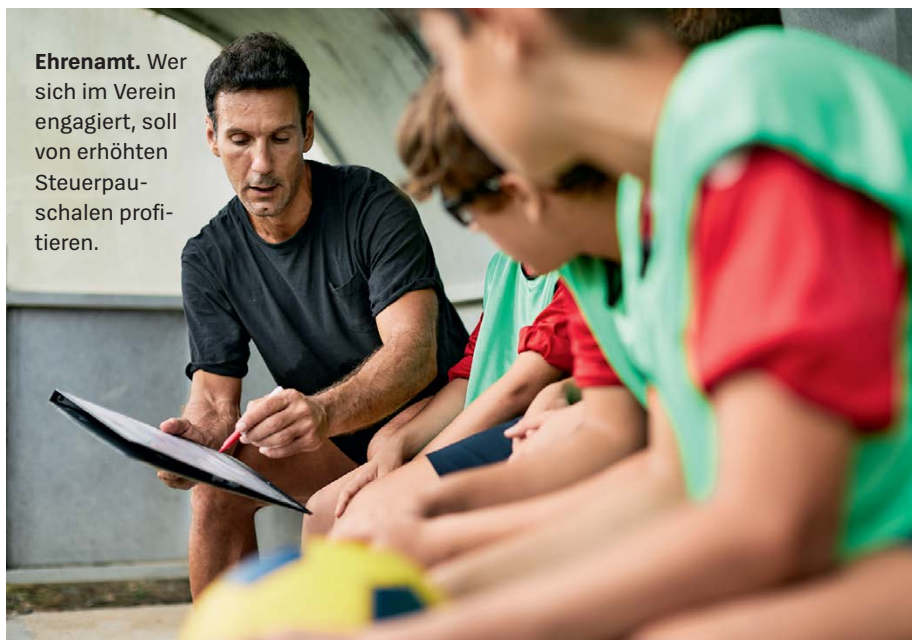
und dann auf 38 Cent –, wurde parallel eine „Mobilitätsprämie“ eingeführt: als finanzieller Ausgleich für diejenigen, die zwar theoretisch Ausgaben für den Arbeitsweg absetzen könnten, aber praktisch aufgrund ihres niedrigen Einkommens gar keine Steuern zahlen müssen. Diese Prämie, die Arbeitnehmende mit der Steuererklärung beantragen, war ursprünglich nur bis einschließlich des Steuerjahrs 2026 vorgesehen. Die Befristung soll nun entfallen.

Tipp: Sie führen aus beruflichen Gründen einen doppelten Haushalt? Wenn Sie Ausgaben für Fahrten zur Familie abrechnen, können Sie künftig ebenfalls 38 Cent für jeden Entfernungskilometer geltend machen.

Für Käufer eines E-Autos: Neuer Wagen weiter steuerfrei

Ob für Fahrten zur Arbeit oder in der Freizeit: Wer sich ein neues E-Auto kauft, kann dieses auch in den nächsten Jahren steuerfrei fahren. Reine Elektromobile, die ab 2026 bis Ende 2030 erstmals zugelassen werden, sollen bis Ende 2035 von der Kfz-Steuer befreit bleiben. Nach bisheriger Gesetzgebung hätte die Befreiung für ab 2026 zugelassene Fahrzeuge nicht mehr gegolten.

Tipp: Die Bundesregierung plant weitere Förderprogramme, um den Absatz von E-Autos anzukurbeln. Informieren Sie sich vor dem Kauf über mögliche Angebote, etwa über das Portal der Kfz-Bank unter kfw.de. →



Ehrenamt. Wer sich im Verein engagiert, soll von erhöhten Steuerpauschalen profitieren.



Restaurant. Vorgesehen ist, dass die Umsatzsteuer auf Speisen von 19 auf 7 Prozent sinkt.

Für Nebenjobber: Mehr verdienen im Minijob

Wer anstatt oder neben einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung einem Minijob nachgeht, kann im neuen Jahr einen höheren Bruttoverdienst ohne Abzüge einstreichen: Die Verdienstgrenze steigt von 556 auf 603 Euro im Monat. Entscheidend dafür ist, dass diese Grenze seit einigen Jahren an die Entwicklung des gesetzlichen Mindestlohns gekoppelt ist. Der liegt derzeit bei 12,82 Euro pro Stunde. Im kommenden Jahr beträgt er 13,90 Euro.

Für Minijobber übernimmt der Arbeitgeber im Regelfall nicht nur die fälligen Sozialversicherungsbeiträge, sondern zahlt auch pauschal 2 Prozent Lohnsteuer an die Minijob-Zentrale. Die Jobbenden selbst sind zwar verpflichtet, einen Teil der Beiträge zur Rentenversicherung zu übernehmen, doch von dieser Pflicht können sie sich befreien lassen.

Wollen sie die Befreiung, müssen sie das dem Arbeitgeber mitteilen. Weitere Informationen bietet das Portal minijob-zentrale.de.

Tipp: Der Minijob kann auch neben der Rente attraktiv sein. Wollen Sie aber regelmäßig mehr verdienen, kann die neu vorgesehene „Aktivrente“ infrage kommen (siehe ab S. 72).

Im Ehrenamt: Höhere Steuerfreibeträge

Vielen Steuerpflichtigen geht es bei einer Nebentätigkeit weniger ums Geld, sondern eher darum, sich für eine gute Sache zu engagie-

ren – zum Beispiel als Trainer der Handballjugend oder als Leiterin eines Senioren-treffs. Umso schöner, wenn es dann trotzdem eine Aufwandsentschädigung gibt. Für solche Belohnungen müssen die Engagierten dank zweier Steuerfreibeträge – der „Übungsleiterpauschale“ und der „Ehrenamtpauschale“ – oft keine Steuern zahlen.

Diese beiden Pauschalen sollen zum Jahreswechsel steigen: die Übungsleiterpauschale von 3000 auf 3300 Euro im Jahr und die Ehrenamtpauschale von 840 auf 960 Euro im Jahr.

Die Übungsleiterpauschale berücksichtigt das Finanzamt für Einsätze im gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Bereich. Sie gilt auch für Tätigkeiten bei öffentlich-rechtlichen Körperschaften wie Schule oder Volkshochschule oder im Sportverein. Begünstigt sind zum Beispiel:

- Trainer und Übungsleiter in Vereinen,
- Dozenten, Lehrende und Prüfer an Universitäten, Schulen oder Volkshochschulen,
- Pflegende, Spielkreis- oder Ferienbetreuer, Betreuer in Kirchen, Kulturstätten oder im Umwelt- und Katastrophenschutz. Auch Chorleiter oder Künstler in Vereinen können die Übungsleiterpauschale nutzen.

Steuerpflichtige dürfen die jeweiligen Tätigkeiten aber nur „nebenberuflich“ ausüben. Demnach darf der Einsatz bezogen auf ein Kalenderjahr nicht mehr als ein Drittel der Arbeitszeit eines vergleichbaren Vollzeitjobs ausmachen.

Für andere Arten von Engagement besteht die Möglichkeit, die niedrigere „Ehrenamtpauschale“ anzusetzen. Das gilt zum Beispiel, wenn jemand im Sportverein als Platzwart oder Kassierer tätig ist und dafür eine finanzielle Entschädigung erhält.

Tipp: Sie möchten gerne Ehrenamt und Nebenjob kombinieren? Das ist möglich und kann attraktiv sein. Finden Sie etwa in einem Verein eine passende Stelle, können Sie 2026 bis zu 878 Euro monatlich brutto wie netto verdienen – 275 Euro über die Übungsleiterpauschale (1/12 von 3300 Euro) plus 603 Euro in einem pauschal versteuerten Minijob.

Für Vorsorgesparrer: Mehr Sonderausgaben absetzen

Für alle, die noch im Berufsleben stehen und für den Ruhestand sparen, gelten künftig einige neue Richtwerte, um mit den Vorsorgebeiträgen die fälligen Steuern zu senken. Dazu gehört die Förderhöchstgrenze für Beiträge zur betrieblichen Altersvorsorge: Wer einen Teil seines Bruttoverdienstes zum Beispiel in einen betrieblichen Pensionsfonds investiert, kann 2026 bis zu 8112 Euro steuerfrei einzahlen. Für Beiträge bis zur Hälfte dieses Wertes (4056 Euro im Jahr), entfallen zudem die Sozialversicherungsbeiträge.

Auch die Grenze, bis zu der Zahlungen zur Basisaltersvorsorge steuerlich gelten, erhöht sich. Das Finanzamt berücksichtigt 2026 zum Beispiel Pflichtbeiträge oder freiwillige Sonderzahlungen an die gesetzliche Renten-



Die wichtigsten Pauschalen und Freibeträge im Überblick

Die Tabelle zeigt, welche steuerlichen Rechengrößen sich im neuen Jahr ändern.

Steuerermäßigungen	Jahresbetrag 2025 (Euro) ²⁾	Jahresbetrag 2026 (Euro) ²⁾
Grundfreibetrag	12 096	12 348
Kinderfreibetrag je Elternteil¹⁾	3 336	3 414
Freibetrag für Betreuungs-, Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf je Elternteil	1 464	1 464
Kindergeld pro Kind (ausgezahlt an ein Elternteil)	255	259
Entlastungsbetrag Alleinerziehende, 1. Kind / jedes weitere Kind	4 260/240	4 260/240
Arbeitnehmerpauschbetrag	1 230	1 230
Sonderausgaben-Pauschale	36	36
Förderhöchstbetrag für die betriebliche Altersvorsorge	7 728	8 112
Höchstbetrag für Steuerabzug von Vorsorgeaufwendungen	29 344	30 826

1) In der Steuererklärung prüft das Finanzamt, ob der Kinderfreibetrag und der Freibetrag für Betreuungs-, Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf Eltern mehr Entlastung bringen als das Kindergeld.

2) Beim Kindergeld nennen wir den Zahlbetrag pro Monat.

Stand: 1. Dezember 2025

versicherung bis 30 826 Euro. Derzeit sind es 29 344 Euro im Jahr. Dieser Wert gilt auch für Beiträge, die in einen Rürup-Vertrag fließen.

Tipp: Wenn Sie riestern, erkennt das Finanzamt derzeit bis zu 2100 Euro im Jahr an Beiträgen und staatlichen Zulagen als Sonderausgaben an. Dabei muss es nicht bleiben, denn rund um die Riester-Rente sind Änderungen im Gespräch. Mehr dazu lesen Sie kostenlos unter test.de/riester.

Im Restaurant: Weniger Steuer auf Speisen

Von einer weiteren Gesetzesänderung können Familien, Arbeitnehmende und Ruheständler eventuell indirekt profitieren – und zwar, wenn sie ins Restaurant gehen: Die Umsatzsteuer auf die dort angebotenen Speisen soll von 19 auf 7 Prozent sinken. Für Getränke werden allerdings weiterhin 19 Prozent Umsatzsteuer fällig.

Auch für Speisen, die Kunden mit nach Hause nehmen oder nach Hause liefern lassen, ändert sich nichts. Hier gilt schon jetzt der ermäßigte Steuersatz von 7 Prozent.

Ob die Gaststätten die Steuersenkung an ihre Besucher weitergeben, bleibt abzuwarten. Die Bundesregierung gibt sich optimistisch und verweist auf Studien aus Corona-Zeiten sowie auf internationale Erfahrungen, wonach sich eine Steuersenkung „teilweise in niedrigeren Preisen“ auswirke. ■

So viel Steuern sparen Sie 2026 automatisch

Durch die Änderungen beim Grundfreibetrag und im Steuertarif sinkt die Steuerlast. Die Tabelle zeigt, wie viel Einkommenssteuer Alleinstehende sowie Ehepaare und eingetragene Lebenspartner 2026 im Vergleich zum Vorjahr sparen.

Zu versteuerndes Einkommen (Euro)	Steuer 2025 (Euro)		Steuer 2026 (Euro)		Ersparnis 2026 gegenüber 2025 (Euro)
	Ohne Soli	Soli	Ohne Soli	Soli	
Single (Grundtarif)					
30000	4303	0	4217	0	86
40000	7320	0	7209	0	111
50000	10691	0	10548	0	143
60000	14415	0	14233	0	182
70000	18488	0	18264	0	224
80000	22688	326	22464	252	298
90000	26888	826	26664	751	298
100000	31088	1325	30864	1251	298
Zusammenveranlagte (Splittingtarif)					
40000	3278	0	3140	0	138
60000	8606	0	8434	0	172
80000	14640	0	14418	0	222
100000	21382	0	21096	0	286
120000	28830	0	28466	0	364
140000	36976	0	36528	0	448
160000	45376	652	44928	503	597
180000	53776	1651	53328	1503	597

Quelle: Eigene Berechnungen

Stand: 1. Dezember 2025

Text: Isabell Pohlmann; Faktencheck: Sabine Vogt

Bis zu 2 000 Euro steuerfrei

Aktivrente. Das Arbeiten im Rentenalter wird für viele attraktiver. Doch was bleibt netto übrig? Wer profitiert besonders – wer nicht? Neun Antworten zur Aktivrente.

Es klingt einfach und attraktiv – jeden Monat bis zu 2 000 Euro brutto verdienen, und das steuerfrei! „Aktivrente“ heißt das neue Angebot, das 2026 starten und mehr Menschen im Rentenalter zum Weiterarbeiten motivieren soll.

Bei Redaktionsschluss war das Gesetzesvorhaben noch nicht verabschiedet, doch der Bundesrat dürfte ihm noch vor Weihnachten zugestimmt haben. Wir fassen daher schon jetzt in neun Fragen und Antworten die steuerlichen Grundlagen der Aktivrente zusammen – für alle, die im neuen Jahr noch einmal beruflich durchstarten wollen oder gerade mit der Firma übers Weiterarbeiten verhandeln.

So viel vorweg: Wer im Rentenalter möglichst viel Netto aus einem Job herausholen will, erhält durch die Aktivrente deutlich mehr Spielraum als bisher. Doch es lauern auch manche Tücken – etwa für Witwen und Witwer – und Abzüge, die es einzuplanen gilt.

1 Wer kann als „Aktivrentner“ steuerfrei Geld verdienen?

Voraussetzung für den Steuervorteil ist, dass Sie die Regelaltersgrenze erreicht haben. Wann es soweit ist, richtet sich nach dem Geburtsdatum. Wer zum Beispiel im April 1960 geboren wurde, erreicht die Grenze im August 2026 mit 66 Jahren und vier Monaten (siehe Tabelle S. 73). Ab September 2026 wäre

Im Einsatz.

Wer im Rentenalter weiter als Angestellter berufstätig ist, soll künftig Steuern sparen können.



dann ein Monatsverdienst bis 2 000 Euro steuerfrei. Für den Anspruch auf den Steuervorteil spielt es keine Rolle, ob Sie schon eine Rente beziehen oder nicht.

Tipp: Zu jung für die Aktivrente? Unsere Übersicht auf Seite 74 zeigt Jobalternativen, die einige finanzielle Vorteile bieten.

2 Welche Art von Job kommt für Aktivrentner infrage?

Es muss sich um eine nicht selbstständige Beschäftigung handeln, bei der der Arbeitgeber Rentenversicherungsbeiträge entrichtet. In dem Fall wird bei der monatlichen Gehaltsabrechnung gleich der neue Steuerfreibetrag von 2 000 Euro angerechnet. So wird je nach Verdienst oft gar keine oder nur wenig Lohnsteuer vom Monatsbrutto abgezogen.

Erzielen Sie im Rentenalter andere Einkünfte, etwa aus freiberuflicher oder gewerblicher Tätigkeit, gilt der Steuervorteil nach bisherigem Stand nicht. Auch Minijobber und Beamte, die über die Regelaltersgrenze hinaus arbeiten, sind nicht begünstigt.

3 Wie viel bleibt netto von 2 000 Euro brutto übrig?

Wir haben das für eine alleinstehende 67-jährige Rentnerin ausgerechnet: Bei einem Bruttoverdienst von 2 000 Euro bekommt sie netto 1 783 Euro im Monat. Dieser Wert ergibt sich, wenn ihre Krankenkasse 2026 einen Zusatzbeitrag von 2,9 Prozent erhebt.

Die Frau zahlt für den Verdienst Pflichtbeiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung. Beiträge zur Arbeitslosen- und Rentenversicherung muss sie aber nicht aufbringen.

Da sie bereits Rente bezieht, hat sie zudem den Vorteil, dass sie und ihr Arbeitgeber für die Krankenkasse nur den ermäßigten Beitragssatz von 14,0 Prozent aufbringen müssen plus den Zusatzbeitrag der Kasse. Fällt die Frau länger im Job aus, hat sie aber keinen Anspruch auf Krankengeld.

Beziehen Sie, anders als im Beispiel, trotz Erreichen der Regelaltersgrenze noch keine gesetzliche Rente, müssen Sie gemeinsam mit dem Arbeitgeber weiter Pflichtbeiträge

an die Rentenversicherung zahlen und zudem an die Krankenkasse den allgemeinen Beitragssatz (14,6 Prozent) plus Zusatzbeitrag.

Tipp: Sie sind privat versichert? Ihr Vorteil: Sie zahlen den Beitrag zur Krankenversicherung unabhängig vom Einkommen. Ein Job lohnt sich daher umso mehr.

4 Schadet ein Zusatzverdienst meiner Rente?

Auf die gesetzliche Altersrente wirkt sich das Zubrot nicht aus, auf eine etwaige Witwen- oder Witwenrente eventuell schon.

Für die Altersrente gilt: Sie dürfen unbegrenzt hinzuverdienen. Anders ist es bei der Witwenrente. Auch hier ist ein Zuverdienst möglich, aber nicht unbegrenzt. Aktuell gilt für Witwen und Witwer ein Freibetrag von etwa 1 077 Euro im Monat, gegebenenfalls plus Kinderzuschlag. Ist Ihr Einkommen – etwa aus Berufstätigkeit oder eigener Altersrente – höher als der Freibetrag, wird die Witwenrente anteilig gekürzt.

Tipp: Wollen Sie als Witwe oder Witwer Ihr Budget mit einem Job aufbessern, lassen Sie sich kostenlos bei der Rentenversicherung zu den Zuverdienstregeln beraten. Infos finden Sie unter [deutsche-rentenversicherung.de](https://www.deutsche-rentenversicherung.de).

5 Als Rentner habe ich einen Minijob. Soll ich wechseln?

Es kommt darauf an, wie viel Sie demnächst arbeiten und verdienen wollen und natürlich darauf, welche Art von Job Sie finden.

Ein Minijob, bei dem Sie oft keine Abzüge vom Bruttoverdienst haben, kann weiterhin attraktiv sein. Allerdings dürfen Sie dann durchschnittlich nicht mehr als 603 Euro im Monat verdienen (siehe Kasten S. 74).

Reicht Ihnen das nicht, können Sie prüfen, ob Sie alternativ – oder auch parallel zum Minijob – eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung als Aktivrentner annehmen.

Tipp: Überlegen Sie gut, was sich für Sie lohnt. Kommen Sie etwa als Aktivrentner brutto nur so gerade über die Minijobgrenze, bleibt nach Sozialabgaben kaum mehr oder vielleicht sogar weniger als im Minijob. →

Unser Rat

Planen. Sie können sich vorstellen, länger im Berufsleben zu bleiben oder wieder einzusteigen? Beziehen Sie in Ihre Überlegungen die verschiedenen Jobvarianten ein. Die neue Aktivrente ist zwar je nach Alter oft eine interessante Option, doch es gibt alternative Möglichkeiten, die ebenfalls attraktiv sein können – etwa ein Minijob oder ein Aushilfsjob, wenn Sie jetzt schon wissen, dass Sie nur begrenzt arbeiten wollen.

Rechnen. Schauen Sie vor Jobantritt nicht nur auf den vereinbarten Bruttoverdienst, sondern informieren Sie sich, was davon nach Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen netto übrig bleibt. Mit unserem kostenlosen Brutto-Netto-Rechner können Sie das bequem überschlagen (unter test.de/gehaltsrechner).

Regelaltersgrenze: Je nach Geburtsjahr

Der Steuervorteil der Aktivrente steht Beschäftigten zu, sobald Sie Anspruch auf ihre Regelaltersrente haben.

Geburtsjahr	Regulärer Rentenbeginn im Alter von ...
1959	66 Jahre + 2 Monate
1960	66 Jahre + 4 Monate
1961	66 Jahre + 6 Monate
1962	66 Jahre + 8 Monate
1963	66 Jahre + 10 Monate
Ab 1964	67 Jahre

Quelle: Deutsche Rentenversicherung

6 Wie viel Steuern spare ich überhaupt als Aktivrentner?

Betrachten wir zunächst die Gehaltsabrechnung: Angestellte, die den neuen Vorteil nicht nutzen können, müssen 2026 knapp 90 Euro Lohnsteuer für 2 000 Euro Bruttoverdienst zahlen, wenn sie in Steuerklasse 1 sind. Aktivrentnern bleibt das erspart.

Das ist aber nur die Vorab-Rechnung – die tatsächliche Ersparnis kann weitaus höher sein, wie sich mit der Steuererklärung zeigt: **Beispiel.** Unsere 67-jährige Frau aus Frage 3 ist 2025 in den Ruhestand gegangen und erhält 2026 brutto 18 000 Euro Altersrente. Nach Abzug der ihr sicher zustehenden Steuerfreibeträge und Pauschalen ergibt sich für sie – ohne Job – ein zu versteuerndes Einkommen von 12 561 Euro. Dafür muss sie 30 Euro Steuern zahlen.

Bei dieser Jahressteuer bleibt es selbst dann, wenn sie 2026 jeden Monat 2 000 Euro brutto dazuverdient.

Hätte sie dagegen keinen Anspruch auf den Steuervorteil für Aktivrentner, würden die 24 000 Euro Verdienst ihr zu versteuern des Einkommen und ihre Steuerlast deutlich erhöhen. Die Frau kann zwar als Angestellte Werbungskosten absetzen und andere Ermäßigungen wie den Altersentlastungsbetrag nutzen. Doch trotz aller sicher vom Finanzamt anerkannten Posten ergäben sich aus Rente und Job 32 062 Euro zu versteuerndes Einkommen. Dafür müsste sie 4 805 Euro Steuer zahlen – 4 775 Euro mehr!

13

Prozent der Rentner und Rentnerinnen im Alter von 65 bis 74 Jahren waren 2024 erwerbstätig.

Quelle: Statistisches Bundesamt

7 Was ist, wenn ich ab und zu zu viel verdiene?

Erzielen Sie mehr als 2 000 Euro brutto im Monat, zahlen Sie, wie unter Frage 3 erklärt, Sozialabgaben für Ihren gesamten Verdienst. Ob zusätzlich Lohnsteuer abgezogen wird, hängt von Monatsbrutto und Steuerklasse ab. Kommen Sie zum Beispiel brutto auf 3 000 Euro, werden Ihnen davon in Steuerklasse 5 knapp knapp 72 Euro Lohnsteuer abgezogen, in Steuerklasse 1 wären es 0 Euro.

8 3 000 Euro und kein Steuerabzug – wie kann das sein?

Neben dem neuen 2 000-Euro-Freibetrag fließen in den Lohnsteuerabzug einige weitere Entlastungen ein, die Ihnen sicher zustehen. Sind Sie etwa in Steuerklasse 1, gehören dazu der jährliche Grundfreibetrag (2026: 12 348 Euro), der Arbeitnehmerpauschbetrag (1 230 Euro), die Sonderausgabenpauschale (36 Euro) und eine individuelle Vorsorgepauschale für die von Ihnen gezahlten Versicherungsbeiträge. Da Sie älter als 64 sind, profitieren Sie zudem von einer weiteren Ermäßigung: dem Altersentlastungsbetrag.

All das sorgt dafür, dass Sie zum Beispiel ein Monatsbrutto von 3 000 Euro ohne den Abzug von Lohnsteuer erhalten können.

Wichtig. Planen Sie unbedingt ein, dass bei einem Monatsverdienst in dieser Höhe eine kräftige Steuernachzahlung fällig werden kann. Wenn Sie Ihre Steuererklärung machen, fließen alle Einkünfte zusammen, also zum Beispiel Ihre Renteneinkünfte und der steuerpflichtige Teil Ihres Verdienstes. Daraus ermittelt das Finanzamt das zu versteuernde Einkommen. Liegt es 2026 über 12 348 Euro, müssen Sie Steuern zahlen.

9 Mal verdiene ich über, mal unter 2 000 Euro. Was dann?

Nach dem vorliegenden Gesetzentwurf ist es nicht möglich, hohe und niedrige Monatsverdienste untereinander zu verrechnen. Das hat uns das Bundesfinanzministerium auf Nachfrage mitgeteilt. Liegt Ihr Monatsbrutto ab und zu über 2 000 Euro, ist somit der darüber liegende Teil steuerpflichtig – egal, was in den anderen Monaten war. ■

Alternativen zur Aktivrente

Vorteile im Mini- und Saisonjob nutzen

Die Aktivrente kommt für Sie nicht infrage? Zum Beispiel, weil Sie zu jung sind oder weil Sie eigentlich nur ein paar Stunden pro Woche arbeiten möchten? Auch für Sie gibt es Chancen, berufstätig zu sein und die Abzüge vom Verdienst gering zu halten.

Minijob. 2026 können Sie monatlich bis zu 603 Euro verdienen, ohne dass Sie selbst dafür Sozialabgaben und Steuern zahlen müssen. Es ist auch erlaubt, in einzelnen Monaten mehr zu verdienen, dann muss der Verdienst aber in anderen Monaten im Regelfall entsprechend niedriger ausfallen. Häufig übernimmt der Arbeitgeber sämtliche Abzüge – auf diese Weise bekommen Sie Ihren Verdienst brutto wie netto ausgezahlt (siehe „Steueränderungen 2026“, S. 68).

Saison- oder Aushilfsjob. Er kann interessant sein, wenn Sie nur für einen begrenzten Zeitraum arbeiten wollen. Der Vorteil: Steht von Vornherein fest, dass eine Tätigkeit auf maximal drei Monate am Stück oder 70 Arbeitstage im Jahr begrenzt ist, müssen Sie für den Verdienst – ganz egal, wie hoch er ausfällt – keine Sozialabgaben zahlen. Steuerfrei ist er allerdings nicht, sodass spätestens mit der Steuererklärung eine Zahlung ans Finanzamt fällig werden kann.

Angestellte Beschäftigung. Auch ohne Anspruch auf den neuen Aktivrenten-Freibetrag können Sie einen Job annehmen, mit dem Sie regelmäßig mehr als 603 Euro brutto im Monat verdienen. Dann müssen Sie aber mit Steuern und Sozialabgaben rechnen. Umso wichtiger ist es, dass Sie mit der Steuererklärung all Ihre Ausgaben abrechnen, die helfen, die fällige Steuer zu senken. Dazu zählen zum Beispiel Ihre Ausgaben für den Arbeitsweg oder für Arbeitsmittel.

Text: Isabell Pohlmann; Faktencheck: Sabine Vogt

Diesen Monat in Stiftung Warentest

Ausgabe 1/2026

ab Donnerstag,
18. Dezember,
im Handel



Titelthema

Laptops. Leicht, schlank, stark – im Test liefern die 18 neuen Rechner richtig ab. Teils lassen sie sich in Tablets verwandeln und via Stift nutzen.

Weitere Tests

Diät-Shakes. Almased, Yokebe oder Herbalife: Viele der 20 geprüften Shakes können beim Abnehmen helfen. Die Pulver zum Aufschütteln enthalten aber oft Schadstoffe und Keime.

Fernseher. Wir zeigen die 31 Jahresbesten – und beantworten die ewige Frage: Wie klingt mein kleiner, schmaler Fernseher richtig gut?

Vitamin-D-Präparate. Für wen sind sie sinnvoll? Welche Mittel sind geeignet? Die meisten der 25 Präparate sind zu hoch dosiert.



Saug-Wisch-Roboter

Vom Saugen und Wischen über die Objekterkennung bis zum Geräusch: Wir haben zwölf Stubenfeger unter die Lupe genommen. Alle parken in komfortablen Servicestationen – aber die haben auch Nachteile.



Laufbänder

Auf die Plätze, fertig – und loslaufen. Im Test von acht Laufbändern für Einsteiger fanden wir überzeugende Modelle, aber auch Sicherheitsmängel. Zudem haben wir drei Walking-Laufbänder geprüft, die mehr Bewegung in den Alltag bringen sollen, etwa am Schreibtisch.

Gesundheit und Versicherungen in Kürze



Im Homeoffice nicht geschützt

Verletzen sich Arbeitnehmer im Homeoffice, sind sie nicht immer durch die Berufsgenossenschaft abgesichert. Die Verletzung muss durch die Arbeit entstehen, urteilte das Landessozialgericht Berlin-Brandenburg. Zum Nachteil eines Mannes: Er war im Homeoffice, als seine E-Roller-Akkus explodierten. Er sprang aus dem Fenster und verletzte sich dabei (Az. L 21 U 47/23). Die Unfallkasse muss nicht zahlen.

Ohne Beweis kein Schaden

Ein Mann wollte von seiner Versicherung einen Schaden an seinem Auto von 50 000 Euro erstattet haben. Er sei gegen eine Leitplanke gefahren. Doch die Planke war unversehrt. Der Versicherer verweigerte die Zahlung. Zu Recht, befand das Oberlandesgericht Hamm (Az. 20 U 159/24). Da der Kläger den Unfallablauf nicht beweisen konnte, muss der Versicherer nicht zahlen.

Vorschaden: Vollkasko zahlt nicht

Kommt es zu einem Autounfall, weil ein vorgeschädigter Reifen ohne äußeren Einfluss platzt, muss der Vollkaskoversicherer nicht für den Schaden am Wagen des Versicherten aufkommen, bestätigte das Oberlandesgericht Dresden (Az. 4 U 88/25). Ein Mann war auf der Autobahn beim Spurwechsel ins Schleudern gekommen, nachdem ein Hinterreifen seines Autos geplatzt war. Auf den Folgekosten bleibt er nun sitzen.

Verletzt beim Erste-Hilfe-Versuch

Unfallverursacher haftet für Retter

Wer sich beim Versuch, Erste Hilfe zu leisten, verletzt, kann den eigentlichen Unfallverursacher haftbar machen, so das Oberlandesgericht Hamm (Az. 7 U 97/23). Eine Rollerfahrerin sah einen Auffahrunfall. Einer der Wagen landete auf dem Dach, beide Autos im Graben. Als sie anhielt und ihren Motorroller abstellte, fiel er ihr auf den Fuß. Sie erlitt einen Trümmerbruch und ist nun zu 20 Prozent

erwerbsgemindert. Ihre Unfallkasse verlangte dafür Geld vom Haftpflichtversicherer des Unfallverursachers. Zu Recht, so die Richter. Die Frau hatte wegen des Crashes angehalten. Wer Gefahrensituationen schafft, muss für Nachteile der Retter aufkommen. Da die Frau den Roller nicht sorgfältig abstellte, trägt sie aber 30 Prozent der Schuld. Der Haftpflichtversicherer zahlt 70 Prozent der Folgekosten.

Frage an die Redaktion

E-Rezept mit Zeitverzug – zulässig?

Ich kann meine vom Arzt ausgestellten E-Rezepte oft erst nach mehreren Stunden in der Apotheke einlösen. Warum ist das so?

Im Idealfall ist das E-Rezept in wenigen Sekunden fertig: Der Arzt wählt ein Medikament aus, signiert digital. Manchmal nutzen Praxen aber die sogenannte Stapelsignatur. Die E-Rezepte werden gesammelt, bevor die Ärztin oder der Arzt sie per Klick zeitgleich signiert. Ärgerlich für Sie, aber zulässig.

Tipp: Fragen Sie in der Praxis nach und bitten Sie um möglichst sofortige Freigabe.

Kinder im Straßenverkehr

Autofahrer müssen mit Fehlern rechnen

Für Kinder gelten im Straßenverkehr besondere Schutzregeln. Folge: Verursachen Minderjährige einen Unfall, weil sie gegen Regeln verstoßen, können Autofahrer trotzdem mithaften. Das zeigt ein Fall des Oberlandesgerichts Hamm (Az. 7 U 16/24). Ein elfjähriger Junge fuhr mit einem Fahrrad auf dem Bürgersteig in verkehrter Fahrtrichtung. An einer Kreuzung stieß er mit einem abbiegenden Auto zusammen. Die Eltern des Jungen klagten daraufhin gegen den Fahrer und verlangten Ersatz für das beschädigte Fahrrad und Behandlungskosten sowie Schmerzensgeld. Ebenso sollte der Fahrer für spätere materielle und immaterielle Folgen des Unfalls haften. Das Gericht bestätigte eine Teilschuld des Fahrers. Er hätte vorsichtiger heranzufahren und das Verhalten des Kindes abwarten sollen. Er trage somit eine 50-prozentige Teilschuld am Unfall.

Praxis im Shop.
Bei Kaufland in
Mosbach gibts
telemedizinische
Beratung.

S | Medical-Room



Telemedizin

Sprechstunde im Supermarkt

Videosprechstunden boomen. Jetzt hat die erste Lebensmittelkette eine Telemedizinpraxis eröffnet. Was zu beachten ist.

Das Corona-Jahr 2021 war Spitzenreiter in Sachen Videosprechstunden. Insgesamt 956 000 Mal ließen sich Patienten an Laptop, Tablet oder Smartphone beraten. Dann sanken die Zahlen der digitalen Behandlungen, jetzt steigen sie wieder stark an: Rund 711 000 Videosprechstunden fanden 2024 bundesweit statt – ein Plus von 23,4 Prozent gegenüber 2023.

Praxis im Supermarkt. „Bei Kaufland gibt's jetzt auch Krankschreibungen“, meldete ein Boulevard-Online-Portal. Wer ärztliches Know-how sucht, kann in einer Kaufland-Filiale im baden-württembergischen Mosbach nach Anmeldung eine telemedizinische Praxis namens S Medical-Room besuchen, betrieben von der Klinikgruppe Sana. Eine blick- und schallgeschützte Kabine steht für Videotelefonate mit Hausärzten eines medizinischen Versorgungszentrums bereit. Fachangestellte betreuen Patienten und führen mit ihnen etwa Gesundheitschecks durch. Telemedizinische Praxen sind noch Neuland: Fast alle Videosprechstunden werden zwischen Arztpraxen und dem Zuhause der Patienten abgehalten.

Behandlung nach Identifikation. In Videosprechstunden können Diagnosen gestellt und Medikamente verschrieben werden. Auch Krankschreibungen sind möglich. Vorausgesetzt, Patientin oder Patient lassen sich eindeutig identifizieren und Ärztinnen und Ärzte können sich einen ausreichenden Eindruck vom Gesundheitszustand machen. Erste Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen dürfen bekannten Patienten maximal für sieben Kalendertage ausgestellt werden.

Rechtlicher Rahmen. Atteste aus Videosprechstunden sind rechtlich denen aus einer persönlichen Untersuchung gleichgestellt. Anderes gilt etwa für Krankschreibungen, die nur nach Beantwortung eines Fragebogens gegen Gebühr im Internet ausgestellt werden. Einem Mann, der eine solche Krankschreibung seinem Arbeitgeber vorlegte, wurde laut Landesarbeitsgericht Hamm zu Recht fristlos gekündigt (Az. 14 SLa 145/25).

Tipp: Umfangreiche Informationen zum Thema finden Sie kostenlos unter test.de/videosprechstunde.

Nordzypern

Urlauber bleibt auf Arztkosten sitzen

Wer als Urlauber in Nordzypern zum Arzt muss, bekommt die Kosten nicht von seiner Krankenkasse zurück, so das Schleswig-Holsteinische Landessozialgericht (Az. L 10 KR 143/22). Ein Mann, der sich dort das Sprunggelenk brach, blieb deshalb auf einer Klinikrechnung von 4000 Euro sitzen. Begründung: Nordzypern, das von der Türkei besetzt ist, ist als Staat nicht anerkannt und auch kein Mitglied der Europäischen Union. Der Südtteil Zyperns zählt zur EU. Hier müsste die Kasse so viel erstatten, wie die Behandlung in Deutschland kostet. Auch mit Nicht-EU-Ländern wie der Türkei gibt es Sozialversicherungsabkommen, die eine Erstattung garantieren. Nordzypern gehört aber nicht dazu.

Tipp: Eine private Auslandsreisekrankenversicherung schützt umfassend.


**Nord-
zypern.**
Wer hier
krank wird,
braucht
eine Extra-
Police.



900

**Euro pro Auto zahlten
Kfz-Versicherer 2024
durchschnittlich für
kaputte Scheiben.
Vor zehn Jahren kostete
Glasbruch noch
509 Euro pro Wagen.**

Quelle: Gesamtverband der Versicherer



Traumziel. Geht es weit in die Ferne, wie hier nach Malaysia, kann Reiserücktrittsschutz sinnvoll sein.

Falls Ihre Reise ins Wasser fällt

Reiserücktrittsschutz. Spezielle Versicherungen zahlen Stornokosten bei Reiseabsagen. Wir haben 156 Tarife untersucht. Nur wenige sind sehr gut, einige mangelhaft.

Der Urlaub ist heiß ersehnt, durchgeplant und längst bezahlt, doch plötzlich kommt das Leben dazwischen. Ein grippaler Infekt, ein Fahrradunfall, eine Schwangerschaft oder eine Jobzusage – solche Ereignisse, egal ob negativ oder positiv, lassen Reisen platzen.

Zu der Enttäuschung kommt oft erheblicher finanzieller Schaden. Die Absage von Flugtickets, Hotelbuchungen oder Ausflügen vor Ort sind in der Regel mit Stornogebühren verbunden. Wird die Reise spät abgesagt, fallen sie besonders hoch aus.

Mit Reiseabbruchschutz kombinieren

Mit einer Reiserücktrittspolice können zukünftige Urlauber für den Fall vorsorgen, dass eine Reise kurzfristig abgesagt werden muss. Der Versicherer übernimmt die Stornogebühren, wenn etwa durch ein ärztliches Attest nachgewiesen werden kann, dass es einen nachvollziehbaren Grund für die Absage der Reise gibt.

Sinnvoll ist die Kombination aus Reiserücktritts- und Reiseabbruchversicherung. Ein Urlaub, der plötzlich abgebrochen werden muss, kann nachträglich hohe Kosten verursachen. Reiseabbruchversicherungen ersetzen Mehrkosten, wenn Touristen wegen eines versicherten Ereignisses – beispielsweise eines Todesfalls in der Familie – früher abreisen oder auch wegen einer Erkrankung erst später zurückfliegen können. Naturereignisse wie Überschwemmungen, Stürme, Erdbeben oder Waldbrände können ebenfalls versichert sein.

Teurer, aber oft sinnvoller Schutz

Ein Nachteil: Die Policen sind verhältnismäßig teuer. Ein Einzelreisender, der eine Reise für 1 500 Euro sehr gut versichern will, zahlt mindestens 79 Euro. Mit den Reisepreisen steigen die Kosten für den Versicherungsschutz. Wer sich eine Kreuzfahrt für 10 000 Euro leistet, muss für sehr guten Rücktrittsschutz mindestens 344 Euro ausgeben. Noch

teurere Urlaube lassen sich bei vielen Anbietern ebenfalls versichern, teils muss man das extra anfragen. Trotz der hohen Preise finden wir den Schutz in vielen Fällen empfehlenswert – etwa für Senioren und Familien mit kleinen Kindern. Bei ihnen ist es wahrscheinlicher, dass es vor der Reise zu gesundheitlichen Problemen kommt. Auch für Kreuzfahrten und andere exklusive Reisen, lohnt der Abschluss häufig, da die Stornogebühren teils immens sind.

Drei sehr gute Anbieter

Wir haben 156 Tarife analysiert, von denen viele ohne Selbstbeteiligung auskommen – also im Versicherungsfall Stornokosten voll ausgleichen. 82 zeigen wir in unserer Tabelle (S.82–85). Wir empfehlen Schutz ohne Selbstbeteiligung, da diese oft 20 Prozent der Stornokosten beträgt und schnell bei mehreren Hundert Euro liegen kann.

Wir haben dabei vier Kategorien unter die Lupe genommen: Einzelverträge jeweils für Singles und Familien sowie Jahresverträge für beide Gruppen.

In jeder Kategorie gibt es jeweils drei sehr gute Tarife, einige gute, viele mit befriedigendem Schutz sowie jeweils einen mit ausreichendem beziehungsweise mangel-

haftem Schutz. Testsieger ist TravelSecure (Würzburger) mit seinen Tarifen (Note 1,2), dicht gefolgt von den ebenfalls sehr guten Angeboten von Europ Assistance und HanseMerkur, deren Noten je nach Kategorie zwischen 1,3 und 1,5 liegen.

Welche Ereignisse versichert sind

Je nach Vertrag greift der Versicherungsschutz nicht nur bei gesundheitlichen Problemen, sondern auch etwa bei Unfall oder Tod von Angehörigen sowie bei Arbeitsplatzverlust oder -wechsel. Eigentumsschäden wie Einbruch oder Brand zu Hause, Autopanzen auf dem Weg zum Flughafen oder auf der Fahrt in den Urlaub sind bei einigen Tarifen ebenfalls abgedeckt. Sogar Erkrankungen von Hunden oder Katzen, sofern die Tiere für die Reise angemeldet wurden, können unter den Versicherungsschutz fallen.

Vereinfacht gesagt: Je mehr mögliche Ereignisse eine Police versichert, desto besser schneidet diese in unserer Bewertung ab. Auch die Verständlichkeit der Vertragsbedingungen fließt in unser Urteil ein (mehr zu unseren Prüfkriterien auf S.81). Die Schlusslichter in unserer Tabelle decken sowohl beim Rücktritts- als auch beim Abbruchschutz weniger ab.

Sonderfall Reisewarnung

Ein Rücktritt wegen einer amtlichen Reisewarnung aufgrund von Krieg, Unruhen, Naturkatastrophen oder Epidemien im Reiseland ist in der Regel nicht versichert. Pauschalreisende sind hier im Vorteil: Sie können in solchen Situationen meist kostenlos beim Reiseveranstalter stornieren.

Auch wenn es während des Urlaubs zu starken Beeinträchtigungen kommt, etwa durch Waldbrände, können sich Pauschalurlauber an den Reiseveranstalter wenden. Der organisiert notfalls die vorzeitige Heimreise. Individualreisende sind in solchen Situationen auf sich gestellt. Sie müssen sich mit Vermietern und Airlines einigen und bleiben womöglich auf Kosten sitzen.

Besser beim Anbieter abschließen

Wir raten dringend davon ab, Rücktrittsversicherungen „nebenbei“ abzuschließen. Häufig werden bereits bei einer Online-Buchung Policen oder ganze Reisepakete mit Auslandskrankenschutz und Gepäckversicherung angeboten. Das Verlockende: Ein Mausklick und die Freigabe der Bezahlung reichen, und schon ist man versichert. Doch oft enthält dieser Schutz eine Selbstbeteiligung in Höhe von 20 Prozent und sichert Reisende weniger gut ab. Auch Reispolicen über die Kreditkarte schützen im Notfall meist weniger und haben zudem oft einen Haken: Sie leisten häufig nur, wenn die Reise mit der Kreditkarte gezahlt wurde.

Besser ist es, aktiv nach einem passenden Tarif zu suchen und direkt beim Versicherer abzuschließen, was in der Regel telefonisch und online möglich ist.

Wie sich optimaler und preisgünstiger Schutz bei Pauschal- und selbst zusammengestellten Reisen erreichen lässt und das richtige Vorgehen bei einer Schadenmeldung erklären wir auf Seite 80. ■ →

Text: Kirsten Schiekiera; Testleitung: Birgit Brümmel; Testassistent: Dana Soete; Leitung Faktencheck: Dr. Claudia Behrens

Krankenschutz. Wer ins Ausland reist, sollte ausreichenden Krankenschutz haben. Geeignete Tarife finden Sie unter test.de/reisekrankenversicherung.

Unser Rat

Testsieger. Unsere Testsieger sind die Tarife von **TravelSecure (Würzburger)**. Sie erreichen die Note 1,2 in allen Kategorien. Ebenfalls sehr gut schneiden Angebote von **Europ Assistance** und **HanseMerkur** (1,3 bis 1,5) ab. Diese Tarife sind verbraucherfreundlich. Sie überzeugen beim Reiserücktritt und leisten zum Beispiel bei Arbeitsplatzwechsel sowie Einbrüchen zu Hause. Auch beim Reiseabbruch schneiden die Policen mindestens gut ab.

Auswahl. Nehmen Sie sich Zeit für die Auswahl und beachten Sie die unterschiedlichen Altersgrenzen. Jüngere Menschen zahlen meist weniger als ältere. Es kann sich für Sie lohnen, einen Jahrestarif für eine Einzelreise abzuschließen. Achten Sie dann aber darauf, den Schutz fristgerecht zu kündigen.

Schutz nutzen. Jahrestarife greifen über das ganze Versicherungsjahr – oft auch, wenn Sie eine Kurzreise stornieren.

Abschluss nicht hinauszögern

Der wichtigste Tipp für alle, die Reiserücktrittsschutz möchten: Nehmen Sie sich Zeit für die Auswahl, aber zögern Sie den Abschluss nicht unnötig hinaus. Unmittelbar vor der Reise ist ein Abschluss oft nicht mehr möglich.

Bedarf prüfen. Reiserücktrittsschutz lohnt oft für Familien mit kleinen Kindern, für Senioren und für teure Reisen. Besonders bei Fernreisen kann Abbruchschutz sinnvoll sein: Wer etwa auf Bali schnell die Rückreise organisieren muss, kann die Reisekosten nachträglich in die Höhe treiben. Bei günstigeren Urlauben wie selbst organisierten Radtouren ist der Schutz oft verzichtbar. Reisende können sich hier anders vor hohen Stornokosten schützen – etwa mit Unterküften, die sich kostenlos absagen lassen.

Den richtigen Zeitpunkt finden. Die meisten Rücktrittsversicherungen lassen sich bis 30 Tage vor Urlaubsbeginn abschließen. Eine Ausnahme sind Last-minute-Reisen. Hier ist es meist möglich, sich bis drei Werktage nach der Buchung zu versichern. Wichtig: Klicken Sie nicht einfach auf die erstbeste Police, die bei der Online-Buchung angeboten wird. Häufig haben diese Tarife eine Selbstbeteiligung von 20 Prozent.

Den passenden Tarif wählen. Jahresverträge können günstiger sein als Policen für Einzelreisen. So zahlen Singles bis 64 Jahre bei einem Einzelvertrag zu einer 10 000-Euro-Reise für den sehr guten HanseMerkur-Tarif 560 Euro – ein Jahresvertrag mit gleicher Versicherungssumme kostet beim selben Anbieter aber nur 369 Euro. Wer im folgenden Jahr keine kostspielige Reise plant, sollte seinen Vertrag fristgerecht kündigen – sonst verlängert er sich um ein Jahr.

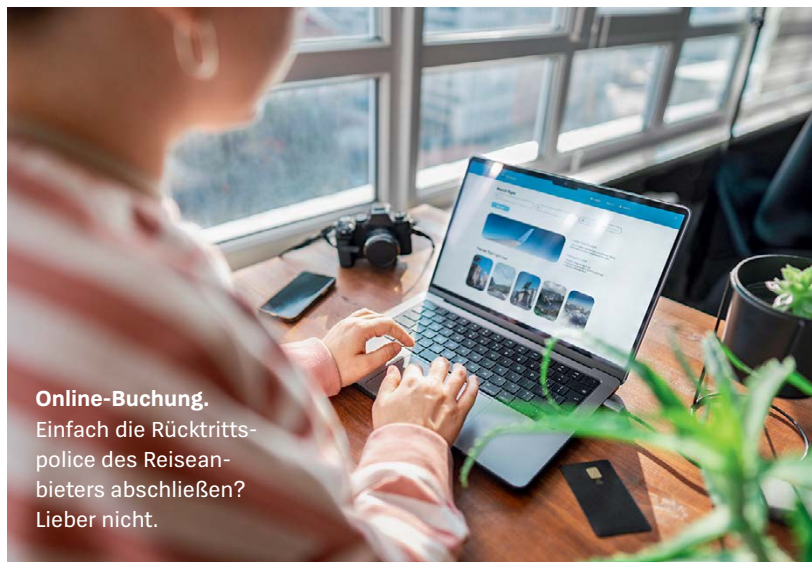
Versicherungssumme kalkulieren. Die Versicherungssumme sollte so hoch sein wie der Reisepreis. Organisieren Sie den Urlaub allein, kalkulieren Sie vorher, welche Kosten Sie circa für Flug, Hotel und Mietwagen erwarten. Vorsicht: Bei Unterversicherung zahlen Versicherer nur einen prozentualen Teil der Stornokosten. Beispiel: Versichern Sie von einer 8 000-Euro-Reise nur 6 000 Euro, sind 75 Prozent des Reisepreises abgedeckt. Fallen 5 000 Euro Stornokosten an, zahlt der Versicherer also nur 3 750 Euro. Nur wenn der Versicherer ausdrücklich erklärt, bei Unterversicherung die Erstattungssumme nicht zu kürzen, ersetzt er die gesamten Stornokosten. Eine derartige Klausel in ihren Verträgen haben bislang nur Europ Assistance und deren Vertriebspartner Cosmos Direkt.

Von Familientarifen profitieren. Für Familien ab drei Personen lohnen sich oft Familienverträge. Zu beachten ist, dass

einige Versicherer Altersgrenzen für erwachsene Kinder setzen, andere nur Kinder versichern, die noch im Haushalt leben. Vorteilhaft: Familienmitglieder sind bei einem Jahresvertrag auch dann versichert, wenn sie allein verreisen.

Schutz im gesamten Jahr nutzen. Jahresverträge gelten für alle Reisen im Versicherungsjahr. Wer die teure Kreuzfahrt gesund antreten kann, aber später den günstigen Wien-Trip krankheitsbedingt absagen muss, kann die Police meist für die Kurzreise in Anspruch nehmen.

Schaden melden. Können Sie den versicherten Urlaub nicht antreten, müssen Sie umgehend stornieren und eine Stornokostenrechnung anfordern. Diese und weitere Belege legen Sie dem Versicherer vor, wie ärztliche Atteste oder das Polizeiprotokoll bei einem Einbruch. Bei schwerer Krankheit oder nach Unfällen sollten Angehörige das übernehmen.



Online-Buchung.
Einfach die Rücktritts-
police des Reisean-
bieters abschließen?
Lieber nicht.

So haben wir getestet

Im Test

156 Varianten von Vollschutztarifen, die Reiserücktritts- und Reiseabbruchversicherung kombinieren und beim Anbieter abschließbar sind. Wir haben Verträge für Einzelpersonen und Familien geprüft, jeweils für Einzelreisen und Jahresverträge. Ab Seite 82 zeigen wir 82 Tarife ohne Selbstbeteiligung. Zusätzlich finden Sie Tarife mit Selbstbeteiligung unter test.de/reiseruecktritt (für Flatrate-Kunden kostenlos).

Reiserücktritt (65 %)

Allgemeine Prüfkriterien

Wir untersuchten, wie verbraucherfreundlich die Policen sind. Dazu prüften wir die Verträge unter anderem auf folgende Punkte:

- Gibt es einen Verzicht auf Selbstbeteiligung und verbraucherfreundliche Fristen (Abschluss, Kündigung)?
- Gilt die Police für jedes Alter?
- Sind bei Familientarifen volljährige Kinder in Ausbildung mitversichert?
- Leistet die Police auch, wenn nicht nur Versicherten oder Mitreisenden, sondern einer „Risikoperson“ (etwa einem Elternteil) etwas zustößt?

Weitere Prüfkriterien

Wir untersuchten zudem, wie weit der Versicherungsschutz greift. Unter anderem flossen diese Kriterien ein:

- Zahlt der Anbieter bei Krankheit, Unfall, Tod, Schwangerschaft, Impfunverträglichkeit oder einem Termin für eine Organspende?
- Ist klar geregelt, welche Erkrankungen versichert sind?
- Zahlt der Versicherer bei plötzlicher Verschlechterung einer bestehenden Erkrankung, die lange nicht behandelt werden musste?
- Zahlt der Versicherer bei Stornierung wegen eines Terroranschlags, der sich kurz vor der Reise in der Urlaubsregion ereignet hat?

Zahlt der Versicherer bei Arbeitsplatzverlust oder Jobwechsel?

Reiseabbruch (25 %)

Wir prüften, inwiefern Versicherer zusätzliche Reisekosten und nicht in Anspruch genommene Reiseleistungen erstatten, wenn der Versicherte die Reise abbrechen, unterbrechen oder verlängern muss. In unsere Bewertung floss unter anderem ein:

- Erkennt der Versicherer folgende Abbruchgründe an: schwere Erkrankung, Tod, Unfall, Schwangerschaftskomplikationen, Prothesenbruch, Organspendetermin, Schaden am Eigentum (auch Diebstahl), Jobverlust, neuer Job sowie Elementarereignisse wie Erdbeben oder der Ausbruch von Großbränden am Urlaubsort?
- Erstattet der Versicherer zusätzliche Kosten für Rückreise, Unterkunft und Verpflegung?

Verständlichkeit (10 %)

Sind Kundenunterlagen verständlich, übersichtlich, vollständig, widerspruchsfrei? Ein Bewertungsmaßstab für uns: der Verständlichkeitsindex der Universität Hohenheim.

Teilnahme Ombudsverfahren

Können Kunden bei einem Streit mit dem Versicherer das kostenlose Schlichtungsverfahren der Versicherungsombudsfrau nutzen?

Abwertungen

Wir werteten das Qualitätsurteil um eine halbe Note ab, wenn die Note für Reiseabbruch Mangelhaft war oder Kunden kein kostenloses Schlichtungsverfahren der Ombudsfrau nutzen können. Abwertungen sind mit *) gekennzeichnet.

Methodik

Alle unsere Prüfkriterien stehen unter test.de/reiseruecktritt/methodik.

Das sagt unsere Testleiterin



„Platzt eine Reise, ist es ein Trost, wenn der Versicherer die Stornokosten zahlt. So bleibt Geld für den nächsten Urlaub.“

Birgit Brummel,
Projektleiterin Reiseversicherungen


Seit 2012 betreut Birgit Brummel die Tests rund um das Thema Reiseversicherungen. Neben der Reiserücktrittsversicherung gehören dazu auch Auslandskrankenversicherungen für kurze und längere Reisen. „Auslandskrankenschutz ist bei Auslandsreisen ein Muss. Beim Reiserücktrittsschutz kann man von Fall zu Fall entscheiden, ob sich der Abschluss lohnt – etwa bei teuren Reisen oder wenn die ganze Familie mitfährt“, sagt sie.

Tipp: Jahresvertrag abschließen

Angesichts stark gestiegener Reisepreise ist Versicherungsschutz meist sinnvoll. Brummel empfiehlt, vor Abschluss einer Police stets die Preise zu vergleichen. Denn: „Ein Jahresvertrag kann günstiger sein als eine Police für eine Einzelreise. Auf diese Weise sind im Versicherungsjahr oft auch Kurztrips abgesichert.“ →

Reiserücktritts- und Reiseabbruchversicherungen: Tarife für Einzelreisende

Die Tabelle zeigt Kombitarife aus Reiserücktritts- und Reiseabbruchversicherung ohne Selbstbeteiligung. Wir empfehlen diese Art von Schutz, da die Selbstbeteiligung häufig bei 20 Prozent der Stornokosten liegt.


Anbieter (Risikoträger)	Tarif	 QUALITÄTSURTEIL	Reise- rücktritt (65 %)	Reise- abbruch (25 %)	Verständ- lichkeit (10 %)
Angebote für Einzelpersonen – Verträge für eine Reise					
TravelSecure (Würzburger)	Reiserücktrittsversicherung Topschutz ohne SB @	SEHR GUT (1,2)	++ (1,3)	++ (1,3)	++ (0,5)
Europ Assistance	Reiserücktrittsversicherung Einmalschutz ohne SB ⁶⁾	SEHR GUT (1,4)	++ (1,0)	+ (1,9)	+ (2,0)
HanseMerkur	Reise-Rücktritt und Reiseabbruch ohne SB	SEHR GUT (1,4)	++ (1,3)	++ (1,5)	+ (2,0)
LVM	Einmalschutz Singletarif ohne SB ⁶⁾	GUT (2,0)	+ (1,8)	+ (2,0)	○ (3,2)
Barmenia	Reiserücktrittsversicherung Travel Day ohne SB ⁶⁾	GUT (2,1)	++ (1,4)	○ (2,7)	– (4,9)
Signal Iduna	Reise-Rücktrittskosten- und Reise-Abbruchkosten-Versicherung Individual	GUT (2,1)	+ (2,1)	++ (1,5)	○ (3,5)
Andsafe	Reiserücktritt- und Reiseabbruchversicherung ⁶⁾ @	BEFRIEDIGEND (2,6)	+ (2,2)	○ (2,7)	⊖ (4,5)
Ergo Reiseversicherung	Reiserücktritts-Versicherung (inkl. Reiseabbruch-Versicherung) ohne SB	BEFRIEDIGEND (2,6)	+ (2,1)	+ (2,1)	+ (2,3)
BD24 Berlin Direkt	TravelCare Basis Plus ohne SB ⁶⁾ @	BEFRIEDIGEND (2,7)	○ (2,8)	+ (2,1)	⊖ (4,2)
URV	Reise-Rücktrittskosten-Versicherung und Reise-Abbruch-Schutz ohne SB ⁶⁾	BEFRIEDIGEND (2,8)	+ (2,3)	+ (2,3)	+ (2,2)
Allianz Direct	Reise-Rücktrittschutz Direct Premium ohne SB ⁶⁾	BEFRIEDIGEND (2,9)	○ (2,6)	○ (2,9)	⊖ (4,2)
TAS (Kravag)	TAS.storno Einmal-Reiseversicherung	BEFRIEDIGEND (2,9)	+ (2,5)	○ (3,0)	– (5,1)
TravelProtect (Die Bayerische)	Einmalversicherung ohne SB ⁶⁾ @	BEFRIEDIGEND (2,9)	○ (2,7)	○ (3,4)	+ (2,5)
Axa (Inter Partner Assistance)	Reiseversicherung Komfort ohne SB ⁶⁾ Ⓐ	BEFRIEDIGEND (3,0)	○ (3,0)	+ (2,0)	– (5,1)
LTA (Adler)	Reiseschutz Basic ohne SB ⁶⁾	BEFRIEDIGEND (3,0)	○ (2,6)	○ (3,3)	– (4,8)
Coverwise (Inter Partner Assistance)	Einzelreiseversicherung Premium ⁶⁾ @Ⓐ	BEFRIEDIGEND (3,3)	○ (2,6)	○ (2,6)	– (5,1)
MDT Travel (Helvetia und weitere Versicherer)	Premium Plus Einmalversicherung ohne SB ⁶⁾	BEFRIEDIGEND (3,4)	+ (2,5)	○ (2,9)	– (5,1)
Reiseversicherungen-direkt (BD24)	MinimalReiseschutz Comfort ohne SB	AUSREICHEND (4,3)	○ (3,4)	– (4,6) [*]	– (4,8)
Coverwise (Inter Partner Assistance)	Einzelreiseversicherung Essential ⁶⁾ @Ⓐ	MANGELHAFT (4,9)	⊖ (4,2)	– (4,8)	– (5,1)
Angebote für Einzelpersonen – Jahresverträge					
TravelSecure (Würzburger)	Jahres-Reise-Karte Basis ohne SB ⁶⁾ @	SEHR GUT (1,2)	++ (1,3)	++ (1,3)	++ (0,5)
Europ Assistance	Reiserücktrittsversicherung Jahresschutz ohne SB ⁶⁾	SEHR GUT (1,3)	++ (0,9)	+ (1,9)	+ (2,0)
HanseMerkur	Jahres-Reise-Rücktritt und Reiseabbruch ⁶⁾	SEHR GUT (1,5)	++ (1,5)	++ (1,5)	+ (2,0)
ADAC	Reiserücktritts-Versicherung Exklusiv ohne SB	GUT (1,9)	+ (1,8)	+ (1,8)	+ (2,5)
LVM	Jahresversicherung Singletarif ohne SB ⁶⁾	GUT (2,0)	+ (1,8)	+ (2,0)	○ (3,2)
Signal Iduna	Jahres-Reise-Rücktrittskosten- und Reise-Abbruchkosten-Versicherung Individual ⁶⁾	GUT (2,1)	+ (2,2)	++ (1,5)	○ (3,5)
Barmenia	Reiserücktrittsversicherung Travel+ ohne SB ⁶⁾	GUT (2,2)	+ (1,6)	○ (2,7)	– (4,9)
TravelProtect (Die Bayerische)	Jahres-Reiseversicherung Premium ohne SB ⁶⁾ @	GUT (2,2)	+ (2,2)	+ (1,8)	+ (2,5)
Andsafe	Reiserücktritt- und Reiseabbruchversicherung ⁶⁾ @	GUT (2,5)	+ (2,1)	○ (2,7)	⊖ (4,5)
BD24 Berlin Direkt	TravelCare Basis Plus 365 ohne SB ⁶⁾ @	BEFRIEDIGEND (2,6)	○ (2,6)	+ (2,1)	⊖ (4,2)
Ergo Reiseversicherung	Jahres-Reiserücktritts-Versicherung (inkl. Reiseabbruchversicherung) ohne SB ⁶⁾	BEFRIEDIGEND (2,6)	+ (2,1)	+ (2,1)	+ (2,5)
Allianz Direct	Reise-Rücktrittschutz Direct Premium ohne SB ⁶⁾	BEFRIEDIGEND (2,8)	○ (2,6)	○ (2,9)	⊖ (4,2)
URV	Jahres-Reiserücktritt ⁶⁾	BEFRIEDIGEND (2,8)	+ (2,3)	+ (2,3)	+ (2,2)
Zurich	Reiserücktrittskostenversicherung Jahresvertrag ohne SB ⁶⁾ Ⓐ	BEFRIEDIGEND (2,8)	○ (2,8)	+ (1,9)	– (4,6)
TAS (Kravag)	TAS.storno Jahres-Reiseversicherung ⁶⁾	BEFRIEDIGEND (2,9)	+ (2,5)	○ (3,0)	– (5,1)
Axa (Inter Partner Assistance)	Reiseversicherung Komfort ohne SB ⁶⁾ Ⓐ	BEFRIEDIGEND (3,0)	○ (3,0)	+ (2,0)	– (5,1)
LTA (Adler)	Reiseschutz Flexible ohne SB ⁶⁾	BEFRIEDIGEND (3,0)	○ (2,6)	○ (3,3)	– (4,8)
TravelProtect (Die Bayerische)	Jahres-Reiseversicherung Standard ohne SB ⁶⁾ @	BEFRIEDIGEND (3,2)	○ (2,8)	⊖ (3,8)	○ (3,5)
Coverwise (Inter Partner Assistance)	Jahresreiseversicherung Premium ⁶⁾ @Ⓐ	BEFRIEDIGEND (3,3)	+ (2,4)	○ (2,6)	– (5,1)
MDT Travel (Helvetia und weitere Versicherer)	Premium Plus Jahresversicherung ohne SB ⁶⁾	BEFRIEDIGEND (3,3)	+ (2,5)	○ (2,9)	– (5,1)
Reiseversicherungen-direkt (BD24)	MinimalReiseschutz Comfort ohne SB ⁶⁾	AUSREICHEND (4,3)	○ (3,3)	– (4,6) [*]	– (4,8)
Coverwise (Inter Partner Assistance)	Jahresreiseversicherung Essential ⁶⁾ @Ⓐ	MANGELHAFT (4,9)	⊖ (4,2)	– (4,8)	– (5,1)

Fußnoten siehe Seite 84/85.

Teilnahme am Ombuds- verfahren	Maximale Reise- dauer, sofern begrenzt (Tage) ¹⁾	Kinder mitversichert bis ... (Jahre) ²⁾	Zusatzinformationen (nicht bewertet)				Höchstversicherungs- summe (Euro) ⁴⁾
			Altersklassen (Jahre) für den Beitrag ³⁾	Beitrag (Euro) je nach Altersklasse bei einem Reisepreis von ...			
				1500 Euro	3000 Euro	10000 Euro	
■	–	–	Bis 66 / ab 67	79 / 103	144 / 187	507 / 659	15000
■	60	–	Bis 64 / 65 bis 74 / ab 75	82 / 117 / 168	137 / 193 / 274	344 / 482 / 686	20000
■	–	–	Bis 64 / ab 65	84 / 114	174 / 248	560 / 784	20000
■	365	–	Bis 64 / ab 65	56 / 95	111 / 170	269 / 620	15000
■	365	–	Bis 65 / ab 66	69 / 87	132 / 165	484 / 605	10000
■	365	–	28 / 50 / 70 ⁷⁾	70 / 69 / 72 ⁸⁾⁹⁾	133 / 130 / 135 ⁸⁾⁹⁾	431 / 420 / 441 ⁸⁾⁹⁾	15000
■	56	–	28 / 50 / 70 ⁷⁾	57 / 57 / 125	99 / 99 / 218	376 / 376 / 599	15000
□ ^{*)10)}	365	–	Bis 40 / 41 bis 64 / ab 65	88 / 99 / 145	176 / 199 / 283	600 / 700 / 1000	20000
■	56	–	Bis 39 / 40 bis 66 / ab 67	71 / 92 / 107	130 / 158 / 199	409 / 545 / 625	10000
□ ^{*)}	–	–	Bis 64 / ab 65	84 / 113	150 / 202	540 / 730	20000
■	93	–	28 / 50 / 70 ⁷⁾	91 / 94 / 146	158 / 163 / 254	415 / 427 / 666	12000
■	365	–	Bis 64 / 65 bis 74 / ab 75	54 / 64 / 74	119 / 139 / 159	359 / 419 / 499	15000
■	52	–	Bis 64 / ab 65	59 / 79	134 / 137	495 / 594	10000
■	180	–	28 / 50 / 70 / ab 86 ⁷⁾¹¹⁾	49 / 57 / 102 / K. A. ⁸⁾	77 / 91 / 161 / K. A. ⁸⁾	239 / 283 / 502 / K. A. ⁸⁾	25000
■	365	23 ¹²⁾	Bis 69 / ab 70	101 / 113 ¹²⁾	190 / 212 ¹²⁾	626 / 751 ¹²⁾	15000
□ ^{*)}	56	–	Bis 63 / ab 64 ¹¹⁾	68 / K. A.	137 / K. A.	459 / K. A.	10000
□ ^{*)}	42	–	Bis 64 / ab 65	73 / 111	158 / 216	508 / 666	15000
■	42	–	Bis 64 / ab 65	56 / 65	114 / 131	411 / 475	10000
□ ^{*)}	31	–	Bis 63 / ab 64 ¹¹⁾	66 / K. A.	99 / K. A.	402 / K. A.	10000
■	–	–	Bis 66 / ab 67	77 / 170	110 / 230	380 / 690	10000
■	60	–	Bis 64 / 65 bis 74 / ab 75	84 / 119 / 171	140 / 197 / 280	351 / 492 / 700	20000
■	56	–	Bis 64 / ab 65	79 / 159	119 / 229	369 / 619	20000
■	–	–	Bis 65 / 66 bis 75 / ab 76	85 / 158 / 193 ¹³⁾	125 / 209 / 251 ¹³⁾	401 / 670 / 804 ¹³⁾	20000
■	365	–	Bis 64 / ab 65	50 / 145	98 / 175	278 / 500	15000
■	65	–	Bis 66 / ab 67	66 / 138 ⁹⁾	106 / 228 ⁹⁾	356 / 588 ⁹⁾	15000
■	56	–	Bis 65 / ab 66	50 / 61	101 / 122	K. A.	5000
■	365	–	Bis 64 / 65 bis 79 / ab 80 ¹¹⁾	77 / 165 / K. A.	119 / 229 / K. A.	K. A.	8000
■	56	–	28 / 50 / 70 ¹⁴⁾	59 / 59 / 127	101 / 101 / 220	378 / 378 / 601	15000
■	56	–	Bis 39 / 40 bis 66 / ab 67	73 / 105 / 155	105 / 185 / 265	465 / 670 / 675	10000
□ ^{*)10)}	365	–	Bis 40 / 41 bis 64 / ab 65	75 / 85 / 179 ¹⁵⁾	109 / 118 / 239 ¹⁵⁾	368 / 379 / 639 ¹⁵⁾	20000
■	56	–	28 / 50 / 70 ¹⁴⁾	95 / 98 / 153	132 / 136 / 212	346 / 356 / 555	12000
□ ^{*)}	–	–	Bis 64 / ab 65	65 / 125	117 / 178	383 / 511	20000
■	60	–	Keine	77	124	362	25000
■	365	–	Bis 64 / 65 bis 74 / ab 75	54 / 94 / 129	89 / 149 / 179	249 / 349 / 399	15000
■	56	–	28 / 50 / 70 / ab 86 ¹¹⁾¹⁴⁾	62 / 68 / 121 / K. A.	121 / 134 / 238 / K. A.	337 / 374 / 664 / K. A.	10000
■	365	23 ¹²⁾	Bis 69 / ab 70	55 / 93 ¹²⁾	124 / 203 ¹²⁾	310 / 373 ¹²⁾	20000
■	365	–	Bis 64 / 65 bis 79 / ab 80 ¹¹⁾	50 / 139 / K. A.	90 / 205 / K. A.	K. A.	8000
□ ^{*)}	56	–	Bis 63 / ab 64 ¹¹⁾	83 / K. A.	166 / K. A.	K. A.	5000
□ ^{*)}	42	–	Bis 64 / ab 65	67 / 140	114 / 236	348 / 556	15000
■	42	–	Bis 64 / ab 65	69 / 115	94 / 145	279 / 369	10000
□ ^{*)}	31	–	Bis 63 / ab 64 ¹¹⁾	59 / K. A.	95 / K. A.	K. A.	5000



Reiserücktritts- und Reiseabbruchversicherungen:

Anbieter (Risikoträger)	Tarif	 QUALITÄTSURTEIL	Reise- rücktritt (65 %)	Reise- abbruch (25 %)	Verständ- lichkeit (10 %)
Angebote für Familien – Verträge für eine Reise					
TravelSecure (Würzburger)	Reiserücktrittsversicherung Topschutz ohne SB	@	SEHR GUT (1,2)	++ (1,3)	++ (1,3)
Europ Assistance	Reiserücktrittsversicherung Einmalschutz ohne SB ⁶⁾		SEHR GUT (1,4)	++ (1,0)	+ (1,9)
HanseMerkur	Reise-Rücktritt und Reiseabbruch ohne SB		SEHR GUT (1,5)	++ (1,5)	+ (2,0)
LVM	Einmalschutz Familientarif ohne SB ⁶⁾		GUT (2,0)	+ (1,8)	+ (2,0)
Barmenia	Reiserücktrittsversicherung Travel Day ohne SB ⁶⁾		GUT (2,1)	++ (1,4)	○ (2,8)
Signal Iduna	Reise-Rücktrittskosten- und Reise-Abbruchkosten-Versicherung Individual		GUT (2,1)	+ (2,1)	++ (1,5)
Ergo Reiseversicherung	Reiserücktritts-Versicherung (inkl. Reiseabbruch-Versicherung) ohne SB		BEFRIEDIGEND (2,6)	+ (2,1)	+ (2,1)
Andsafe	Reiserücktritt- und Reiseabbruchversicherung ⁶⁾	@	BEFRIEDIGEND (2,7)	+ (2,3)	○ (2,7)
Axa (Inter Partner Assistance)	Reiseversicherung Komfort ohne SB ⁶⁾	Ⓐ	BEFRIEDIGEND (2,7)	○ (2,6)	+ (2,0)
BD24 Berlin Direkt	TravelCare Basis Plus ohne SB ⁶⁾	@	BEFRIEDIGEND (2,8)	○ (2,8)	+ (2,1)
Allianz Direct	Reise-Rücktrittsschutz Direct Premium ohne SB ⁶⁾		BEFRIEDIGEND (2,9)	○ (2,6)	○ (2,9)
TAS (Kravag)	TAS.storno Einmal-Reiseversicherung		BEFRIEDIGEND (2,9)	+ (2,5)	○ (3,0)
TravelProtect (Die Bayerische)	Einmalversicherung ohne SB ⁶⁾	@	BEFRIEDIGEND (2,9)	○ (2,7)	○ (3,4)
URV	Reise-Rücktrittskosten-Versicherung und Reise-Abbruch-Schutz ohne SB ⁶⁾		BEFRIEDIGEND (2,9)	+ (2,3)	+ (2,3)
LTA (Adler)	Reiseschutz Basic ohne SB ⁶⁾		BEFRIEDIGEND (3,1)	○ (2,7)	○ (3,3)
Coverwise (Inter Partner Assistance)	Einzelreiseversicherung Premium ⁶⁾	@Ⓐ	BEFRIEDIGEND (3,3)	+ (2,4)	○ (2,7)
MDT Travel (Helvetia und weitere Versicherer)	Premium Plus Einmalversicherung ohne SB ⁶⁾		BEFRIEDIGEND (3,4)	+ (2,5)	○ (2,9)
Reiseversicherungen-direkt (BD24)	MinimalReiseschutz Comfort ohne SB		AUSREICHEND (4,4)	○ (3,4)	– (4,6) ^{*)}
Coverwise (Inter Partner Assistance)	Einzelreiseversicherung Essential ⁶⁾	@Ⓐ	MANGELHAFT (4,9)	○ (4,2)	– (4,8)
Angebote für Familien – Jahresverträge					
TravelSecure (Würzburger)	Jahres-Reise-Karte Basis ohne SB ⁶⁾	@	SEHR GUT (1,2)	++ (1,3)	++ (1,3)
Europ Assistance	Reiserücktrittsversicherung Jahresschutz ohne SB ⁶⁾		SEHR GUT (1,3)	++ (0,9)	+ (1,9)
HanseMerkur	Jahres-Reise-Rücktritt und Reiseabbruch ⁶⁾		SEHR GUT (1,5)	++ (1,5)	+ (2,0)
LVM	Jahresversicherung Familientarif ohne SB ⁶⁾		GUT (2,0)	+ (1,8)	+ (2,0)
TravelProtect (Die Bayerische)	Jahres-Reiseversicherung Premium ohne SB ⁶⁾	@	GUT (2,0)	+ (2,1)	+ (1,8)
ADAC	Reiserücktritts-Versicherung Exklusiv ohne SB		GUT (2,1)	+ (2,1)	+ (1,8)
Signal Iduna	Jahres-Reise-Rücktrittskosten- und Reise-Abbruchkosten-Versicherung ⁶⁾		GUT (2,1)	+ (2,2)	++ (1,5)
Barmenia	Reiserücktrittsversicherung Travel+ ohne SB ⁶⁾		GUT (2,2)	+ (1,6)	○ (2,8)
Andsafe	Reiserücktritt- und Reiseabbruchversicherung ⁶⁾	@	BEFRIEDIGEND (2,6)	+ (2,2)	○ (2,7)
Ergo Reiseversicherung	Jahres-Reiserücktritts-Versicherung (inkl. Reiseabbruchversicherung) ohne SB ⁶⁾		BEFRIEDIGEND (2,6)	+ (2,1)	+ (2,1)
Axa (Inter Partner Assistance)	Reiseversicherung Komfort ohne SB ⁶⁾	Ⓐ	BEFRIEDIGEND (2,7)	○ (2,6)	+ (2,0)
BD24 Berlin Direkt	TravelCare Basis Plus 365 ohne SB ⁶⁾	@	BEFRIEDIGEND (2,7)	○ (2,6)	+ (2,1)
Allianz Direct	Reise-Rücktrittsschutz Direct Premium ohne SB ⁶⁾		BEFRIEDIGEND (2,8)	○ (2,6)	○ (2,9)
Zurich	Reiserücktrittskostenversicherung Jahresvertrag ohne SB ⁶⁾	Ⓐ	BEFRIEDIGEND (2,8)	○ (2,8)	+ (1,9)
TAS (Kravag)	TAS.storno Jahres-Reiseversicherung ⁶⁾		BEFRIEDIGEND (2,9)	+ (2,5)	○ (3,0)
URV	Jahres-Reiserücktritt ⁶⁾		BEFRIEDIGEND (2,9)	+ (2,3)	+ (2,3)
LTA (Adler)	Reiseschutz Flexible ohne SB ⁶⁾		BEFRIEDIGEND (3,0)	○ (2,7)	○ (3,3)
TravelProtect (Die Bayerische)	Jahres-Reiseversicherung Standard ohne SB ⁶⁾	@	BEFRIEDIGEND (3,0)	○ (2,7)	○ (3,8)
Coverwise (Inter Partner Assistance)	Jahresreiseversicherung Premium ⁶⁾	@Ⓐ	BEFRIEDIGEND (3,2)	+ (2,3)	○ (2,7)
MDT Travel (Helvetia und weitere Versicherer)	Premium Plus Jahresversicherung ohne SB ⁶⁾		BEFRIEDIGEND (3,4)	+ (2,5)	○ (2,9)
Reiseversicherungen-direkt (BD24)	MinimalReiseschutz Comfort ohne SB ⁶⁾		AUSREICHEND (4,4)	○ (3,4)	– (4,6) ^{*)}
Coverwise (Inter Partner Assistance)	Jahresreiseversicherung Essential ⁶⁾	@Ⓐ	MANGELHAFT (4,9)	○ (4,1)	– (4,8)

Bewertung: ++ = Sehr gut (0,5–1,5). + = Gut (1,6–2,5).

○ = Befriedigend (2,6–3,5). ○ = Ausreichend (3,6–4,5).

– = Mangelhaft (4,6–5,5).

Bei gleichem Qualitätsurteil Reihenfolge nach Alphabet.

Beträge kaufmännisch gerundet.

■ = Ja. □ = Nein. – = Entfällt.

@ = Angebot nur online abschließbar.

Ⓐ = Versicherer unterliegt zum Teil ausländischer Aufsicht.

K. A. = Kein Angebot für dieses Alter oder diesen Reisepreis.

SB = Selbstbeteiligung.

*) Führt zur Abwertung (siehe „So haben wir getestet“, S. 81).

1) Befristung in der Regel nur für Reiseabbruchversicherung.

2) Volljährige Kinder meist nur, wenn in Ausbildung oder unterhaltsberechtig. Nach Erreichen des Höchstalters endet der Versicherungsschutz in der Regel zum Ende der Vertragslaufzeit.

3) Beitrag richtet sich in der Regel nach dem Alter der ältesten versicherten Person.

4) Auf Anfrage sind oft höhere Versicherungssummen möglich.

5) Gleiches Produkt über CosmosDirekt erhältlich.

6) Tarif hat Mindestanforderungen an die versicherte Reise (zum Beispiel Anzahl der Übernachtungen, Entfernung des Urlaubsorts zum Wohn- beziehungsweise Arbeitsort, Buchung Transportmittel).

7) Altersklassen und weitere Einflussfaktoren für die Beiträge beim Versicherer nicht einsehbar. Wir ermittelten Beiträge exemplarisch

für: zehntägige Flug-Pauschalreise nach Spanien, bei Familientarifen für zwei gleichaltrige Erwachsene und ein Kind von 10 Jahren.

8) Beiträge sind abhängig vom Zeitraum zwischen Versicherungsabschluss und Reisebeginn.

9) Teilweise abweichende Beiträge je nach Reiseart und/oder Transportmittel.

10) Versicherer schließt Teilnahme an Verfahren vor Verbraucherschlichtungsstellen aus.

11) Tarif mit Höchsteintrittsalter. Für die letzte angegebene Altersgruppe gibt es kein Angebot mehr.

12) Bis zu drei Kinder sind bis zur Vollendung des 23. Lebensjahres beitragsfrei mitversichert, sofern sie keine dauerhafte berufliche

Tarife für Familien

Teilnahme am Ombudsverfahren	Maximale Reisedauer, sofern begrenzt (Tage) ¹⁾	Kinder mitversichert bis ... (Jahre) ²⁾	Zusatzinformationen (nicht bewertet)				Höchstversicherungssumme (Euro) ⁴⁾
			Altersklassen (Jahre) für den Beitrag ³⁾	Beitrag (Euro) je nach Altersklasse bei einem Reisepreis von ...			
				1500 Euro	3000 Euro	10000 Euro	
■	–	24 ¹⁶⁾	Bis 66 / ab 67	80 / 104	155 / 202	580 / 754	20000
■	60	27 ¹⁶⁾ 17)	Bis 64 / 65 bis 74 / ab 75	119 / 167 / 238 ¹⁸⁾	195 / 273 / 391 ¹⁸⁾	491 / 684 / 974 ¹⁸⁾	40000
■	–	20	Bis 64 / ab 65	84 / 114	174 / 248	560 / 784	20000
■	365	29	Bis 64 / ab 65	57 / 101	129 / 193	339 / 675	15000
■	365	– ¹⁹⁾	Bis 65 / ab 66	74 / 93 ²⁰⁾	141 / 177 ²⁰⁾	517 / 649 ²⁰⁾	10000
■	365	24	28 / 50 / 70 ⁷⁾	81 / 77 / 74 ⁸⁾ 9)	162 / 154 / 148 ⁸⁾ 9)	564 / 540 / 516 ⁸⁾ 9)	15000
□ ^{*)} 10)	365	25	Bis 40 / 41 bis 64 / ab 65	88 / 99 / 145	176 / 199 / 283	600 / 700 / 1000	20000
■	56	20 ¹⁶⁾	28 / 50 / 70 ⁷⁾	67 / 67 / 162 ²¹⁾ 22)	106 / 106 / 242 ²¹⁾ 22)	393 / 393 / 714 ²¹⁾ 22)	15000
■	180	18 ²³⁾	28 / 50 / 70 / ab 86 ⁷⁾ 11)	75 / 88 / 156 / K. A. ⁸⁾ 18)21)	81 / 95 / 169 / K. A. ⁸⁾ 18)21)	159 / 188 / 333 / K. A. ⁸⁾ 18)21)	25000
■	56	24	Bis 39 / 40 bis 66 / ab 67	71 / 92 / 107	130 / 158 / 199	409 / 545 / 625	10000
■	93	– ²⁴⁾	28 / 50 / 70 ⁷⁾	112 / 114 / 157 ²²⁾	195 / 198 / 274 ²²⁾	510 / 520 / 718 ²²⁾	12000 ²⁵⁾
■	365	25	Bis 64 / 65 bis 74 / ab 75	59 / 69 / 79	129 / 149 / 169	399 / 439 / 519	15000
■	52	– ²⁶⁾	Bis 64 / ab 65	59 / 79 ²¹⁾	134 / 137 ²¹⁾	495 / 594 ²¹⁾	10000
□ ^{*)}	–	24	Bis 64 / ab 65	84 / 113	150 / 202	540 / 730	20000
■	365	23	Bis 69 / ab 70	118 / 120	196 / 228	802 / 816	25000
□ ^{*)}	56	22	Bis 63 / ab 64 ¹¹⁾	86 / K. A.	160 / K. A.	590 / K. A.	10000
□ ^{*)}	42	26	Bis 64 / ab 65	79 / 117	165 / 227	545 / 708	20000
■	42	25 ²⁷⁾	Bis 64 / ab 65	68 / 79	125 / 144	471 / 544	10000
□ ^{*)}	31	22	Bis 63 / ab 64 ¹¹⁾	69 / K. A.	125 / K. A.	455 / K. A.	10000
■	–	24 ¹⁶⁾	Bis 66 / ab 67	107 / 230	132 / 270	410 / 815	15000
■	60	27 ¹⁶⁾ 17)	Bis 64 / 65 bis 74 / ab 75	121 / 170 / 243 ¹⁸⁾	199 / 279 / 399 ¹⁸⁾	501 / 698 / 994 ¹⁸⁾	40000
■	56	25	Bis 64 / ab 65	95 / 199	125 / 249	369 / 669	20000 ²⁸⁾
■	365	29	Bis 64 / ab 65	77 / 180	96 / 230	288 / 420	15000
■	365	24 ¹⁶⁾	Bis 64 / 65 bis 79 / ab 80 ¹¹⁾	106 / 194 / K. A. ¹⁸⁾	133 / 294 / K. A. ¹⁸⁾	385 / 677 / K. A. ¹⁸⁾	12000
■	–	22	Bis 65 / 66 bis 75 / ab 76	108 / 179 / 214 ¹³⁾	139 / 232 / 279 ¹³⁾	446 / 744 / 893 ¹³⁾	20000
■	65	24	Bis 66 / ab 67	94 / 188 ⁹⁾	134 / 268 ⁹⁾	334 / 618 ⁹⁾	15000 ²⁹⁾
■	56	– ¹⁹⁾	Bis 65 / ab 66	108 / 137	108 / 137	306 / 388	10000
■	56	20 ¹⁶⁾	28 / 50 / 70 ¹⁴⁾	69 / 69 / 164 ²¹⁾ 22)	108 / 108 / 244 ²¹⁾ 22)	395 / 395 / 716 ²¹⁾ 22)	15000
□ ^{*)} 10)	365	25	Bis 40 / 41 bis 64 / ab 65	75 / 109 / 229 ¹⁵⁾	109 / 129 / 275 ¹⁵⁾	368 / 399 / 739 ¹⁵⁾	20000
■	56	18 ²³⁾	28 / 50 / 70 / ab 86 ¹¹⁾ 14)	93 / 104 / 184 / K. A. ¹⁸⁾ 21)	93 / 104 / 184 / K. A. ¹⁸⁾ 21)	259 / 287 / 509 / K. A. ¹⁸⁾ 21)	15000
■	56	24	Bis 39 / 40 bis 66 / ab 67	90 / 105 / 193	133 / 185 / 279	465 / 670 / 749	10000 ²⁸⁾
■	56	– ²⁴⁾	28 / 50 / 70 ¹⁴⁾	117 / 120 / 165 ²²⁾	162 / 165 / 229 ²²⁾	425 / 434 / 599 ²²⁾	12000
■	60	– ¹⁹⁾	Keine	77 ²¹⁾	124 ²¹⁾	362 ²¹⁾	25000
■	365	25	Bis 64 / 65 bis 74 / ab 75	59 / 99 / 149	99 / 159 / 209	259 / 379 / 449	15000
□ ^{*)}	–	24	Bis 64 / ab 65	65 / 125	117 / 178	383 / 511	20000
■	365	23	Bis 69 / ab 70	56 / 146	125 / 265	312 / 427	25000
■	365	24 ¹⁶⁾	Bis 64 / 65 bis 79 / ab 80 ¹¹⁾	53 / 164 / K. A. ¹⁸⁾	98 / 250 / K. A. ¹⁸⁾	350 / 565 / K. A. ¹⁸⁾	12000
□ ^{*)}	56	22	Bis 63 / ab 64 ¹¹⁾	160 / K. A.	190 / K. A.	490 / K. A.	10000 ²⁸⁾
□ ^{*)}	42	26	Bis 64 / ab 65	82 / 179	121 / 275	399 / 674	20000
■	42	20	Bis 64 / ab 65	75 / 135	115 / 199	259 / 449	10000 ²⁸⁾
□ ^{*)}	31	22	Bis 63 / ab 64 ¹¹⁾	77 / K. A.	110 / K. A.	310 / K. A.	10000 ²⁸⁾

Tätigkeit ausüben.

13) Günstigerer Beitrag für ADAC-Mitglieder.

14) Altersklassen und weitere Einflussfaktoren für die Beiträge beim Versicherer nicht einsehbar. Wir ermittelten Beiträge exemplarisch für: Tarif mit weltweiter Geltung, bei Familientarifen für zwei gleichaltrige Erwachsene und ein Kind von 10 Jahren.

15) Bei Vereinbarung des „Sparfuchstarifs“ mit Mindestlaufzeit 2 Jahre geringerer Beitrag.

16) Bei anerkannter Behinderung keine Altersgrenze.

17) Kinder sind unabhängig vom Alter mitversichert, wenn sie noch in Ausbildung sind und im selben Haushalt leben.

18) Preiswerterer Tarif für kinderlose Paare.

19) Kinder sind unabhängig vom Alter mitversichert, wenn sie im selben Haushalt leben.

20) Laut Anbieter wird zum Stichtag unserer Untersuchung aufgrund einer technischen Störung online für beide Altersklassen der niedrigere Beitrag ausgewiesen. Kundinnen und Kunden im Alter ab 66 Jahre zahlen so lange bei Vertragsabschluss diesen niedrigeren Beitrag.

21) Mehr als zwei erwachsene Personen unabhängig vom Verwandtschaftsverhältnis zum angegebenen Preis versicherbar.

22) Teilweise geringerer Beitrag für kinderlose Paare.

23) Bis zu fünf Erwachsene, vier Kleinkinder und vier Kinder (2–18 Jahre) im Tarif versicherbar.

24) Bis zu sieben Personen unabhängig vom Verwandtschaftsverhältnis versicherbar, Beitrag abhängig vom Alter der Versicherten.

25) Höchstversicherungssumme gilt pro Person.

26) Bis zu vier Personen unabhängig vom Verwandtschaftsverhältnis zum angegebenen Preis versicherbar.

27) Bis zu fünf Personen unabhängig vom Verwandtschaftsverhältnis zum angegebenen Preis versicherbar.

28) Für alleinreisende Familienmitglieder gilt halbe Versicherungssumme je Reise.

29) Reisen mehrere Kinder ohne Erwachsene, gilt für sie zusammen die halbe vereinbarte Familienversicherungssumme.

Stand: 1. Oktober 2025

Bis zu 700 Euro sparen

Gesetzliche Krankenkassen.

Jetzt vergleichen: Wird die eigene Kasse teurer, können Versicherte wechseln. Noch gibt es Sparpotenzial, das sie leicht nutzen können.



Blick ins Kleingedruckte.
Auch bessere Extras bringen finanzielle Vorteile.

Stabile Krankenkassenbeiträge im kommenden Jahr sind das Ziel der neuen Gesundheitsministerin Nina Warken. Doch zum Jahreswechsel erwarten Experten die nächste große Welle an Beitragserhöhungen. Im Januar 2025 waren es allein 59 Krankenkassen aus unserem Test, die ihren Beitrag erhöht haben – ein Rekordwert. Für Versicherte heißt das: Wachsam sein! Sie sollten schon jetzt überlegen, ob sie wechseln möchten, wenn der Beitrag steigt. Und überlegen, was die neue Kasse neben einem günstigen Beitrag noch bieten soll.

Im Schnitt mehr als 3 Prozent

Die Beiträge der gesetzlichen Kassen setzen sich aus zwei Teilen zusammen: Der allgemeine Beitragssatz liegt noch immer bei 14,6 Prozent. Er ist überall gleich. Dazu kommt bei allen ein Zusatzbeitrag. Seine Höhe entscheidet, ob eine Kasse günstig oder teuer ist. Jede kann ihn selbst festlegen.

Dass es Erhöhungen geben wird, ist vergleichsweise sicher: Der GKV-Spitzenverband, die zentrale Interessenvertretung der gesetzlichen Krankenkassen, rechnet weiterhin mit einem hohen Kostendruck. Rund 370 Milliarden Euro müssten die Kassen 2026 demnach ausgeben – über eine Milliarde Euro pro Tag. Daher seien Zusatzbeiträge von durchschnittlich mehr als drei Prozent

zu erwarten. Zum Vergleich: Im Oktober hatte das Bundesgesundheitsministerium einen durchschnittlichen Zusatzbeitragssatz für 2026 von 2,9 Prozent erwartet und dann festgelegt.

Einige bleiben stabil

Einige Kassen haben uns gesagt, dass sie ihren Beitragssatz zum Jahresanfang voraussichtlich nicht erhöhen, wenn die zuständigen Gremien zustimmen. Das sind AOK Plus, Bertelsmann BKK, IKK Südwest, BKK Akzo Nobel Bayern, IKK gesund plus, ZF BKK, KKH, SBK, BKK Wirtschaft & Finanzen, IKK –

Die Innovationskasse, IKK Brandenburg und Berlin sowie BKK Herkules. Die letzten drei Kassen gehören aber schon jetzt zu den teuersten mit einem Zusatzbeitrag von jeweils mehr als 4 Prozent. Immerhin: Die IKK – Die Innovationskasse bietet jetzt neue Extras, darunter 250 Euro pro Jahr für Zahnreinigungen beim Wunschzahnarzt und 240 Euro für Gesundheitskurse und -reisen.

Sparen mit Zusatzleistungen

Solche Zusatzleistungen können Kassen freiwillig zur gesetzlich festgelegten Gesundheitsversorgung anbieten. Dazu zählen etwa

Das lässt sich 2026 rausholen

Mit einem Wechsel sparen Angestellte mit 3000 Euro Bruttolohn bis 30 Euro im Monat – 360 Euro im Jahr. Für Gutverdienende lohnt der Wechsel doppelt. Ihre Beiträge steigen 2026 allein durch die höhere Beitragsbemessungsgrenze¹⁾ um knapp 30 Euro monatlich.

Bruttoeinkommen (Euro/Monat)	Beitrag bei 2,4 Prozent Zusatzbeitrag (Euro/Monat)	Beitrag bei 3,4 Prozent Zusatzbeitrag (Euro/Monat)	Beitrag bei 4,4 Prozent Zusatzbeitrag (Euro/Monat)
3 000	255	270	285
5 512,50 ²⁾	469	496	524
5 812,50 ³⁾	494	523	552

Abgebildet ist der gerundete Beitragsanteil von Angestellten und Rentnern.

1) Bis zur Beitragsbemessungsgrenze sind maximal Beiträge fällig.

2) Beitragsbemessungsgrenze 2025.

3) Beitragsbemessungsgrenze 2026.

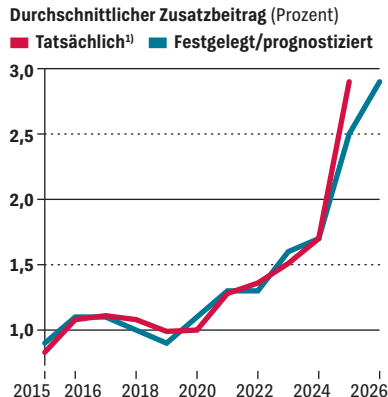
Quelle: eigene Berechnungen



Zusatzbeitrag

Seit 2024 geht es steil nach oben

Wechseln lohnt. Die Zusatzbeiträge vieler Kassen steigen 2026 voraussichtlich – manche bleiben günstig.



1) Tatsächlicher Zusatzbeitrag der Kassen im Schnitt.

Quelle: GKV-Spitzenverband

Stand: Dezember 2025

Unser Rat

Steigender Beitrag. Wird Ihre Krankenkasse zu teuer oder bietet sie zu wenig Service, können Sie in nur wenigen Schritten wechseln. Die aktuellen Beitragssätze für 67 Kassen, die allen offenstehen, finden Sie unter test.de/krankenkassen.

Extras prüfen. Prüfen Sie vor einem Wechsel die Zusatzleistungen der neuen Kasse. Auch Extras für Zahnreinigung, Gesundheitskurse oder Bonusprogramm zahlen sich aus.

auch Osteopathiebehandlungen oder eine sportmedizinische Untersuchung. Manche bieten auch spezielle Untersuchungen für Kinder oder Frauen zur Früherkennung bestimmter Krankheiten an, die nicht im allgemeinen Leistungskatalog enthalten sind.

Zusatzleistungen sind einiges wert. Gerade Versicherte, die sich bei ihrer Kasse wohlfühlen, sollten prüfen, ob sie durch die Nutzung solcher Extras Geld sparen.

Wem es aber vor allem auf eine günstige Kasse ankommt, der sollte wechseln, wenn die eigene Kasse zu teuer geworden ist.

Für gut verdienende Versicherte wird die Krankenversicherung im kommenden Jahr ganz ohne Beitragserhöhungen deutlich teurer: Denn die Beitragsbemessungsgrenze, also der Wert, bis zu dem Einkommen für die Berechnung der Beiträge berücksichtigt werden, steigt um 300 Euro auf 5 812,50 Euro monatlich. Das heißt: Gutverdienende zahlen allein dadurch je nach Beitragssatz etwa 300 Euro jährlich mehr (siehe Tabelle).

Wechseln Versicherte dagegen von einer teuren zu einer günstigen Krankenkasse, sparen sie mit einem Monatseinkommen von 3000 Euro um die 360 Euro im Jahr. Gutverdiener sparen 2026 sogar bis zu 700 Euro (siehe Tabelle). Allerdings geht ein Teil der Ersparnis durch ein höheres zu versteuerndes Einkommen wieder verloren, weil weniger

Vorsorgeaufwendungen steuermindernd wirken. Wie hoch die Ersparnis durch einen Wechsel im kommenden Jahr ausfällt, lässt sich erst sagen, wenn alle Kassen ihre Beiträge für 2026 bekannt gegeben haben. Das passiert meist Ende Dezember, nachdem Verwaltungsräte der Kassen und Aufsichtsbehörden dem zugestimmt haben.

Ob die beiden günstigsten bundesweiten Kassen, BKK Firmus und hkk, ihren Beitrag anheben, ist noch unklar. Beide teilten uns mit, dass sie selbst bei einer Erhöhung weiter zu den günstigsten gehören wollen.

Tipp: Sie wollen Ihre Kasse im Auge behalten? Über die aktuelle Entwicklung berichten wir unter test.de/zusatzbeitrag.

Schnell und einfach wechseln

Erhöht die Kasse den Beitrag, haben Versicherte ein Sonderkündigungsrecht: Sie können kündigen, selbst wenn sie noch keine zwölf Monate Mitglied sind. Die Frist beträgt zwei Monate zum Monatsende. So lange müssen Versicherte den höheren Zusatzbeitrag zahlen.

Eine Kündigung der alten Kasse ist nicht notwendig. Es reicht, wenn Versicherte der neuen schreiben, dass sie dort Mitglied werden möchten. Die meisten Kassen haben auf ihrer Webseite Online-Mitgliedsanträge, die jeder mit wenigen Klicks ausfüllen kann.

Danach nimmt die neue Kasse automatisch Kontakt zur alten auf, übernimmt die Kündigung und klärt, zu wann ein Wechsel möglich ist. Wer nichts von der neuen Kasse hört, sollte nachhaken. Manchmal dauert es länger, weil gerade sehr viele Versicherte dorthin wechseln. Niemand muss befürchten, ohne Versicherungsschutz dazustehen. Wenn etwas schiefgeht, bleiben Versicherte automatisch in ihrer alten Kasse.

Kleines Sparpaket

Die angespannte Finanzlage der Krankenkassen will das Bundesgesundheitsministerium durch kurzfristige Maßnahmen mildern. So sollen durch das „kleine Sparpaket“ etwa der Vergütungsanstieg in Krankenhäusern reduziert, die Verwaltungskosten der Kassen 2026 begrenzt und die Fördersumme des Innovationsfonds einmalig gesenkt werden. Damit sollen zwei Milliarden Euro eingespart werden. Bis zum Redaktionsschluss wurde das „kleine Sparpaket“ aber noch nicht endgültig beschlossen. Nach Ansicht des GKV-Spitzenverbands reiche es ohnehin nicht. Er fordert weitere Sparmaßnahmen, damit die Zusatzbeiträge stabil bleiben können. ■

Text: Alisa Kostenow; Testleitung: Sabine Baierl-Johna; Testassistent: Romy Philipp; Faktencheck: Dr. Claudia Behrens

Gute Zeiten, schlechte Zeiten

Beziehungsarbeit. Streit mit dem Partner? Eine Paartherapie kann helfen. Das kostet zwar Nerven und Geld – aber die sind gut investiert, wenn die Ehe danach besser hält.

Jedes Jahr lassen sich rund 130 000 Ehepaare scheiden, etwa jede zweite Ehe geht entzwei. Eine Paartherapie kann die Zahl der Trennungen reduzieren, haben Studien ergeben. Inzwischen nutzen zahlreiche Paare diese Möglichkeit, um Konflikte in der Beziehung zu lösen.

Wann ist professionelle Hilfe für eine Partnerschaft sinnvoll?

Probleme in Beziehungen sind normal. „Die meisten Paare, vor allem in längeren Partnerschaften, haben Konflikte. Wenn es aber nicht mehr gelingt, diese gemeinsam zu lösen, man sich gegenseitig immer öfter verletzt oder Streits heftiger werden, ist professionelle Hilfe sinnvoll“, sagt Christian Roesler, Professor und Paartherapieforscher von der Katholischen Hochschule Freiburg. Er rät: Lieber zu früh als zu spät in eine Paarberatung oder -therapie gehen. Je tiefer die Konflikte sitzen, je mehr Verletzungen es bereits gegeben hat, desto schwerer wird es, die Gräben zwischen den Partnern zu schließen.

Wie wirksam ist Paartherapie?

Studien belegen, dass Paartherapien Trennungen verhindern können. Was in so einer Therapie genau passiert, erklärt Christian Roesler im Interview (siehe S. 89). Als besonders effektiv gilt die emotionsfokussierte Paartherapie aus Kanada: Rund drei von vier

Paaren fühlten sich danach frei von den Problemen, derentwegen sie in Therapie gegangen sind. Eine deutschlandweite Erhebung der Katholischen Hochschule Freiburg ergab, dass es der Hälfte aller Paare hierzulande nach einer therapeutischen Intervention deutlich besser miteinander geht als davor. „Die andere Hälfte ist leider oft schon so schwer belastet, dass sie eher Richtung Trennung gehen oder die Therapie abbrechen“, sagt Roesler. Warten Sie darum lieber nicht zu lange mit dem Hilfeholen.

Was kostet eine Paartherapie?

Sitzungen bei niedergelassenen Therapeutinnen und Therapeuten kosten zwischen 90 und 200 Euro. Sie dauern in der Regel 60 bis 90 Minuten je Termin. Wie viele Termine nötig sind, hängt unter anderem von den Problemen ab und davon, wie tief der Konflikt sitzt. Mitunter genügen eine Handvoll Sitzungen, häufig braucht es 10 bis 20 Treffen.

Übernimmt die Krankenkasse Kosten für Paartherapie?

Nein. Gesetzliche und auch private Krankenversicherungen zahlen nicht für Paartherapie, nur für Psychotherapie, die zur Heilung einer Erkrankung beiträgt. „Treten Paarprobleme aber im Rahmen von psychischen Erkrankungen auf, was relativ häufig vorkommt, dann kann der betroffene Partner eine reguläre Psychotherapie beginnen, in der die Partnerin eingebunden wird. Diese Konstellation bezahlen Krankenkassen“, sagt Psychotherapeut Enno Maaß, Vorstandsmitglied der Deutschen Psychotherapeutenvereinigung (DPtV).

Worauf sollte ich bei der Therapeutenwahl achten?

Der Begriff „Paartherapeut“ ist nicht geschützt, es gibt keine einheitliche Ausbildung dafür. Achten Sie darauf, ob die Therapeutin oder der Therapeut ausreichend qualifiziert ist. Die Person sollte ein einschlägiges sozialwissenschaftliches Studium absolviert haben – etwa Psychologie, Sozialpä-

Eins bleiben. Paartherapie kann bei Konflikten vermitteln und Trennung vorbeugen.

dagogik oder Pädagogik – und über eine umfassende Ausbildung in Paartherapie verfügen. Das belegen zum Beispiel Zertifikate der folgenden Fach- und Berufsverbände:

- Deutsche Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie,
- Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie,
- Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie,
- Deutsche Gesellschaft für Emotionsfokussierte Therapie.

Gibt es gute Hilfe für Paare auch in Beratungsstellen?

Ja. In den rund 900 Beratungsstellen von kirchlichen oder sozialen Trägern wie der Diakonie oder Pro Familia arbeiten ausgebildete Fachkräfte. „Hier erhält man Paarberatung und -therapie auf hohem Niveau, und schnell einen Termin, in sehr dringenden Fällen sogar schon für den nächsten Tag“,



Unser Rat

Den Richtigen finden. Nutzen Sie die Therapeutensuche der Deutschen Psychotherapeutenvereinigung. Dort können Sie gezielt nach „Paartherapie“ filtern: dptv.de/psychotherapie/psychotherapeutensuche.

Beratungsstellen nutzen. Kirchliche und andere Träger in Ihrer Region bieten oft Beratung durch qualifiziertes Personal zu günstigen Preisen: dajeb.de/beratungsfuehrer-online.

Versöhnlich trennen. Paare, die sich trennen, können in Paartherapiepraxen und Beratungsstellen auch eine Trennungsberatung in Anspruch nehmen. Sie kann bei Konflikten etwa ums Sorgerecht vermitteln und zu einem versöhnlicheren Ende beitragen.

sagt Paartherapeut Roesler. Die Angebote der Einrichtungen sind zudem preisgünstiger als bei Niedergelassenen, Erstgespräche mitunter sogar kostenfrei. Für die Sitzungen zahlen Paare oftmals einen Betrag, der abhängig vom Einkommen ist. „Eine Stunde kostet beispielsweise bei vielen kirchlichen Trägern 1 bis 2 Prozent vom Monatsnettoeinkommen“, erklärt Christian Roesler. Wer 2 000 Euro verdient, bezahlt also 20 bis 40 Euro pro Stunde.

Was ist mit Präventionsangeboten für Paare?

„Paare profitieren auch von vorbeugenden Maßnahmen, vor allem von Kommunikationstraining“, sagt Enno Maaß, der in seiner Praxis auch Paartherapie anbietet. Meist fanden die Kurse an Wochenenden statt. In Deutschland gibt es zum Beispiel die Kurse „Ein partnerschaftliches Lernprogramm“ (EPL) und „Konstruktive Ehe und Kommunikation“ (KEK). Das Seminar „Hold me tight“

aus Kanada sowie die Workshops „Paarlife“ von der Universität Zürich werden auch hierzulande angeboten und gelten als wissenschaftlich fundiert. Die Kosten dafür tragen Sie selbst.

Kann ich die Paartherapie von der Steuer absetzen?

In der Regel nicht. Paartherapie oder -beratung zählen nicht zu den außergewöhnlichen Belastungen, die nach Paragraph 33 des Einkommenssteuergesetzes absetzbar sind. Im Einzelfall, etwa wenn eine psychische Erkrankung vorliegt, lohnt es sich aber, den Steuerberater um eine Einschätzung zur Absetzbarkeit der Therapiekosten zu bitten. ■

Text: Jana Hauschild;

Faktencheck: Sabine Vogt

Therapieplatz finden. Ist eher eine Einzeltherapie für einen der Partner sinnvoll, finden Sie unter test.de/psychotherapie Tipps zur Suche.



Das sagt der Therapeut

Im Fokus der Therapie steht der Mensch, genauer: die Beziehung zweier Menschen. Christian Roesler gewährt Praxiseinblicke.

Roesler ist Professor an der Katholischen Hochschule Freiburg und Paartherapeut mit eigener Praxis.

Was ist Paartherapie?

Sie soll helfen, Probleme in der Partnerschaft zu lösen. Dazu nehmen möglichst beide Partner an den Sitzungen teil und sprechen über Themen, die oft zu Streit führen. Die Sichtweisen beider Seiten sollen dabei ausreichend Raum bekommen.

Wie geht es dann weiter?

Paartherapeuten müssen die eigentlichen Themen der Paare erkennen. Unter Sätzen wie „Du räumst nie deine Wäsche weg“ oder „Ständig bist du mit deinen Freundinnen unterwegs“ liegt oft ein Gefühl, nämlich nicht genug geliebt zu werden, zu wenig Anerkennung in der Beziehung zu erfahren oder sich in der Partnerschaft unsicher zu fühlen.

Wie können Sie helfen?

In Gesprächen arbeite ich mit den Partnern daran, die emotionale Verbindung wiederherzustellen, schaffe bei ihnen mehr Verständnis für die andere Person und dafür, was in ihr vor sich geht.

So funktioniert die Fondsbewertung

Dauerhaft gut: 1. Wahl-ETF

Stiftung Warentest vergibt in jeder Fondsgruppe für breit gestreute klassische sowie nachhaltige ETF die Auszeichnung „1. Wahl“. Weil markttypische ETF sich in der Regel dauerhaft gut entwickeln, empfehlen wir sie besonders.

Wie wir den Anlageerfolg bewerten

Für alle mindestens fünf Jahre alten Fonds berechnen wir die Chance-Risiko-Zahl. Diese Zahl ist Grundlage unserer Punkte-Bewertung und gibt an, wie gut das Chance-Risiko-Verhältnis eines Fonds relativ zu dem seines Vergleichsindex ist. Unsere Bewertungsstufen für den Anlageerfolg lauten:

- 1. Wahl = Dauerhaft gut.
- Sehr gut.
- Gut.
- Mittelmäßig.
- Schlecht.
- Sehr schlecht.

Die Bestnote von fünf Punkten vergeben wir selten und meist nur vorübergehend. Dafür muss die Chance-Risiko-Zahl über 105 liegen und einen positiven Trend aufweisen. Zudem muss der Fonds bessere Chancen und geringere Risiken als der Referenzindex haben. Wer einen Fünf-Punkte-Fonds im Portfolio hat, sollte dessen Performance mindestens einmal im Jahr überprüfen.

Stabile Fonds – klassisch oder grün

Aktive Fonds, die schon länger auf dem Markt sind, kennzeichnen wir als „stabile Fonds“, wenn etwa ihr Anlageerfolg innerhalb der vergangenen zehn Jahre nie unter zwei Punkte gefallen ist und ihre Marktnähe in dieser Zeit nie unter 90 Prozent (klassische Fonds) beziehungsweise 70 Prozent (Fonds mit hoher Nachhaltigkeit) lag. Solche Fonds eignen sich für alle, die in aktiv gemanagte Fonds investieren und Umschichtungen möglichst vermeiden wollen.

Tipp: Wie wir Anlageerfolg und Nachhaltigkeit bewerten, erläutern wir noch detaillierter unter test.de/fonds/methodik und test.de/nachhaltige-fonds. Noch Fragen? Schreiben Sie uns! Brief: Postfach 304141, 10724 Berlin; E-Mail: fonds@stiftung-warentest.de.

Auf test.de finden Sie Infos zu rund 24 000 Fonds aus 1500 Fondsgruppen, davon rund 10 000 Fonds mit Bewertung des Anlageerfolgs und rund 970 mit Bewertung der Nachhaltigkeit (kostenpflichtig).



1. Wahl Welt-ETF

Die komplette Liste der 1. Wahl Welt-ETF gibt es als PDF ab 10. Dezember 2025 kostenlos unter test.de/pdf-fonds1808.

Mischfonds

Unsere Mischfonds-Tabellen können Sie unter test.de/pdf-fonds2196 kostenlos abrufen. Die Links gelten, bis das nächste Heft erscheint.

Das zeigen die Fondstabellen: Von Anlageerfolg bis Nachhaltigkeit

Fonds				 Nachhaltigkeit	 Anlageerfolg	Chance-Risiko-Zahl (%)		Besser als Referenzindex		Marktnähe (%)	Rendite (% p. a.)	
Anbieter	Nachgebildeter Index (bei ETF) bzw. Fondsname (bei aktiven Fonds)		Isin	Kosten (%)		Aktuell	10-Jahres-Tief	Risiko	Chance		5 Jahre	1 Jahr
1	2		3	4	5	6	7	8	9	10	11	

- Wir nennen den **Fondsanbieter**.
- Bei ETF geben wir den **nachgebildeten Index** an, bei aktiv gemanagten Fonds den **Fondsnamen**. Beides gibt meist schon einen Hinweis auf die Strategie des Fonds.
- Die **internationale Wertpapierkennnummer Isin** brauchen Sie bei Kauf und Verkauf zur klaren Identifikation des Fonds.
- Unter **Kosten** steht, wie viel Prozent vom Anlagewert pro Jahr für Management und Vertrieb des Fonds draufgehen. Die Angabe entspricht den sonstigen laufenden Kosten in den Basisinformationsblättern. Bei der Rendite sind diese Kosten berücksichtigt. Kaufkosten der Anleger fließen nicht ein.
- Die **Nachhaltigkeit** gibt für ausgewählte Fonds auf einer Skala von eins bis fünf an, wie wir diese unter ökologischen und ethischen Gesichtspunkten einschätzen.
- Für den **Anlageerfolg** haben wir sechs

Bewertungsstufen (siehe oben). Sie zeigen, wie gut ein Fonds innerhalb seiner Fondsgruppe ist. „1. Wahl“ sind marktweite ETF. Alle anderen Fonds mit genügend langer Historie bekommen eine Punkte-Bewertung von eins bis fünf. Basis für die Bewertung ist die **Chance-Risiko-Zahl** eines Fonds. Für eine Fünf-Punkte-Bewertung muss diese Zahl über 105 liegen, der **Trend** positiv und die **Chancen** und **Risiken** besser als der Referenzindex sein.- Die **Chance-Risiko-Zahl** in Prozent zeigt noch genauer, wie viel besser oder schlechter als der Referenzindex ein Fonds während der vergangenen fünf Jahre abgeschnitten hat. Dafür teilen wir das Chance-Risiko-Verhältnis eines Fonds durch das Chance-Risiko-Verhältnis des Referenzindex. Der **Trend** zeigt in Pfeilform, ob die Chance-Risiko-Zahl in



jüngerer Zeit gestiegen, seitwärts gelaufen oder gefallen ist.- Das **10-Jahres-Tief** gibt an, auf welchen Wert die Chance-Risiko-Zahl schlimmstenfalls gesunken ist.
- Wir geben an, ob ein Fonds geringere **Risiken** und/oder höhere **Chancen** als der Referenzindex hatte.
- Die **Marktnähe** beschreibt, wie sehr sich ein Fonds im Gleichklang mit dem Referenzindex bewegt. Je kleiner die Zahl, desto eigenwilliger die Fondsstrategie.
- Die **Rendite** wird in Euro unter Berücksichtigung aller Ausschüttungen und interner Fondskosten berechnet. In den **Zwischentiteln** mit den Fondsgruppennamen zeigen wir die **Risikoklasse** und den **maximalen Verlust** des Referenzindex. Diese dienen als ungefähre Risikoindikatoren für alle Fonds einer Gruppe.

Die besten aktiven Fonds und ETF

Die Tabellen zeigen die besten Fonds aus den wichtigsten Fondsgruppen. Ein optimales Portfolio besteht je nach Anlagedauer und Risikoneigung aus Aktienfonds und Zinsanlagen. Basis der Aktienanlage sind Weltfonds. Deutschland-, Small-Cap- oder Schwellenländerfonds taugen gut zur Beimischung. Europa-Fonds eignen

sich mit US- und Japan-Fonds (nicht in der Tabelle) für den Nachbau eines Weltdepots mit eigenen Akzenten. Euro-Anleihen-Fonds sind wieder als Sicherheitsbaustein interessant.

Tipp: Im Fondsfinder (test.de/fonds) gibt es alle Daten immer zwei Wochen früher – für mehr als 24 000 Fonds.

Fonds						Chance-Risiko-Zahl (%)		Besser als Referenzindex		Markt-nähe (%)	Rendite (% p.a.)	
Anbieter	Nachgebildeter Index (bei ETF) bzw. Fondsname (bei aktiven Fonds)	Isin	Kosten (%)	Nachhaltigkeit	Anlageerfolg	Aktuell	10-Jahres-Tief	Risiko	Chance		5 Jahre	1 Jahr

Aktien Welt. Risikoklasse 7, maximaler Verlust über 10 Jahre: 20 Prozent. Eine Auswahl aus 2101 Fonds.

Messlatte für Anlageerfolg: MSCI World – – 100 → 100 – – 100 16,3 15,3

Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF

SPDR	MSCI World	Ⓢ 1)2)3)4)5)	IE00BFY0GT14	0,12	–	1. Wahl	99 →	–	■ □	99	16,1	15,1
HSBC		Ⓐ 2)3)4)5)	IE00B4X9L533	0,15	–	1. Wahl	99 →	97	■ □	99	16,1	15,0
UBS		Ⓐ 1)2)3)5)	IE00B7KQ7B66	0,06	–	1. Wahl	98 →	96	■ □	99	15,9	15,1
Xtrackers		Ⓢ 1)2)3)4)5)6)	IE00BJ0KDQ92	0,12	–	1. Wahl	98 →	95	■ □	99	15,9	15,0
iShares		Ⓢ 1)2)3)4)5)6)	IE00B4L5Y983	0,20	–	1. Wahl	98 →	96	■ □	99	16,0	15,0
Deka		Ⓐ 1)3)5)	DE000ETFLL508	0,30	–	1. Wahl	96 →	–	□ □	100	15,5	14,4
Amundi		Ⓢ 1)2)3)4)5)6)	IE000BI8OT95	0,12	–	1. Wahl 7)	–	–	– –	–	–	15,0
Vanguard	FTSE Developed	Ⓐ 1)2)3)4)5)6)	IE00BKX55T58	0,12	–	1. Wahl	99 →	95	■ □	99	15,9	15,7
Vanguard	FTSE All-World	Ⓐ 1)2)3)4)5)6)8)	IE00B3RBWM25	0,19	–	1. Wahl	97 →	93	■ □	98	14,9	15,6
Invesco		Ⓢ 2)3)5)6)8)	IE000716VHJ7	0,15	–	1. Wahl 7)	–	–	– –	–	–	15,6
SPDR	MSCI ACWI	Ⓢ 1)2)3)4)5)8)	IE00B44Z5B48	0,12	–	1. Wahl	96 →	93	■ □	98	14,9	15,8
iShares		Ⓢ 1)2)3)4)5)6)8)	IE00B6R52259	0,20	–	1. Wahl	96 →	93	■ □	98	15,0	15,5
SPDR	MSCI ACWI IMI	Ⓢ 1)2)3)4)5)8)	IE00B3LYTY66	0,17	–	1. Wahl	94 →	91	■ □	97	14,6	14,8
Amundi	Solactive GBS Dev Markets L & M Cap	Ⓢ 1)2)3)4)5)6)	IE0009DRDY20	0,05	–	1. Wahl 7)	–	–	– –	–	–	–
Amundi	Solactive GBS Global Markets Large & Mid	Ⓢ 2)4)5)6)8)	IE0003XJA0J9	0,07	–	1. Wahl 7)	–	–	– –	–	–	15,9

Dauerhaft gut: marktähnliche ETF mit Nachhaltigkeitskriterien

UBS	MSCI ACWI SRI Low Carb Sel 5% Cap	Ⓢ 1)2)3)5)8)	IE00BDR55471	0,30	●●●●○ ⁹⁾¹⁰⁾	1. Wahl ¹¹⁾	84 →	–	□ ■	95	13,9	10,9
UBS	MSCI World SRI Low Carb Sel 5% Cap	Ⓐ 1)2)3)4)5)	LU0629459743	0,20	●●●●○ ⁹⁾¹⁰⁾	1. Wahl ¹¹⁾	82 →	81	□ ■	95	13,6	8,9
BNP Easy	MSCI World SRI S-Series PAB 5% Cap	Ⓢ 1)	LU1291108642	0,26	●●●●○ ⁹⁾¹⁰⁾	1. Wahl ¹¹⁾	76 →	–	□ □	91	11,0	3,1
Amundi	MSCI World SRI Filt PAB	Ⓢ 1)2)3)4)5)6)	IE000Y77LGG9	0,18	●●●●○	1. Wahl 7)	–	–	– –	–	–	7,7
Amundi	MSCI ACWI SRI Filt PAB	Ⓢ 1)2)3)4)5)6)8)	IE0000ZVYDHO	0,20	●●●●○	1. Wahl 7)	–	–	– –	–	–	9,7
BNP Easy	MSCI ACWI SRI S-Series PAB 5% Cap	Ⓢ 8)	IE000WQ50293	0,20	●●●●○ ⁹⁾	1. Wahl 7)	–	–	– –	–	–	5,7

Akzeptabel für Filialbankkunden: stabile, aktiv gemanagte Fonds¹²⁾

Union	UniGlobal	Ⓐ 1)	DE0008491051	1,40	–	●●●●○	90 →	90	□ ■	97	14,9	10,5
Union	UniESG Aktien Global	Ⓢ 1)	DE000A0M80G4	1,40	●●●●○	●●●●○	79 →	79	□ □	96	11,7	6,2

Akzeptabel für nachhaltige Anleger: stabile Fonds mit mindestens hoher Nachhaltigkeit



Ampega	terrAssisi Aktien I AMI	Ⓢ 1)2)3)5)6)13)	DE0009847343	1,35	●●●●○	●●●●○	81 →	81	□ □	85	12,4	3,5
--------	-------------------------	-----------------	--------------	------	-------	-------	------	----	-----	----	------	-----

Weitere Fonds für Anleger mit Fokus auf hoher Nachhaltigkeit

Kepler	Ethik Aktienfonds	Ⓢ 2)3)5)	AT0000675665	1,71	●●●●○	●●●●○	90 →	75	□ □	89	13,9	13,3
Kepler	Ethik Quality Aktien	Ⓢ 2)	AT0000722657	1,60	●●●●○ ¹⁰⁾	●●●●○	72 →	64	■ □	71	8,0	1,1
Triodos	Global Equities Impact	Ⓢ 2)5)	LU0278271951	1,65	●●●●○	●●●●○	62 →	62	□ □	83	6,5	1,2
FundRock	Green Effects NAI-Werte	Ⓢ 5)	IE0005895655	1,24	●●●●○	●●●●○	61 →	61	□ ■	68	7,5	3,6
Universal	GLS Bank Aktienfonds	Ⓢ 1)	DE000A1W2CL6	0,70	●●●●○	●●●●○	53 →	53	□ □	73	3,7	7,1
Bantleon	Global Challenges Index	Ⓢ 1)2)3)5)	DE000A1T7561	1,36	●●●●○	●●●●○	52 →	52	□ □	69	3,5	1,2
Ökoworld	ÖkoVision Classic	Ⓢ 1)2)3)5)14)	LU0551476806	2,16	●●●●○	●●●●○	48 →	48	□ □	69	1,7	–1,2

Die aktuell besten, nicht marktbreiten ETF

VanEck	Morningstar Dev Markets Large Cap Dividend Leaders Screened Select	Ⓢ 1)2)3)5)6)	NL0011683594	0,38	●●●●○ ¹⁰⁾¹⁵⁾	●●●●○	140 →	–	■ □	40	20,5	19,3
Xtrackers	MSCI World Enh Value	Ⓢ 1)2)3)4)5)6)	IE00BL25JM42	0,25	–	●●●●○	110 →	62	■ □	60	17,3	22,0
iShares		Ⓢ 2)3)4)5)6)	IE00BP3QZB59	0,30	–	●●●●○	109 →	62	■ □	61	17,2	22,1
Invesco	FTSE Rafi All World 3000	Ⓐ 1)2)3)4)5)6)	IE00B23LNQ02	0,39	–	●●●●○	109 →	73	■ □	76	16,7	14,7
Vanguard	FTSE All-World High Dividend Yield	Ⓐ 1)2)3)4)5)6)	IE00B8GKDB10	0,29	–	●●●●○	105 →	69	■ □	67	14,6	11,2

Fonds							Chance-Risiko-Zahl (%)		Besser als Referenzindex Risiko Chance		Markt-nähe (%)	Rendite (% p.a.)	
Anbieter	Nachgebildeter Index (bei ETF) bzw. Fondsname (bei aktiven Fonds)	Isin	Kosten (%)		Nachhaltigkeit	Anlageerfolg	Aktuell	10-Jahres-Tief				5 Jahre	1 Jahr
Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds													
Carne Heptagon	Kopernik Global All-Cap Equity	Ⓣ	IE00BH6XS969	1,60	–	●●●●○	127 ↗	79	■	□	29	18,8	33,2
Amundi	Top World	Ⓣ 1)2)3)4)5)6)	DE0009779736	1,10	–	●●●●○	123 ↘	79	■	□	73	18,8	25,7
UBS	Global Quality Dividend Equity	Ⓢ Ⓣ	LU0439730705	0,10	●○○○○ ¹⁶⁾	●●●●○	121 ↘	76	■	□	73	15,8	18,1
LLB	Quantex Global Value	! Ⓢ Ⓣ 1)5)17)18)	LI0042267281	1,40	●○○○○ ¹⁵⁾	●●●●○	120 ↘	112	■	□	35	17,8	7,7
Robeco	BP Global Premium Equities	Ⓢ Ⓣ	LU1208675808	0,84	●○○○○ ¹⁰⁾¹⁵⁾	●●●●○	117 ↘	69	■	□	63	18,3	18,0
LRI	Warburg Value	Ⓣ 2)14)	LU0706095410	2,09	–	●●●●○	115 ↘	58	■	□	40	17,6	19,9
Multi Concept	White Fleet II SGVP Global Value Equity	Ⓣ	LU2066956769	1,80	–	●●●●○	114 ↘	–	■	■	44	19,6	17,5
Amundi	Global Equity Income Select	Ⓢ Ⓣ 19)	LU1883321371	1,78	●○○○○ ¹⁵⁾	●●●●○	112 ↘	68	■	□	85	15,2	9,2
Amundi	Global Equity	Ⓢ Ⓣ	LU1883833607	1,78	●○○○○ ¹⁵⁾	●●●●○	112 ↘	80	■	■	82	18,0	25,9
Robeco	QI Global Developed Active Equities	Ⓢ Ⓣ	LU2012947540	0,46	●○○○○ ¹⁵⁾	●●●●○	111 ↘	–	■	■	94	19,0	20,2

Aktien Europa. Risikoklasse 7, maximaler Verlust über 10 Jahre: 22 Prozent. Eine Auswahl aus 975 Fonds.

Messlatte für Anlageerfolg: MSCI Europe	–	–	100 →	100	–	–	100	14,6	16,6
---	---	---	-------	-----	---	---	-----	------	------

Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF

Xtrackers	MSCI Europe	Ⓣ 1)2)3)4)5)6)	LU0274209237	0,12	–	1. Wahl	98 →	96	□	□	99	14,2	16,3
HSBC		Ⓐ 2)3)5)	IE00B5BD5K76	0,10	–	1. Wahl	97 →	96	□	□	100	14,2	16,1
UBS		Ⓐ 1)2)3)5)	LU0446734104	0,10	–	1. Wahl	97 →	97	□	□	100	14,1	16,3
Amundi		Ⓐ 1)2)3)4)5)6)	LU1737652310	0,12	–	1. Wahl	97 →	–	□	□	100	14,1	16,1
iShares		Ⓣ 2)3)4)5)6)	IE00B4K48X80	0,12	–	1. Wahl	97 →	97	□	□	100	14,2	16,2
SPDR		Ⓣ 1)2)3)5)	IE00BKWQ0Q14	0,25	–	1. Wahl	97 →	97	□	□	100	14,0	16,0
Deka		Ⓐ 1)2)3)5)	DE000ETF1284	0,30	–	1. Wahl	96 →	96	□	□	100	13,9	15,9
Amundi	Solactive GBS Dev Markets Europe L & M Cap	Ⓣ 1)2)3)4)5)6)	LU2089238039	0,05	–	1. Wahl	97 →	–	□	■	100	14,2	16,2
Vanguard	FTSE Developed Europe	Ⓐ 1)2)3)4)5)6)	IE00B945VV12	0,10	–	1. Wahl	97 →	97	□	■	100	14,2	16,5
Amundi	Stoxx Europe 600	Ⓣ 1)2)3)4)5)6)	LU0908500753	0,07	–	1. Wahl	95 →	95	□	■	100	13,9	16,6
Xtrackers		Ⓣ 1)2)3)4)5)6)20)	LU0328475792	0,20	–	1. Wahl	95 →	94	□	■	100	13,8	16,4
iShares		Ⓐ 1)2)3)4)5)6)	DE0002635307	0,20	–	1. Wahl	94 →	94	□	■	100	13,8	16,4

Dauerhaft gut: marktähnliche ETF mit Nachhaltigkeitskriterien

BNP Easy	MSCI Europe SRI S-Series PAB 5% Cap	Ⓢ Ⓣ 1)2)3)5)6)	LU1753045332	0,25	●●●○○ ⁹⁾¹⁰⁾	1. Wahl ¹¹⁾	78 →	–	□	□	93	10,6	10,3
Amundi	MSCI Europe SRI Filt PAB	Ⓢ Ⓣ 1)2)3)4)5)6)	LU1861137484	0,18	●●●○○ ¹⁰⁾	1. Wahl ¹¹⁾	77 →	–	□	□	92	10,2	3,3
UBS	MSCI Europe SRI Low Carb Sel 5% Cap	Ⓢ Ⓣ 2)3)5)	LU2206597804	0,20	●●●○○ ⁹⁾	1. Wahl ⁷⁾	–	–	–	–	–	–	5,6

Akzeptabel für Filialbankkunden: stabile, aktiv gemanagte Fonds¹²⁾

Union Quoniam	European Equities	Ⓢ Ⓐ	LU0374936432	1,20	●○○○○ ¹⁵⁾	●●●●○	116 ↗	93	■	■	92	18,2	23,3
Deka	DividendenStrategie Europa	Ⓐ 5)	DE000DK2J6T3	1,40	–	●●●●○	101 ↗	85	■	□	90	13,4	12,7
Allianz	Best Styles Europe Equity	Ⓣ 21)	LU1019963369	1,36	–	●●●●○	96 ↗	86	□	□	95	13,7	16,6
DWS	Qi European Equity	Ⓢ Ⓣ 1)	DE000DWS1726	1,00	●○○○○ ¹⁵⁾	●●●●○	88 ↗	88	□	□	95	12,1	13,7

Akzeptabel für nachhaltige Anleger: stabile Fonds mit mindestens hoher Nachhaltigkeit



Erste	Responsible Stock Europe	Ⓢ Ⓣ 2)3)	AT0000645973	1,39	●●●●○	●○○○○	78 ↘	78	□	□	89	9,9	4,4
-------	--------------------------	----------	--------------	------	-------	-------	------	----	---	---	----	-----	-----

Die aktuell besten, nicht marktbreiten ETF

Franklin	LibertyQ European Dividend	Ⓐ 2)3)4)5)22)	IE00BF2B0L69	0,25	–	●●●●○	123 →	–	■	□	73	14,9	18,8
Xtrackers	MSCI Europe Enh Value	Ⓣ 1)2)3)4)5)6)	LU0486851024	0,15	–	●●●●○	118 ↘	82	■	■	85	19,1	28,1
iShares		Ⓣ 2)3)4)5)6)	IE00BQN1K901	0,25	–	●●●●○	117 ↘	82	■	■	85	19,0	28,0

Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds

JPM	Europe Strategic Dividend	Ⓢ Ⓣ 3)	LU0169527297	1,75	●○○○○ ¹⁵⁾	●●●●○	116 ↗	75	■	■	90	16,6	22,8
DNCA	Value Europe	Ⓢ Ⓣ 1)2)3)14)	LU0284396016	2,12	●○○○○ ¹⁵⁾	●●●●○	113 ↗	68	■	■	79	17,6	19,9
GS	Europe Core Equity	Ⓢ Ⓣ	LU0234682044	0,56	●○○○○ ¹⁰⁾¹⁵⁾	●●●●○	107 ↗	93	■	■	95	16,3	21,6
M&G	European Strategic Value	Ⓢ Ⓣ 2)3)4)6)	LU1670707527	1,70	●○○○○ ¹⁵⁾	●●●●○	137 →	–	■	■	78	20,1	26,4
Alken	European Opportunities	Ⓢ Ⓣ 1)14)	LU0866838575	1,35	●○○○○ ¹⁵⁾	●●●●○	124 ↘	79	□	■	58	24,4	63,7
FundRock	Ardtur European Focus	Ⓣ 2)14)23)	IE000GBN9108	1,42	–	●●●●○	121 →	85	□	■	65	22,6	25,1
JPM	Europe Strategic Value	Ⓢ Ⓣ 3)4)	LU0210531983	1,71	●○○○○ ¹⁵⁾	●●●●○	121 →	74	■	■	77	19,9	26,8
Dimensional	European Value	Ⓣ 3)	IE00B1W6CW87	0,30	–	●●●●○	120 ↘	81	□	■	78	21,0	26,6

Fonds						Chance-Risiko-Zahl (%)		Besser als Referenzindex		Markt-nähe (%)	Rendite (% p.a.)	
Anbieter	Nachgebildeter Index (bei ETF) bzw. Fondsname (bei aktiven Fonds)	Isin	Kosten (%)	Nachhaltigkeit	Anlageerfolg	Aktuell	10-Jahres-Tief	Risiko	Chance		5 Jahre	1 Jahr

Aktien Schwellenländer global. Risikoklasse 8, maximaler Verlust über 10 Jahre: 23 Prozent. Eine Auswahl aus 697 Fonds.

Messlatte für Anlageerfolg: MSCI Emerging Markets (EM) – – 100 → 100 – – 100 8,1 21,1

Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF

iShares	MSCI EM IMI	Ⓟ 2)3)4)5)6)	IE00BKM4GZ66	0,18	–	1. Wahl	102 → 93	■	□	98	8,4	19,0
Vanguard	FTSE Emerging	Ⓐ 1)2)3)4)5)6)	IE00B3VVM84	0,17	–	1. Wahl	101 → 92	■	□	94	7,7	15,6
iShares	MSCI EM	Ⓟ 2)3)4)5)6)	IE00B4L5YC18	0,18	–	1. Wahl	98 → 92	■	□	99	7,8	20,7
SPDR		Ⓟ 1)2)3)5)	IE00B469F816	0,18	–	1. Wahl	97 → 94	□	□	99	7,7	20,7
Xtrackers		Ⓟ 1)2)3)4)5)6)	IE00BTJRM35	0,18	–	1. Wahl	97 → –	□	□	99	7,6	20,6
UBS		Ⓐ 1)2)3)5)	LU0480132876	0,20	–	1. Wahl	97 → 94	□	□	99	7,6	20,7
HSBC		Ⓐ 2)5)	IE00B5SSQT16	0,15	–	1. Wahl	96 → 92	□	□	99	7,4	20,5
Amundi		Ⓐ 1)2)3)4)5)6)	LU1737652583	0,18	–	1. Wahl	96 → –	□	□	100	7,5	20,4

Dauerhaft gut: marktähnliche ETF mit Nachhaltigkeitskriterien

UBS	MSCI EM SRI Low Carb Sel 5% Cap	Ⓟ Ⓐ 1)2)3)5)	LU1048313891	0,20	●●●○○ ⁹⁾¹⁰⁾	1. Wahl ¹¹⁾	99 ↘ 80	□	■	91	8,5	21,0
Amundi	MSCI EM SRI Filt PAB	Ⓟ Ⓟ 1)2)3)4)5)6)	LU1861138961	0,25	●●●○○ ¹⁰⁾	1. Wahl ¹¹⁾	89 ↘ –	□	□	89	6,1	14,8
Invesco	MSCI Emerging Markets Climate Paris Align Benchmark Select	Ⓟ Ⓟ 2)5)6)	IE000PJL7R74	0,19	●●●○○ ⁹⁾	1. Wahl ⁷⁾	– –	–	–	–	–	16,3

Die aktuell besten, nicht marktbreiten ETF

iShares	MSCI EM Select Value Factor Focus	Ⓟ 2)3)4)5)6)	IE00BG0SKF03	0,40	–	●●●○○	137 → –	■	■	82	14,9	29,6
Wisdom-Tree	WisdomTree Emerging Markets Equity Income Ucits	Ⓟ Ⓐ 2)3)5)6)22)	IE00BQQ3Q067	0,46	●○○○○ ¹⁵⁾	●●●○○	132 ↘ 78	■	□	63	12,0	7,9
Invesco	FTSE Rafi Emerging	Ⓐ 1)2)3)4)5)6)	IE00B23D9570	0,49	–	●●●○○	131 ↘ 79	■	■	78	13,5	18,3

Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds

Schroder	EM Value	Ⓟ 24)	LU2180923810	1,06	–	●●●○○	191 ↘ –	■	■	57	20,5	27,9
Robeco	QI Emerging Conservative Equities	Ⓟ Ⓟ	LU0940007007	0,89	●○○○○ ¹⁰⁾¹⁵⁾	●●●○○	147 ↘ 74	■	□	60	10,6	8,4
Carne	EM High Dividend	Ⓟ	IE00BXNT0B58	1,80	–	●●●○○	146 ↘ –	■	■	69	14,3	20,2
Blackrock	EM Equity Strategies	Ⓟ 2)3)	LU1289970086	1,95	–	●●●○○	145 ↘ 77	■	■	55	17,5	22,0
Dimensional	EM Value	Ⓟ 3)	IE00B0HCGV10	0,50	–	●●●○○	140 ↘ 75	■	■	79	13,6	15,5

Aktien Deutschland. Risikoklasse 8, maximaler Verlust über 10 Jahre: 28 Prozent. Eine Auswahl aus 119 Fonds.

Messlatte für Anlageerfolg: MSCI Germany – – 100 → 100 – – 100 13,4 21,5

Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF

Xtrackers	Dax	Ⓟ 1)2)3)4)5)6)25)	LU0274211480	0,09	–	1. Wahl	109 → 97	■	■	98	15,1	25,0
iShares		Ⓟ 1)2)3)4)5)6)	DE0005933931	0,16	–	1. Wahl	109 → 98	■	■	98	15,0	24,9
Deka		Ⓟ 1)2)3)4)5)	DE000ETFLO11	0,20	–	1. Wahl	109 → 98	■	■	98	15,1	24,9
Amundi		Ⓐ 1)2)3)4)5)6)	LU2611732046	0,08	–	1. Wahl ⁷⁾	– –	–	–	–	–	25,1
Vanguard	FTSE Germany All Cap	Ⓐ 1)2)3)4)5)6)	IE00BG143G97	0,07	–	1. Wahl	95 → –	□	□	100	12,3	20,0
Amundi	FAZ Index	Ⓐ 1)2)3)4)5)6)	LU2611732129	0,15	–	1. Wahl ⁷⁾	– –	–	–	–	–	19,5

Dauerhaft gut: marktähnliche ETF mit Nachhaltigkeitskriterien

Xtrackers	Dax ESG Screened	Ⓟ Ⓐ 1)2)3)4)5)6)	LU0838782315	0,08	●○○○○ ¹⁰⁾¹⁵⁾	1. Wahl ¹¹⁾	100 ↘ 97	■	□	98	13,4	17,5
Amundi	Dax 50 ESG+	Ⓟ Ⓐ 1)2)3)4)5)6)	DE000ETF9090	0,15	●○○○○ ¹⁵⁾	1. Wahl	98 ↘ –	□	□	99	12,9	19,7
iShares	Dax ESG Target	Ⓟ Ⓟ 2)3)4)5)6)	DE000A0Q4R69	0,12	●○○○○ ¹⁵⁾	1. Wahl ⁷⁾	– –	–	–	–	–	18,1

Akzeptabel für Filialbankkunden: stabile, aktiv gemanagte Fonds¹²⁾

Deka	Frankfurter-Sparinvest	Ⓐ 1)5)	DE0008480732	1,30	–	●●●○○	92 ↘ 87	□	□	95	11,5	19,8
DWS	ESG Investa	Ⓟ Ⓐ 1)2)3)4)5)6)26)	DE0008474008	1,40	●○○○○ ¹⁵⁾	●●●○○	88 ↘ 87	□	■	94	11,1	20,9
Union	UniFonds	Ⓐ 1)	DE0008491002	1,40	–	●●●○○	87 → 83	□	□	95	10,5	29,3

Die aktuell besten, nicht marktbreiten ETF

Amundi	DivDax	Ⓐ 1)2)3)4)5)6)	DE000ETF9033	0,25	–	●●●○○	88 ↘ 88	□	■	88	11,0	12,2
iShares		Ⓐ 1)2)3)4)5)6)	DE0002635273	0,31	–	●●●○○	87 ↘ 87	□	□	87	10,8	12,1
Deka	MSCI Germany Climate Change ESG Select	Ⓟ Ⓐ 1)3)5)	DE000ETF1540	0,20	●○○○○ ¹⁵⁾	●●○○○	80 ↗ –	□	□	95	8,7	11,9

Fußnoten auf Seite 96.



Fonds				Nachhaltigkeit	Anlageerfolg	Chance-Risiko-Zahl (%)		Besser als Referenzindex		Marktnähe (%)	Rendite (% p.a.)		
Anbieter	Nachgebildeter Index (bei ETF) bzw. Fondsname (bei aktiven Fonds)	Isin	Kosten (%)			Aktuell	10-Jahres-Tief	Risiko	Chance		5 Jahre	1 Jahr	
Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds													
Barings	German Growth Ⓟ ²⁷⁾	GB0000822576	1,57	–	●●●●○	111 ↘	91	■	■	89	15,4	25,0	
Universal	S4A Pure Equity Germany Ⓟ ¹⁾³⁾¹⁴⁾	DE000A1W8960	1,60	–	●●●●○	109 ↘	98	■	■	88	15,1	24,5	
UBS	German High Dividend Sustainable (EUR) Ⓜ Ⓟ	LU1240785987	0,90	●○○○○ ¹⁵⁾	●●●●○	108 ↘	93	■	□	93	13,8	14,5	
Universal	Aktienfonds-Special I Deutschland Ⓟ ¹⁾²⁾³⁾	DE0008488206	1,60	–	●●●●○	106 ↘	92	■	□	93	13,5	14,1	
Meag	ProInvest Ⓐ ¹⁾²⁾³⁾⁵⁾⁶⁾	DE0009754119	1,29	–	●●●●○	104 →	93	■	■	97	14,1	34,0	

Aktien Small Cap Welt. Risikoklasse 9, maximaler Verlust über 10 Jahre: 28 Prozent. Eine Auswahl aus 72 Fonds.²⁸⁾

Messlatte für Anlageerfolg: MSCI World Small Cap	–	–	100 →	100	–	–	100	12,0	10,5
--	---	---	-------	-----	---	---	-----	------	------

Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF

iShares	MSCI World Small Cap	Ⓟ 2)3)4)5)6)	IE00BF4RFH31	0,35	–	1. Wahl	98 →	–	■	□	99	11,5	10,0
SPDR		Ⓟ 1)2)3)5)	IE00BCBJG560	0,45	–	1. Wahl	97 →	95	■	□	99	11,3	9,7
Xtrackers		Ⓟ	IE000F354Q61	0,25	–	1. Wahl ⁷⁾	–	–	–	–	–	–	–

Dauerhaft gut: marktähnliche ETF mit Nachhaltigkeitskriterien

UBS	MSCI World Small Cap SRI Low Carb Sel 5% Cap	Ⓟ Ⓟ 2)3)5)	IE00BKSCBX74	0,20	–	1. Wahl ⁷⁾	–	–	–	–	–	–	3,9
HSBC	MSCI World Small Cap Selection Screens	Ⓟ Ⓟ 2)3)	IE000C692SN6	0,25	–	1. Wahl ⁷⁾	–	–	–	–	–	–	4,8
iShares	MSCI World Small Cap ESG Enh Focus CTB	Ⓟ Ⓟ 2)3)4)5)6)	IE000T9EOCL3	0,35	–	1. Wahl ⁷⁾	–	–	–	–	–	–	8,3

Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds

GS	Global Small Cap Core Equity	Ⓟ Ⓟ	LU0830626148	0,76	–	●●●●○	115 →	86	■	■	91	15,1	13,7
Axa	Global Small Cap Equity QI	Ⓟ Ⓟ 1)	IE0004324657	1,63	–	●●●●○	109 →	71	■	■	94	13,8	7,9
Blackrock	Global SmallCap	Ⓟ Ⓟ 2)3)5)	LU0171288334	1,83	–	●●●●○	107 →	84	■	□	93	12,9	10,7
Invesco	Global Small Cap Equity	Ⓟ Ⓟ	LU1775975979	1,10	–	●●●●○	95 ↗	88	■	□	91	10,0	8,0
Kepler	Small Cap Aktienfonds	Ⓟ Ⓟ 2)3)	AT0000653670	1,69	–	●●●○○	93 →	80	■	□	86	8,8	4,3

Staatsanleihen Euro. Risikoklasse 6, maximaler Verlust über 10 Jahre: 21 Prozent. Eine Auswahl aus 135 Fonds.

Messlatte für Anlageerfolg: Bloomberg Euro Treasury	–	–	100 →	100	–	–	100	–2,7	2,1
---	---	---	-------	-----	---	---	-----	------	-----

Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF

Amundi	Solactive Euroz Gov Bond	Ⓟ 2)3)4)5)6)	LU2089238898	0,05	–	1. Wahl	99 →	–	■	□	100	–2,7	2,1
Vanguard	Bbg Euro Treasury	Ⓟ 1)2)3)4)5)6)	IE00BH04GL39	0,07	–	1. Wahl	99 →	–	□	□	100	–2,7	2,1
iShares		Ⓐ 2)3)4)5)6)	IE00B4WXJJ64	0,07	–	1. Wahl	99 →	97	□	□	100	–2,8	2,1
SPDR		Ⓐ 2)3)5)	IE00B3S5XW04	0,07	–	1. Wahl	98 →	97	□	□	100	–2,8	2,1
Xtrackers	Markit iBoxx EUR Sovereigns Euroz	Ⓟ 2)3)4)5)6)	LU0290355717	0,07	–	1. Wahl	99 →	95	□	□	100	–2,8	2,1
Amundi	Bbg Euro Treasury 50bn	Ⓟ 2)3)4)5)6)	LU1437018598	0,09	–	1. Wahl ¹¹⁾	98 →	–	■	□	100	–2,7	2,0

Dauerhaft gut: marktähnliche ETF mit Nachhaltigkeitskriterien

BNP Easy	JPM ESG EMU Gov Bond IG	Ⓟ Ⓟ 2)5)6)	LU1481202692	0,15	●●●○○ ⁹⁾¹⁰⁾	1. Wahl ¹¹⁾	95 →	–	■	□	100	–2,9	1,8
Xtrackers	iBoxx EUR Sovereigns ESG Tilted	Ⓟ Ⓐ 2)5)	LU2504537445	0,12	●●●○○ ⁹⁾	1. Wahl ⁷⁾	–	–	–	–	–	–	1,7
Xtrackers	FTSE ESG Select EMU Gov Bond	Ⓟ Ⓟ 2)3)4)5)6)	LU2468423459	0,15	●●●○○ ⁹⁾	1. Wahl ⁷⁾	–	–	–	–	–	–	0,9

Akzeptabel für Filialbankkunden: stabile, aktiv gemanagte Fonds¹²⁾



DWS	Euro-Gov Bonds	Ⓟ Ⓟ 2)3)4)29)	LU0145652052	0,69	●●●○○ ¹⁰⁾³⁰⁾³¹⁾	●●●○○	93 →	91	□	□	99	–3,2	1,3
Allianz	Euro Rentenfonds	Ⓟ Ⓟ 1)2)3)4)5)	DE0009797670	0,70	●○○○○ ¹⁵⁾	●●●○○	90 →	88	■	□	96	–3,2	1,8

Die aktuell besten, nicht marktbreiten ETF

Xtrackers	Markit iBoxx EUR Sovereigns Euroz Yield Plus (T)	Ⓟ 2)3)4)5)6)	LU0524480265	0,16	–	●●●○○ ³²⁾	114 →	93	■	■	97	–1,6	2,9
Amundi	FTSE Euroz Lowest-Rated Gov Bond IG	Ⓟ 2)3)4)5)6)	LU1681046774	0,14	–	●●●○○ ³²⁾	106 →	101	■	■	99	–2,2	2,7
Amundi	Bbg Euro Treasury Green Bond Tilted	Ⓟ Ⓟ 2)3)4)5)6)	LU1681046261	0,14	●●●○○ ¹⁰⁾³¹⁾	●●●○○ ¹¹⁾	98 →	95	□	□	100	–2,9	1,8

Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds









DPAM	Bonds EUR Government	Ⓟ Ⓟ 2)	BE6246046229	0,32	●●●○○ ³¹⁾	●●●○○	111 →	100	■	■	96	–1,8	2,3
DPAM	Bonds EUR Government IG	Ⓟ Ⓟ	BE6246071474	0,34	●●●○○ ³¹⁾	●●●○○	111 →	91	■	■	98	–1,8	2,3
Generali	Euro Bond	Ⓟ Ⓟ 2)3)	LU0145476817	1,30	●●●○○ ¹⁰⁾³¹⁾	●●●○○ ³²⁾	110 →	98	■	□	92	–1,4	2,9
Eurizon	Euro Bond	Ⓟ Ⓟ 3)14)	LU0367640660	1,06	●○○○○ ¹⁶⁾	●●●○○	108 ↘	90	□	■	96	–2,3	1,9
BlueBay	Investment Grade Euro Gov Bond	Ⓟ Ⓟ	LU0549541232	0,61	●○○○○ ¹⁵⁾	●●●○○	106 →	104	■	□	96	–2,0	2,7

Fonds						Chance-Risiko-Zahl (%)		Besser als Referenzindex		Markt-nähe (%)	Rendite (% p.a.)	
Anbieter	Nachgebildeter Index (bei ETF) bzw. Fondsname (bei aktiven Fonds)	Isin	Kosten (%)	Nachhaltigkeit	Anlageerfolg	Aktuell	10-Jahres-Tief	Risiko	Chance		5 Jahre	1 Jahr

Staatsanleihen Deutschland Euro. Risikoklasse 7, maximaler Verlust über 10 Jahre: 22 Prozent. Eine Auswahl aus 5 Fonds.

Messlatte für Anlageerfolg: Bloomberg Germany Treasury – – 100 → 100 – – 100 –3,4 0,4


Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF

iShares	eb.rexx Gov Germany	  2)3)4)5)6)	DE0006289465	0,16	●●●●○	1. Wahl	98 → 78	■	□	94	-1,7	2,1
iShares	Bbg Germany Treasury	  2)3)4)5)6)	IE00B5V94313	0,20	●●●●○	1. Wahl	98 → 96	□	□	100	-3,5	0,3
Xtrackers	Markit iBoxx EUR Germany	  2)3)4)5)6)	LU0643975161	0,17	●●●●○ ⁹⁾	1. Wahl	97 → 96	■	□	100	-3,5	0,4
Deka	Deutsche Börse Eurogov Germany	  3)5)	DE000ETFL177	0,20	●●●●○	1. Wahl	93 → 79	■	□	95	-2,0	2,0







Staats- und Unternehmensanleihen Euro. Risikoklasse 6, maximaler Verlust über 10 Jahre: 20 Prozent. Eine Auswahl aus 317 Fonds.

Messlatte für Anlageerfolg: Bloomberg Euro Aggregate – – 100 → 100 – – 100 –2,0 2,7






Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF

SPDR	Bbg Euro Aggregate	 2)3)5)	IE00B41RYL63	0,17	–	1. Wahl	97 → 96	□	□	100	-2,1	2,6
------	--------------------	--	--------------	------	---	---------	---------	---	---	-----	------	-----





Dauerhaft gut: marktähnliche ETF mit Nachhaltigkeitskriterien

iShares	Bbg MSCI Euro Aggregate and Green Bond ESG SRI	  2)3)4)5)6)	IE00B3DKXQ41	0,16	●○○○○ ¹⁰⁾¹⁵⁾	1. Wahl ¹¹⁾	98 → 95	□	□	100	-2,1	2,6
Amundi	Bbg MSCI ESG Euro Aggregate Sector Neutral Select	  2)3)4)5)6)	LU2182388236	0,16	●○○○○ ¹⁵⁾	1. Wahl	97 → –	□	□	100	-2,2	2,5
BNP Easy	Bbg MSCI Euro Aggregate ex Fossil Fuel SRI Select	  2)6)	LU2533812991	0,15	●●○○○ ³⁰⁾³¹⁾	1. Wahl ⁷⁾	– –	–	–	–	–	2,5







Akzeptabel für Filialbankkunden: stabile, aktiv gemanagte Fonds¹²⁾

Union	UniEuroAnleihen	 14)	LU0966118209	0,80	–	●●●●○	98 → 88	□	■	99	-2,2	2,9
Allianz	Rentenfonds	  2)3)5)6)	DE0008471400	0,70	●○○○○ ¹⁵⁾	●●●●○	93 → 82	□	□	95	-2,3	2,2
DWS	Euro Bond	  2)3)4)5)6)	DE0008476516	0,71	●○○○○ ¹⁵⁾	●●●●○	92 → 87	□	□	97	-2,5	2,6


Akzeptabel für nachhaltige Anleger: stabile Fonds mit mindestens hoher Nachhaltigkeit

Kepler	Ethik Rentenfonds	  2)3)	AT0000642632	0,54	●●●●○	●●●●○	103 → 86	■	□	86	-1,1	3,1
Erste	Responsible Bond	  2)3)	AT0000686084	0,75	●●●●○	●●●●○	98 → 76	■	□	90	-1,4	2,5
















Weitere Fonds für Anleger mit Fokus auf hoher Nachhaltigkeit

Security	Superior 1 Ethik Renten	 	AT0000A07HR9	0,67	●●●●○	●●●●○	124 → 79	■	□	79	0,2	4,4
Monega	Steyler Fair Invest Bonds	  2)3)	DE000A1WY1N9	1,10	●●●●○	●●●●○	114 → 66	■	□	89	-0,1	4,1
Triodos	Euro Bond Impact	  2)	LU0278272769	1,05	●●●●○	●●○○○	84 → 69	■	□	97	-2,6	2,8

Die aktuell besten, nicht marktbreiten ETF

Franklin	Sustainable Euro Green Bond Ucits ETF	  2)3)4)5)	IE00BHZRR253	0,25	●○○○○ ¹⁶⁾	●●●●○	103 → –	□	■	96	-2,2	2,4
----------	---------------------------------------	--	--------------	------	----------------------	-------	---------	---	---	----	------	-----







Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds










































BayernInvest	Renten Europa	  2)3)4)5)	DE000A2PSYA4	1,10	●○○○○ ¹⁶⁾	●●●●○	160 → –	■	■	53	1,4	3,2
Kepler	Euro Plus Renten	 3)	AT0000784756	0,53	–	●●●●○	150 → 80	■	■	72	1,0	6,0
Universal Bethmann	Rentenfonds	  33)34)	DE0009750042	0,90	●○○○○ ¹⁶⁾	●●●●○	131 → 57	■	■	77	0,0	4,3
LLB Macquarie	Bonds Europe	 	AT0000818059	0,35	●●○○○ ¹⁰⁾³⁰⁾³¹⁾	●●●●○	119 → 97	■	■	88	-0,8	4,3
M. Stanley	Euro Strategic Bond	  2)3)	LU0073234253	1,04	●○○○○ ¹⁵⁾	●●●●○	109 → 98	■	■	94	-1,4	3,5
Ethenea	Ethna-Defensiv	  2)3)5)6)	LU0279509144	1,16	●○○○○ ¹⁶⁾	●●●●○	192 → 73	■	□	23	2,4	4,1
Raiffeisen	Nachhaltigkeit-Rent	  2)3)	AT0000689971	0,67	●○○○○ ¹⁶⁾	●●●●○	147 → 65	■	■	69	0,9	3,0
DWS	ESG Zinseinkommen	  2)3)5)35)	LU0649391066	0,56	●○○○○ ¹⁰⁾¹⁵⁾	●●●●○	134 → 73	■	□	69	0,9	4,2















Unternehmensanleihen Euro. Risikoklasse 5, maximaler Verlust über 10 Jahre: 16 Prozent. Eine Auswahl aus 322 Fonds.²⁸⁾















Messlatte für Anlageerfolg: Bloomberg Euro Corporate – – 100 → 100 – – 100 0,3 4,7






























Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF

Vanguard	Bbg Euro Corp	 1)2)3)4)5)6)	IE00BGYWT403	0,07	–	1. Wahl	98 → –	□	□	100	0,2	4,6
Xtrackers		 2)3)4)5)6)	LU0478205379	0,09	–	1. Wahl	98 → 89	□	□	100	0,2	4,6
iShares		 2)3)4)5)6)	IE00B3F81R35	0,09	–	1. Wahl	97 → 95	□	□	100	0,2	4,7
Amundi		 2)3)4)5)6)	LU2089238625	0,07	–	1. Wahl ¹¹⁾	96 → –	□	□	100	0,0	4,6
SPDR		 2)3)5)	IE00B3T9LM79	0,12	–	1. Wahl	96 → 95	□	□	100	0,1	4,7
HSBC			IE0000KA1ZX3	0,06	–	1. Wahl ⁷⁾	– –	–	–	–	–	–








Fonds				 Nachhaltigkeit	 Anlageerfolg	Chance-Risiko-Zahl (%)		Besser als Referenzindex		Marktnähe (%)	Rendite (% p.a.)	
Anbieter	Nachgebildeter Index (bei ETF) bzw. Fondsname (bei aktiven Fonds)	Isin	Kosten (%)			Aktuell	10-Jahres-Tief	Risiko	Chance		5 Jahre	1 Jahr
Dauerhaft gut: marktähnliche ETF mit Nachhaltigkeitskriterien												
UBS	Bbg MSCI Euro Area Liq Corp Sustain   2)5)	LU1484799843	0,10	–		97 →	–			100	–0,1	5,0
Invesco	Bbg MSCI Euro Liq Corp Climate Transition ESG Bond   2)3)4)6)	IE00BF51K249	0,10	– ¹⁰⁾	 ¹¹⁾	96 →	–			100	0,1	4,6
iShares	Bbg MSCI Euro Corp ESG SRI   2)3)4)5)6)	IE00BYZTVT56	0,14	–		96 →	–			100	0,1	4,6
Xtrackers	Bbg MSCI Euro Corp SRI PAB   2)3)5)6)	LU0484968812	0,16	– ¹⁰⁾		96 →	90			100	0,1	4,5
Amundi	Bbg MSCI ESG Euro Corp Select   2)3)4)5)6)36)	LU1437018168	0,14	–		95 →	–			100	0,0	4,5
BNP Easy	Bbg MSCI Euro Corp SRI Sustain Select Ex Fossil Fuel PAB   2)3)5)6)	LU1859444769	0,15	–		94 →	–			100	–0,3	4,7
Vanguard	Bbg MSCI EUR Corp Liq Bond Screened   2)3)4)6)	IE000QADMYA3	0,09	–	 ⁷⁾	–	–	–	–	–	–	4,5
iShares	Bbg MSCI Euro Corp Climate Paris Align ESG Select   2)4)6)	IE000SE6KPV2	0,15	–	 ⁷⁾	–	–	–	–	–	–	4,6
Deka	MSCI EUR Corp IG Climate Change ESG Select   2)3)5)	DE000ETFL599	0,20	–	 ⁷⁾	–	–	–	–	–	–	4,0

Akzeptabel für Filialbankkunden: stabile, aktiv gemanagte Fonds¹²⁾												
DWS	Euro Corporate Bonds   5)	LU0300357802	0,67	– ¹⁰⁾		100 ↗	97			98	0,2	4,8
Union	UniEuroRenta Corp  14)	LU0117072461	0,70	–		96 →	93			97	0,0	4,2
Allianz	SDG Euro Credit   2)3)	LU0706716890	0,84	– ¹⁰⁾		91 →	83			94	–0,4	3,9

Die aktuell besten, nicht marktbreiten ETF												
Xtrackers	Markit iBoxx EUR Corp Yield Plus  2)3)4)5)6)	IE00BYPHT736	0,25	–	 ³²⁾	109 ↗	–			98	0,7	5,4
JPM	EUR IG Corporate Bond Active Ucits ETF   2)3)5)	IE00BF59RX87	0,04	– ¹⁰⁾		98 →	–			100	0,2	4,8
Amundi	Bbg MSCI Euro Corp Paris Align Green Tilted   2)3)4)5)6)	LU1829219127	0,14	– ¹⁰⁾		94 →	–			100	–0,1	4,5

Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds												
Rothschild	R-co Conviction Credit Euro   3)	FR0011839901	0,56	–		135 ↗	88			90	2,1	5,9
Hansainvest	Bankhaus Neelmeyer Rentenstrategie  2)	LU0809243487	1,20	–		128 ↗	85			74	1,8	5,0
M. Stanley	Euro Corp Bond   3)	LU1244750078	0,34	–		115 ↗	104			97	1,1	5,4
DNCA	Credit Conviction   14)	LU1234712617	1,00	–		166 ↗	–			70	3,1	6,6
Schroder	Sustainable Euro Credit   2)	LU2080995587	0,63	–		123 →	–			93	1,6	5,1
Ampega	Unternehmensanleihenfonds   2)3)5)	DE0008481078	0,83	–		117 →	84			91	1,2	5,3

Reihenfolge nach Anlageerfolg, Kosten und Alphabet.

-  = Handelbarkeit stark eingeschränkt.
 = Berücksichtigt explizit oder implizit Nachhaltigkeitskriterien.
 = ETF bildet Index synthetisch nach (Swaps).
 = Thesaurierender Fonds.
 = Ausschüttender Fonds.
 = Ja.
 = Nein.
– = Fonds ist nicht alt genug bzw. erhält keine Nachhaltigkeitsbewertung.






Stiftung-Warentest-Bewertung Anlageerfolg (Chance-Risiko-Verhältnis)

-  = Dauerhaft gut.
 = Gut.
 = Mittelmäßig.
 = Schlecht.
 = Sehr schlecht.

Trend der Chance-Risiko-Zahl

- ↗ = Aufwärtstrend.
→ = Seitwärtstrend.
↘ = Abwärtstrend.

Stiftung-Warentest-Bewertung Nachhaltigkeit (Grad der Nachhaltigkeit)

-  = Sehr hoch.
 = Hoch.
 = Mittel.
 = Niedrig.
 = Sehr niedrig.

- 1) Anlage von vermögenswirksamen Leistungen möglich laut FWW oder FNZ Bank.
- 2) Als Sparplan erhältlich bei Comdirect.
- 3) Als Sparplan erhältlich bei FNZ Bank.
- 4) Als Sparplan erhältlich bei ING.
- 5) Als Sparplan erhältlich bei S Broker.
- 6) Als Sparplan erhältlich bei Consorsbank.
- 7) Keine Angabe von Kennzahlen über fünf Jahre möglich, da der Fonds nicht über eine ausreichend lange Kurshistorie verfügt.
- 8) Der nachgebildete Index enthält auch Aktien aus Schwellenländern.
- 9) Die Fondsgesellschaft hat die Angaben zur Nachhaltigkeit nicht bestätigt.
- 10) Fonds hat innerhalb der vergangenen fünf Jahre Nachhaltigkeitskriterien eingeführt oder geändert.
- 11) Indexwechsel innerhalb der jüngsten fünf Jahre.
- 12) Auswahl eingeschränkt auf Fonds von Allianz GI, Deka, DWS, Union.

- 14) Erhebt zusätzlich eine erfolgsabhängige Gebühr.
- 15) Beim Vorab-Screening wurden sehr schwere Verstöße gegen Ausschlusskriterien festgestellt.
- 16) Beim Vorab-Screening wurden schwere Verstöße gegen Ausschlusskriterien festgestellt.
- 17) Seit 2022 Anteilsausgabe nur, wenn Altanleger Anteile zurückgeben.
- 22) Bildet hauseigenen Index ab.
- 27) Britischer Fonds.
- 28) Keine Bewertung der Nachhaltigkeit in dieser Fondsgruppe.
- 30) Anbieter hat keine ausreichenden Daten für eine vollständige Nachhaltigkeitsbewertung zur Verfügung gestellt.
- 31) Fonds hat das Vorab-Screening bestanden und erfüllt die Mindestkriterien.
- 32) Schwerpunkt Emittenten mit niedrigerem Rating, aber noch Investment Grade.
- 33) Vertrieb hauptsächlich über: Delbrück & Co Privatbankiers, Berlin/Köln.

Günstigere Anteilsklassen mit akzeptabler Handelbarkeit:

- Falls Sie sich für den entsprechenden Fonds interessieren und eine noch günstigere Variante wünschen, überprüfen Sie, ob Sie diese Anteilsklasse(n) bei Ihrer Bank kaufen können. Achten Sie zudem jedoch darauf, ob die Ertragsverwendung zu Ihnen passt.
- 13) DE000A2QFHE6, DE000A2PPKS1, DE000A2DVT6
18) LU0399611685
19) LU1883324128, LU1883324474, LU2931222884
20) LU2581375156
21) LU3175935629, LU3172206933
23) IE000T01W6N0, IE000YMX2574
24) LU2448034822, LU2357492540
25) LU1349386927
26) DE000DWS28A6
29) LU1663883681, LU1663881479
34) DE000A2PS3F7, DE000A2PS2M5
35) LU3116733943, LU3116734081
36) LU1050469441

Quellen: FWW, LSEG; Börsen (Frankfurt, Berlin, Düsseldorf, Hamburg-Hannover, München, Stuttgart, Tradegate), Comdirect, Consorsbank, FNZ Bank, ING, Lang & Schwarz, Maxblue, S Broker, eigene Erhebungen und Berechnungen.
Bewertungszeitraum: 5 Jahre
Stand: 31. Oktober 2025

Themen 7/24 bis 12/25

Hier sehen Sie eine Auflistung aller umfangreicheren Beiträge, die ab Heft 7/2024 erschienen sind. Wenn Sie einen Artikel beziehen möchten, finden Sie diesen im Internet (test.de). Geben Sie einfach das Stichwort in die Suchmaske ein. Sie können auch das entsprechende Heft bestellen: telefonisch unter der Nummer 0 30/3 46 46 50 80 oder im Internet (test.de/shop).

Recht und Leben

Ahnenforschung	5/25
Anwaltssuche	5/25
Ausbildungsunterhalt	2/25
Bafög	8/24
Bargeld im Handel	4/25
Bestattungsvorsorge	2/25
CO ₂ -Kompensation	3/25
Ehevertrag	11/24
Enterben	6/25
Flugastrechte	7/25
Geldanlage für Kinder	5/25
Girokonten	9/25
Gold/nachhaltig	5/25
Handyabzocke	11/24
Handytarife	11/25
Heirat anmelden	10/24
Homeoffice	7/25
Hundehaltung	9/25
Kontovollmacht	12/24
Kreditkarten	3/25
– Premium	10/24
Künstliche Intelligenz	4/25
– Verbraucherrechte	9/25
Mobil bezahlen	8/25
Online-Banking	10/24
Online-Einkauf	12/25
Online-Kontobetrug	3/25
Online-Verträge	6/25
Patientenverfügung	9/24
Postzustellung	1/25
Prepaid-Jahrespakete	12/24
Rechtsberatung online	7/24
Rechtsschutzvers.	2/25
Scheidung	8/25
Schließfächer	8/24
Schulden/Jugendliche	5/25
Sofortkredit	10/25
Spenden für Kinder	1/25
Stiftung gründen	12/25
Studium/Abschluss	8/24
Testament	3/25
Tiere kaufen	12/24
Vorsorgevollmacht	11/25
Wohnen im Alter	10/25

Geldanlage und Altersvorsorge

Aktienfonds/nachhaltig	10/24
Anlagebetrug	8/24
Anlagemärkte	7/25
Anlegen in Edelmetall	4/25
Anleihen, dubiose	7/25
Banksparrpläne	8/25
Crowdfunding	7/25, 2/25
Depotkosten	12/25
Einlagensicherung	1/25
ETF-Sparpläne	11/25, 12/24
Fondskauf	12/24
Geldmarkt-ETF	4/25
Genussrechte	9/24
Gold	8/25, 12/24
Indexpolice	8/24
Internetbroker/Betrug	11/25
Investmentfonds	11/24

Krypto-Börsen	8/24
Lebens- u. Rentenvers.	4/25
Miteigentum	10/25
Mischfonds-ETF	11/24
Musterverfahren	1/25
Nachfög	4/25
Nachhaltige Banken	11/24
Nachhaltige Fonds	10/25
Nachhaltige Fonds u. ETF	10/25
Nachrangdarlehen	4/25
Offene Immo.fonds	10/25, 8/25
Rente	
– Arbeit	11/25
– Check/Lücke	12/25
– mit 63	7/25
– Nachzahlen	6/25
– Schwerbehinderung	1/25
– Selbstständige	3/25
Rentenfonds/nachhaltige	9/24
Riester	
– Banksparrpläne	10/25
– Fondssparpläne	9/25
– Reform	12/25
– Rente/Auszahlung	8/25
– Rentenphase	5/25
Tages- und Festgeld	12/25
Trump/Zollcrash	6/25
Vermögensaufbau	9/25
Versorgungsausgleich	2/25
Welt-ETF ohne USA	4/25
Zertifikate	1/25
Zinsportale	9/25
Zinstest	1/25
Zusatzrente	9/24

Bauen und Wohnen

Anschlussfinanzierung	7/25
Baufinanzierung/Kredit	12/25
Bausparen	11/24
Bauspartarife	6/25
Bauen in der Gruppe	5/25
Bitcoin	8/24
Fertighäuser	2/25
Eigenheim finanzieren	4/25
– Vollfinanzierung	11/25
Erbbaurecht	9/25
Gaskosten senken	11/25
Heizölportale	7/24
Immobilienkredite	12/25
Immobilienpreise	8/25
Krankheitskosten absetzen	8/25
Laubenversicherung	5/25
Mietercheck	4/25
Mietrecht	
– Eigenbedarf	11/25
– Heizung	2/25
– Möbliert vermieten	9/25
Photovoltaik/Mängel	10/24
Schornsteinfeger	12/24
Stromtarif/dynamisch	9/24
Strom/Gas wechseln	9/25
Tiny Houses	7/25
Wärmepumpenvers.	12/24
Wohnen für Hilfe	12/25
Wohnfläche	1/25
Wohngebäudevers.	10/25, 10/24
Wohngemeinschaft	10/25
Wohnungsschlüssel	6/25
Wohnungsübergabe	11/24

Steuern

Abfindung versteuern	11/24
Betriebl. Altersvorsorge	10/25
Bildungskosten	1/25
Dienstwagen	10/25
Doppelter Haushalt	6/25
Fondssteuern	10/24
Freistellungsauftrag	7/25
Grundsteuer 2025	12/24
Haushaltsnahe Dienste	2/25
Hochzeit/Steuern	5/25
Kindergeld ab 18	9/25
Krypto-Anlagen	9/24
Online-Verkäufe	10/24
Steueränderung	1/25
Steuerberatung	5/25
Steuerbescheid anfechten	8/25
Steuererklärung	
– 2024	3/25
– für Rentner	6/25
– nach Todesfall	11/24
– ID abfragen	7/24
– Studierende	4/25
– Umzugskosten absetzen	9/25
– Unterhalt absetzen	12/25
– Unwetterschäden	11/25
Steuerfreie Extras	2/25
Versicherungen absetzen	4/25
Wertpapierverluste	11/25

Gesundheit und Versicherungen

Auslandskrankenvers.	12/25
Autounfall	9/24
Autoversicherung	11/25
Berufskrankheiten	11/24
Drohnenvers./digital	3/25
Entlastungsbetrag	10/25
Entlastungsbudget	4/25
Fahrradversicherung	6/25
Gewässerschaden-Haftpflichtschutz	8/24
Grundfähigkeitsvers.	7/25
Hausnotruf	10/24
Hundehaftpflicht	10/25
Hunde-OP-Versicherungen	5/25
Kfz-Versicherung	11/25
Krankenkassen	
– Ernährungsberatung	2/25
– Gesetzliche	8/25
– wechseln	8/25, 5/25
– Zusatzbeiträge	1/25
– Krebskrankung	12/25
Long Covid	8/24
Medikamente im Straßenverkehr	12/24
Musterprozesse	8/24
Ombudsverfahren	2/25
Paarversicherungen	12/25
Psychiatrie/Rechte	12/24
Private Krankenvers.	12/25, 3/25
Psychotherapie	9/25, 9/24
Reiseimpfungen	4/25
Reiserücktrittsvers.	1/25
S-Pedelec	8/25
Unfälle von Kindern	9/25
Verträge bei Demenz	6/25
Zahnzusatzvers.	7/25, 8/24

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, den mit uns geschlossenen Abonnementvertrag beziehungsweise den Vertrag über den Buchkauf binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die erste Ware in Besitz genommen haben beziehungsweise hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Stiftung Warentest, 20080 Hamburg, Tel. 0 30/ 3 46 46 50 80, E-Mail: stiftung-warentest@dpv.de mittels eindeutiger Erklärung (zum Beispiel ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Sie können das Muster-Widerrufsformular oder eine andere eindeutige Erklärung auch auf unserer Webseite test.de/widerrufsformular elektronisch ausfüllen und übermitteln. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (zum Beispiel per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich, spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben. Es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder Sie uns den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben – je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns oder an die Ohl Connect GmbH & Co KG, Merkuring 60–62, 22143 Hamburg zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von 14 Tagen absenden. Wir tragen die Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist. Das Widerrufsrecht besteht nicht bei versiegelten Datenträgern, wenn die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.

Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden es zurück an: Stiftung Warentest, 20080 Hamburg, E-Mail: stiftung-warentest@dpv.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir* den von mir/uns* abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Ware(n):

bestellt am: _____ erhalten am*:

Name des/der Verbraucher(s)/der Verbraucherin: _____

Unterschrift des/der Verbraucher(s)/der Verbraucherin: _____

(nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum: _____ * Unzutreffendes streichen.

Im Falle eines Widerrufs Ihres Vertrags können Sie die Ware an folgende Anschrift senden: Ohl Connect GmbH & Co KG, Merkuring 60–62, 22143 Hamburg. Bitte legen Sie die Rücksendung entweder einen Rücklieferschein oder den Originalliefererschein bei. Dies ist jedoch nicht Bedingung für die Rücksendung. Es gilt das gesetzliche Mängelhaftungsrecht.

Informationen zum Datenschutz: Verantwortlicher ist die Stiftung Warentest, Lützowplatz 11–13, 10785 Berlin. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt zum Zwecke der Erfüllung des zwischen Ihnen und der Stiftung Warentest geschlossenen Abonnementvertrags. Dies gilt auch im Falle von Probeabonnements. Darüber hinaus nutzen wir Ihre Daten, um Ihnen von Zeit zu Zeit interessante Angebote der Stiftung per Post zu übersenden. Das berechtigte Interesse unsererseits, Ihnen postalische Angebote der Stiftung zu übersenden, besteht darin, Sie über unser Programm zu informieren. Produktinformationen per E-Mail erhalten Sie selbstverständlich nur dann, wenn Sie vorher ausdrücklich eingewilligt haben. Die Verwendung von Daten für andere Zwecke ist ausgeschlossen, wenn Sie nicht zuvor ausdrücklich Ihre Einwilligung dazu erklärt haben. Der Verarbeitung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung können Sie jederzeit gegenüber der Stiftung Warentest als Verantwortlichem widersprechen. Wir sind berechtigt, Ihre Daten nach den Vorschriften des Art. 6 Abs. 1 Satz 1 b) (Vertragserfüllung) und f) (Werbung) der Datenschutz-Grundverordnung zu verarbeiten. Darüber hinaus speichern wir Ihre Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften, wie beispielsweise handels- oder steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten. Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 c) der Datenschutz-Grundverordnung. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Empfänger der Daten sind lediglich die von der Stiftung Warentest beauftragten Dienstleister. Bei Bücherkäufen und Zeitschriftenabonnements werden die Daten bei dieser Bestellung im Auftrag der Stiftung Warentest von der DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH, Koreastraße 7, 20457 Hamburg, verarbeitet. DPV vertreibt sämtliche gedruckten Publikationen im Auftrag der Stiftung Warentest. Eine Übermittlung ins Ausland, insbesondere in ein Drittland außerhalb der EU, erfolgt nicht. Die Datenschutzbeauftragte der Stiftung Warentest erreichen Sie unter der E-Mail-Adresse datenschutzbeauftragte@stiftung-warentest.de. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter test.de/abo/datenschutz/.



Identifikation per Video

Sie benötigen:

- Gültigen Personalausweis oder Reisepass
- Computer mit Webcam oder Handy mit Videofunktion
- Raum mit gutem Licht und stabiler Internetverbindung

Unsere Rubrik „Gewusst wie“ bietet Monat für Monat Lösungen in wenigen Schritten für Alltagsfragen aus den Bereichen Finanzen, Versicherungen und Recht.

Ein Bankkonto oder Depot eröffnen, einen Kredit beantragen oder einen Handyvertrag abschließen: Für alle diese Geschäfte müssen sich Kunden identifizieren. Die meisten nutzen dafür das Video-Ident-Verfahren über Dienstleister wie WebID, IDnow oder den Postident-Videochat. Wir zeigen am Beispiel von WebID, wie Sie sich in vier Schritten identifizieren:

Schritt 1

Ihr Vertragspartner schickt Ihnen meist per E-Mail einen Link, mit dem Sie sich bei dem Identifikationsdienstleister einloggen können. Die Video-Identifikation über WebID können Sie zwischen 7 und 22 Uhr nutzen. Tragen Sie zunächst Ihre persönlichen Daten in die Anmeldemaske auf Ihrem Gerät ein. Nachdem der Anbieter Ihre Daten geprüft hat, erscheint eine Vorgangsnummer und ein Link.

Schritt 2

Über den Link starten Sie einen Videochat. Ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin von WebID führt Sie Schritt für Schritt durch das Identifikationsverfahren. Halten Sie zuerst Ihr Ausweisdokument in die Kamera Ihres Geräts.

Ihr Personalausweis oder Reisepass wird nun anhand der Sicherheitsmerkmale auf Echtheit überprüft und mit Ihrem Gesicht abgeglichen.

Schritt 3

Per SMS oder E-Mail erhalten Sie eine sechsstellige Tan. Mit der Eingabe der Tan bei WebID schließen Sie den Vorgang ab.

Schritt 4

Wurde die Identifikation bestätigt, übermittelt WebID alle Daten verschlüsselt an Ihren Geschäftspartner, zum Beispiel die Bank. Fertig!

Tipp: Lassen Sie sich nicht überreden, eine App zu installieren und ein Video-Ident-Verfahren mit vorgegebenen Antworten durchzuführen oder ein Konto zu eröffnen, dessen Zweck Ihnen unklar ist. Die Verbraucherzentralen warnen vor betrügerischen Trading-Plattformen, die Kunden dazu bringen, hohe Kredite zu beantragen. Das Geld verschwindet dann auf dem neu eingerichteten Konto, über das die Betroffenen aber gar nicht verfügen können. ■

Text: Ulrike Steckkönig;

Leitung Faktencheck: Dr. Claudia Behrens

... und Schluss

Feindliche Liegenübernahme

Handtuchstreitereien gibt es nicht nur am Pool, wie dieser Fall zeigt. Ein Mann hatte für sich und seine Liebste Liegen im Saunabereich eines Luxushotels markiert. Ein anderer Mann kam in das abgesteckte Areal, entfernte die Sachen und machte es sich gemächlich. Nicht lange. Zwischen den Liegenanwärtlern kam es erst zum Wortgefecht, dann zur Schlägerei, die für den Eindringling mit Nasenbeinbruch und Krankenhausaufenthalt endete. Dessen Klage auf Schmerzensgeld und Schadenersatz gab das Landgericht Nürnberg-Fürth statt, kürzte den Betrag aber um 25 Prozent auf 7900 Euro, da ihn durch das provokante Handtuchweglegen eine Mitschuld trifft.

Vorsicht, bissiger Fisch!

Riesige Mäuler mit beweglichen Bartfäden, glatte, schleimige Haut – Welse sind die Gruselfische der Nation. Als im Juni ein kapitaless Exemplar im bayerischen Brombachsee Badegäste attackierte und leicht verletzte, kam es zum Showdown. Ein Polizist schoss drei Mal auf den Fisch, vergeblich. Erst ein Angler konnte den Unterwasserschreck erlegen. Dass ein Foto auftauchte, auf dem ein Polizist freudestrahlend mit dem toten Fisch posiert, machte die Sache für Tierschützer nicht besser. Es gab mehrere Anzeigen! Die Staatsanwaltschaft Ansbach stellte die Ermittlungen aber ein, da für Welse weder Schonzeit noch Auflagen für den Fang existieren. Polizist und Angler haben nichts mehr zu befürchten, der Wels wurde verspeist.

Ein ungeschickter Patient?

Plötzlich machte es in der Zahnarztpraxis: Knack! Allerdings nicht wegen eines maroden Zahns – ein Zwei-Meter-Patient hatte auf dem Behandlungsstuhl Platz genommen und so die Kopfstütze beschädigt. Fahrlässig und ungeschickt fand der Dentist das und verlangte 1706,82 Euro Schadenersatz. Der Mann wollte nicht zahlen, sein Haftpflichtversicherer auch nicht. Das Amtsgericht München wies die Klage ab: Der Patient sei unschuldig, er hätte davon ausgehen müssen, dass der Stuhl „die üblichen Bewegungen im Rahmen des Sich-Bequem-Machens aushält“.



Kontakt

Service zum Abo

Sie haben inhaltliche Fragen zum Heft? Bitte geben Sie Ihre Abonnementnummer an. Auf Fragen, die über die Informationen in unseren Zeitschriften und Büchern hinausgehen, können wir leider nicht antworten.

E-Mail: leserservice.finanzen@stiftung-warentest.de
Internet: test.de/kontakt

Abo-Hotline

Sie möchten sich Ihr Heft an eine neue Adresse liefern lassen?
Tel. 030/346465080
(Mo bis Fr 8.00–19.00 Uhr)
E-Mail: stiftung-warentest@dpv.de
Internet: test.de/abo

Bestell-Hotline

Sie möchten Bücher und Hefte der Stiftung Warentest bestellen?
Tel. 030/346465082
(Mo bis Fr 8.00–19.00 Uhr)
Internet: test.de/shop

Soziale Netzwerke

facebook.com/stiftungwarentest
youtube.com/stiftungwarentest
instagram.com/stiftungwarentest
instagram.com/stiftungwarentest-finanzen
x.com/warentest
Stiftung Warentest
(stiftungwarentest@stiftungwarentest.de) | TikTok

Prüfinstitute

Die Stiftung Warentest bietet europaweit unabhängigen und erfahrenen Instituten die Übernahme von Prüfaufträgen für Warentests und Dienstleistungsuntersuchungen an (test.de/pruefinstitute).

Herausgeber und Verlag

Stiftung Warentest, Lützowplatz 11–13, 10785 Berlin, Postfach 30 41 41, 10724 Berlin, Telefon 0 30/26 31–0, E-Mail: leserservice.finanzen@stiftung-warentest.de, Internet: test.de; USt-IdNr.: DE 1367 25570

Verwaltungsrat:

Prof. Dr. Barbara Brandstetter (Vorsitzende), Dieter Lehmann, Ramona Pop, Prof. Dr. Tanjev Schultz, Matthias Spielkamp, Dr. Michael Stephan, Lina Timm

Kuratorium:

Lukas Siebenkotten (Vorsitzender), Christian Bock, Prof. Dr. Gaby-Fleur Böhl, Gabriele Hässig, Dr. Dietrich Harms, Prof. Dr. Dominik Herrmann, Dr. Inga Jensen, Barbara Keck, Petra Kristandt, Dr. Thorsten Maier, Dr. Bettina Rechenberg, Dr. Ulrike Regele, Dr. Christian A. Rumpke, Michaela Schröder, Wolfgang Schuldzinski, Joachim Schulte, Dirk Stein, Christoph Wendker

Vorstand:

Julia Bönisch

Weitere Mitglieder der Geschäftsleitung:

Dr. Holger Brackemann, Daniel Gläser, Dr. Birger Venn-Hein

Bereich Untersuchungen:

Dr. Holger Brackemann (Bereichsleiter)
Dr. Johannes Stiller (stellv. Bereichsleiter)

Verifikation:

Dr. Claudia Behrens (Leitung), Betina Chill, Dr. Andrea Goldenbaum, Martin Heeger, Angela Ortega Stülper, Dr. Peter Schmidt, Sabine Vogt

Marketing und Vertrieb:

Dorothea Kern (Leiterin)

Vertrieb Abonnement und Direktverkauf:

DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH, dpv.de; Kundenservice: Stiftung Warentest, 20080 Hamburg, Tel. 030/346465080, Fax 040/378455657, Mail: stiftung-warentest@dpv.de
Vertrieb Einzelhandel: DMV Der Medienvertrieb GmbH & Co. KG, Meißberg 1, 20086 Hamburg

Kommunikation:

Björn Köllen-Steiner (Leiter); Claudia Brause, Bettina Dingler, Wolfgang Hestermann, Ron Koch, Christiane Lang, Sabine Möhr, Petra Rothbart, Martin Sattler

Geldanlage, Altersvorsorge,

Kredite und Steuern:

Stephan Kühnlenz (Wissenschaftlicher Leiter); Projektleitung: Dr. Bernd Brückmann, Kathy Elmenthaler, Stefan Fischer, Anne Hausdörfer, Stefan Hüllen, Boštjan Krisper, Thomas Krüger, Heike Nicodemus, Stephanie Pallasch, Rainer Zuppe; Projektassistenz: Christian Bothfeld, Viviane Hamann, Stefanie Kreisel, Beatrix Lemke, Sina Schmidt-Kunter, Alexander Zabel; Teamassistentin: Magdalena Krause
Michael Beumer (Journalistischer Leiter); Redaktion: Kerstin Backofen, Karin Baur, Renate Baum, Metin Gülmen, Katharina Henrich, Alrun Jappe, Robin Knies, Fatima Krumm, Theodor Pischke, Daniel Pöhler, Isabell Pohlmann, Max Schmutzer, Kai Schlieter; Teamassistentin: Annette Eßelborn

Versicherungen, Recht, Energieverträge

Julian Chudoba (Wissenschaftlicher Leiter); Projektleitung: Sabine Baierl-Johna, Claudia Bassarak, Beate-Kathrin Bextermöller, Birgit Brummel, Dr. Sebastian Gehrman, Maria Hartwig, Karin Kuchelmeister, Michael Nischalke, Alica Verwiebe; Projektassistenz: Romy Philipp, Achim Pieritz, Nicole Rau, Dana Soete, Marcia Lorena Vargas Canales; Teamassistentin: Ina Schiemann

Susanne Meunier (Journalistische Leiterin); Redaktion: Emma Bremer, Barbara Bückmann, Philip Chorzelewski, Christoph Herrmann, Alisa Kostenow, Sophie Mecchia, Kirsten Schiekiera, Lena Sington, Michael Sittig, Ulrike Steckkönig, Simone Weidner, Marion Weitemeier, Eugenio Zol

Arnette Eßelborn; Teamassistentin:

Redaktion Stiftung Warentest Finanzen

Chefredakteurin:

Isabella Eigner (verantwortlich)

Stellvertretende Chefredakteurinnen:

Nina Gerstenberg, Ulrike Sosalla

Projektleitung der Chefredaktion:

Thierry Backes

Textchefinnen, Textchef:

Dr. Sabine Gerasch, Anja Hardenberg, Axel Henrici

Redaktionsassistenten:

Anke Gerlach, Katharina Jabrane

Grafik:

Nina Mascher (Creative Director); Daniel Fuchs, Gundula Nerlich, René Reichelt, Martina Römer, Kathrin Wedler

Bildredaktion:

Silvia Kolodziej, Birgit Krause, Andreas Tüll

Produktion:

Alfred Trinnen

Mitarbeit:

Dominic Eser, Yann Stoffel, Christiane Adam

Verlagsherstellung:

Rita Brosius (Leitung); Romy Alig, Susanne Beeh

Litho: Hogarth Worldwide GmbH, 22765 Hamburg

Druck: Stark Medien GmbH, Pforzheim, Innenteil und Bestellkarte gedruckt auf Recyclingpapier mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“

Preise: Jahresabonnement Print Inland:

85,20 Euro, Österreich: 87,60 Euro, Schweiz: 100,40 sFr., restl. Ausland: 87,60 Euro.

Kombi-Abo Inland: 120,60 Euro (85,20 Euro

für Stiftung Warentest Finanzen + 35,40

Euro für die Stiftung Warentest Flatrate),

Österreich: 123,00 Euro (87,60 Euro für

Stiftung Warentest Finanzen + 35,40 Euro

für die Stiftung Warentest Flatrate),

Schweiz: 151,40 sFr. (100,40 sFr. für

Stiftung Warentest Finanzen + 51,00 sFr.

für die Stiftung Warentest Flatrate), restl.

Ausland: 123,00 Euro (87,60 Euro für

Stiftung Warentest Finanzen + 35,40 Euro

für die Stiftung Warentest Flatrate) (inkl.

gesetzlicher MwSt., zzgl. Versandkosten

Österreich: 0,60 Euro, Schweiz: 1,20 sFr.,

restl. Ausland: 2,00 Euro pro Ausgabe).

Digitales Zeitschriften-Abo In- und Aus-

land: 76,80 Euro, Schweiz: 89,99 sFr.

Einzelheft Print Deutschland: 7,90 Euro,

Ausland: 8,10 Euro, Schweiz: 9,40 sFr. (inkl.

gesetzlicher MwSt., zzgl. Versandkosten).

ISSN 0939–1614

Rechte: Alle in Stiftung Warentest Finanzen veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Die Reproduktion – ganz oder in Teilen – durch Nachdruck, fototechnische Vervielfältigung oder andere Verfahren, auch Auszüge, Bearbeitungen sowie Abbildungen oder die Übertragung in eine von Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen verwendbare Sprache oder die Einspeisung in elektronische Systeme bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vorschau

ETF, Aktien und Gold
im Jahresrückblick

Witwenrente

Mieterhöhung nach
Modernisierung

Gebrauchtwagen in
7 Schritten verkaufen

Änderungen vorbehalten

Depot krisenfest aufstellen

Steigende Aktienmärkte, aber auch Warnsignale – die Sorge vor einem Crash nimmt zu: Wir sagen, wie Sie Ihr Depot so aufstellen, dass Sie gut durch mögliche Krisen kommen. Welche Strategien bei früheren Crashes geholfen haben und wie Sie das Pantoffel-Portfolio anpassen.



OP-Versicherung für Katzen

Eine Katzen-OP kann mit Diagnostik und Nachbehandlung locker mehrere Tausend Euro kosten. Unser Test zeigt Leistungen von 50 Katzen-OP-Tarifen und Preise. Berechnet für jüngere und ältere Modellkatzen – jeweils als Freigänger oder Hauskatze. Plus: Kredite zur OP-Finanzierung für Besitzer ohne Versicherung.



Die Stiftung Warentest wurde 1964 auf Beschluss des Deutschen Bundestages gegründet, um Verbraucherinnen und Verbrauchern durch vergleichende Tests von Waren und Dienstleistungen unabhängige und objektive Unterstützung zu bieten.

Wir kaufen anonym im Handel ein und nehmen Dienstleistungen verdeckt in Anspruch.

Wir testen mit wissenschaftlichen Methoden in unabhängigen Instituten nach unseren Vorgaben oder selbst im Haus.

Wir bewerten mit Noten von Sehr gut bis Mangelhaft ausschließlich auf Basis der objektivierten Untersuchungsergebnisse.

Wir veröffentlichen anzeigefrei in unseren Zeitschriften Stiftung Warentest und Stiftung Warentest Finanzen und online auf test.de.



Mehr rausholen beim Gehalt 2026

Weniger Lohnsteuer, aber höhere Beiträge zur Krankenversicherung: Viele dürften bei der Gehaltsabrechnung 2026 ein geringeres Netto haben. Wir zeigen, wie Sie mit Freibeträgen oder Steuerklassenwechsel mehr rausholen und was vom Nebenjob bleibt.